

PSR-A3000

**Clavier Arrangeur Professionnel
Digital Workstation**

Mode d'emploi Bedienungsanleitung

Merci d'avoir choisi cette station de travail numérique Yamaha !
Nous vous conseillons de lire attentivement ce mode d'emploi afin de tirer pleinement profit des fonctions avancées et très utiles de votre instrument. Nous vous recommandons également de garder ce manuel à portée de main pour toute référence ultérieure.
Avant d'utiliser l'instrument, lisez attentivement la section « PRÉCAUTIONS D'USAGE » aux pages 5 et 6.

Vielen Dank für den Kauf dieser Digital Workstation von Yamaha!
Wir empfehlen Ihnen, diese Anleitung aufmerksam zu lesen, damit Sie die hochentwickelten und praktischen Funktionen des Instruments voll ausnutzen können. Außerdem empfehlen wir Ihnen, dieses Handbuch an einem sicheren und leicht zugänglichen Ort aufzubewahren, um später darin nachschlagen zu können.

Lesen Sie vor der Verwendung des Instruments unbedingt die „VORSICHTSMASSNAHMEN“ auf den Seiten 5 – 6.



VORSICHTSMASSNAHMEN

BITTE SORGFÄLTIG DURCHLESEN, EHE SIE FORTFAHREN

Bitte heben Sie dieses Handbuch an einem sicheren und leicht zugänglichen Ort auf, um später wieder darin nachschlagen zu können.

Für den Netzadapter



WARNUNG

- Dieser Netzadapter ist ausschließlich zur Verwendung mit elektronischen Musikinstrumenten von Yamaha vorgesehen. Verwenden Sie ihn nicht für andere Zwecke.
- Nur für den Gebrauch in Innenräumen. Nicht in feuchter Umgebung verwenden.



VORSICHT

- Achten Sie beim Aufstellen darauf, dass die verwendete Netzsteckdose leicht erreichbar ist. Sollten Probleme auftreten oder es zu einer Fehlfunktion kommen, schalten Sie das Instrument sofort aus und ziehen Sie den Netzadapter aus der Netzsteckdose. Bedenken Sie, dass, wenn der Netzadapter an der Netzsteckdose angeschlossen ist, das Instrument auch im ausgeschalteten Zustand geringfügig verbraucht. Falls Sie das Instrument für längere Zeit nicht nutzen möchten, sollten Sie unbedingt das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

Für PSR-A3000



WARNUNG

Beachten Sie stets die nachstehend aufgelisteten Vorsichtsmaßnahmen, um mögliche schwere Verletzungen oder sogar tödliche Unfälle infolge eines elektrischen Schlags, von Kurzschlüssen, Feuer oder anderen Gefahren zu vermeiden. Zu diesen Vorsichtsmaßnahmen gehören die folgenden Punkte, die jedoch keine abschließende Aufzählung darstellen:

Stromversorgung/Netzadapter

- Verlegen Sie das Netzkabel nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizgeräten oder Radiatoren. Schützen Sie das Kabel außerdem vor übermäßigem Verknicen oder anderen Beschädigungen und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf ab.
- Schließen Sie das Instrument nur an die auf ihm angegebene Netzspannung an. Die erforderliche Spannung ist auf dem Typenschild des Instruments aufgedruckt.
- Verwenden Sie ausschließlich den angegebenen Adapter (Seite 215). Die Verwendung eines nicht adäquaten Adapters kann zu einer Beschädigung oder Überhitzung des Instruments führen.
- Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand des Netzsteckers, und entfernen Sie Schmutz oder Staub, der sich eventuell darauf angesammelt hat.

Öffnen verboten!

- Dieses Instrument enthält keine vom Anwender zu wartenden Teile. Versuchen Sie nicht, das Instrument zu öffnen oder die inneren Komponenten zu entfernen oder auf irgendeine Weise zu ändern. Sollte einmal eine Fehlfunktion auftreten, so nehmen Sie es sofort außer Betrieb und lassen Sie es von einem qualifizierten Yamaha-Kundendiensttechniker prüfen.

Vorsicht mit Wasser

- Achten Sie darauf, dass das Instrument nicht durch Regen nass wird, verwenden Sie es nicht in der Nähe von Wasser oder unter feuchten oder nassen Umgebungsbedingungen und stellen Sie auch keine Behälter (wie z. B. Vasen, Flaschen oder Gläser) mit Flüssigkeiten darauf, die herausschwappen und in Öffnungen hineinfließen könnten. Wenn eine Flüssigkeit wie z. B. Wasser in das Instrument gelangt, schalten Sie sofort die Stromversorgung aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. Lassen Sie das Instrument anschließend von einem qualifizierten Yamaha-Kundendiensttechniker überprüfen.
- Schließen Sie den Netzstecker niemals mit nassen Händen an oder ziehen Sie ihn heraus.

Brandschutz

- Stellen Sie keine brennenden Gegenstände (z. B. Kerzen) auf dem Instrument ab. Ein brennender Gegenstand könnte umfallen und einen Brand verursachen.

Falls Sie etwas Ungewöhnliches am Instrument bemerken

- Wenn eines der folgenden Probleme auftritt, schalten Sie unverzüglich den Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Lassen Sie das Gerät anschließend von einem qualifizierten Yamaha-Kundendiensttechniker überprüfen.
 - Netzkabel oder Netzstecker sind zerfasert oder beschädigt.
 - Das Instrument sendert ungewöhnliche Geräusche oder Rauch ab.
 - Ein Gegenstand ist in das Instrument gefallen.
 - Während der Verwendung des Instruments kommt es zu einem plötzlichen Tonausfall.



VORSICHT

Beachten Sie stets die nachstehend aufgelisteten grundsätzlichen Vorsichtsmaßnahmen, um mögliche Verletzungen bei Ihnen oder anderen Personen oder aber Schäden am Instrument oder an anderen Gegenständen zu vermeiden. Zu diesen Vorsichtsmaßnahmen gehören die folgenden Punkte, die jedoch keine abschließende Aufzählung darstellen:

Stromversorgung/Netzadapter

- Schließen Sie das Instrument niemals über einen Mehrfachanschluss an eine Netzsteckdose an. Dies kann zu einem Verlust der Klangqualität führen und möglicherweise auch zu Überhitzung in der Netzsteckdose.
- Fassen Sie den Netzstecker nur am Stecker selbst und niemals am Kabel an, wenn Sie ihn vom Instrument oder von der Steckdose abziehen. Wenn Sie am Kabel ziehen, kann dieses beschädigt werden.
- Ziehen Sie bei Nichtbenutzung des Instruments über einen längeren Zeitraum oder während eines Gewitters den Netzstecker aus der Steckdose.

Aufstellort

- Achten Sie auf einen sicheren Stand des Instruments, um ein unabsichtliches Umstürzen zu vermeiden.
- Stellen Sie keine Gegenstände vor der Lüftung des Instruments ab, da dies die ordnungsgemäße Belüftung der eingebauten Komponenten beeinträchtigen kann und das Instrument möglicherweise überhitzt wird.
- Ziehen Sie, bevor Sie das Instrument bewegen, alle angeschlossenen Kabel ab, um zu verhindern, dass die Kabel beschädigt werden oder jemand darüber stolpert und sich verletzt.
- Vergewissern Sie sich beim Aufstellen des Produkts, dass die von Ihnen verwendete Netzsteckdose gut erreichbar ist. Sollten Probleme auftreten oder es zu einer Fehlfunktion kommen, schalten Sie das Instrument sofort aus, und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose. Auch dann, wenn das Produkt ausgeschaltet ist, wird es minimal mit Strom versorgt. Falls Sie das Produkt für längere Zeit nicht nutzen möchten, sollten Sie unbedingt das Netzkabel aus der Netzsteckdose ziehen.

- Verwenden Sie für das Instrument nur den dafür vorgesehenen Ständer. Verwenden Sie zur Befestigung nur die mitgelieferten Schrauben. Andernfalls kann es zu einer Beschädigung der eingebauten Komponenten kommen, oder die Standfestigkeit ist nicht gegeben.

Verbindungen

- Bevor Sie das Instrument an andere elektronische Komponenten anschließen möchten, schalten Sie alle Geräte aus. Stellen Sie zunächst alle Lautstärkeregler an den Geräten auf Minimum, bevor Sie die Geräte ein- oder ausschalten.
- Sie sollten die Lautstärke grundsätzlich an allen Geräten zunächst auf die Minimalstufe stellen und beim Spielen des Instruments allmählich erhöhen, bis der gewünschte Pegel erreicht ist.

Vorsicht bei der Handhabung

- Stecken Sie weder einen Finger noch eine Hand in irgendeinen Spalt des Instruments.
- Stecken Sie niemals Papier, Metallteile oder andere Gegenstände in die Schlitze am Bedienfeld oder der Tastatur, und lassen Sie nichts dort hineinfallen. Dies könnte Verletzungen bei Ihnen oder anderen Personen, Schäden am Instrument oder an anderen Gegenständen oder Betriebsstörungen verursachen.
- Stützen Sie sich nicht mit dem Körpergewicht auf dem Instrument ab, und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf ab. Üben Sie keine übermäßige Gewalt auf Tasten, Schalter oder Stecker aus.
- Verwenden Sie die Kopfhörer des Instruments/Geräts nicht über eine längere Zeit mit zu hohen oder unangenehmen Lautstärken. Hierdurch können bleibende Hörschäden auftreten. Falls Sie Gehörverlust bemerken oder ein Klingeln im Ohr feststellen, lassen Sie sich von Ihrem Arzt beraten.

Yamaha haftet nicht für Schäden, die auf eine nicht ordnungsgemäße Bedienung oder Änderungen am Instrument zurückzuführen sind, oder für den Verlust oder die Zerstörung von Daten.

Schalten Sie das Instrument immer aus, wenn Sie es nicht verwenden.

Auch wenn sich der Schalter (⏻) (Standby/On) in Bereitschaftsposition befindet (das Display leuchtet nicht), verbraucht das Instrument geringfügig Strom.

Falls Sie das Instrument längere Zeit nicht nutzen möchten, sollten Sie unbedingt das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

DMI-5 2/2

ACHTUNG

Um die Möglichkeit einer Fehlfunktion oder Beschädigung des Produkts, der Beschädigung von Daten oder anderem Eigentum auszuschließen, befolgen Sie die nachstehenden Hinweise.

■ Umgang

- Betreiben Sie das Instrument nicht in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios, Stereoanlagen, Mobiltelefonen oder anderen elektrischen Geräten. Andernfalls können das Instrument, das Fernsehgerät oder das Radio gegenseitige Störungen erzeugen. Wenn Sie das Instrument zusammen mit einer App auf Ihrem iPad, iPhone oder iPod touch verwenden, empfehlen wir Ihnen, bei jenem Gerät den „Flugzeugmodus“ einzuschalten, um für die Kommunikation erzeugte Signale zu unterdrücken.
- Setzen Sie das Instrument weder übermäßigem Staub oder Vibrationen noch extremer Kälte oder Hitze aus (beispielsweise direktem Sonnenlicht, in der Nähe einer Heizung oder tagsüber in einem Fahrzeug), um eine mögliche Gehäuseverformung, eine Beschädigung der eingebauten Komponenten oder Fehlfunktionen beim Betrieb zu vermeiden. (Nachgeprüfter Betriebstemperaturbereich: 5°C–40°C, oder 41°F–104°F)
- Stellen Sie keine Gegenstände aus Vinyl, Kunststoff oder Gummi auf dem Instrument ab, da hierdurch Bedienfeld oder Tastatur verfärbt werden könnten.

■ Wartung

- Verwenden Sie zur Reinigung des Instruments ein weiches, trockenes Tuch. Verwenden Sie keine Verdünnung, keine Lösungsmittel, keinen Alkohol, keine Reinigungsflüssigkeiten oder mit chemischen Substanzen imprägnierte Reinigungstücher.

■ Sichern von Daten

- Die bearbeiteten Songs/Styles/Voices/Multi-Pads und MIDI-Einstellungen gehen verloren, wenn Sie das Instrument ausschalten. Das passiert auch, wenn die Spannungsversorgung durch die automatische Abschaltungsfunktion abgeschaltet wird (Seite 17). Speichern Sie die bearbeiteten Daten im Instrument oder auf einem USB-Flash-Laufwerk (Seite 28). Durch Fehlfunktionen, falsche Bedienung usw. können die auf dem Instrument gespeicherten Daten jedoch verlorengehen. Speichern Sie Ihre wichtigen Daten auf einem USB-Flash-Laufwerk. Näheres zum Umgang mit USB-Flash-Laufwerken finden Sie auf Seite 95.
- Zum Schutz vor Datenverlusten durch Beschädigungen des USB-Flash-Laufwerks empfehlen wir Ihnen, Ihre wichtigen Daten zur Sicherung auf zwei USB-Flash-Laufwerken oder anderen externen Geräten wie z. B. einem Computer zu speichern.

Die Nummer des Modells, die Seriennummer, der Leistungsbedarf usw. sind auf dem Typenschild, das sich auf der Unterseite des Geräts befindet, oder in der Nähe davon angegeben. Sie sollten diese Seriennummer an der unten vorgesehenen Stelle eintragen und dieses Handbuch als dauerhaften Beleg für Ihren Kauf aufbewahren, um im Fall eines Diebstahls die Identifikation zu erleichtern.

Modell Nr.

Seriennr.

(bottom_de_01)

Mitgeliefertes Zubehör

- Bedienungsanleitung (dieses Handbuch)
- Online Member Product Registration (Produktregistrierung für Online Member)
Die „PRODUCT ID“ auf dem Blatt benötigen Sie zum Ausfüllen des Anwender-Registrierungsformulars.
- Notenablage
- Netzadapter, Netzkabel
Wird u. U. in Ihrem Gebiet nicht mitgeliefert. Wenden Sie sich bitte an Ihren Yamaha-Händler.

Über die Handbücher

Zu diesem Instrument gehören das folgende Dokument und folgende Anschauungsmaterialien.

■ Mitgeliefertes Dokument



Bedienungsanleitung (dieses Buch)

Enthält allgemeine Anweisungen für die Verwendung Ihres PSR-A3000. Die Funktionsanweisungen sind aus praktischen Erwägungen in die beiden folgenden Abschnitte aufgeteilt.

• **Bedienung der Grundfunktionen:**

Enthält Beschreibungen der wichtigsten Funktionen des PSR-A3000.

• **Anspruchsvolle Funktionen:**

Erläutert anspruchsvolle Funktionen des Instruments, auf die im Abschnitt „Grundlagen der Bedienung“ nicht näher eingegangen wird. Sie erfahren beispielsweise, wie Sie eigene Styles, Songs oder Multi-Pads erstellen können, und Sie erhalten genaue Erläuterungen zu den einzelnen Parametern.

* Jedes Kapitel im Abschnitt „Bedienung der Grundfunktionen“ hat eine Entsprechung im Abschnitt „Anspruchsvolle Funktionen“.

■ Online-Materialien (PDF)



Data List (Datenliste)

Enthält verschiedene Listen zu vorprogrammierten Inhalten wie Voices, Styles, Effekte sowie Informationen zu MIDI.



Computer-related Operations (Funktionen und Bedienvorgänge bei Anschluss eines Computers)

Enthält Anweisungen zum Anschließen dieses Instruments an einem Computer sowie Bedienvorgänge für das Senden/Empfangen von MIDI-Daten.



iPhone/iPad Connection Manual (Handbuch für den Anschluss von iPhone/iPad; nur auf Englisch, Französisch, Deutsch und Spanisch)

Erläutert, wie Sie das Instrument an Smart-Geräte wie iPhone, iPad usw. anschließen.

Um diese Materialien herunterzuladen, gehen Sie zur Yamaha-Downloads-Website und geben Sie dann die Modellbezeichnung ein, um nach den gewünschten Dateien zu suchen.

Yamaha Downloads <http://download.yamaha.com/>

- Die Abbildungen und Display-Darstellungen in diesem Handbuch dienen nur zur Veranschaulichung und können von der Darstellung an Ihrem Instrument abweichen.
- iPhone, iPad und iPod touch sind in den USA und anderen Ländern als Warenzeichen von Apple, Inc. eingetragen.
- Die in diesem Handbuch erwähnten Firmen- und Produktnamen sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der betreffenden Firmen.

Konventionen für die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung

In diesem Handbuch sind Anweisungen, die mehrere Schritte umfassen, in praktischer Kurzform dargestellt, wobei Pfeile die richtige Reihenfolge kennzeichnen.

Beispiel: [FUNCTION] → TAB [▶] MENU 2 → [G] SYSTEM → TAB [◀][▶] BACKUP/RESTORE

Das vorstehende Beispiel beschreibt einen Bedienvorgang mit vier Schritten:

- 1) Drücken Sie die [FUNCTION]-Taste.
- 2) Drücken Sie die TAB-Taste [▶], um die Registerkarte „MENU 2“ auszuwählen.
- 3) Drücken Sie die Taste [G] (SYSTEM).
- 4) Verwenden Sie die TAB-Tasten [◀][▶], um die Registerkarte „BACKUP/RESTORE“ auszuwählen.

Formate



„GM (General MIDI)“ ist eines der am häufigsten verwendeten Voice-Zuordnungsformate. „GM System Level 2“ ist die Spezifikation eines Standards, der den ursprünglichen Standard „GM“ erweitert und die Kompatibilität von Song-Daten verbessert. Dieser Standard sorgt für eine bessere Polyphonie, eine größere Auswahl von Voices, erweiterte Voice-Parameter und integrierte Effektverarbeitung.



XG ist eine wichtige Erweiterung des Formats GM System Level 1. Es wurde von Yamaha entwickelt, um mehr Voices und Variationen zur Verfügung zu stellen sowie mehr Ausdrucksmöglichkeiten für Voices und Effekte zu erhalten und Datenkompatibilität für zukünftige Entwicklungen zu garantieren.



GS wurde von der Roland Corporation entwickelt. Genau wie Yamaha XG stellt GS eine wichtige Erweiterung von GM dar, um insbesondere mehr Voices und Drum Kits mit ihren Variationen sowie eine größere Ausdruckskontrolle über Voices und Effekte zu ermöglichen.



Das XF-Format von Yamaha erweitert den SMF-Standard (Standard MIDI File) durch mehr Funktionalität und unbeschränkte Erweiterungsmöglichkeiten für die Zukunft. Bei der Wiedergabe einer XF-Datei mit Gesangstexten können Sie die Texte auf diesem Instrument anzeigen.



Das „Style-Dateiformat“ (SFF, Style File Format) ist das Originalformat der Style-Dateien von Yamaha. Es verwendet ein einzigartiges Konvertierungssystem, um hochwertige automatische Styles auf der Basis eines breiten Spektrums von Akkordarten zur Verfügung zu stellen. „SFF GE (Guitar Edition)“ ist eine Formaterweiterung zu SFF, die eine verbesserte Notentransposition für Gitarrenspuren erlaubt.

Informationen

■ Hinweise zum Urheberrecht

- Das Kopieren von im Handel erhältlichen Musikdaten (einschließlich, jedoch ohne darauf beschränkt zu sein, MIDI- und/oder Audiodaten) ist mit Ausnahme für den privaten Gebrauch strengstens untersagt.
- Dieses Produkt enthält und bündelt Inhalte, die von Yamaha urheberrechtlich geschützt sind oder für die Yamaha eine Lizenz zur Benutzung der urheberrechtlich geschützten Produkte von Dritten besitzt. Aufgrund von Urheberrechts- und anderen entsprechenden Gesetzen ist es Ihnen NICHT erlaubt, Medien zu verbreiten, auf denen diese Inhalte gespeichert oder aufgezeichnet sind und die mit denjenigen im Produkt praktisch identisch bleiben oder sehr ähnlich sind.
 - * Zu den vorstehend beschriebenen Inhalten gehören ein Computerprogramm, Begleitstyle-Daten, MIDI-Daten, WAVE-Daten, Voice-Aufzeichnungsdaten, eine Notendarstellung, Notendaten usw.
 - * Sie dürfen Medien verbreiten, auf denen Ihre Darbietung oder Musikproduktion mit Hilfe dieser Inhalte aufgezeichnet wurde, und die Erlaubnis der Yamaha Corporation ist in solchen Fällen nicht erforderlich.

- Nachfolgend die Titel, Credits und Hinweise zum Urheberrecht für einige der in diesem Instrument vorinstallierten Musiktitel:

Beauty And The Beast

from Walt Disney's BEAUTY AND THE BEAST

Lyrics by Howard Ashman

Music by Alan Menken

©1991 Walt Disney Music Company and Wonderland Music Company, Inc.

All Rights Reserved Used by Permission

What Makes You Beautiful

Words and Music by Savan Kotecha, Rami Yacoub and Carl Falk

© 2011 EMI APRIL MUSIC INC., MR. KANANI SONGS, RAMI PRODUCTIONS AB and AIR CHRYSALIS SCANDINAVIA AB

All Rights for MR. KANANI SONGS Controlled and Administered by EMI APRIL MUSIC INC.

All Rights for RAMI PRODUCTIONS AB Administered by KOBALT SONGS MUSIC PUBLISHING

All Rights for AIR CHRYSALIS SCANDINAVIA AB Administered by CHRYSALIS MUSIC GROUP, INC., a BMG CHRYSALIS COMPANY

All Rights Reserved International Copyright Secured Used by Permission

■ Informationen über die Funktionen/Daten, die in diesem Instrument enthalten sind

- Die Länge bzw. das Arrangement von einigen der Preset-Songs wurde bearbeitet, weshalb sie möglicherweise etwas anders klingen als die Original-Songs.
- Dieses Gerät kann verschiedene Musikdatentypen/-formate verarbeiten, indem es sie im Voraus für das richtige Musikdatenformat zum Einsatz mit dem Gerät optimiert. Demzufolge werden die Daten an diesem Gerät möglicherweise nicht genauso wiedergegeben wie vom Komponisten/Autor beabsichtigt.
- Die in diesem Instrument verwendeten Bitmap-Schriftarten wurden von der Ricoh Co. Ltd. zur Verfügung gestellt und sind Eigentum dieses Unternehmens.

Die wichtigsten Leistungsmerkmale

Außerordentlich ausdrucksvolle und realistische Voices..... Seite 36

Das PSR-A3000 enthält viele außergewöhnlich authentische und klanglich überzeugende Voices. Dazu erhalten Sie Werkzeuge, mit denen Sie diese Voices auf natürlichere Weise und mit größerer Ausdruckskraft spielen können.

Spieren Sie mit einer Begleit-Band..... Seite 49

Mit den Styles des PSR-A3000 können Sie in vielen verschiedenen Musikrichtungen und mit vollständiger Hintergrundband-Begleitung musizieren, indem Sie einfach die Akkorde spielen.

Erweiterbarkeit für Voices und Styles Seite 46

Der PSR-A3000 ist ein ausbaufähiges Instrument. Sie können die verfügbaren Inhalte stetig erweitern, um Ihre musikalische Inspiration zu fördern. Auf unserer Spezial-Website (<http://www.yamaha.com/awk/>) finden Sie zahlreiche Voices, Waves, Songs und Styles (als „Expansion-Pack-Daten“ bezeichnet), die Sie erwerben und in das PSR-A3000 laden können. Mit Hilfe der Software „Yamaha Expansion Manager“ können Sie die verschiedenen Expansion Packs verwalten, ein eigenes Paket erstellen und auf Ihrem Instrument installieren.

Leistungsstarke DSP-Effektsektion für hochwertigen Klang Seite 42

Das PSR-A3000 ist mit neuen hochwertigen Effektypen ausgestattet, darunter Real Distortion und Real Reverb. Mit den DSP-Effekten können Sie dynamisch mit einem verzerrten Gitarrensound auf der Tastatur spielen oder den Klang einer großen Konzerthalle nachahmen.

Audio-Wiedergabe und -Aufnahme von/auf einem USB-Speichergerät..... Seite 71

Auf dem Instrument können Audiodateien (WAV- oder MP3Format) wiedergegeben werden, die auf einem USB-Flash-Laufwerk gespeichert sind. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, Ihr Spiel als Audiodateien (im WAV-Format) auf einem USB-Flash-Laufwerk zu speichern. So können Sie Ihre Aufnahmen leicht Ihren Vorstellungen entsprechend am Computer bearbeiten und über das Internet freigeben oder eigene CDs brennen. Das Instrument bietet außerdem eine Vielzahl hochentwickelter und praktischer Funktionen für die Audiowiedergabe und Audio Processing, darunter Time Stretch (Verlangsamen oder Beschleunigen einer Audiodatei ohne Änderung der Tonhöhe) und Pitch Shift (Ändern der Tonhöhe ohne Auswirkung auf die Dauer). Mit der Funktion Vocal Cancel können Sie den Gesang einer Audiodatei abschwächen, sodass nur noch die Instrumente zu hören sind, und „Karaoke“ singen.

Vielseitige Echtzeit-Regler – Joystick Seite 40

Mit diesem ausdrucksstarken Joystick können Sie die Sounds intuitiv während Ihres Spiels in Echtzeit verändern. Sie können ihm beliebige Funktionen zuordnen. Sie können mit dem Joystick z. B. den Filter einstellen oder die Wiedergabe der Style-Kanäle ein-/ausschalten – und so ganz einfach Sound-Variationen erzeugen, ohne Ihr Spiel zu unterbrechen.

Einstellen Ihrer eigenen Skalen..... Seite 88

Mit den orientalischen Skalen (Tonleitern) können Sie sehr einfach die Tonhöhen bestimmter Noten an andere Tonsysteme anpassen oder eigene Skalen erstellen. Außerdem können Sie die Skaleneinstellungen speichern, um Sie bei Bedarf im Handumdrehen aufrufen zu können.

Spieren mit Arpeggien Seite 44

Arpeggien (gebrochene Akkorde) lassen sich abspielen, indem Sie einfach die entsprechenden Tastaturtasten anschlagen. So können Sie Ihr Spiel sofort und automatisch mit komplexen und ansonsten schwierig zu spielenden Phrasen unterlegen.

Die Demos (Seite 19) führen Ihnen die hochwertigen Klänge und die zahlreichen anspruchsvollen Funktionen des Instruments vor und bieten hilfreiche Informationen, mit denen Sie Ihr neues Keyboard besser kennenlernen können.

Dies sind nur einige der zahlreichen Funktionen, die Ihren musikalischen Genuss bereichern und Ihre kreativen und spielerischen Möglichkeiten erweitern. Probieren Sie sie aus und genießen Sie Ihr neues Keyboard!

Inhaltsverzeichnis

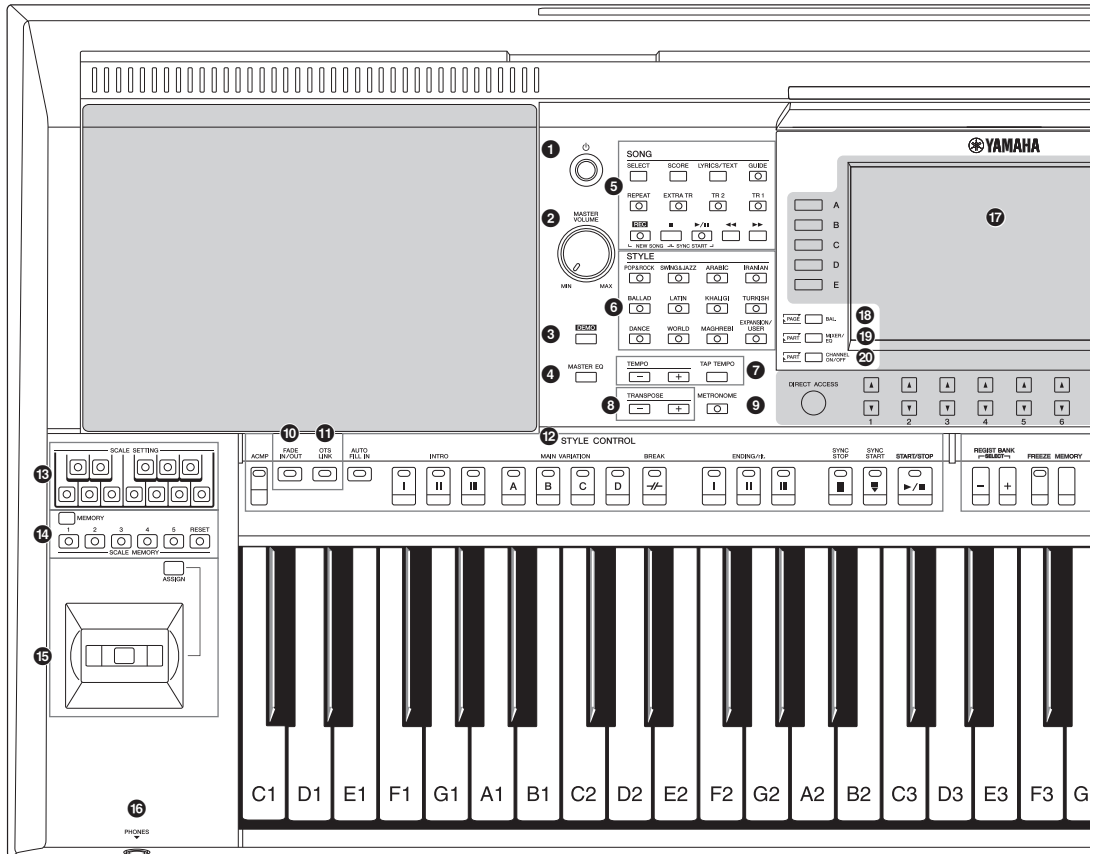
Mitgeliefertes Zubehör.....	7	3 Songs	
Über die Handbücher.....	7	– Abspielen, Üben und Aufnahmen von Songs –	62
Formate.....	8	Wiedergeben von Songs.....	62
Informationen.....	8	Anzeigen der Notenschrift (Notendarstellung).....	64
Die wichtigsten Leistungsmerkmale	9	Anzeigen von Liedtexten/Text.....	65
Bedienelemente und Anschlüsse	12	Ein- und Ausschalten einzelner Kanäle eines Songs.....	65
Einführung	16	Einhändiges Üben mit der Guide-Funktion.....	66
Stromversorgung.....	16	Wiederholte Wiedergabe (Repeat Playback).....	67
Ein- und Ausschalten des Instruments.....	16	Aufzeichnen Ihres Spiels.....	68
Einstellen der Gesamtlautstärke.....	18	4 USB-Audio-Player/Recorder	
Display-Sprache umschalten.....	18	– Wiedergabe und Aufnahme von Audiodateien –	71
Demo-Wiedergabe.....	19	Wiedergeben von Audiodateien.....	71
Display-basierte Bedienelemente.....	20	Aufzeichnen Ihres Spiels als Audiodaten.....	74
Sofortiger Aufruf des gewünschten Displays –		5 Multi-Pads	
Direct Access.....	23	– Hinzufügen von Musikphrasen zu Ihrem Spiel –	76
Meldungen, die im Display angezeigt werden.....	23	Multi-Pads spielen.....	76
Konfiguration des Main-Displays.....	24	Anpassen von Akkorden (Chord Match).....	77
Konfiguration der Displays für die Dateiauswahl.....	26	Verwenden der Synchronstartfunktion für Multi-Pads.....	77
Dateiverwaltung.....	27	Erstellen eines neuen Multi-Pads mit Audiodateien	
Eingabe von Zeichen.....	32	(Audio Link Multi Pad).....	78
Wiederherstellen der werksseitig programmierten		6 Music Finder	
Einstellungen.....	33	– Abrufen idealer Bedienelementeinstellungen	
Datensicherung.....	34	für Ihr Spiel –	80
Allgemeine Bedienung	35	Auswählen der gewünschten Datensätze	
1 Voices		(Bedienelementeinstellungen).....	80
– Spielen auf der Tastatur –	36	Nach Datensätzen suchen (Bedienelementeinstellungen).....	81
Spielen von Voices.....	36	Laden von Datensätzen (Bedienelementeinstellungen) von	
Ändern der Tonhöhe der Tastatur.....	39	der Website.....	82
Verwenden des Joysticks.....	40	Registrieren einer Song-, Audio- oder Style-Datei in	
Anwenden von Voice-Effekten.....	42	einem Datensatz.....	83
Erstellen eigener Organ-Flutes-Voices.....	45	7 Registrierungsspeicher	
Hinzufügen neuer Inhalte – Expansion Packs.....	46	– Speichern und Abrufen eigener	
2 Styles		Bedienelementeinstellungen –	85
– Spielen von Rhythmus und Begleitung –	49	Speichern Ihrer Bedienelementeinstellungen.....	85
Spielen eines Styles mit Begleitautomatik.....	49	Speichern des Registration Memory als Bank-Datei.....	86
Steuern der Style-Wiedergabe.....	51	Aufrufen gespeicherter Bedienelementeinstellungen.....	87
Ändern der Akkordgrifftechnik.....	53	8 Orientalische Skalen	
Aufrufen der geeigneten Bedienelementeinstellungen für		– Einstellungen eigener Skalen –	88
den aktuellen Style (One-Touch-Einstellung).....	54	Einstellen von orientalischen Skalen.....	88
Finden von geeignete Musikstücken für den aktuellen		Speichern des Scale Memory als Bank-Datei.....	89
Style (Repertoire).....	55	9 Mischpult (Mixing Console)	
Ein- und Ausschalten einzelner Kanäle eines Styles.....	56	– Bearbeiten von Lautstärke und Klangbalance –	91
Einstellen des Lautstärkeverhältnisses der Parts.....	57	Allgemeine Vorgehensweise.....	91
Einstellen des Split-Punkts (Teilungspunkt).....	58	10 Anschlüsse & Verbindungen	
Mit der rechten Hand Akkorde angeben und mit der		– Einsatz des Instruments zusammen mit anderen	
linken Hand Bass spielen.....	59	Geräten –	93
Erstellen/Bearbeiten von Styles (Style Creator).....	60	Anschließen eines Fußschalters/Fußreglers	
		(FOOT-PEDAL-Buchsen).....	93
		Anschließen von Audiogeräten	
		(OUTPUT-Buchsen [L/L+R]/[R], Buchse [AUX IN]).....	94
		Anschließen von USB-Geräten	
		([USB TO DEVICE]-Anschluss).....	95

Anschließen an ein iPhone/iPad ([USB TO DEVICE]- Buchse, [USB TO HOST]-Buchse und MIDI-Buchsen).....	97
Anschließen an einen Computer (Buchse [USB TO HOST])	97
Anschließen externer MIDI-Geräte (MIDI [IN]/[OUT]-Anschlüsse)	98
11 Sonstige Funktionen – Globale Einstellungen vornehmen und anspruchsvolle Funktionen verwenden –	99
Grundsätzliche Bedienung	99
Anspruchsvolle Funktionen	101
1 Voices	102
Voice-Typen (Eigenschaften)	102
Auswählen von GM&XG- oder anderen Voices	104
Anschlagdynamik und effektbezogene Einstellungen.....	105
Tonhöhereinstellungen	108
Bearbeiten der Parameter, die dem Joystick zugewiesen sind	110
Bearbeiten von Voices (Voice Set)	113
Bearbeiten von Organ-Flutes-Voices.....	118
2 Styles	120
Chord-Fingering-Typen.....	120
Einstellungen für die Style-Wiedergabe	122
Speichern eigener Einstellungen als One-Touch-Einstellung	124
Erstellen/Bearbeiten von Styles (Style Creator)	125
3 Songs	143
Bearbeiten der Notenschrifteeinstellungen (Score)	143
Bearbeiten der Einstellungen für die Liedtext-/Textanzeige.....	145
Verwenden der Begleitautomatikfunktionen bei der Song-Wiedergabe	146
Parameter für die Song-Wiedergabe (Guide-Funktion, Kanaleinstellungen, Repeat-Einstellungen).....	147
Erstellen/Bearbeiten von Songs (Song Creator).....	151
4 USB-Audio-Player/-Recorder	168
5 Multi-Pads	168
Erstellen von Multi-Pads (Multi Pad Creator)	168
Bearbeiten von Multi-Pads.....	170
6 Music Finder	172
Erstellen eines Satzes bevorzugter Einträge (Favoriten):...	172
Bearbeiten von Einträgen.....	173
Speichern eines Eintrags als Single-Datei.....	174
7 Registrierungsspeicher	176
Bearbeiten der Registrierungsspeicher-Bank.....	176
Aufruf bestimmter Einstellungen deaktivieren (Freeze-Funktion).....	177
Abrufen der Registrierungsspeicher-Nummern in einer Reihenfolge (Registration Sequence)	178

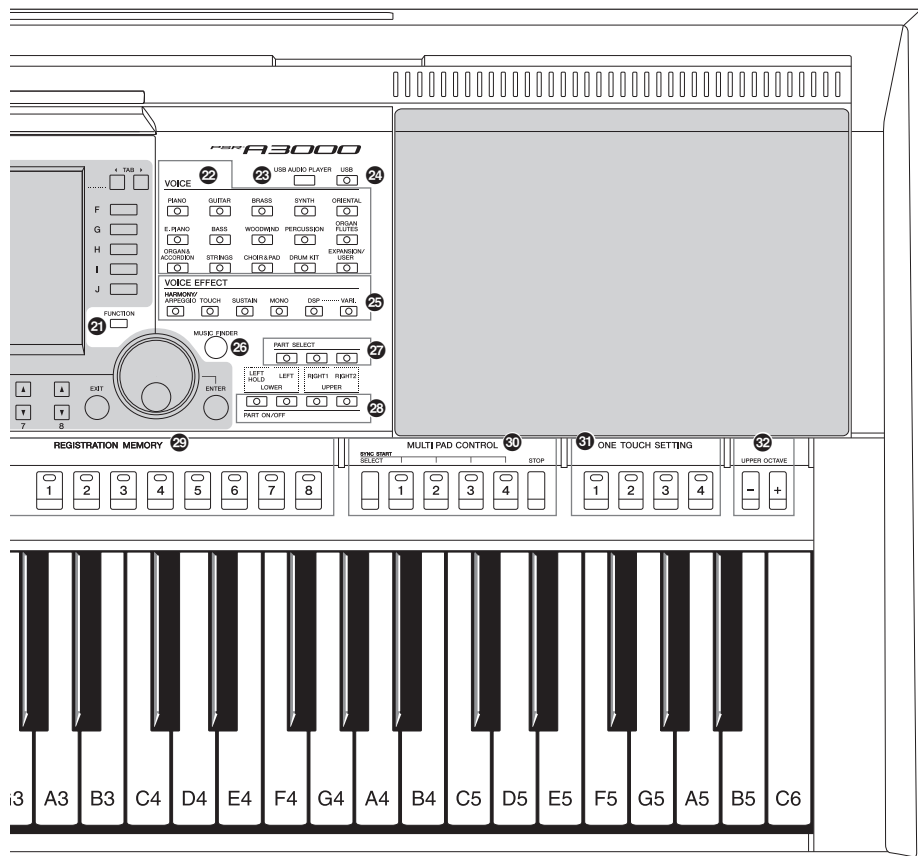
8 Orientalische Skalen	181
9 Mischpult (Mixing Console)	181
Bearbeiten der VOL/VOICE-Parameter	181
Bearbeiten der FILTER-Parameter.....	182
Bearbeiten der TUNE-Parameter	183
Bearbeiten der EFFECT-Parameter	184
Bearbeiten der EQ-Parameter.....	187
Bearbeiten der Einstellungen des Master Compressors (CMP)	189
Blockschaltbild.....	190
10 Anschlüsse & Verbindungen	191
Einstellungen für Fußschalter/Fußregler.....	191
MIDI-Einstellungen	194
Verbinden mit einem iPhone/iPad über den USB-Wireless-LAN-Adapter	200
11 Sonstige Funktionen	202
UTILITY.....	202
SYSTEM.....	206
Funktionsliste	209
Tabelle der Direktzugriffs-Tastenkombinationen	210
Fehlerbehebung	211
Technische Daten	214
Index	216

Bedienelemente und Anschlüsse

■ Oberseite



- | | |
|--|---|
| <p>1 []-Schalter (Standby/On)Seite 16
Schaltet das Instrument ein oder versetzt es in den Standby-Modus.</p> <p>2 [MASTER VOLUME]-Rad.....Seite 18
Stellen die Gesamtlautstärke ein.</p> <p>3 [DEMO]-Taste.....Seite 19
Ruft das Display zum Auswählen eines Demo-Songs auf.</p> <p>4 [MASTER EQ]-TasteSeite 188
Ruft das Display zum Einstellen des Master-Equalizer-Typs auf.</p> <p>5 SONG-TastenSeite 62
Wählt Songs aus und steuert die Song-Wiedergabe.</p> <p>6 Auswahl Tasten für die STYLE-KategorieSeite 49
Wählen eine Style-Kategorie aus.</p> <p>7 [TAP TEMPO]/TEMPO-TastenSeite 52
Steuern das Tempo für die Style-, Song- und Metronom-Wiedergabe.</p> <p>8 TRANSPOSE-Tasten.....Seite 39
Verschieben die gesamte Tonhöhe auf dem Instrument in Halbtönen.</p> <p>9 [METRONOME]-Taste.....Seite 38
Schaltet das Metronom ein oder aus.</p> | <p>10 Taste [FADE IN/OUT].....Seite 53
Steuert das Ein-/Ausblenden der Style-/Song-Wiedergabe.</p> <p>11 [OTS LINK]-Taste.....Seite 55
Schaltet die OTS-Link-Funktion ein und aus.</p> <p>12 STYLE-CONTROL-TastenSeite 51
Steuern die Style-Wiedergabe.</p> <p>13 SCALE-SETTING-TastenSeite 88
Senken die Tonhöhen bestimmter Noten um 50 Cents.</p> <p>14 SCALE-MEMORY-Tasten [MEMORY], [1] – [5], [RESET].....Seite 89
Zum Speichern Ihrer Skaleneinstellungen, oder zum Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen.</p> <p>15 Joystick, [ASSIGN]-TasteSeite 40
Für den Einsatz von Pitch-Bend- oder Modulationsfunktionen, oder für die Zuweisung von Funktionen zur Steuerung von Sounds in Echtzeit.</p> <p>16 [PHONES]-BuchseSeite 15
Zum Anschließen eines Kopfhörers.</p> <p>17 LCD- und verwandte Bedienelemente.....Seite 20</p> <p>18 [BAL.]-TasteSeiten 57, 74
Ruft Einstellungen für das Lautstärkeverhältnis zwischen den Parts ab.</p> |
|--|---|

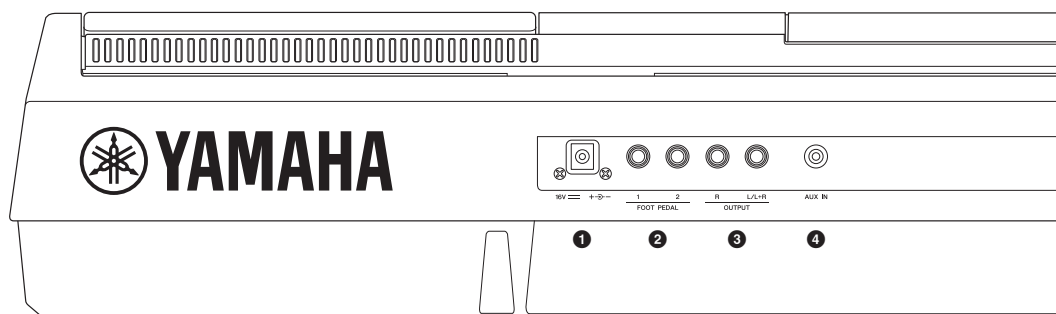


- 19 [MIXER/EQ]-Taste**Seite 91
Ruft verschiedene Einstellungen für die Tastatur, einen Style und Song-Parts ab.
- 20 [CHANNEL ON/OFF]-Taste** Seiten 56, 65
Ruft Einstellungen zum Ein- oder Ausschalten von Style-/Song-Kanälen ab.
- 21 [FUNCTION]-Taste**Seite 99
Ermöglicht Ihnen, erweiterte Einstellungen vorzunehmen und eigene Styles, Songs und Multi-Pads zu erstellen.
- 22 Tasten für die Auswahl der VOICE-Kategorie**.....Seite 37
Wählen eine Voice-Kategorie aus.
- 23 [USB AUDIO PLAYER]-Taste**Seite 71
Ruft das Display für die Wiedergabe von Audiodateien und Aufzeichnung Ihres Spiels im Audioformat auf.
- 24 [USB]-Taste**Seite 96
Ruft das Display für die Dateiauswahl auf dem USB-Flash-Laufwerk auf.
- 25 VOICE-EFFECT-Tasten**Seite 42
Wenden verschiedene Effekte auf das Tastaturspiel an.
- 26 [MUSIC FINDER]-Taste**.....Seite 80
Ruft ideale Bedienelementeinstellungen für Ihr Spiel ab.
- 27 PART-SELECT-Tasten**..... Seite 37
Wählen einen Tastatur-Part aus.
- 28 PART-ON/OFF-Tasten**..... Seite 36
Schalten die Tastatur-Parts ein oder aus.
- 29 REGISTRATION-MEMORY-Tasten** Seite 85
Speichern Bedienelementeinstellungen und rufen diese ab.
- 30 MULTI-PAD-CONTROL-Tasten**..... Seite 76
Wählen rhythmische oder melodische Multi-Pad-Phrasen aus und spielen diese ab.
- 31 ONE-TOUCH-SETTING-Tasten** Seite 54
Rufen die geeigneten Bedienelementeinstellungen für den Style auf.
- 32 UPPER-OCTAVE-Tasten** Seite 39
Transponieren die Tonhöhe der Tastatur in Oktavschritten.

Bedienelementeinstellungen (Panel Settings)

Mit den Bedienelementen auf dem Bedienfeld können Sie wie hier beschrieben verschiedene Einstellungen vornehmen. Diese Einstellungen des Instruments werden in dieser Anleitung gemeinsam als „Bedienelementeinstellungen“ bezeichnet.

■ Rückseite

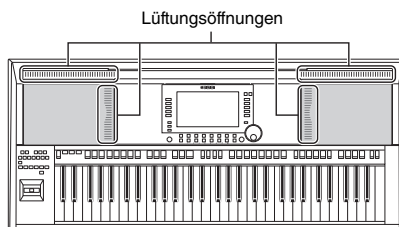


- | | |
|--|--|
| <p>1 DC-IN-BuchseSeite 16
Zum Anschließen des Netzadapters.</p> <p>2 FOOT-PEDAL-Buchsen [1]/[2].....Seite 93
Zum Anschließen von Fußschaltern und/oder Fußreglern.</p> <p>3 OUTPUT [L/L+R]/[R]-Buchsen.....Seite 94
Zum Anschließen externer Audiogeräte.</p> <p>4 [AUX IN]-Buchse.....Seite 94
Zum Anschließen eines externen Audiogeräts, wie z. B. eines tragbaren CD-Spielers.</p> | <p>5 MIDI [IN]/[OUT]-Anschlüsse Seite 98
Zum Anschließen externer MIDI-Geräte.</p> <p>6 [USB TO HOST]-Anschluss..... Seite 97
Zum Anschließen eines Computers oder iPads.</p> <p>7 [USB TO DEVICE]-Anschluss Seite 95
Zum Anschließen eines USB-Geräts wie eines USB-Flash-Laufwerks.</p> |
|--|--|

Lüftungsöffnungen

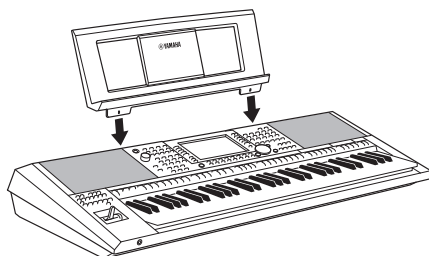
ACHTUNG

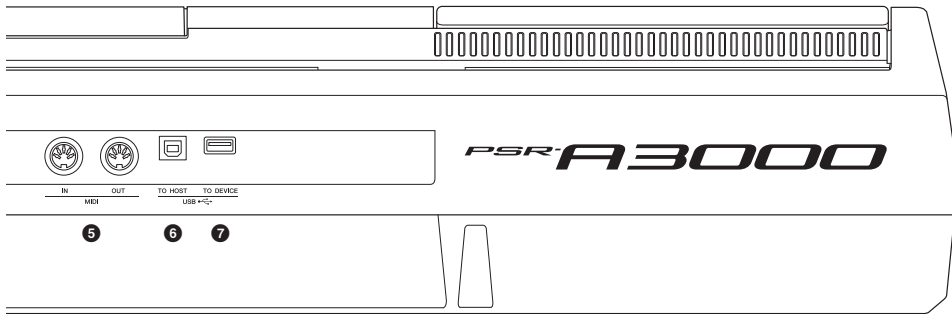
Dieses Instrument besitzt spezielle Lüftungsöffnungen am oberen Bedienfeld und an der Rückseite. Stellen Sie keine Gegenstände an Stellen ab, wo sie die Lüftungsöffnungen blockieren könnten, da dies die richtige Belüftung der eingebauten Komponenten beeinträchtigen kann und das Instrument möglicherweise überhitzt wird.



Anbringen der Notenablage

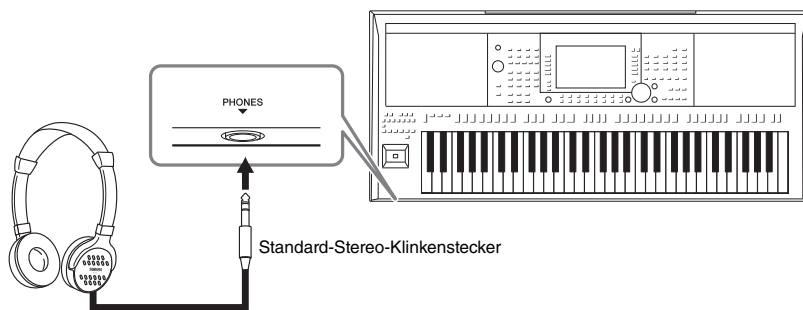
Schieben Sie die Notenablage in die dafür vorgesehenen Schlitz (siehe Abbildung).





Verwendung von Kopfhörern

Schließen Sie an der [PHONES]-Buchse einen Kopfhörer an.



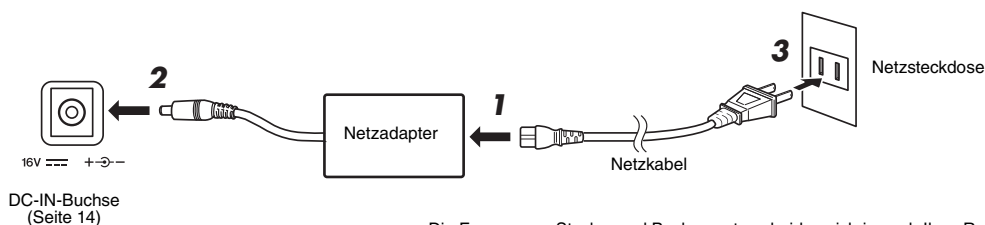
⚠ VORSICHT

Benutzen Sie Kopfhörer nicht längere Zeit bei hoher Lautstärke. Andernfalls können Hörschäden auftreten.

Einführung

Stromversorgung

Schließen Sie den Netzadapter in der in der Abbildung gezeigten Reihenfolge an.



Die Formen von Stecker und Buchse unterscheiden sich je nach Ihrer Region.

⚠️ WARNUNG

Verwenden Sie ausschließlich den angegebenen Netzadapter (Seite 215). Die Verwendung eines nicht adäquaten Netzadapters kann zu einer Beschädigung oder Überhitzung des Instruments führen.

⚠️ VORSICHT

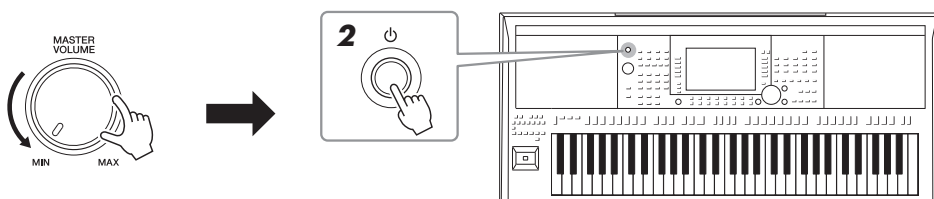
Achten Sie beim Aufstellen des Produkts darauf, dass die verwendete Netzsteckdose leicht erreichbar ist. Sollten Probleme auftreten oder es zu einer Fehlfunktion kommen, schalten Sie das Produkt sofort aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.

HINWEIS

Führen Sie diese Schritte in der oben angezeigten Reihenfolge aus, wenn Sie das Gerät vom Netz trennen möchten.

Ein- und Ausschalten des Instruments

1 Drehen Sie den [MASTER VOLUME]-Regler auf „MIN“:



2 Um das Instrument einzuschalten, drücken Sie den Schalter [⏻] (Standby/On).

Stellen Sie, nachdem das Main-Display erscheint, die Lautstärke auf den gewünschten Pegel ein, während Sie auf der Tastatur spielen.

3 Wenn Sie mit dem Spielen fertig sind, schalten Sie das Instrument aus, indem Sie den [⏻]-Schalter (Standby/On) ungefähr eine Sekunde lang drücken und festhalten.

HINWEIS

Betätigen Sie nicht das Pedal oder den Joystick usw., wenn Sie das Instrument einschalten. Dadurch kann es zu Fehlfunktionen des Instruments kommen.

HINWEIS

Bis das Main-Display (der Hauptbildschirm) erscheint, können keine Bedienvorgänge ausgeführt werden, einschließlich Ausschalten des Instruments und Spielen auf der Tastatur.

VORSICHT

Auch dann, wenn das Produkt ausgeschaltet ist, fließt eine geringe Menge Strom. Falls Sie das Produkt für längere Zeit nicht nutzen möchten, sollten Sie unbedingt das Netzkabel aus der Netzsteckdose ziehen.

ACHTUNG

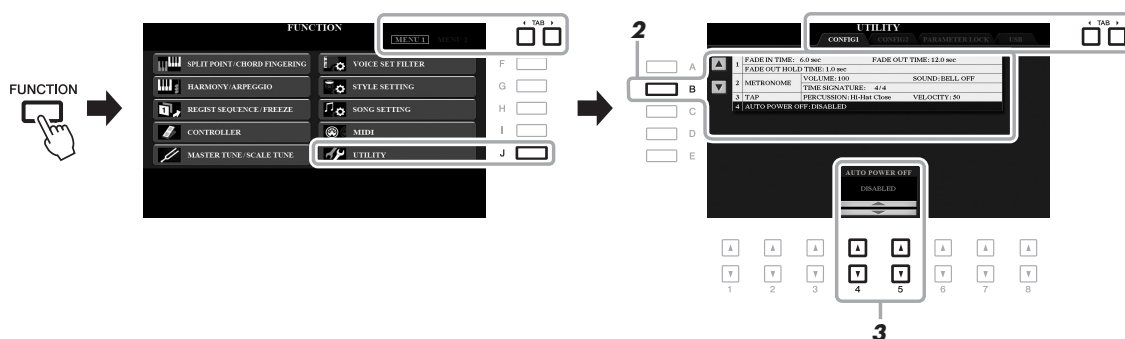
Während einer Aufnahme oder eines Bearbeitungsvorgangs oder während eine Meldung angezeigt wird, lässt sich das Instrument nicht ausschalten, auch nicht durch Drücken des [⏻]-Schalters (Standby/On). Wenn Sie das Instrument ausschalten wollen, drücken Sie den [⏻]-Schalter (Standby/On) nach Beendigung der Aufnahme oder des Bedienvorgangs bzw. nach dem Ausblenden der Meldung. Wenn Sie das Instrument sofort ausschalten müssen, halten Sie den [⏻]-Schalter (Standby/On) länger als drei Sekunden gedrückt. Beachten Sie, dass erzwungenes Ausschalten Datenverlust und eine Beschädigung des Instruments verursachen kann.

Einstellen der Funktion „Automatische Abschaltung“ (Auto Power Off)

Um unnötigen Stromverbrauch zu vermeiden, besitzt dieses Instrument eine automatische Abschaltfunktion, die das Instrument automatisch ausschaltet, wenn es für eine gewisse Zeit nicht benutzt wird. Die Zeit bis zum automatischen Ausschalten beträgt per Voreinstellung etwa 30 Minuten, Sie können die Einstellung jedoch ändern.

1 Rufen Sie das Funktionsdisplay auf.

[FUNCTION] → TAB [◀] MENU 1 → [J] UTILITY → TAB [◀] CONFIG 1



ACHTUNG

Daten, die nicht auf dem USER- oder USB-Laufwerk gespeichert wurden, gehen verloren, wenn sich das Instrument automatisch ausschaltet. Achten Sie darauf, Ihre Daten zu speichern, bevor sich das Instrument ausschaltet (Seite 28).

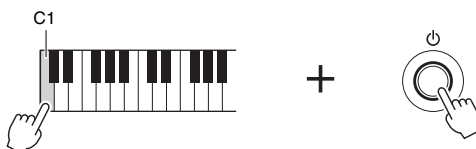
2 Drücken Sie mehrmals die Taste [B], um „4 AUTO POWER OFF“ auszuwählen.

3 Verwenden Sie die Tasten [4 ▲▼]/[5 ▲▼], um den Wert einzustellen.

Wenn Sie nicht möchten, dass sich das Instrument automatisch ausschaltet (d. h., wenn Sie Auto Power Off deaktivieren möchten), wählen Sie DISABLED. Drücken Sie mehrmals die [EXIT]-Taste, um das Display zu verlassen.

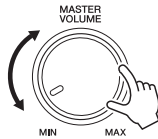
Auto Power Off deaktivieren (einfache Methode)

Schalten Sie das Instrument ein, während Sie die tiefste Taste auf der Tastatur gedrückt halten. Es wird kurz eine Meldung eingeblendet, dann wird das Instrument mit deaktivierter Auto-Power-Off-Funktion gestartet.



Einstellen der Gesamtlautstärke

Um die Lautstärke des Gesamtklangs einzustellen, verwenden Sie das [MASTER VOLUME]-Rad, während Sie auf der Tastatur spielen.



VORSICHT

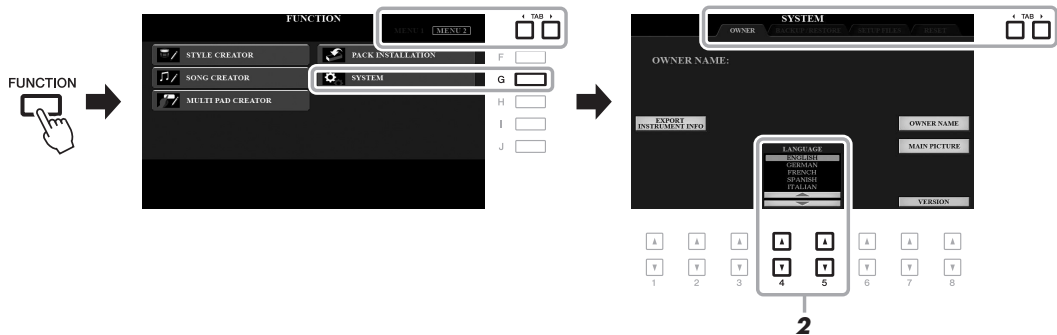
Benutzen Sie das Instrument nicht längere Zeit bei hoher Lautstärke. Dadurch können Hörschäden auftreten.

Display-Sprache umschalten

Hiermit wird die im Display für Meldungen und Informationen verwendete Sprache festgelegt. Es stehen die Sprachen Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch und Italienisch zur Verfügung.

1 Rufen Sie das Funktionsdisplay auf.

[FUNCTION] → TAB [▶] MENU 2 → [G] SYSTEM → TAB [◀] OWNER



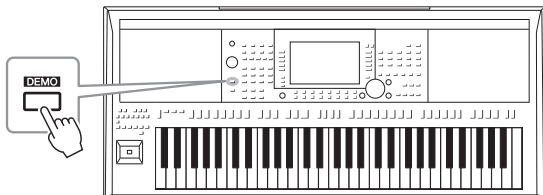
2 Wählen Sie mit den Tasten [4 ▲▼]/[5 ▲▼] die gewünschte Sprache aus.

Drücken Sie mehrmals die [EXIT]-Taste, um das Display zu verlassen.

Demo-Wiedergabe

Die Demos bieten nützliche, leicht verständliche Einführungen in die Leistungsmerkmale und Funktionen des Instruments und führen seine hochwertigen Klänge auf dynamische Weise vor.

- 1 Drücken Sie die Taste [DEMO], um das Demo-Display aufzurufen.**



- 2 Drücken Sie eine der Tasten [A] – [H], um ein bestimmtes Demo aufzurufen.**

Durch Drücken einer der Tasten [I] – [J] wird die Übersichts-Demo in einer Wiederholungsschleife wiedergegeben, und es werden nacheinander die verschiedenen Displays aufgerufen.

Die Untermenüs werden ggf. im Display angezeigt. Drücken Sie eine der Tasten [A] – [J], um das gewünschte Untermenü aufzurufen.

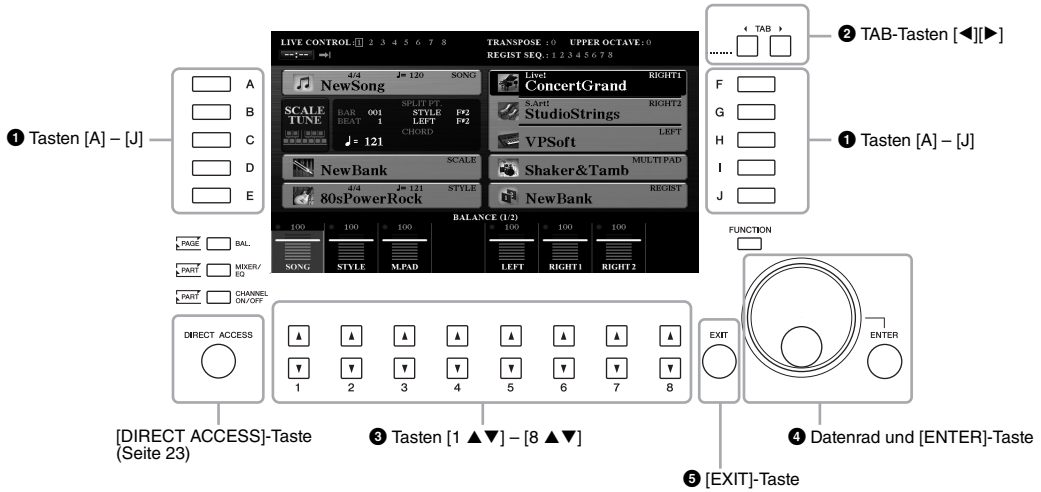
- 3 Drücken Sie mehrmals die [EXIT]-Taste, um das Demo-Display zu verlassen.**

HINWEIS

Um auf die nächsthöhere Menüebene zu gelangen, drücken Sie die [EXIT]-Taste.

Display-basierte Bedienelemente

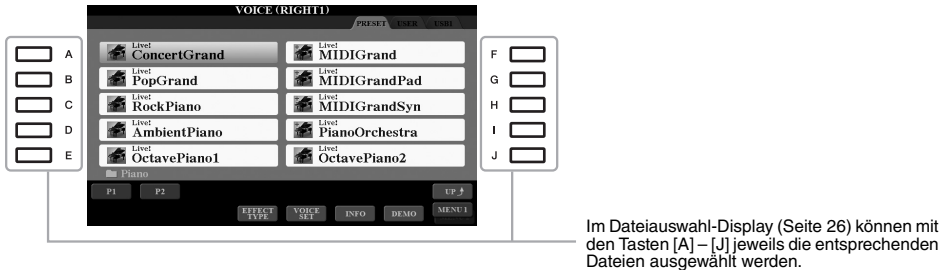
Das LCD bietet auf einen Blick umfangreiche Informationen zu allen Einstellungen. Das angezeigte Menü kann mit den Bedienelementen ausgewählt oder umgeschaltet werden, die um das LCD herum angeordnet sind.



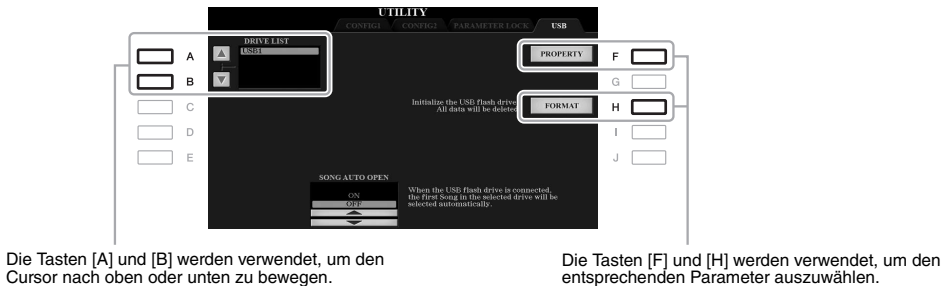
1 Tasten [A] – [J]

Die Tasten [A] – [J] werden verwendet, um die entsprechenden Menüeinträge auszuwählen, die neben ihnen angezeigt werden.

• Beispiel 1



• Beispiel 2



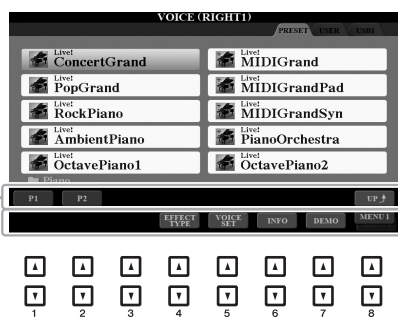
2 TAB-Tasten [◀][▶]

Diese Tasten dienen zum Wechseln der Seiten von Displays, die im oberen Bereich „Registerkartenreiter“ haben.



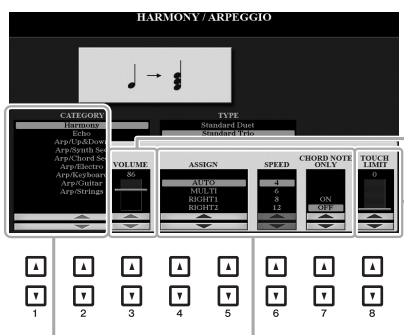
3 Tasten [1 ▲▼] – [8 ▲▼]

Die Tasten [1 ▲▼] – [8 ▲▼] dienen zum Auswählen von Optionen oder zum Ändern der Einstellungen (entsprechend nach oben oder unten) für die Funktionen, die direkt über ihnen angeigt werden.



Wenn in diesem Display-Abschnitt ein Menü erscheint, verwenden Sie die Tasten [1 ▲] – [8 ▲].

Wenn in diesem Display-Abschnitt ein Menü erscheint, verwenden Sie die Tasten [1 ▼] – [8 ▼].



Wenn eine Menüliste angezeigt wird, wählen Sie mit der Taste [1 ▲▼] – [8 ▲▼] den gewünschten Eintrag aus.

Wenn ein Parameter in Form eines Schiebereglers (oder Drehreglers) angezeigt wird, stellen Sie den Wert mit den Tasten [1 ▲▼] – [8 ▲▼] ein. Um den betreffenden Parameterwert auf seine Vorgabeeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie beide darunterliegenden Tasten, [▲] und [▼], gleichzeitig.

4 Datenrad und [ENTER]-Taste

Je nach ausgewähltem Display kann das Datenrad auf eine der beiden folgenden Weisen bedient werden.

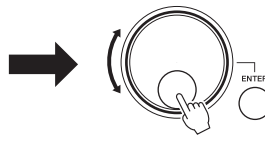
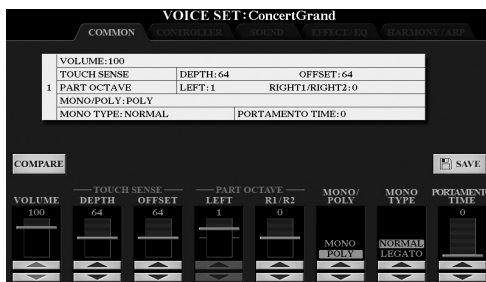
• Dateien auswählen (Voice, Style, Song usw.)

Wenn eines der Dateiauswahl-Displays (Seite 26) angezeigt wird, können Sie mit dem Datenrad und der [ENTER]-Taste eine Datei auswählen.

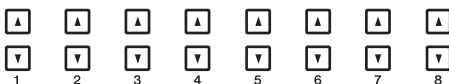


• Parameterwerte ändern

Sie können das Datenrad in Kombination mit den Tasten [1 ▲▼] – [8 ▲▼] verwenden, um auf bequeme Weise die im Display angezeigten Parameter einzustellen.



Drehen Sie das Datenrad, um den ausgewählten Parameter einzustellen.



Wählen Sie den gewünschten Parameter mit der entsprechenden Taste [1 ▲▼] – [8 ▲▼] aus.

Diese praktische Eingabetechnik ist auch hervorragend für Einblend-Parameter wie „Tempo“ und „Transpose“ (Transposition) geeignet. Drücken Sie einfach die entsprechende Taste (z. B. TEMPO [+]), und drehen Sie dann das Datenrad, um den Wert einzustellen.

5 [EXIT]-Schaltfläche

Mit der [EXIT]-Taste kehren Sie zum vorher angezeigten Display zurück. Drücken Sie die Taste [EXIT], um zum Main-Display zurückzukehren (Seite 24).



Sofortiger Aufruf des gewünschten Displays – Direct Access

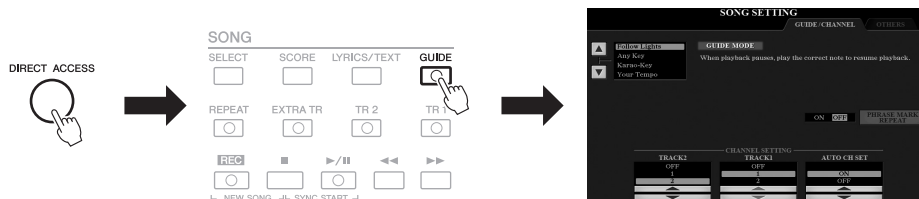
Mit der praktischen Direktzugriffsfunktion (Direct Access) können Sie das gewünschte Display mit einem einzigen Tastendruck aufrufen. Die „Direktzugriffstabelle“ auf Seite 210 listet die Displays auf, die mit der Direct-Access-Funktion aufgerufen werden können.

1 Drücken Sie die [DIRECT ACCESS]-Taste.

Es erscheint eine Meldung im Display, die Sie auffordert, die zugehörige Taste zu drücken.

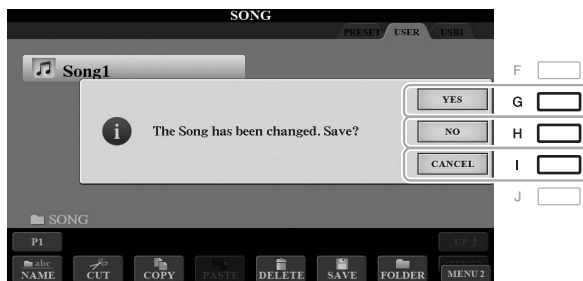
2 Drücken Sie die Taste (oder betätigen Sie den Joystick oder das angeschlossene Pedal), die dem gewünschten Einstellungs-Display entspricht, um dieses Display sofort aufzurufen.

Durch Drücken der [GUIDE]-Taste wird z. B. das Display aufgerufen, in dem der Guide-Modus eingestellt werden kann.



Meldungen, die im Display angezeigt werden

Manchmal erscheint zur Erleichterung der Bearbeitung im Display eine Meldung (Information oder Bestätigungsdialog). Wenn die Meldung erscheint, drücken Sie einfach die entsprechende Taste.

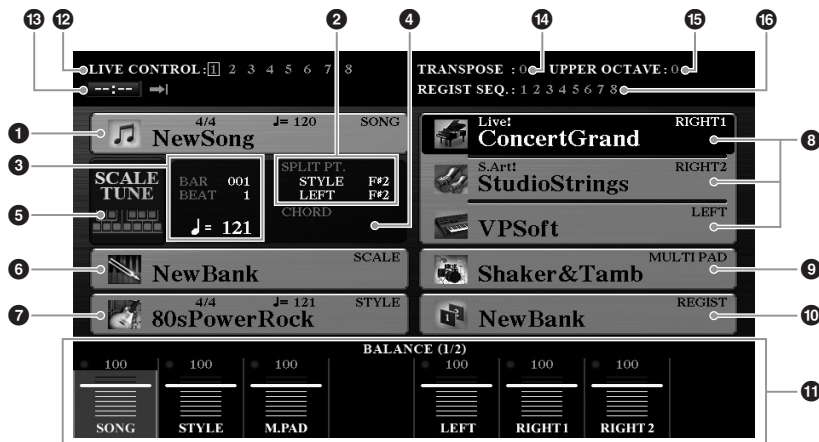


Konfiguration des Main-Displays

Wenn das Instrument eingeschaltet wird, erscheint das Main-Display (der Hauptbildschirm). Es zeigt die aktuellen Grundeinstellungen wie aktuell ausgewählte(r) Voice und Style an, so dass Sie diese mit einem Blick erfassen können. Dieses Display sehen Sie gewöhnlich, wenn Sie auf der Tastatur spielen.

HINWEIS

Sie können schnell zum Main-Display gelangen, indem Sie die [DIRECT ACCESS]-Taste und danach die [EXIT]-Taste drücken.



1 Song-Name und zugehörige Informationen

Zeigt Namen, Taktmaß und Tempo des aktuell ausgewählten Songs an. Durch Drücken der Taste [A] wird das Display für die Song-Auswahl (Seite 62) aufgerufen.

2 Split Point (Split-Punkt)

Zeigt die Positionen des Split-Punkts an (Seite 58).

3 BAR/BEAT/Tempo

Zeigt die aktuelle Position (Takt/Schlag/Tempo) in der Style- oder Song-Wiedergabe an.

4 Name des aktuellen Akkords

Wenn die [ACMP]-Taste eingeschaltet ist, wird der Name des Akkords angezeigt, der im Akkordbereich der Tastatur angegeben ist. Wenn ein Song abgespielt wird, der Akkorddaten enthält, wird der aktuelle Akkordname angezeigt.

5 Einstelltaste für die Skalenstimmung

Mit den Tasten [B]/[C] wird das SCALE-TUNE-Display (Seite 108) zum Einstellen von Tonskalen aufgerufen.

6 Scale-Tune-Bank-Name

Zeigt die ausgewählte Scale Tune Bank an. Drücken Sie die Taste [D], um das Auswahl-Display für die Scale-Tune-Bank aufzurufen (Seite 90).

7 Style-Name und ähnliche Informationen

Zeigt Namen, Taktmaß und Tempo des aktuellen Styles an. Drücken Sie die [E]-Taste, um das Display für die Style-Auswahl aufzurufen (Seite 49).

8 Voice-Name

Zeigt die Namen der momentan für RIGHT 1, RIGHT 2 und LEFT ausgewählten Voices an (Seite 36). Verwenden Sie die Tasten [F], [G] und [H], um das Voice-Auswahldisplay des entsprechenden Parts aufzurufen: Drücken Sie die Taste einmal, um die Voice des Parts hervorzuheben, und dann ein weiteres Mal, um das Display für die Voice-Auswahl aufzurufen.

9 Name der Multi-Pad-Bank

Zeigt die Namen der ausgewählten Multi-Pad-Banken an. Drücken Sie die [I]-Taste, um das Display zur Auswahl der Multi-Pad-Bank aufzurufen (Seite 76).

10 Name der Registration-Memory-Bank

Zeigt den Namen der aktuell ausgewählten Registration-Memory-Bank und die Registration-Memory-Nummer an. Mit der [J]-Taste können Sie das Display zur Auswahl der Registration-Memory-Bank aufrufen (Seite 86).

11 Lautstärkeverhältnis- oder Kanal-Ein/Aus-Einstellungen

Zeigt das Lautstärkeverhältnis (Seite 57) oder die Kanal-Ein/Aus-Einstellungen (Seiten 56, 65) der Parts an. Ändern Sie die Einstellungen mit den Tasten [1 ▲▼] – [8 ▲▼].

12 Joystick-Informationen

Zeigt die aktuell ausgewählte Nummer der acht verfügbaren Funktionszuweisungen für den Joystick (Seite 40) an.

13 Informationen zum USB-Audio-Player/-Recorder

Zeigt Informationen über die auf dem angeschlossenen USB-Flash-Laufwerk (Seite 71) ausgewählte Audiodatei an, darunter die verstrichene Wiedergabezeit, den Dateinamen sowie ein Symbol für den Repeat-Modus (Wiederholung). Wenn die Audioaufnahme auf Standby steht, erscheint die Anzeige „WAITING“ (Warten). Während der Aufnahme erscheint die Anzeige „RECORDING“ (Aufnahme).

14 Transpose

Zeigt den Betrag der Transposition in Halbtonschritten an (Seite 39).

15 Upper Octave

Zeigt den Betrag an, um den der Oktavenwert verschoben ist (Seite 39).

16 Registration Sequence

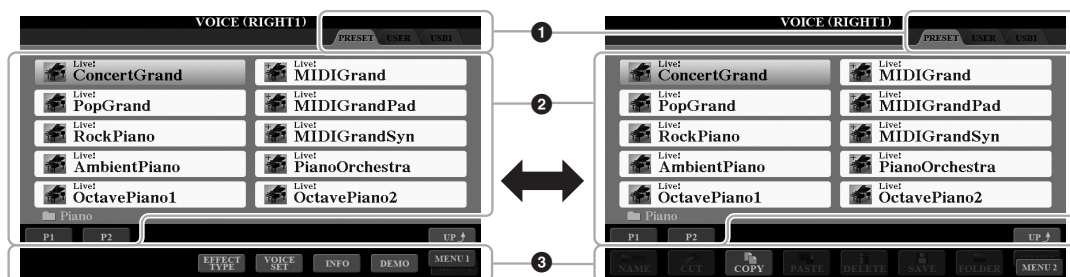
Erscheint, wenn die Registrierungssequenz (Seite 178) aktiviert ist.

HINWEIS

Drücken Sie die [BAL.]-Taste, um die Volume-Balance-Displays (Lautstärkeverhältnis) aufzurufen, und drücken Sie die [CHANNEL ON/OFF]-Taste, um die CHANNEL-ON/OFF-Displays (Kanal ein/aus) aufzurufen.

Konfiguration der Displays für die Dateiauswahl

Im Dateiauswahl-Display können Sie Voices, Songs, Styles und andere Daten auswählen. Das Display für die Dateiauswahl erscheint, wenn Sie eine der VOICE- oder STYLE-Kategorietasten drücken, die SONG-Taste [SELECT] usw.



1 Speicherort (Laufwerk) der Daten

- **PRESET**Der Ort, an dem vorprogrammierte (Preset-)Daten gespeichert sind.
- **USER**Der Ort, an dem aufgezeichnete oder bearbeitete Daten gespeichert werden. Installierte Erweiterungs-Voices oder -Styles werden ebenfalls hier im Expansion-Ordner gespeichert.
- **USB**Der Speicherort, an dem die Daten auf dem USB-Flash-Laufwerk gespeichert werden. Diese Registerkarte erscheint nur, wenn an der [USB TO DEVICE]-Buchse ein USB-Flash-Laufwerk angeschlossen ist.

HINWEIS

Achten Sie darauf, vor Verwendung eines USB-Flash-Laufwerks den Abschnitt „Anschließen von USB-Geräten“ auf Seite 95 zu lesen.

HINWEIS

Durch Drücken der [USB]-Taste können Sie auch auf Voices, Styles und andere Datendateien zugreifen, die auf dem USB-Flash-Laufwerk gespeichert sind (Seite 96).

2 Auswählbare Daten (Dateien)

Es werden die in diesem Display auswählbaren Dateien angezeigt. Wenn mehr als 10 Dateien vorhanden sind, erscheinen Seitennummern (P1, P2 ...) unterhalb der Dateien. Wenn Sie die zugehörige Taste drücken, wird die Display-Seite umgeschaltet. Wenn weitere Seiten folgen, erscheint die Schaltfläche „NEXT“; für vorhergehende Seiten die Schaltfläche „PREV“.

HINWEIS

Alle Daten, sowohl die vorprogrammierten als auch Ihre eigenen, werden als „Dateien“ (engl. „File“) gespeichert.

3 MENU 1/MENU 2

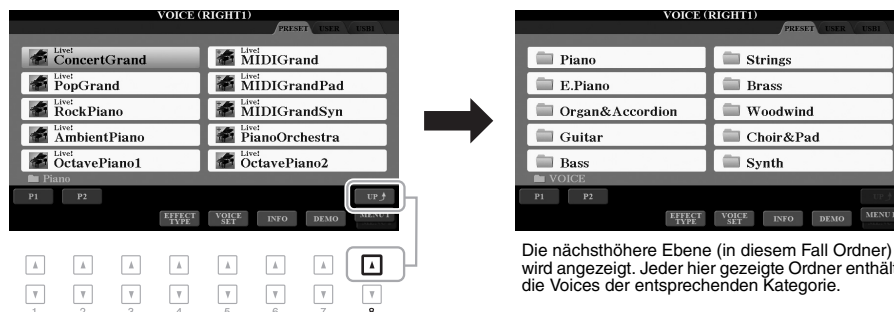
Unten im Dateiauswahl-Display können Sie die Anzeige zwischen MENU 1 und MENU 2 umschalten, indem Sie die Taste [8 ▼] drücken. Wenn MENU 1 ausgewählt ist, werden die Namen der Funktionen für die aktuelle Datei (Voice, Style, Song usw.) angezeigt, und wenn MENU 2 angezeigt ist, die Namen der Funktionen für die Datei-/Ordnerverwaltung (Seite 27).

Aufrufen des übergeordneten Ordners

Wenn die Dateien eines Ordners angezeigt werden, erscheint über der Taste [8 ▲] die Anzeige „UP“. Durch Drücken dieser Taste wird der nächsthöhere Ordner aufgerufen.

Beispiel des Displays für die Auswahl einer PRESET-Voice

Die vorprogrammierten (PRESET) Voices sind nach Kategorien geordnet und in entsprechenden Ordnern gespeichert.



Dieses Display zeigt die Voices in einem Ordner an.

Die nächsthöhere Ebene (in diesem Fall Ordner) wird angezeigt. Jeder hier gezeigte Ordner enthält die Voices der entsprechenden Kategorie.

Dateiverwaltung

Sie können Dateien speichern, benennen, kopieren, verschieben und löschen, und Sie können Ordner anlegen, um die Dateien mit den Tasten im unteren Bereich des Dateiauswahl-Displays zu verwalten. Informationen über das Display für die Dateiauswahl finden Sie auf Seite 26.

HINWEIS

Achten Sie darauf, vor Verwendung eines USB-Flash-Laufwerks den Abschnitt „Anschließen von USB-Geräten“ auf Seite 95 zu lesen.

Einschränkungen für geschützte Songs

Vorprogrammierte (Preset-)Songs und die meisten im Handel erhältlichen Songs sind kopiergeschützt, um illegales Kopieren oder versehentliches Löschen zu vermeiden. Diese sind anhand der Markierungen oben links vom Dateinamen zu erkennen. Die Markierungen und die zugehörigen Einschränkungen werden unten ausgeführt.

- **Prot. 1:** Kennzeichnet Preset-Songs, die in das USER-Laufwerk kopiert wurden. Diese lassen sich nur auf das USER-Laufwerk kopieren, verschieben oder dort löschen.
- **Prot. 2 Orig:** Kennzeichnet Songs im Yamaha-Schutzformat. Diese lassen sich nicht kopieren. Sie können nur auf das USER-Laufwerk oder USB-Flash-Laufwerke mit ID verschoben oder dort gespeichert werden.
- **Prot. 2 Edit:** Kennzeichnet bearbeitete Songs des Typs „Prot.2 Orig“. Diese lassen sich nicht kopieren. Sie können nur auf das USER-Laufwerk oder USB-Flash-Laufwerke mit ID verschoben oder dort gespeichert werden.

HINWEIS

- Achten Sie darauf, dass der „Prot.2 Orig“-Song und der zugehörige „Prot.2 Edit“-Song im selben Ordner gespeichert sind. Andernfalls kann der „Prot.2 Edit“-Song nicht abgespielt werden. Wenn Sie diesen Song-Typ verschieben, achten Sie bitte darauf, dass der „Prot.2 Orig“-Song und der zugehörige „Prot.2 Edit“-Song im selben Ordner gespeichert sind.
- Ändern Sie nicht den Namen und das Symbol des „Prot.2 Orig“-Songs im Display. Andernfalls kann der zugehörige „Prot.2 Edit“-Song nicht abgespielt werden.

Speichern einer Datei

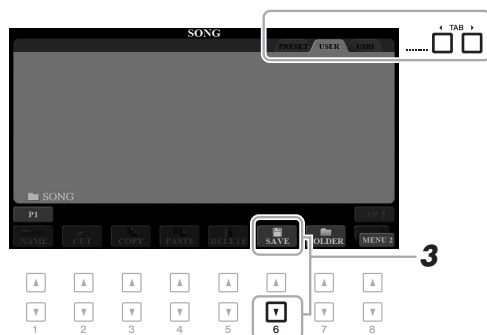
Eigene Daten (zum Beispiel Songs, die Sie aufgenommen haben) können Sie im Dateiauswahl-Display als Datei auf dem USER- oder dem USB-Laufwerk speichern (Seite 26).

1 Wählen Sie im Dateiauswahl-Display mit den TAB-Tasten [◀][▶] die entsprechende Registerkarte (USER oder USB) aus, je nachdem, wo Sie die Daten speichern möchten.

Wenn Sie die Daten innerhalb eines bestehenden Ordners speichern möchten, wählen Sie den Ordner ebenfalls hier aus.

HINWEIS

Auf der PRESET-Registerkarte oder im „Expansion“-Ordner (Seite 46) der USER-Registerkarte können keine Dateien gespeichert werden.



2 Achten Sie darauf, dass in der unteren rechten Ecke des Displays „MENU 2“ angezeigt wird.

Drücken Sie, falls erforderlich, die Taste [8 ▼], um MENU 2 aufzurufen.

3 Drücken Sie die Taste [6 ▼] (SAVE).

Das Zeicheneingabefenster wird aufgerufen.



HINWEIS

Um den Speichervorgang abzubrechen, drücken Sie vor Schritt 5 unten die Taste [8 ▼] (CANCEL).

4 Geben Sie den Dateinamen ein (Seite 32).

Auch wenn Sie diesen Schritt auslassen, können Sie die Datei nach dem Speichern jederzeit umbenennen (Seite 30).

HINWEIS

Die maximale Gesamtanzahl von Dateien, die auf der Registerkarte USER gespeichert werden können, hängt von der Dateigröße und der Länge der Dateinamen ab.

5 Drücken Sie die Taste [8 ▲] (OK), um die Datei tatsächlich zu speichern.

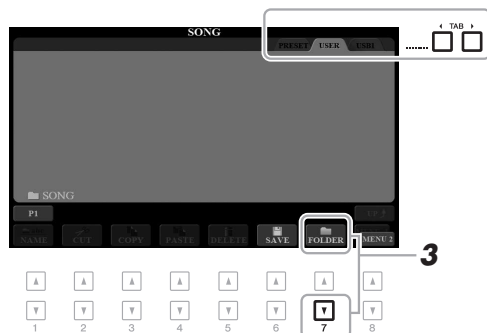
Die gespeicherte Datei wird automatisch an der richtigen Stelle in alphabetischer Reihenfolge einsortiert.

Anlegen eines neuen Ordners

Sie können Ordner anlegen, um Ihnen das Auffinden Ihrer Daten zu erleichtern.

1 Wählen Sie im Dateiauswahl-Display mit den TAB-Tasten [◀][▶] die entsprechende Registerkarte (USER oder USB) aus, je nachdem, wo Sie einen neuen Ordner erstellen möchten.

Wenn Sie innerhalb eines bestehenden Ordners einen neuen Ordner erstellen möchten, wählen Sie den Ordner ebenfalls hier aus.



2 Achten Sie darauf, dass in der unteren rechten Ecke des Displays „MENU 2“ angezeigt wird.

Drücken Sie, falls erforderlich, die Taste [8 ▼], um MENU 2 aufzurufen.

3 Drücken Sie die Taste [7 ▼] (FOLDER).

Das Zeicheneingabefenster wird aufgerufen.



4 Geben Sie den Namen des neuen Ordners ein (Seite 32).

Der angelegte Ordner wird automatisch an der richtigen Stelle in alphabetischer Reihenfolge einsortiert.

HINWEIS

Auf der PRESET-Registerkarte sowie im „Expansion“-Ordner der USER-Registerkarte (Seite 46) können keine neuen Ordner angelegt werden.

HINWEIS

Die maximale Anzahl von Dateien/Ordnern, die in einem Ordner gespeichert werden können, beträgt 500.

HINWEIS

Auf der USER-Registerkarte können maximal drei Ordner Ebenen angelegt werden. Die maximale Gesamtanzahl von Dateien/Ordnern, die gespeichert werden können, hängt von der Dateigröße und der Länge der Datei-/Ordnernamen ab.

HINWEIS

Um das Anlegen eines neuen Ordners abzubrechen, drücken Sie die Taste [8 ▼] (CANCEL).

ACHTUNG

Verwenden Sie als Namen für den Ordner nicht „Expansion“. Andernfalls gehen alle im „Expansion“-Ordner enthaltenen Daten verloren, wenn ein Expansion Pack (Seite 46) installiert wird.

Umbenennen von Dateien/Ordnern

Sie können Dateien/Ordner umbenennen.

- 1 Wählen Sie im Dateiauswahl-Display mit den TAB-Tasten [◀][▶] die entsprechende Registerkarte (USER oder USB) aus, die die Datei/den Ordner enthält, die/den Sie umbenennen möchten.

- 2 Achten Sie darauf, dass in der unteren rechten Ecke des Displays „MENU 2“ angezeigt wird.

Drücken Sie, falls erforderlich, die Taste [8 ▼], um MENU 2 aufzurufen.

- 3 Drücken Sie die Taste [1 ▼] (NAME).

Das Fenster für den Umbenennungsvorgang erscheint unten im Display.



- 4 Drücken Sie diejenige der Tasten [A]–[J], die der gewünschten Datei bzw. dem Ordner entspricht.

- 5 Drücken Sie die Taste [7 ▼] (OK), um die Datei-/Ordnerauswahl zu bestätigen.

Das Zeicheneingabefenster wird aufgerufen.

- 6 Geben Sie den neuen Namen der ausgewählten Datei bzw. des Ordners ein (Seite 32).

Die umbenannte Datei bzw. der Ordner erscheint im Display an der entsprechenden Stelle in der alphabetischen Reihenfolge.

HINWEIS

Dateien und Ordner, die sich auf der PRESET-Registerkarte oder im „Expansion“-Ordner (Seite 46) der USER-Registerkarte befinden, lassen sich nicht umbenennen.

HINWEIS

Zum Abbrechen des Umbenennungsvorgangs drücken Sie die Taste [8 ▼] (CANCEL).

ACHTUNG

Verwenden Sie als Namen für den Ordner nicht „Expansion“. Andernfalls gehen alle im „Expansion“-Ordner enthaltenen Daten verloren, wenn ein Expansion Pack (Seite 46) installiert wird.

Dateien kopieren oder verschieben

Sie können Dateien kopieren oder ausschneiden und an einem anderen Speicherort (in einem anderen Ordner) einfügen. Mit dem gleichen Vorgang können Sie auch Ordner kopieren (nicht jedoch verschieben).

- 1 Wählen Sie im Dateiauswahl-Display mit den TAB-Tasten [◀][▶] die entsprechende Registerkarte (PRESET, USER oder USB) aus, die die zu kopierende Datei/den Ordner enthält.

- 2 Achten Sie darauf, dass in der unteren rechten Ecke des Displays „MENU 2“ angezeigt wird.

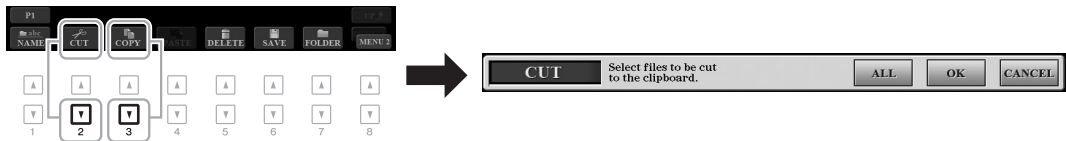
Drücken Sie, falls erforderlich, die Taste [8 ▼], um MENU 2 aufzurufen.

HINWEIS

- Dateien auf der PRESET-Registerkarte können nicht verschoben werden. Sie lassen sich nur kopieren.
- Dateien, die sich im „Expansion“-Ordner (Seite 46) der USER-Registerkarte befinden, lassen sich nicht kopieren/verschieben.
- Im Handel erhältliche Song-Daten können kopiergeschützt sein, um illegales Kopieren zu vermeiden.

3 Drücken Sie die Taste [3 ▼] (COPY) zum Kopieren oder die Taste [2 ▼] (CUT) zum Ausschneiden und Verschieben.

Das Fenster für den Kopier-/Ausschneidevorgang erscheint unten im Display.



4 Drücken Sie diejenige der Tasten [A] – [J], die der gewünschten Datei bzw. dem Ordner entspricht.

Durch Drücken einer Taste wird die Datei bzw. der Ordner ausgewählt (hervorgehoben). Zum Aufheben der Auswahl drücken Sie dieselbe Taste [A] – [J] noch einmal.

Um alle Ordner und Dateien im aktuellen Display einschließlich aller anderen Seiten auszuwählen, drücken Sie die [6 ▼]-Taste (ALL). Zum Aufheben der Auswahl drücken Sie erneut die Taste [6 ▼] (ALL OFF).

5 Drücken Sie die Taste [7 ▼] (OK), um die Datei-/Ordnerauswahl zu bestätigen.

6 Wählen Sie mit den TAB-Tasten [◀][▶] die Ziel-Registerkarte (USER oder USB) aus, unter der die Datei/der Ordner eingefügt werden soll.

Falls erforderlich, wählen Sie den Zielordner mit den Tasten [A]–[J] aus.

7 Drücken Sie die Taste [4 ▼] (PASTE), um die in Schritt 4 ausgewählte Datei oder den Ordner einzufügen.

Die eingefügte Datei bzw. der Ordner erscheint im Display zwischen den anderen Dateien an der richtigen Stelle der alphabetischen Reihenfolge.

HINWEIS

Zum Abbrechen des Kopiervorgangs drücken Sie die Taste [8 ▼] (CANCEL).

Dateien/Ordner löschen

Sie können einzelne oder mehrere Dateien/Ordner löschen.

1 Wählen Sie im Dateiauswahl-Display mit den TAB-Tasten [◀][▶] die entsprechende Registerkarte (USER oder USB) aus, die die Datei/den Ordner enthält, die/den Sie löschen möchten.

2 Achten Sie darauf, dass in der unteren rechten Ecke des Displays „MENU 2“ angezeigt wird.

Drücken Sie, falls erforderlich, die Taste [8 ▼], um MENU 2 aufzurufen.

3 Drücken Sie die Taste [5 ▼] (DELETE).

Das Fenster für den Löschvorgang erscheint unten im Display.



HINWEIS

Dateien und Ordner, die sich auf der PRESET-Registerkarte oder im „Expansion“-Ordner (Seite 46) der USER-Registerkarte befinden, lassen sich nicht löschen.

4 Drücken Sie diejenige der Tasten [A] – [J], die der gewünschten Datei bzw. dem Ordner entspricht.

Durch Drücken einer Taste wird die Datei bzw. der Ordner ausgewählt (hervorgehoben). Zum Aufheben der Auswahl drücken Sie dieselbe Taste [A] – [J] noch einmal.

Um alle Ordner und Dateien im aktuellen Display einschließlich aller anderen Seiten auszuwählen, drücken Sie die Taste [6 ▼] (ALL). Zum Aufheben der Auswahl drücken Sie erneut die Taste [6 ▼] (ALL OFF).

5 Drücken Sie die Taste [7 ▼] (OK), um die Datei-/Ordnerauswahl zu bestätigen.

6 Folgen Sie den Anweisungen im Display.

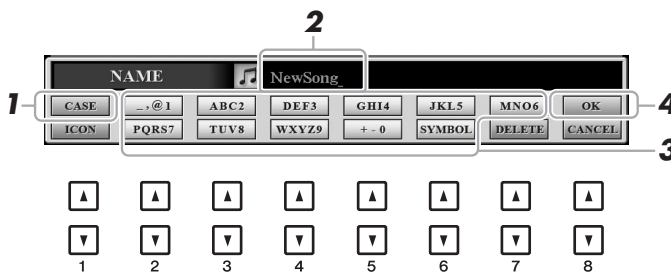
- **YES**Datei/Ordner löschen
- **YES ALL**Alle ausgewählten Dateien/Ordner löschen
- **NO**Datei(en)/Ordner nicht verändern (nicht löschen)
- **CANCEL**Löschvorgang abbrechen

HINWEIS

Zum Abbrechen des Löschvorgangs drücken Sie die Taste [8 ▼] (CANCEL).

Eingabe von Zeichen

Dieser Abschnitt erklärt, wie Sie Zeichen eingeben, um Ihre Dateien/Ordner zu benennen, Suchwörter im Music Finder (Seite 81) usw. einzugeben. Die Eingabe von Zeichen erfolgt in dem nachstehend gezeigten Display.



1 Mit der Taste [1 ▲] können Sie den Zeichentyp ändern.

- **CASE**Großbuchstaben, Ziffern, Satzzeichen
- **case**Kleinbuchstaben, Ziffern, Satzzeichen

2 Bewegen Sie den Cursor mit dem Datenrad zur gewünschten Position.

3 Drücken Sie diejenige der Tasten [2 ▲▼] – [6 ▲▼] und [7 ▲], die dem einzugebenden Zeichen entspricht.

Jeder Taste sind mehrere Zeichen zugeordnet. Sie erreichen das jeweilige Zeichen, indem Sie die entsprechende Taste mehrmals drücken.

Um das ausgewählte Zeichen zu übernehmen, bewegen Sie den Cursor weiter, oder drücken Sie eine andere Zeicheneingabetaste. Sie können auch einfach einen Moment warten, bis die Zeichen automatisch übernommen werden.

Weitere Informationen zur Eingabe von Zeichen finden Sie im Abschnitt „Weitere Funktionen für die Zeicheneingabe“ weiter unten.

4 Um den neuen Namen zu übernehmen und zum vorigen Display zurückzukehren, drücken Sie die Taste [8 ▲] (OK).

HINWEIS

Beim Eingeben von Liedtext in der Song-Creator-Funktion (Seite 165) können Sie auch japanische Zeichen (Kana und Kanji) verwenden.

HINWEIS

- Die folgenden Zeichen können nicht in einen Datei-/Ordnernamen eingegeben werden.
\\ : * ? " < >
- Dateinamen können bis zu 41 Zeichen enthalten, Ordnernamen bis zu 50 Zeichen.

HINWEIS

Zum Abbrechen der Zeicheneingabe drücken Sie die Taste [8 ▼] (CANCEL).

Weitere Funktionen für die Zeicheneingabe

• Zeichen löschen

Bewegen Sie den Cursor mit dem Datenrad auf das zu löschende Zeichen, und drücken Sie die Taste [7 ▼] (DELETE). Um alle Zeichen der Zeile gleichzeitig zu löschen, halten Sie die Taste [7 ▼] (DELETE) gedrückt.

• Satzzeichen oder Leerstellen eingeben

1. Drücken Sie die Taste [6 ▼] (SYMBOL), um die Zeichenliste aufzurufen.
2. Bewegen Sie den Cursor mit dem Datenrad auf das gewünschte Satzzeichen bzw. die Leerstelle, und drücken Sie dann die Taste [8 ▲] (OK).

• Auswahl benutzerdefinierter Symbole für Dateien (links vom Dateinamen angezeigt)

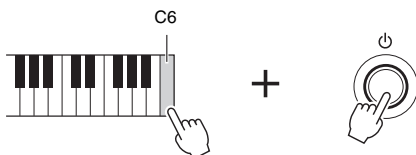
1. Drücken Sie die Taste [1 ▼] (ICON), um das ICON-SELECT-Display aufzurufen.
2. Wählen Sie mit den Tasten [A] – [J] oder [3 ▲▼] – [5 ▲▼] oder dem Datenrad das Symbol aus. Das Display enthält mehrere Seiten. Wählen Sie die verschiedenen Seiten mit den TAB-Tasten [◀][▶] aus.
3. Drücken Sie die Taste [8 ▲] (OK), um das ausgewählte Symbol zu übernehmen.

HINWEIS

Zum Abbrechen des Vorgangs drücken Sie die Taste [8 ▼] (CANCEL).

Wiederherstellen der werksseitig programmierten Einstellungen

Schalten Sie das Instrument ein, während Sie die Taste ganz rechts auf der Tastatur (C6) gedrückt halten. Dadurch werden die Einstellungen des gesamten Instruments (als „System-Setup-Parameter“ bezeichnet) auf ihre werksseitigen Vorgabeeinstellungen zurückgesetzt. Welche Parameter zu den System-Setup-Parametern gehören, können Sie der „Parametertabelle“ der Datenliste auf der Website entnehmen.



HINWEIS

Die aufgezeichneten Songs (Seite 68), Expansion Packs (Seite 46) und anderen auf diesem Instrument gespeicherten Dateien werden durch diesen Vorgang nicht gelöscht.

Sie können auch bestimmte Einstellungen auf den werksseitigen Vorgabewert zurücksetzen oder alle Dateien und Ordner auf dem USER-Laufwerk löschen. Rufen Sie das Funktionsdisplay auf: [FUNCTION] → TAB [▶] MENU 2 → [G] SYSTEM → TAB [▶] RESET. Näheres hierzu erfahren Sie im Kapitel 11 im Abschnitt „Anspruchsvolle Funktionen“ (Seite 208).

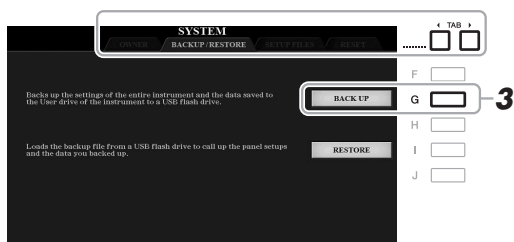
Datensicherung

Sie können sämtliche auf dem USER-Laufwerk gespeicherten Daten (ausgenommen geschützte Songs sowie Expansion-Voices/-Styles) und sämtliche Einstellungen des Instruments als eine einzige Datei auf einem USB-Flash-Laufwerk speichern.

1 Schließen Sie an der [USB TO DEVICE]-Buchse als Backup-Ziel ein USB-Flash-Laufwerk an.

2 Rufen Sie das Funktionsdisplay auf.

[FUNCTION] → TAB [▶] MENU 2 → [G] SYSTEM → TAB [◀][▶]
BACKUP/RESTORE



3 Drücken Sie die Taste [G] (BACKUP), um die Daten auf dem USB-Flash-Laufwerk zu speichern.

Wenn eine Bestätigungsmeldung erscheint, folgen Sie den im Display angezeigten Anweisungen.

Wiederherstellen der Sicherungsdatei

Drücken Sie hierzu die Taste [I] (RESTORE) auf der BACKUP/RESTORE-Seite (siehe oben). Wenn eine Bestätigungsmeldung erscheint, folgen Sie den im Display angezeigten Anweisungen. Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, wird das Instrument automatisch neu gestartet.

HINWEIS

Achten Sie darauf, vor Verwendung eines USB-Flash-Laufwerks den Abschnitt „Anschließen von USB-Geräten“ auf Seite 95 zu lesen.

HINWEIS

Sie können auch auf dem USER-Laufwerk befindliche Dateien, beispielsweise Voices, Songs, Multi-Pads und Registration Memories sichern, indem Sie die gewünschten Dateien einzeln auf ein USB-Flash-Laufwerk kopieren. Anweisungen finden Sie auf Seite 30.

HINWEIS

Sie können auch gewünschte einzelne Systemeinstellungen, MIDI-Einstellungen, User-Effekteinstellungen und Music-Finder-Datensätze speichern. Rufen Sie das Funktionsdisplay auf: [FUNCTION] → TAB [▶] MENU 2 → [G] SYSTEM → TAB [◀][▶] SETUP FILES. Weitere Informationen finden Sie unter Seite 207.

HINWEIS

Es dauert ein paar Minuten, bis der Sicherungs-/Wiederherstellungsvorgang abgeschlossen ist.

ACHTUNG

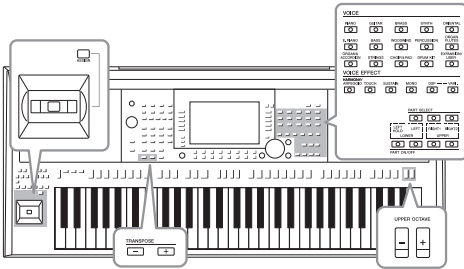
Verschieben Sie vor dem Wiederherstellen die (auf einem USER-Laufwerk gespeicherten) geschützten Songs in das USB-Flash-Laufwerk. Wenn die Songs nicht verschoben werden, werden die Daten durch den Vorgang gelöscht.

Allgemeine Bedienung

<i>Voices</i>	1
<i>Styles</i>	2
<i>Songs</i>	3
<i>USB Audio-Player/-Recorder</i>	4
<i>Multi-Pads</i>	5
<i>Music Finder</i>	6
<i>Registrierungsspeicher</i>	7
<i>Orientalische Skalen</i>	8
<i>Mischpult (Mixing Console)</i>	9
<i>Anschlüsse & Verbindungen</i>	10
<i>Sonstige Funktionen</i>	11

Voices

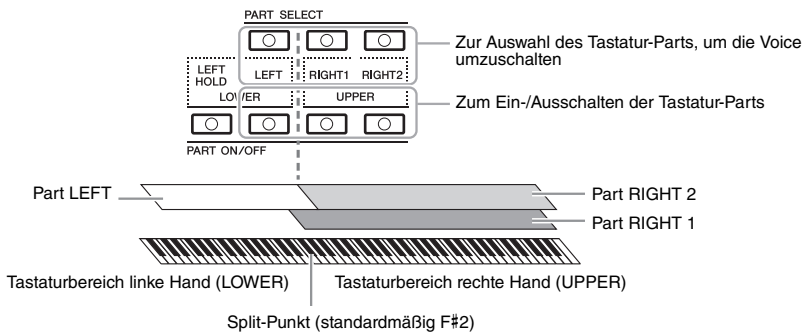
– Spielen auf der Tastatur –



Das Instrument bietet eine große Palette außerordentlich realistischer Instrumentenklänge (bezeichnet als Voices) wie Klavier, Gitarre, Streicher, Blech- und Holzbläser und mehr.

Spielen von Voices

Die Voices können über drei Tastatur-Parts gespielt werden: LEFT, RIGHT 1 und 2. Sie können diese Parts mit den PART-ON/OFF-Tasten kombinieren, um üppige Instrumententexturen und praktische Auftritts-kombinationen zu erstellen.



HINWEIS

Eine Liste der Preset-Voices dieses Instruments finden Sie in der „Voice-Liste“ in der Datenliste auf der Website.

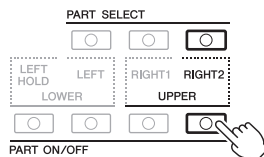
- **Um auf der gesamten Tastatur eine einzige Voice zu spielen:**
Schalten Sie den Part RIGHT 1 oder 2 ein.
- **Um auf der gesamten Tastatur zwei verschiedene Voices übereinandergelegt zu spielen (Layer):**
Schalten Sie die Parts RIGHT 1 und 2 ein.
- **Um in den Tastaturbereichen für die rechte und linke Hand verschiedene Voices zu spielen (Split):**
Schalten Sie die Parts LEFT und RIGHT (1 und/oder 2) ein. Die Taste F#2 und die darunter befindlichen Tasten werden für den Part LEFT verwendet, die darüber befindlichen Tasten (ohne F#2) für die Parts RIGHT 1 und 2. Die Taste, die die Tastatur in Bereiche für die linke und rechte Hand unterteilt, wird als der „Split-Punkt“ bezeichnet.

HINWEIS

Der Split-Punkt kann beliebig geändert werden (Seite 58).

1 Schalten Sie die PART-ON/OFF-Taste des zu verwendenden Parts ein.

Die entsprechende PART-SELECT-Taste wird automatisch eingeschaltet.

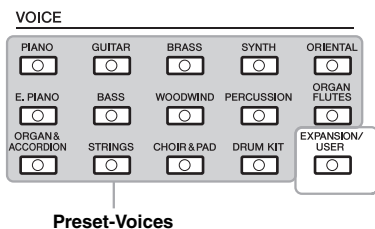


HINWEIS

Sie können die Voice-Auswahl und die Ein-/Aus-Einstellung für jeden Part im Registration Memory speichern (Seite 85).

2 Stellen Sie sicher, dass die PART-SELECT-Taste eingeschaltet ist, für deren Part Sie eine Voice auswählen möchten.

3 Drücken Sie eine der Auswahltasten für die VOICE-Kategorie, um eine Voice-Kategorie auszuwählen und das Auswahl-Display für Voices aufzurufen.



- **Expansion-Voces**
Zusätzlich installierte Voices (Seite 46).
- **User-Voces**
Voices, die mit der Voice-Set-Funktion erstellt (Seite 113) oder auf das USER-Laufwerk kopiert wurden (Seite 30).

Die vorprogrammierten (Preset-) Voices sind nach Kategorien geordnet und in entsprechenden Ordnern gespeichert. Die Auswahltasten für Voice-Kategorien entsprechen den Kategorien der Preset-Voces. Wenn Sie zum Beispiel die [STRINGS]-Taste drücken, werden verschiedene Streicher-Voces angezeigt.

4 Drücken Sie eine der Tasten [A] – [J], um die gewünschte Voice auszuwählen.

Die anderen Seiten können Sie aufrufen, indem Sie die den Seitennummern entsprechenden Tasten (P1, P2 ...) oder mehrmals dieselbe VOICE-Kategorie-Auswahltaste drücken.



Anhören der Demo-Phrasen für die einzelnen Voices

Drücken Sie die Taste [7 ▼] (DEMO), um die Demo der ausgewählten Voice zu starten. Um die Demo anzuhalten, drücken Sie die Taste [7 ▼] noch einmal.

HINWEIS

Achten Sie darauf, dass in der unteren rechten Ecke des Displays „MENU 1“ angezeigt wird (Seite 26).

5 Wiederholen Sie, wenn nötig, die obigen Schritte 1–4, um die Voice für den anderen Part auszuwählen.

6 Spielen Sie auf der Tastatur.



HINWEIS

Wenn Sie im Display für die Voice-Auswahl die Taste [8 ▲] (UP) drücken, können Sie auch die Voice-Kategorien „GM&XG“ und „GM2“ aufrufen, die keine Auswahltasten für VOICE-Kategorien haben.

HINWEIS

Wenn Sie in Schritt 3 die Taste [ORGAN FLUTES] gedrückt haben, drücken Sie die Taste [I] (PRESETS), bevor Sie mit Schritt 4 fortfahren.

HINWEIS

Die Voice-Eigenschaften werden über dem Namen der Preset-Voice angezeigt. Mehr über diese Merkmale finden Sie auf Seite 38.

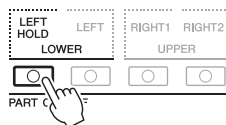
HINWEIS

Mit der Taste [6 ▼] (INFO) können Sie Informationen über die ausgewählte Voice aufrufen. (Einige Voices bieten kein Informationsfenster.)

Aushalten der Voice für die linke Hand (Left Hold)

Durch Einschalten der PART-ON/OFF-Taste [LEFT HOLD] bei eingeschaltetem LEFT-Part wird die Voice des LEFT-Parts ausgehalten, auch wenn die Tastaturtasten losgelassen werden. Nicht ausklingende Voices (wie Streicher) werden gleichmäßig gehalten, während ausklingende Voices (z. B. Klavier) langsamer ausklingen (wie bei Betätigung des Haltepedals).

Diese Funktion ist praktisch, wenn sie zusammen mit der Style-Wiedergabe verwendet wird, da der Klang der zu den Akkorden passenden Style-Wiedergabe beibehalten wird. Um das Ausklingen der Voice des LEFT-Parts zu beenden, stoppen Sie die Style- bzw. Song-Wiedergabe oder schalten Sie die Taste [LEFT HOLD] aus.



Verwenden des Metronoms

Sie können das Metronom starten oder anhalten, indem Sie die [METRONOME]-Taste drücken. Das Metronom-Tempo lässt sich auf die gleiche Weise einstellen wie das Style-Tempo (Seite 52).



HINWEIS

Sie können auch Taktart, Lautstärke und Klang des Metronoms einstellen: [FUNCTION] → TAB [◀] MENU 1 → [J] UTILITY → TAB [◀] CONFIG 1 → [A]/[B] 2 METRONOME

Eigenschaften der Voices

Der Voice-Typ wird oberhalb des Voice-Namens angezeigt – S.Art!, MegaVoice, Live!, Cool!, Sweet!, etc.



• S.Art!- (Super-Articulation-) Voices

Der Begriff „Artikulation“ bezieht sich in der Musik normalerweise auf den Übergang oder die Kontinuität zwischen Noten. Dies zeigt sich häufig bei besonderen Spieltechniken wie Staccato, Legato und Notenbindungen. Sie können hilfreiche Informationen aufrufen darüber, wie Sie diese Voices spielen können, indem Sie die Taste [6 ▽] (INFO) im Auswahl-Display für Voices drücken.

• Drums/Live!Drums/SFX/Live!SFX-Voices (Aufruf über die [DRUM KIT]-Taste)

Diese ermöglichen Ihnen, verschiedene Schlag- und Percussion-Instrumente oder SFX-Sounds (Sound-Effekte) auf der Tastatur zu spielen, die in so genannten Drum/SFX-Kits zusammengefasst sind. Einzelheiten finden Sie in der „Drum/SFX-Kit-Liste“ in der Datenliste auf der Website.

• Organ-Flutes-Voices (aufgerufen über die [ORGAN FLUTES]-Taste)

Diese ermöglichen Ihnen, alle klassischen Orgelklänge nachzubilden, indem Sie die Lautstärken der Fußlagen der Orgelpfeifen und die perkussiven Klänge einstellen, wie es bei konventionellen Orgeln möglich ist. Genauere Informationen finden Sie auf Seite 45.

Informationen über weitere Voice-Typen finden Sie im Abschnitt „Anspruchsvolle Funktionen“ (Seite 102).

HINWEIS

- S.Art! S.Art2!-Voices sind nur dann mit anderen Modellen kompatibel, wenn auf dem jeweiligen Modell Voices dieses Typs installiert sind. Song- oder Style-Daten, die Sie am Instrument mit Hilfe dieser Voices erstellt haben, klingen nicht richtig, wenn Sie diese auf anderen Instrumenten wiedergeben.
- S.Art!- Voices klingen je nach Tastaturbereich, Velocity, Anschlag usw. anders. Daher kann es, wenn Sie einen HARMONY/ECHO-Effekt anwenden (Seite 42), die Transpositionseinstellung (Seite 39) oder die Voice-Set-Parameter ändern (Seite 113), zu unerwarteten oder unerwünschten Klängen kommen.

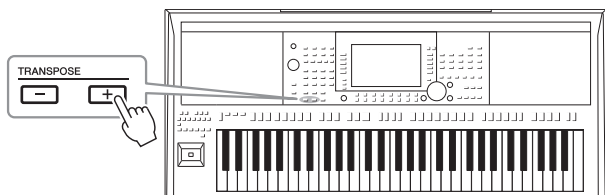
Ändern der Tonhöhe der Tastatur

Verstellen der Tonhöhe in Halbtonschritten (Transpose)

Die TRANSPOSE-Tasten [-]/[+] transponieren die Gesamthöhe des Instruments (Tastaturklang, Style-Wiedergabe, Song-Wiedergabe usw.) um bis zu 12 Halbtöne nach oben oder unten (-12 bis 12). Um den Transpositionswert sofort auf 0 zurückzusetzen, drücken Sie die Tasten [+] und [-] gleichzeitig.

HINWEIS

Die Transponierfunktionen haben keine Auswirkung auf die Drum-Kit- oder SFX-Kit-Voices.

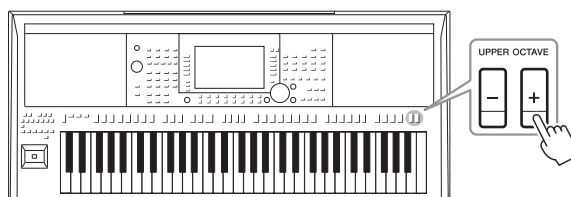


Transponieren der Tonhöhe im MIXING-CONSOLE-Display

Sie können auch detaillierte Tonhöhereinstellungen (Transposition, Oktaveinstellung und Stimmung) im MIXING-CONSOLE-Display vornehmen, das über [MIXER/EQ] → TAB [◀|▶] TUNE aufgerufen wird.

Einstellen der Tonhöhe in Oktaven

Mit den UPPER-OCTAVE-Tasten [-]/[+] können Sie die Tonhöhe der Parts RIGHT 1 und 2 um eine Oktave nach oben oder unten verschieben.



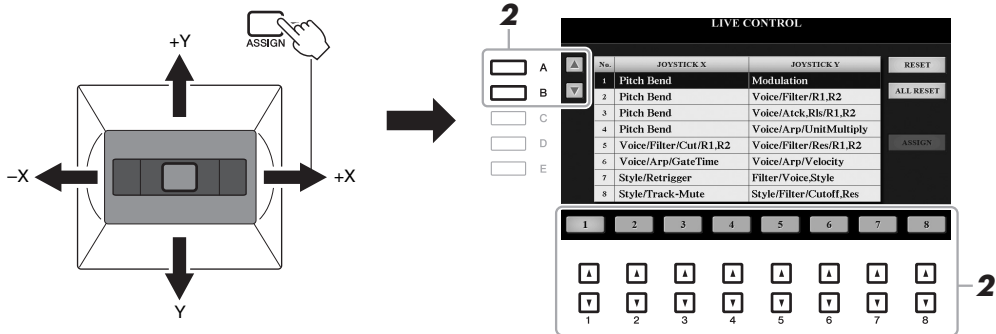
Feinabstimmen der Tonhöhe

Per Voreinstellung ist die Referenztonhöhe des gesamten Instruments entsprechend der temperierten Stimmung auf 440,0 Hz eingestellt. Diese Grundstimmung kann in dem über [FUNCTION] → TAB [◀] MENU 1 → [E] MASTER TUNE/SCALE TUNE aufgerufenen Display geändert werden. Die Tonhöhe kann in Schritten von etwa 0,2 Hz im Bereich 414,8 Hz bis 466,8 Hz verstellt werden. Näheres hierzu erfahren Sie im Abschnitt „Anspruchsvolle Funktionen (Seite 108).

Verwenden des Joysticks

In der Standardeinstellung können Sie durch Bewegungen des Joysticks in horizontaler (X) Richtung die Tonhöhe von Noten nach oben oder unten verstimmen und in vertikaler Richtung (Y) Modulationseffekte steuern. Sie können auch andere Funktionen wie Filtersteuerung oder die Ein-/Ausschaltung der Style-Kanäle zuweisen.

1 Drücken Sie die [ASSIGN]-Taste, um das LIVE-CONTROL-Display aufzurufen.



2 Verwenden Sie die Tasten [A]/[B] oder die Tasten [1 ▲ ▼] – [8 ▲ ▼], um die gewünschte Kombination von Funktionen auszuwählen.

Die ausgewählte Nummer wird im Main-Display angezeigt (Seite 24). Einzelheiten über die zuweisbaren Funktionen und ihre Parameter finden Sie im Abschnitt „Anspruchsvolle Funktionen“ (Seite 111). Die acht Funktionskombinationen können auch im PARAMETER-ASSIGN-Display bearbeitet werden, das mit den Tasten [I] (ASSIGN) aufgerufen wird.

Die Funktionen Pitch Bend und Modulation sind immer Nr. 1 zugewiesen, wie unten gezeigt; es können keine anderen Funktionen zugewiesen werden.

• X: Pitch Bend (Tonhöhenbeugung)

Noten werden nach oben (durch Bewegen des Joysticks nach rechts) oder unten (durch Bewegen des Joysticks nach links) verstimmt, während Sie auf der Tastatur spielen. Dieser Effekt wird auf alle Tastatur-Parts (RIGHT 1, 2 und LEFT) angewendet. Der maximale Umfang der Tonhöhenbeugung kann auf der Seite TUNE des Mixing-Console-Displays geändert werden (Seite 183).

• Y: Modulation

Wendet auf die auf der Tastatur gespielten Noten diejenigen Modulationseffekte an, die auf der Seite CONTROLLER des VOICE-SET-Displays (Seite 115) eingestellt wurden. Die Modulation wird standardmäßig auf die Tastatur-Parts RIGHT 1, 2 und LEFT angewendet. Sie können unabhängig für jeden Tastatur-Part einstellen, ob die durch den Joystick gesteuerten Effekte sich auf diesen Part auswirken sollen oder nicht: [FUNCTION] → TAB [◀] MENU 1 → [D] CONTROLLER → TAB [▶] KEYBOARD/PANEL → [A]/[B] 2 MODULATION (+), 3 MODULATION (-).

HINWEIS

Durch mehrmaliges Drücken der [ASSIGN]-Taste oder Drehen des Datenrads können Sie auch eine Kombination zu steuernder Funktionen auswählen.

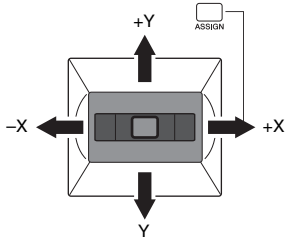
HINWEIS

Die Pitch-Bend-Effekte werden während der Style-Wiedergabe je nach Style-Einstellung möglicherweise nicht auf den Part der linken Hand angewendet.

HINWEIS

Die Modulationseffekte werden während der Style-Wiedergabe je nach Style-Einstellung möglicherweise nicht auf den Part der linken Hand angewendet.

3 Bewegen Sie den Joystick, um den Klang zu steuern, während Sie auf der Tastatur spielen oder Styles usw. wiedergeben.



HINWEIS

Mit der Taste [F] (RESET) wird der Parameterwert der ausgewählten Funktion auf den Vorgabewert zurückgesetzt, während die Taste [G] (ALL RESET) alle Parameterwerte der zuweisbaren Funktionen zurücksetzt.

Anwenden von Voice-Effekten

Sie können verschiedene Effekte anwenden, um den Klang der Tastatur-Parts (LEFT, RIGHT 1, und 3) zu verbessern oder zu verändern. Die Effekte können mit Hilfe der folgenden Tasten ein- und ausgeschaltet werden.



• HARMONY/ARPEGGIO

Der Harmony- oder Arpeggio-Effekt wird auf die Voices der rechten Hand angewendet. Beachten Sie den Abschnitt „Anwenden der Harmony/Echo-Funktion auf die mit der rechten Hand gespielte Melodie“ (siehe unten) oder „Auslösen von Arpeggien mit der rechten Hand“ (Seite 44).

• TOUCH

Diese Taste schaltet die Anschlagdynamik der Tastatur ein oder aus. Ist diese Funktion ausgeschaltet, wird unabhängig davon, wie stark Sie die Tastatur anschlagen, immer die gleiche Lautstärke erzeugt.

• SUSTAIN

Wenn die Sustain-Funktion (Haltefunktion) eingeschaltet ist, klingen alle Noten, die im Bereich für die rechte Hand auf der Tastatur gespielt werden (Part RIGHT 1 und 2), länger aus.

• MONO

Wenn diese Taste eingeschaltet ist, wird die Voice des Parts monophon gespielt (nur jeweils eine Note gleichzeitig), wobei die letzte Note Priorität besitzt. Auf diese Weise können Sie einzelne führende Klänge wie z. B. Blechblasinstrumente realistischer spielen. Je nach Voice wird ein Portamento-Effekt (ein weicher Übergang zwischen den Noten) erzeugt, wenn die Noten legato gespielt werden. Wenn diese Taste ausgeschaltet ist, wird die Voice des Parts polyphon gespielt.

• DSP/DSP VARI.

Mit den digitalen Effekten des Instruments können Sie Ihrem Spiel auf verschiedene Weise Atmosphäre und Tiefe verleihen. Beispielsweise können Sie Hall hinzufügen, so dass es klingt, als ob Sie in einem Konzertsaal spielen.

Mit der [DSP]-Taste schalten Sie den DSP-Effekt (Digital Signal Processor) für den aktuell ausgewählten Tastatur-Part ein und aus.

Die [DSP VARI.]-Taste wird verwendet, um zwischen den Variationen des DSP-Effekts hin- und herzuschalten. Beispielsweise können Sie hiermit die Drehgeschwindigkeit des Leslie-Effekts zwischen langsam und schnell umschalten, während Sie spielen.

HINWEIS

Sie können den Touch-Response-Typ ändern. Anweisungen hierzu finden Sie auf Seite 105.

HINWEIS

Die Portamento-Funktion erzeugt einen gleitenden Tonhöhenwechsel zwischen zwei auf der Tastatur gespielten Noten.

HINWEIS

Der DSP-Typ kann geändert werden. Wählen Sie im Voice-Selection-Display [5 ▼] (VOICE SET) → TAB [◀|▶] EFFECT/EQ → [A]/[B] 2 DSP. Nähere Informationen finden Sie auf Seite 117.

Anwenden der Harmony/Echo-Funktion auf die mit der rechten Hand gespielte Melodie

Spieeffekte wie Harmony (Duett, Trio usw.), Echo, Tremolo und Triller können anhand des im Tastaturbereich der linken Hand gegriffenen Akkords auf im Tastaturbereich der rechten Hand gespielte Noten angewendet werden.

1 Schalten Sie die [HARMONY/ARPEGGIO]-Taste ein.

2 Wählen Sie den gewünschten Harmony- oder Echo-Typ aus.

2-1 Rufen Sie das Funktionsdisplay auf.

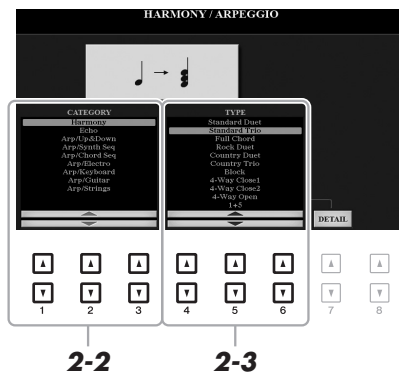
[FUNCTION] → TAB [◀] MENU 1 → [B] HARMONY/ARPEGGIO

2-2 Verwenden Sie die Tasten [1 ▲▼] – [3 ▲▼], um „Harmony“ oder „Echo“ auszuwählen.

HINWEIS

Wenn Sie eine andere Voice auswählen, wird der Harmony/Echo/Arpeggio-Typ automatisch auf den als Voice-Set gespeicherten Standardtyp zurückgesetzt. Näheres zur Voice-Set-Funktion erfahren Sie unter Seite 113.

2-3 Wählen Sie mit den Tasten [4 ▲▼] – [6 ▲▼] den gewünschten Typ aus.



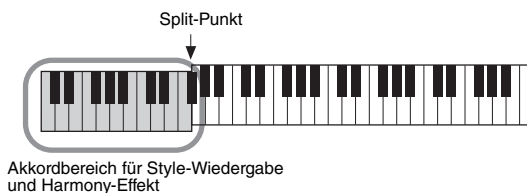
Wenn Sie eine der Tasten [7 ▲▼] (DETAIL) drücken, wird das Display für Detailsinstellungen aufgerufen. Näheres hierzu erfahren Sie im Abschnitt „Anspruchsvolle Funktionen (Seite 106)“.

■ Harmony-Kategorie

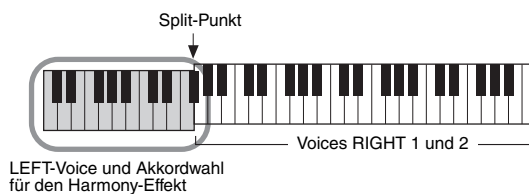
• Standard Duet – Strum

Der Harmony-Effekt wird auf die Note angewendet, die im Tastaturbereich für die rechte Hand gespielt wird, und zwar je nach dem Akkord, der im unten gezeigten Tastaturbereich für die Akkorde bzw. für die linke Hand gegriffen wird.

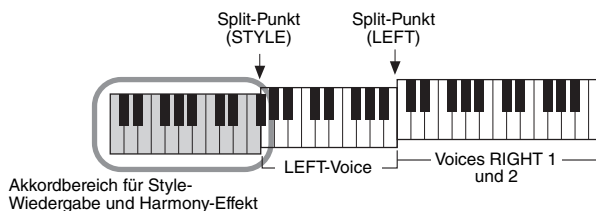
- Wenn die [ACMP]-Taste eingeschaltet und der LEFT-Part ausgeschaltet ist:



- Wenn die [ACMP]-Taste ausgeschaltet und der LEFT-Part eingeschaltet ist:



- Wenn sowohl die [ACMP]-Taste als auch der LEFT-Part eingeschaltet sind:



• Multi Assign

Der Multi-Assign-Effekt weist gleichzeitig im Tastaturbereich der rechten Hand gespielte Noten automatisch verschiedenen Parts (Voices) zu. Beide Tastatur-Parts – [RIGHT 1] und [RIGHT 2] – sollten eingeschaltet sein, wenn Sie den Multi-Assign-Effekt verwenden. Die Voices von RIGHT 1 und RIGHT 2 werden abwechselnd in der von Ihnen gespielten Reihenfolge den Noten zugewiesen.

HINWEIS

Näheres zum Split-Punkt finden Sie auf Seite 58.

HINWEIS

Die Einstellungen „1+5“ und „Octave“ werden nicht vom Akkord beeinflusst.

■ Echo-Kategorie (Echo, Tremolo, Trill)

Einer der Effekte Echo, Tremolo oder Triller wird synchron zum aktuell eingestellten Tempo auf die im Tastaturbereich für die rechte Hand gespielte Note angewendet, und zwar unabhängig vom Einschaltzustand von [ACMP] und des Parts LEFT. Denken Sie daran, dass „Trill“ angewendet wird, wenn Sie auf der Tastatur zwei Tasten gleichzeitig gedrückt halten (oder die letzten beiden Noten, falls Sie mehr als zwei Noten gedrückt halten). Diese beiden Noten werden dann abwechselnd gespielt.

3 Spielen Sie auf der Tastatur.

Der in Schritt 2 ausgewählte Effekt wird auf die Melodie der rechten Hand angewendet.

Um den Effekt auszuschalten, schalten Sie die [HARMONY/ARPEGGIO]-Taste aus.

Auslösen von Arpeggien mit der rechten Hand

Mit der Arpeggio-Funktion können Sie Arpeggien (gebrochene Akkorde) spielen, indem Sie einfach die Noten des Akkords anschlagen. So könnten Sie beispielsweise die Noten C, E und G anschlagen, um interessante Phrasen auszulösen. Diese Funktion kann sowohl bei der Komposition als auch im Live-Spiel angewendet werden.

1 Schalten Sie die [HARMONY/ARPEGGIO]-Taste ein.

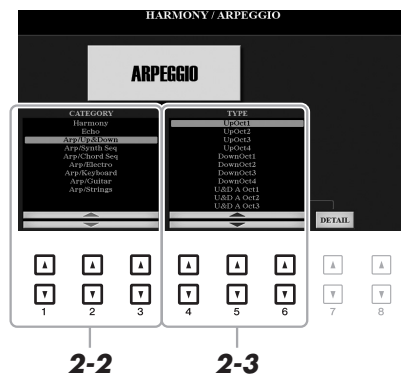
2 Wählen Sie den gewünschten Arpeggio-Typ aus.

2-1 Rufen Sie das Funktionsdisplay auf.

[FUNCTION] → TAB [◀] MENU 1 → [B] HARMONY/ARPEGGIO

2-2 Wählen Sie mit den Tasten [1 ▲▼] – [3 ▲▼] eine andere Kategorie als „Harmony“ oder „Echo“ aus.

2-3 Wählen Sie mit den Tasten [4 ▲▼] – [6 ▲▼] den gewünschten Typ aus.



In dem mit einer der Tasten [7 ▲▼] (DETAIL) aufgerufenen Display können Sie die Arpeggio-Lautstärke einstellen und den Part auswählen, mit dem das Arpeggio gespielt werden soll. Näheres hierzu erfahren Sie im Abschnitt „Anspruchsvolle Funktionen (Seite 106)“.

3 Spielen Sie eine oder mehrere Noten, um das Arpeggio auszulösen.

Die arpeggierte Phrase variiert je nach den gespielten Noten.

Um den Effekt auszuschalten, schalten Sie die [HARMONY/ARPEGGIO]-Taste aus.

HINWEIS

Wenn Sie eine andere Voice auswählen, wird der Harmony/Echo/Arpeggio-Typ automatisch auf den als Voice-Set gespeicherten Standardtyp zurückgesetzt. Näheres zur Voice-Set-Funktion erfahren Sie unter Seite 113.

HINWEIS

Mit Hilfe der Arpeggio-Quantize-Funktion kann die Arpeggio-Wiedergabe mit der Song-/Style-Wiedergabe synchronisiert werden. Leichte Tempoabweichungen können dabei korrigiert werden. Dies lässt sich in dem folgenden Display einstellen: [FUNCTION] → TAB [◀] MENU 1 → [J] UTILITY → TAB [◀][▶] CONFIG 2.

HINWEIS

Die Arpeggio-Wiedergabe kann auch nach dem Loslassen der Note fortgesetzt werden, indem dem Fußschalter die Arpeggio-Hold-Funktion zugewiesen wird. Weitere Anweisungen finden Sie unter Seite 193.

HINWEIS

Sie können die Arpeggio-Lautstärke und die Länge der einzelnen Noten mit dem Joystick steuern. Anweisungen zur Zuweisung der Funktionen zum Joystick finden Sie auf Seite 40.

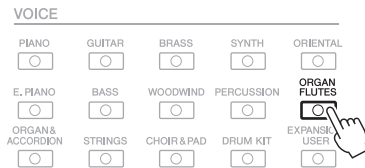
Erstellen eigener Organ-Flutes-Voices

Sie können Ihre eigenen Organ-Flutes-Voices erstellen, indem Sie die voreingestellten Organ-Flutes-Voices bearbeiten. Genau wie an einer traditionellen Orgel können eigene Voices erstellt werden, indem Sie die Pegel der Orgelpfeifen lauter oder leiser einstellen. Die erzeugten Voices lassen sich für den zukünftigen Abruf im internen Speicher (USER-Laufwerk) oder auf einem USB-Flash-Laufwerk speichern.

1 Drücken Sie die Taste [ORGAN FLUTES].

Die FOOTAGE-Seite des Voice-Set-Displays der zuletzt ausgewählten Voice „Organ Flutes“ wird aufgerufen.

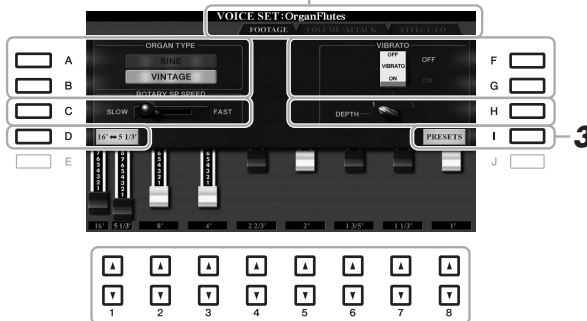
Wenn Sie eine weitere voreingestellte Organ-Flutes-Voice bearbeiten möchten, drücken Sie die Taste [I] (PRESETS), um die Anzeige zur Auswahl der Organ-Flutes-Voices aufzurufen, und wählen Sie wie gewünscht aus. Drücken Sie dann die Taste [5 ▼] (VOICE SET), um zum Voice-Set-Display zurückzukehren.



2 Nehmen Sie mit den Tasten [1 ▲▼] – [8 ▲▼] die Footage-Einstellungen vor.

Die Footage-Einstellungen bestimmen den Grundklang der Organ Flutes. Die Tasten [1 ▲▼] steuern zwei Fußlagen: 16' und 5 1/3'. Mit der Taste [D] schalten Sie zwischen den beiden Fußlagen um.

Informationen zu den Seiten VOLUME/ATTACK und EFFECT/EQ finden Sie auf Seite 119.



Wenn Sie möchten, können Sie den Orgeltyp auswählen und andere Einstellungen wie die Rotationsgeschwindigkeit für den Rotorlautsprecher-Effekt und das Vibrato ändern.

[A]/[B]	ORGAN TYPE	Dieser Parameter gibt an, welcher Typ der Orgelklangerzeugung simuliert werden soll. SINE: Erzeugt einen sauberen, klaren Klang. VINTAGE: Erzeugt einen knirschenden, leicht verzerrten Klang.
[C]	ROTARY SP SPEED	Schaltet zwischen langsamer und schneller Rotationsgeschwindigkeit um, wenn der Leslie-Effekt für die Organ-Flutes-Voices ausgewählt ist (DSP-TYPE-Parameter auf der EFFECT/EQ-Seite) und die VOICE-EFFECT-Taste [DSP] eingeschaltet ist.
[F]/[G]	VIBRATO	Schaltet den Vibrato-Effekt für die Organ-Flute-Voice ein (ON) oder aus (OFF).
[H]	VIBRATO DEPTH	Stellt die Intensität des Vibratos auf eine von drei Stufen ein: 1 (gering), 2 (mittel) oder 3 (hoch).

HINWEIS

Die Bezeichnung „Footage“ verweist auf die Klangerzeugung bei traditionellen Pfeifenorgeln. Dort wird der Klang durch Orgelpfeifen mit unterschiedlichem Längenmaß (gemessen in Fuß) erzeugt.

HINWEIS

Durch Drücken der Taste [D] bei gehaltenen [1 ▲▼]-Tasten lassen sich zwei Fußlagen auswählen; mit dem Datenrad kann dann der gleiche Wert für beide eingestellt werden.

- 3 Drücken Sie die [I]-Taste (PRESETS), um das Auswahl-Display für Organ-Flutes-Voices aufzurufen.
- 4 Speichern Sie Ihre Organ-Flutes-Voice mit dem auf Seite 28 beschriebenen Vorgang.

HINWEIS

Um zum Voice-Set-Display zurückzukehren, drücken Sie die Taste [5 ▼] (VOICE SET).

ACHTUNG

Die Einstellungen gehen verloren, wenn Sie eine andere Voice auswählen oder das Instrument ausschalten, ohne den Speichervorgang auszuführen.

Hinzufügen neuer Inhalte – Expansion Packs

Durch Installation von Expansion Packs (Erweiterungspaketen) können Sie eine große Auswahl optionaler Songs und Styles im Ordner „Expansion“ auf dem USER-Laufwerk hinzufügen. Die installierten Voices und Styles lassen sich über die [EXPANSION/USER]-Taste in den Auswahlstasten für VOICE- oder STYLE-Kategorien auswählen, so dass Sie Ihre Musikedarbietungs- und kreativen Möglichkeiten erweitern können. Sie können hochwertige von Yamaha erstellte Expansion-Pack-Daten erwerben oder mit Hilfe der Software „Yamaha Expansion Manager“ auf Ihrem Computer eigene Expansion-Pack-Daten erstellen. Dieser Abschnitt behandelt die Bedienvorgänge, die für das Hinzufügen neuer Inhalte zum Instrument erforderlich sind.

Weitere Informationen über Expansion Packs finden Sie auf der folgenden Website:

<http://www.yamaha.com/awk/>

Um die Software „Yamaha Expansion Manager“ und die zugehörigen Handbücher herunterzuladen, gehen Sie zur folgende Website von Yamaha:

<http://download.yamaha.com/>

Installieren der Expansion-Pack-Daten vom USB-Flash-Laufwerk

Die Datei mit den Expansion Packs (Erweiterungspaketen), die für die Installation auf dem Instrument in einer Datei zusammengefasst sind („*.ppi“ oder „*.cpi“), werden als „Pack-Installation-Datei“ bezeichnet. Nur eine Pack-Installation-Datei lässt sich auf dem Instrument installieren. Wenn Sie mehrere Expansion Packs installieren möchten, fassen Sie die Packs auf Ihrem Computer mittels der Software „Yamaha Expansion Manager“ zusammen. Für Informationen zur Verwendung der Software lesen Sie bitte die Anleitung.

ACHTUNG

Sie müssen das Instrument neu starten, wenn die Installation abgeschlossen ist. Speichern Sie vorher auf jeden Fall alle aktuell bearbeiteten Daten, ansonsten gehen sie verloren.

- 1 Schließen Sie das USB-Flash-Laufwerk, auf dem sich die gewünschte Pack-Installation-Datei („*.ppi“ oder „*.cpi“) befinden, an der Buchse [USB TO DEVICE] an.
- 2 Rufen Sie das Funktionsdisplay auf.
[FUNCTION] → TAB [▶] MENU 2 → [F] PACK INSTALLATION
- 3 Verwenden Sie die Tasten [A] – [J] zum Auswählen der Pack-Installationsdatei.
- 4 Drücken Sie die Taste [6 ▼] (INSTALL).
- 5 Folgen Sie den Anweisungen im Display.

Dadurch werden die Daten des gewählten Pakets in den „Expansion“-Ordner auf dem USER-Laufwerk gespeichert.

Song-, Style- oder Registration-Memory mit Expansion-Voices oder Styles

Song-, Style- oder Registration-Memory mit Expansion-Voices oder -Styles erklingen nicht richtig oder lassen sich nicht aufrufen, wenn die Expansion-Pack-Daten im Instrument nicht vorliegen.

Wir empfehlen Ihnen, den Namen des Expansion Packs bei der Erzeugung der Daten (Song, Style oder Registration Memory) mit den Expansion-Voices oder Styles zu notieren, so dass Sie das Expansion Pack einfach finden und installieren können.

Deinstallieren der Expansion-Pack-Daten

Sie können die Expansion-Pack-Daten durch Ausführen eines Resets für FILES & FOLDERS (Dateien & Ordner) deinstallieren (siehe Seite 208).

ACHTUNG

Wenn Sie FILES & FOLDERS zurücksetzen, werden nicht nur die Expansion-Pack-Daten, sondern auch alle anderen Daten auf dem USER-Laufwerk gelöscht.

Speichern der Instrument-Info-Datei auf dem USB-Flash-Laufwerk

Wenn Sie die Software „Yamaha Expansion Manager“ zum Verwalten der Pack-Daten verwenden, müssen Sie ggf. wie folgend beschrieben die Instrument-Info-Datei vom Instrument wiederherstellen. Für Informationen zur Verwendung der Software lesen Sie bitte die Anleitung.

1 Schließen Sie das USB-Flash-Laufwerk an der [USB TO DEVICE]-Buchse an.

2 Rufen Sie das Funktionsdisplay auf.

[FUNCTION] → TAB [▶] MENU 2 → [G] SYSTEM → TAB [◀] OWNER

HINWEIS

Achten Sie darauf, vor Verwendung eines USB-Flash-Laufwerks den Abschnitt „Anschließen von USB-Geräten“ auf Seite 95 zu lesen.



3 Drücken Sie die Taste [D] (EXPORT INSTRUMENT INFO).

4 Folgen Sie den Anweisungen im Display.

Dadurch wird die Instrument-Info-Datei im Stammverzeichnis im USB-Flash-Laufwerk gespeichert. Die gespeicherte Datei heißt „PSR-A3000_InstrumentInfo.n27“.

Anspruchsvolle Funktionen

Bitte lesen Sie über die anspruchsvollen Funktionen in **Kapitel 1** dieser Anleitung.



Auswählen von GM/XG- oder anderen Voices:

Auswahl-Display für Voices → [8 ▲](UP) → [2 ▲] (P2)

Anschlagdynamik und effektbezogene Einstellungen

- Einstellen der Anschlagdynamik der Tastatur:
- Einzelne Einstellungen für Harmony/Arpeggio vornehmen:

[FUNCTION] → TAB [◀] MENU 1 → [D] CONTROLLER → TAB [▶] KEYBOARD/PANEL → [A] 1 TOUCH RESPONSE

[FUNCTION] → TAB [◀] MENU 1 → [B] HARMONY/ARPEGGIO → [7 ▲▼] (DETAIL)

Tonhöhereinstellungen

- Feineinstellung der Tonhöhe des gesamten Instruments:
- Skalenstimmung:
- Ändern der Part-Zuweisung der TRANSPOSE-Tasten:

[FUNCTION] → TAB [◀] MENU 1 → [E] MASTER TUNE/SCALE TUNE → TAB [◀] MASTER TUNE

[FUNCTION] → TAB [◀] MENU 1 → [E] MASTER TUNE/SCALE TUNE → TAB [▶] SCALE TUNE

[FUNCTION] → TAB [◀] MENU 1 → [D] CONTROLLER → TAB [▶] KEYBOARD/PANEL → [B] 4 TRANSPOSE ASSIGN

Bearbeiten der dem Joystick zugewiesenen Parameter:

[ASSIGN] → [I] (ASSIGN)

Bearbeiten von Voices (Voice Set):

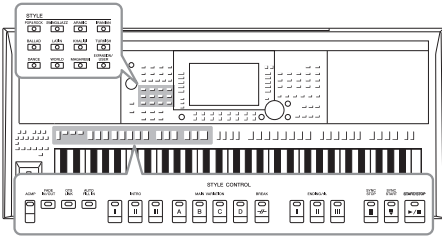
Auswahldisplay für Voices → [8 ▼] MENU 1 → [5 ▼] (VOICE SET)

Deaktivierung der automatischen Auswahl von Voice-Sets (Effekte usw.):

[FUNCTION] → TAB [◀] MENU 1 → [F] VOICE SET FILTER

Bearbeiten von Organ-Flutes-Voices:

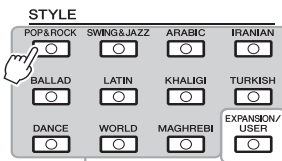
[ORGAN FLUTES] → TAB [◀][▶] VOLUME/ATTACK oder EFFECT/EQ



Das Instrument enthält verschiedene Begleitungs- und rhythmische Hintergrund-Patterns (als „Styles“ bezeichnet) in einer Vielfalt unterschiedlicher Musikgattungen, darunter Pop, Jazz und viele weitere. Mit der Begleitautomatik-Funktion der Styles können Sie durch einfaches Spielen von „Akkorden“ mit Ihrer linken Hand automatisch eine Begleitung erzeugen. Dadurch können Sie automatisch den Klang einer ganzen Band oder eines Orchesters erzeugen – selbst wenn Sie nur allein spielen.

Spielen eines Styles mit Begleitautomatik

- 1 Drücken Sie eine der Tasten für die Auswahl der **STYLE-Kategorie**, um das **Auswahl-Display für Styles** aufzurufen.



Preset-Styles

- **Erweiterungs-Styles**
Zusätzlich installierte Styles (Seite 46).
- **User-Styles**
Styles, die mit der Style-Creator-Funktion erstellt (Seite 125) oder auf das USER-Laufwerk kopiert wurden (Seite 30).

HINWEIS

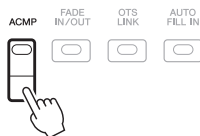
Eine Liste der Preset-Styles dieses Instruments finden Sie in der „Style-Liste“ in der Datenliste auf der Website.

- 2 Drücken Sie eine der Tasten **[A]–[J]**, um den gewünschten **Style auszuwählen**.

Die anderen Seiten können Sie aufrufen, indem Sie die den Seitennummern entsprechenden Tasten (P1, P2 ...) oder mehrmals dieselbe **STYLE-Kategorie-Auswahl**taste drücken.



- 3 Drücken Sie die **[ACMP]-Taste**, um die **Begleitautomatik („Auto Accompaniment“)** einzuschalten.

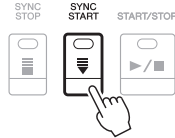


Der spezifische Tastaturbereich für die linke Hand (Seite 58) wird zum Akkordbereich (Chord-Bereich). In diesem Bereich gespielte Akkorde werden automatisch erkannt und als Grundlage für eine vollständig automatische Begleitung durch den ausgewählten Style verwendet.

HINWEIS

Standardmäßig werden die Akkorde zwar anhand der von Ihnen im Tastaturbereich der linken Hand gespielten Noten erkannt, aber Sie können den Akkorderkennungsbereich auch vom Tastaturbereich der linken Hand in den der rechten verlegen. Genauere Informationen finden Sie auf Seite 59.

4 Drücken Sie die [SYNC START]-Taste, um die Synchronstartfunktion zu aktivieren.

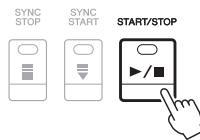


5 Der ausgewählte Style startet, sobald Sie mit der linken Hand einen Akkord spielen.

Versuchen Sie, mit der linken Hand Akkorde und mit der rechten Hand eine Melodie zu spielen.



6 Drücken Sie die [START/STOP]-Taste, um die Style-Wiedergabe zu stoppen.



HINWEIS

- Informationen über Akkorde und Akkordgrifftechnik finden Sie auf Seite 53.
- Der im Tastaturbereich für Akkorde gegriffene Akkord wird im Main-Display angezeigt (Seite 24).

HINWEIS

Sie können die Tonhöhe der Style-Wiedergabe transponieren (Seite 39).

HINWEIS

Sie können die Style-Retrigger-Funktion verwenden, indem Sie sie dem Joystick zuweisen. Anweisungen finden Sie auf Seite 40.

Style-Charakteristik

Der jeweilige Style-Typ wird oberhalb des Style-Namens im Display für die Style-Auswahl angezeigt. Die bestimmenden Merkmale dieser Styles und die Vorzüge beim Spiel sind unten beschrieben. Eine vollständige Liste der verfügbaren Preset-Styles finden Sie in der Datenliste auf der Website.



• Pro

Diese Styles bieten professionelle und spannende Arrangements in Kombination mit sehr guter Spielbarkeit. Die hiermit erzeugte Begleitung folgt genau den Akkorden des Spielers. Daher werden Akkordwechsel und farbenreiche Harmonien unmittelbar in eine lebensechte musikalische Begleitung umgeformt.

• Session

Diese Styles bieten eine noch realistischere, authentische Begleitung, indem sie die Main-Bereiche mit eigenen Akkorden und Akkordwechseln sowie mit speziellen Riffs mit Akkordwechseln mischen. Diese wurden programmiert, um dem Spiel bestimmter Songs und bestimmter Genres etwas mehr Pfiff und Professionalität zu verleihen. Beachten Sie jedoch, dass diese Styles nicht unbedingt für alle Songs und für jedes Akkordspiel passend oder gar harmonisch korrekt sein müssen. Beispielsweise kann es in einigen Fällen geschehen, dass ein einfacher Dur-Dreiklang für einen Country Song zu einem „jazzigen“ Sept-Akkord wird oder durch das Spielen eines On-Bass-Akkords eine ungeeignete oder unerwartete Begleitung erzeugt wird.

• DJ

Diese Styles können aus der Kategorie ausgewählt werden, die mit der [DANCE]-Taste aufgerufen wird. Sie enthalten eigene spezielle Akkordfolgen, so dass Sie Ihrem Spiel Akkordwechsel hinzufügen können, indem Sie einfach die Grundtonart ändern. Die Multi-Pad-Daten im Ordner „DJ Phrase“ (Seite 76) wurden speziell für diese Styles erstellt. Passende Multi-Pads können Sie mit der One-Touch-Setting-Funktion aufrufen (Seite 54).

HINWEIS

Bei Verwendung von DJ-Styles können Sie nicht den Akkordtyp angeben, z. B. Dur oder Moll.

Style-Dateikompatibilität

Dieses Instrument verwendet das Dateiformat SFF GE (Seite 8). Das Instrument kann vorhandene SFF-Dateien wiedergeben. Diese werden jedoch im SFF-GE-Format gespeichert, wenn die Datei auf diesem Instrument gespeichert (oder eingefügt) wird. Bitte bedenken Sie, dass die gespeicherte Datei nur auf Instrumenten abgespielt werden kann, die mit dem Style-Dateiformat SFF GE kompatibel sind.

Steuern der Style-Wiedergabe

Starten/Stoppen der Wiedergabe

• [START/STOP]-Taste

Startet die Wiedergabe des Rhythmus-Parts des aktuellen Styles. Um die Wiedergabe zu stoppen, drücken Sie die Taste noch einmal.



• [ACMP]-Taste

Schaltet die Begleitautomatik ein und aus. Wenn diese Taste eingeschaltet ist, lassen sich sowohl der Rhythmus-Part als auch die Begleitautomatik wiedergeben, wenn Sie während der Style-Wiedergabe im Akkordbereich der Tastatur Akkorde spielen.



• [SYNC START]-Taste

Diese versetzt die Style-Wiedergabe in „Bereitschaft“. Der Style startet, wenn Sie eine beliebige Tastaturtaste anschlagen (wenn [ACMP] ausgeschaltet ist) oder mit der linken Hand einen Akkord spielen (wenn [ACMP] eingeschaltet ist). Während ein Style wiedergegeben wird, stoppt diese Taste den Style und versetzt die Wiedergabe in Bereitschaft.



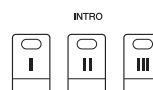
• [SYNC STOP]-Taste

Vergewissern Sie sich, dass die [ACMP]-Taste eingeschaltet ist, drücken Sie dann die [SYNC STOP]-Taste, und spielen Sie auf der Tastatur. Sie können den Style zu jedem gewünschten Zeitpunkt starten und stoppen, indem Sie einfach im Akkordbereich der Tastatur Tasten anschlagen oder loslassen.



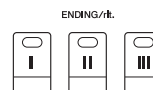
• INTRO-Tasten [I]–[III]

Das Instrument bietet drei verschiedene Intro-Sections, um vor dem Starten der Style-Wiedergabe einen Einführungsteil hinzuzufügen. Sobald Sie eine der INTRO-Tasten [I] – [III] gedrückt haben, starten Sie die Wiedergabe des Styles. Nach Beendigung des Einleitungsteils schwenkt die Style-Wiedergabe automatisch auf den Hauptteil um.



• Tasten ENDING/rit. [I] – [III]

Das Instrument bietet drei verschiedene Ending-Sections, um vor dem Stoppen der Style-Wiedergabe einen Schlussteil hinzuzufügen. Wenn Sie eine der ENDING/rit.-Tasten [I] – [III] drücken, stoppt der Style automatisch nach Beendigung des Schlussteils. Sie können den Schluss allmählich langsamer werden lassen (ritardando), indem Sie während der Wiedergabe des Schlussteils erneut die gleiche ENDING/rit.-Taste drücken.



HINWEIS

Wenn der Akkordgrifftyp (Seite 53) auf FULL KEYBOARD oder AI FULL KEYBOARD eingestellt ist, kann die Synchronstopp-Funktion nicht aktiviert werden.

HINWEIS

Die INTRO-Section [I] besteht lediglich aus dem Rhythmus-Part, während INTRO [II] und [III] aus sämtlichen Parts einschließlich Rhythmus-Part bestehen. Wenn Sie INTRO [II] oder [III] spielen, müssen Sie, damit die vollständige Intro-Sequenz richtig klingt, im Tastaturbereich für Akkorde bei eingeschalteter [ACMP]-Taste Akkorde spielen.

HINWEIS

Wenn Sie die ENDING/rit.-Taste [I] während der Style-Wiedergabe drücken, wird vor der Wiedergabe des Schlussteils [I] automatisch ein Fill-In (Füllteil) gespielt.

Umschalten der Pattern-Variation (Sections) während der Style-Wiedergabe

Jeder Style ist mit vier verschiedenen Main-Sections, vier Fill-in-Sections und einer Break-Section (Pausenteil) ausgestattet. Durch den effektiven Einsatz dieser Sections können Sie Ihr Spiel auf einfache Weise dynamischer und professioneller klingen lassen. Die Section kann während der Style-Wiedergabe beliebig umgeschaltet werden.

• MAIN-VARIATION-Tasten [A]–[D]

Drücken Sie eine der MAIN-VARIATION-Tasten [A] – [D], um die gewünschte Main-Section auszuwählen (die Taste leuchtet rot). Jede ist ein mehrtaktiges Begleit-Pattern, das unbegrenzt wiederholt wird. Durch erneutes Drücken der ausgewählten MAIN-VARIATION-Taste wird derselbe Abschnitt beibehalten, aber ein geeignetes Fill-in-Pattern (Füllmuster) gespielt, um den Rhythmus interessanter zu machen und Abwechslung von den Wiederholungen zu bieten.



Drücken Sie erneut die ausgewählte Main-Section (leuchtet rot).



Der Füllteil der ausgewählten Main-Section wird gespielt (blinkt rot).

AUTO-FILL-Funktion

Wenn die [AUTO FILL IN]-Taste eingeschaltet ist, wird durch Drücken einer der MAIN-VARIATION-Tasten [A] – [D] während Ihres Spiels automatisch ein Füllteil gespielt, um einen weichen, dynamischen Übergang zur nächsten (oder gleichen) Section zu erreichen.



HINWEIS

Mithilfe der Mute-Funktion können Sie die Funktion „Half bar fill-in“ ein- und ausschalten. Wenn eingeschaltet, wird durch Umschalten der Sections eines Styles auf dem ersten Schlag der aktuellen Section wird die nächste Section ab deren Hälfte mit einem automatischen Fill-in gespielt. Näheres hierzu erfahren Sie im Abschnitt „Anspruchsvolle Funktionen“ (Seite 193).

• [BREAK]-Taste

Hiermit können Sie dynamische Unterbrechungen (Breaks) in den Begleitrhythmus einfügen. Drücken Sie während der Style-Wiedergabe die [BREAK]-Taste. Nach Beendigung des eintaktigen Break-Patterns geht die Style-Wiedergabe automatisch zum Hauptteil über.



Über den Leuchtzustand der Section-Tasten (INTRO/MAIN VARIATION/BREAK/ENDING)

- **Rot:** Die Section ist aktuell ausgewählt.
- **Rot (blinkt):** Die Section wird als nächste gespielt, nach der aktuell ausgewählten Section.
* Die MAIN-VARIATION-Tasten [A] – [D] blinken während der Fill-in-Wiedergabe ebenfalls rot.
- **Grün:** Die Section enthält Daten, ist aber aktuell nicht ausgewählt.
- **Off:** Die Section enthält keine Daten und kann nicht gespielt werden.

Einstellen des Tempos

Mit den TEMPO-Tasten [–] und [+] können Sie das Wiedergabetempo von Style, Song und Metronom ändern. Das Tempo von Style und Song lässt sich auch mit der [TAP TEMPO]-Taste einstellen.

• TEMPO-Tasten [–]/[+]

Drücken Sie die Taste TEMPO [–] oder [+], um die Einblendanzeige für die Tempoeinstellung aufzurufen. Um das Tempo innerhalb eines Bereichs von 5 - 500 Schlägen pro Minute zu vermindern oder zu erhöhen, verwenden Sie die Tasten TEMPO D [–]/[+]. Wenn Sie eine dieser Tasten gedrückt halten, ändert sich der Wert kontinuierlich. Durch gleichzeitiges Drücken der TEMPO-Tasten [–] und [+] können Sie das Standardtempo des zuletzt ausgewählten Styles oder Songs aufrufen.



HINWEIS

Wenn Sie das Tempo einer Audiodatei anpassen möchten, verwenden Sie die Funktion „Time Stretch“ auf Seite 73.

• [TAP TEMPO]-Taste

Sie können während der Wiedergabe eines Styles oder Songs das Tempo ändern, indem Sie zweimal im gewünschten Tempo auf die [TAP TEMPO]-Taste klopfen. Wenn Style- und Song-Wiedergabe gestoppt sind, wird die Style-Wiedergabe durch Tippen auf die [TAP TEMPO]-Taste (viermal für ein 4/4-Taktmaß) mit dem von Ihnen geklopften Tempo gestartet.



Ein-/Ausblenden

• [FADE IN/OUT]-Taste

Diese erzeugt ein weiches Ein- und Ausblenden beim Starten/Stoppen der Wiedergabe eines Styles oder Songs. Drücken Sie bei gestoppter Wiedergabe die [FADE IN/OUT]-Taste und danach die [START/STOP]-Taste, um die Style-Wiedergabe mit einer Einblendung zu starten (oder drücken Sie zur MIDI-Song-Wiedergabe die [PLAY/PAUSE]-Taste). Um die Wiedergabe mit einer Ausblendung zu stoppen, drücken Sie während der Wiedergabe die [FADE IN/OUT]-Taste.



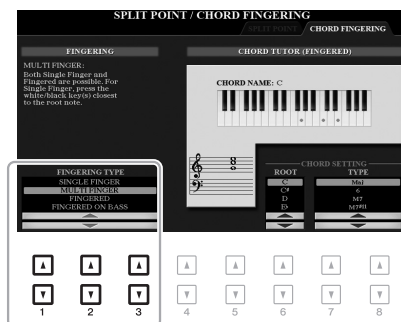
Ändern der Akkordgrifftechnik

Durch Ändern der Akkordgrifftechnik („Chord Fingering“) können Sie auch dann automatisch passende Begleitungen erzeugen, wenn Sie nicht alle Noten spielen, aus denen der Akkord besteht.

1 Rufen Sie das Funktionsdisplay auf.

[FUNCTION] → TAB [◀] MENU 1 → [A] SPLIT POINT/CHORD FINGERING → TAB [▶] CHORD FINGERING

2 Drücken Sie die Tasten [1 ▲▼] – [3 ▲▼], um eine Akkordgrifftechnik auszuwählen.



HINWEIS

Wenn der Akkorderkennungsbereich auf „UPPER“ (Seite 59) eingestellt ist, kann nur „FINGERED“ gewählt werden. Sie ist im Wesentlichen identisch mit „FINGERED“, nur dass „1+5“, „1+8“ und Chord Cancel nicht verfügbar sind.

Z. B. können die folgenden Typen ausgewählt werden.

• SINGLE FINGER

Mit dieser Methode können Sie auf einfache Weise im Tastaturbereich für die Begleitung Akkorde spielen, indem Sie nur ein, zwei oder drei Finger benutzen.



Dur-Akkord

Spielen Sie nur den Grundton.



Moll-Akkord

Schlagen Sie gleichzeitig die Taste für den Grundton sowie eine schwarze Taste links davon an.



Septakkord

Schlagen Sie gleichzeitig den Grundton sowie eine weiße Taste links davon an.



Moll-Septakkord

Schlagen Sie gleichzeitig den Grundton sowie eine weiße und eine schwarze Taste links davon an.

• FINGERED

Hiermit geben Sie den Akkord an, indem Sie die Noten, aus denen der Akkord besteht, im Tastaturbereich für die linke Hand spielen, wenn [ACMP] oder der LEFT-Part eingeschaltet ist. Informationen über die für die einzelnen Akkorde zu spielenden Noten erhalten Sie mit der Chord-Tutor-Funktion (Seite 54) oder auf Seite 121.

• AI FULL KEYBOARD

Hiermit können Sie mit beiden Händen in beliebigen Tastaturbereichen praktisch alles spielen – genau wie auf einem herkömmlichen Klavier – und dennoch eine geeignete Begleitung haben. Sie brauchen sich in keiner Weise um das Spielen der richtigen Akkorde zu kümmern. (Je nach Arrangement des Songs erzeugt der Modus AI Full Keyboard nicht immer die genau passende Begleitung.)

Für andere Typen lesen Sie im Abschnitt „Anspruchsvolle Funktionen (Seite 120).“

Verwendung der Chord-Tutor-Funktion

Mit dieser Funktion in der rechten Display-Hälfte können Sie sehen, welche Noten Sie zur Angabe eines Akkords spielen müssen. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie den Namen eines bestimmten Akkords kennen, aber nicht wissen wie er gespielt wird. Obwohl diese Funktion nur für den Modus „FINGERED“ anzeigt, wie ein Akkord zu spielen ist, ist die Anzeige ebenfalls hilfreich, wenn ein anderer Typ als „SINGLE FINGER“ gewählt ist.

Verwenden Sie die Tasten [6 ▲▼] zur Auswahl des Akkordgrundtons, und verwenden Sie die Tasten [7 ▲▼] – [8 ▲▼] zur Angabe des Akkordtyps. Die zu spielenden Noten werden im Display angezeigt.

HINWEIS

Je nach Akkord können einige Noten ausgelassen werden.

Aufrufen der geeigneten Bedieneinstellungen für den aktuellen Style (One-Touch-Einstellung).

One Touch Setting (OTS) ist eine leistungsstarke und praktische Funktion, die es Ihnen erlaubt, mit einem einzigen Tastendruck automatisch die für den aktuell ausgewählten Style passenden Bedieneinstellungen (Voices, Effekte usw.) aufzurufen. Wenn Sie bereits entschieden haben, welchen Style Sie verwenden möchten, können Sie über OTS automatisch die passende Voice auswählen.

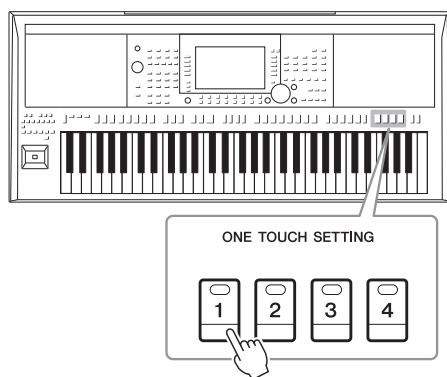
HINWEIS

Informationen über die Bedieneinstellungen, die per One-Touch-Einstellung aufgerufen werden, finden Sie im OTS-Abschnitt der „Parametertabelle“ in der Datenliste auf der Website.

1 Wählen Sie einen Style aus (Schritte 1 und 2 auf Seite 49).

2 Drücken Sie eine der ONE-TOUCH-SETTING-Tasten [1] – [4].

Dadurch werden nicht nur sämtliche Einstellungen (Voices, Effekte usw.) aufgerufen, die zum aktuellen Style passen, sondern auch [ACMP] und [SYNC START] werden automatisch eingeschaltet, so dass Sie sofort mit dem Spielen des Styles beginnen können.



Den Inhalt der One-Touch-Einstellungen überprüfen

Drücken Sie im Auswahldisplay für Styles die Taste [6 ▼] (OTS INFO) (wenn „MENU 1“ in der rechten oberen Ecke des Displays angezeigt wird), um das Informationsfenster aufzurufen, das anzeigt, welche Voices den ONE-TOUCH-SETTING-Tasten [1] – [4] für den aktuellen Style zugeordnet sind.

HINWEIS

Wenn der Name eines Voice-Parts (R1/R2/L) grau dargestellt ist, zeigt dies an, dass der entsprechende Voice-Part beim Drücken der ONE-TOUCH-SETTING-Tasten [1] – [4] ausgeschaltet ist.

Um das Fenster zu schließen, drücken Sie die Taste [F] (CLOSE).

3 Der ausgewählte Style startet, sobald Sie im Tastaturbereich für Akkorde einen Akkord spielen.

Jeder Style hat vier One-Touch-Einstellungen. Drücken Sie eine der ONE TOUCH SETTING-Tasten [1]–[4], um die anderen Einstellungen auszuprobieren.

HINWEIS

Sie können eigene Einstellungen als One-Touch-Einstellung speichern. Anweisungen finden Sie auf Seite 124.

Automatisches Umschalten der One-Touch-Einstellungen bei Wechsel der Main-Sections (OTS Link)

Mit der praktischen OTS-Link-Funktion können Sie auf bequeme Art automatisch zwischen One-Touch-Einstellungen wechseln, sobald Sie eine andere Main-Section auswählen (A bis D). Die Main-Sections A, B, C und D entsprechen den One-Touch-Einstellungen 1, 2, 3 und 4. Um die Funktion „OTS Link“ zu verwenden, schalten Sie die [OTS LINK]-Taste ein.



Finden von geeignete Musikstücken für den aktuellen Style (Repertoire)

Mit den Music-Finder-Datensätzen (Seite 80) können Sie nach Musikstücken und Songs suchen, die für das Spielen mit dem aktuellen Style am besten geeignet sind. Sie können automatisch geeignete Einstellungen wie beispielsweise Voice, Effekt und Pedal abrufen, indem Sie das gewünschte Musikstück auswählen.

Zur optimalen Nutzung der Repertoire-Funktion empfehlen wir Ihnen, Music-Finder-Datensätze zu importieren (Seite 82).

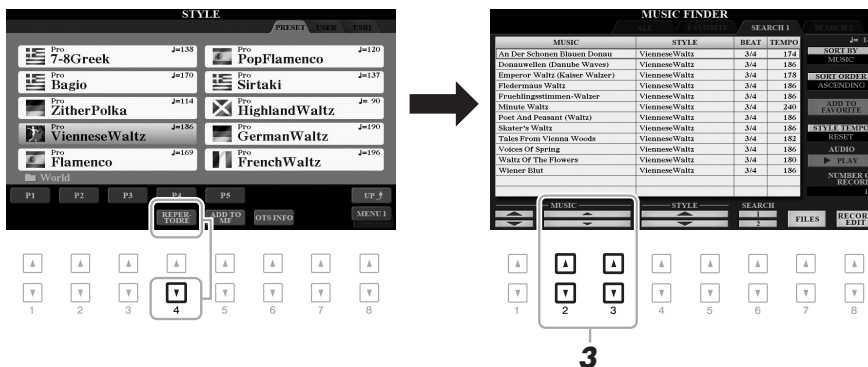
1 Wählen Sie den gewünschten Style aus (Schritte 1–2 auf Seite 49).

2 Drücken Sie die Taste [4 ▼] (REPertoire).

Das MUSIC-FINDER-Display wird automatisch aufgerufen, und die Musikstücke, die mit dem aktuellen Style gespielt werden können, werden angezeigt.

HINWEIS

Achten Sie darauf, dass in der unteren rechten Ecke des Displays „MENU 1“ angezeigt wird (Seite 26).



3 Drücken Sie die Tasten [2 ▲▼]/[3 ▲▼], um das gewünschte Musikstück (den Datensatz) auszuwählen.

Die geeigneten Bedienelementeinstellungen für das Abspielen des Musikstücks werden abgerufen.

4 Der ausgewählte Style startet, sobald Sie im Tastaturbereich für Akkorde einen Akkord spielen.

HINWEIS

Je nach ausgewähltem Style kann es sein, dass keine Datensätze aufgerufen werden.

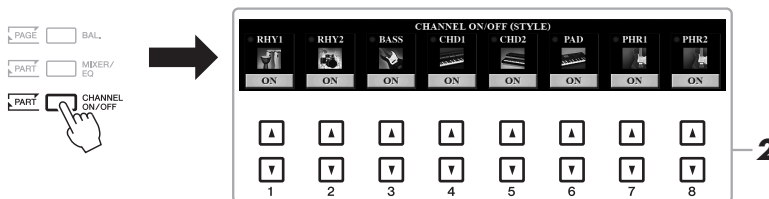
Ein- und Ausschalten einzelner Kanäle eines Styles

Jeder Style enthält die nachstehend aufgelisteten Kanäle. Sie können während der Style-Wiedergabe Variationen hinzufügen und das Spielgefühl eines Styles verändern, indem Sie Kanäle ein- und ausschalten.

Style-Kanäle

- **RHY1, 2 (Rhythm 1, 2):** Dies sind die Basis-Parts des Styles mit Rhythmus-Patterns für Schlagzeug- und Perkussionsinstrumente.
- **BASS:** Der Bass-Part verwendet die Sounds verschiedener Instrumente passend zum Style.
- **CHD1, 2 (Chord 1, 2):** Dies sind die Parts für die rhythmische Akkordbegleitung, für gewöhnlich mit Klavier- oder Gitarren-Voices.
- **PAD:** Dieser Part wird für ausgehaltene Instrumente wie Streicher, Orgel, Chor usw. verwendet.
- **PHR1, 2 (Phrase 1, 2):** Diese Parts werden für druckvolle Blechbläsersätze, für Arpeggio-Akkorde und andere Extras verwendet, die eine Begleitung interessanter machen.

1 Drücken Sie ggf. mehrmals die [CHANNEL ON/OFF]-Taste, um das CHANNEL-ON/OFF-Display für Styles aufzurufen, das den gewünschten Kanal enthält.



HINWEIS

Informationen über das CHANNEL-ON/OFF-(SONG)-Display finden Sie auf Seite 65.

2 Verwenden Sie die Tasten [1 ▼] – [8 ▼], um die einzelnen Kanäle ein- oder auszuschalten.

Wenn Sie nur einen Kanal allein hören möchten, halten Sie die entsprechende Taste für den Kanal gedrückt, um den Kanal auf SOLO zu stellen. Zum Aufheben der SOLO-Funktion drücken Sie einfach erneut die entsprechende Kanaltaste.

HINWEIS

Sie können die Einstellungen hier im Registration Memory speichern (Seite 85).

Die Voice für jeden Kanal ändern

Rufen Sie mit einer der Tasten [1 ▲] – [8 ▲], die dem gewünschten Kanal entspricht, das Auswahldisplay für Voices (Seite 37) auf, und wählen Sie dann die gewünschte Voice aus.

3 Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um das CHANNEL-ON/OFF-Display zu schließen.

HINWEIS

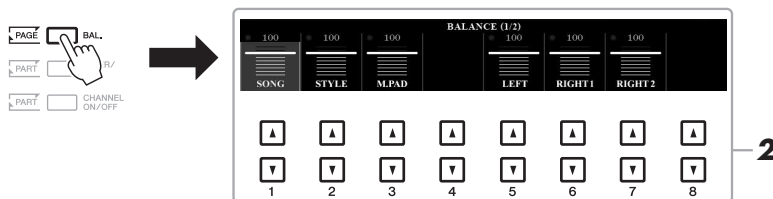
Sie können auch dynamische Effekte erzeugen, indem Sie mit dem Joystick die Style-Kanäle ein- und ausschalten. Anweisungen zur Zuweisung der Funktionen zum Joystick finden Sie auf Seite 40.

Einstellen des Lautstärkeverhältnisses der Parts

Sie können das Lautstärkeverhältnis der Parts (Song, Style, LEFT, RIGHT 1/2 usw.) einstellen.

- 1 Drücken Sie ein- oder zweimal die [BAL.]-Taste, um die Seite des BALANCE-Displays aufzurufen, die den gewünschten Kanal enthält.**

Es gibt zwei Seiten, 1/2 und 2/2.



- 2 Stellen Sie mit den Tasten [1 ▲▼] – [8 ▲▼] die Lautstärke der gewünschten Parts ein.**

Auf der Seite BALANCE 1/2 können Sie das Lautstärkeverhältnis der Song- (Seite 62), Style-, Multi-Pad- (Seite 76) und Tastatur-Parts (LEFT, RIGHT 1 und 2) einstellen.

Auf der Seite BALANCE 2/2 können Sie das Lautstärkeverhältnis von Song (MIDI), Audio (Seite 71), über die [AUX IN]-Buchse zugeführtem Klang und allen Tastatur-Parts (KBD) einstellen. Informationen zu den Tasten [2 ▲▼] – [3 ▲▼] finden Sie auf Seite 74.

- 3 Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um das BALANCE-Display zu schließen.**

HINWEIS

Auf der VOL/VOICE-Seite des MIXING-CONSOLE-Displays (Seite 91) können Sie die Lautstärke des Song- und des Style-Parts unabhängig voneinander einstellen.

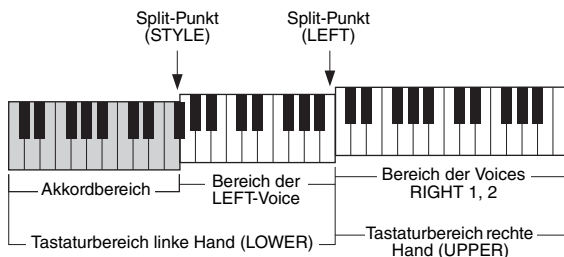
HINWEIS

Wenn der USB-Wireless-LAN-Adapter UD-WL01 mit dem Instrument verbunden ist, erscheint „WLAN“ auf der Seite BALANCE 2/2, und die Lautstärke der Audioeingabe via iPhone/iPad-App-Tool (Seite 97) lässt sich ebenfalls einstellen.

2

Einstellen des Split-Punkts (Teilungspunkt)

Die Taste, die die Tastatur in zwei Bereiche unterteilt, wird als „Split-Punkt“ bezeichnet. Es gibt zwei Split-Punkte: den Split-Punkt (LEFT) und den Split-Punkt (STYLE)



• Split-Punkt (LEFT):

Unterteilt die Tastatur in den Bereich für die linke (LOWER) und den für die rechte Hand (UPPER).

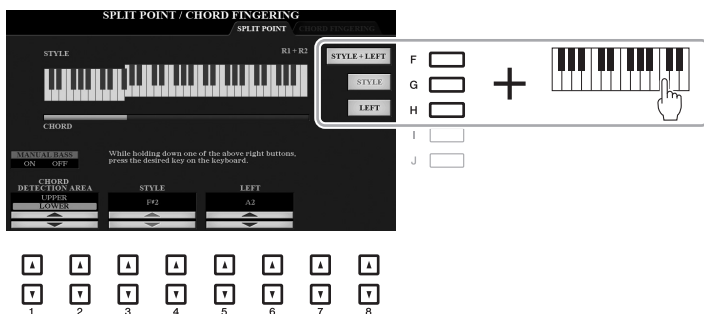
• Split-Punkt (STYLE):

Unterteilt den Bereich der linken Hand (LOWER) in den Akkordbereich und den Bereich für die LEFT-Voice.

1 Rufen Sie das Split-Point-Display auf.

[FUNCTION] → TAB [◀] MENU 1 → [A] SPLIT POINT/CHORD FINGERING → TAB [◀] SPLIT POINT

2 Stellen Sie den Split-Punkt ein.



HINWEIS

Sie können die einzelnen Split-Punkte auch über die Notennamen eingeben, indem Sie die Tasten [3 ▲▼] – [6 ▲▼] verwenden.

[F]	STYLE + LEFT	Stellt den Split-Punkt (STYLE) und den Split-Punkt (LEFT) auf dieselbe Note ein. Drücken Sie die Taste [F], und drehen Sie das Datenrad. Sie können den gewünschten Split-Punkt eingeben, indem Sie die Note direkt auf der Tastatur anschlagen, während Sie die Taste [F] gedrückt halten.
[G]	STYLE	Stellt jeden Split-Punkt einzeln ein. Drücken Sie eine der gewünschten Tasten und drehen Sie das Datenrad. Sie können den gewünschten Split-Punkt eingeben, indem Sie die Note direkt auf der Tastatur anschlagen, während Sie die entsprechende Taste [G] oder [H] gedrückt halten.
[H]	LEFT	
		HINWEIS Der Split-Punkt (LEFT) kann nicht tiefer als der Split-Punkt (STYLE) eingestellt werden.

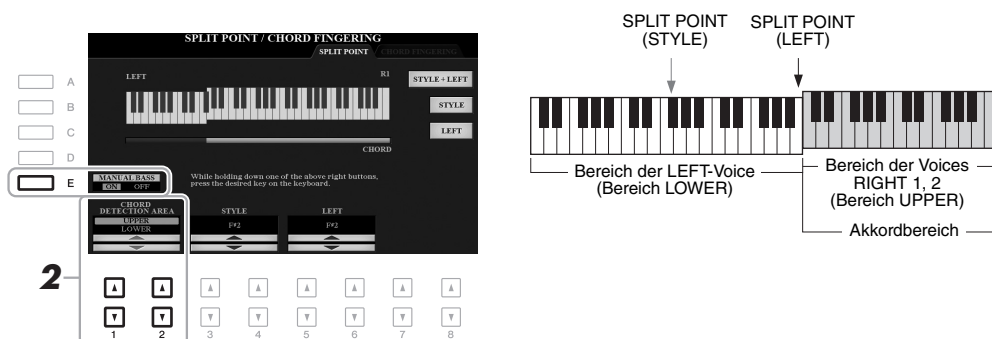
Mit der rechten Hand Akkorde angeben und mit der linken Hand Bass spielen

Indem Sie den Akkorderkennungsbereich vom Tastaturbereich der rechten Hand auf den der linken umschalten, können Sie die Basslinie mit der linken Hand spielen und die rechte zum Steuern der Style-Wiedergabe verwenden.

1 Rufen Sie das Split-Point-Display auf.

[FUNCTION] → TAB [◀] MENU 1 → [A] SPLIT POINT/CHORD FINGERING → TAB [◀] SPLIT POINT

2 Stellen Sie mit den Tasten [1 ▲▼]/[2 ▲▼] den Wert für den CHORD DETECTION AREA auf „UPPER“ ein.



Mit dieser Einstellung dient der gesamte Bereich der rechten Hand (UPPER) sowohl als Akkordbereich als auch zum Spielen der Melodie. Beachten Sie in diesem Zustand die folgenden Punkte:

- Sie können im Bereich der rechten Hand (UPPER) den Akkordtyp angeben, während Sie die Melodie spielen.
- Wenn mit der Taste [E] die Manual-Bass-Funktion eingeschaltet wird, ist die Voice für den Bass-Part des aktuellen Styles stummgeschaltet und dem Bereich der linken Hand (LOWER) zugewiesen.
- Die Akkordgrifftechnik (Seite 53) wird auf einen bestimmten Typ („FINGERED*“) eingestellt, bei dem Sie drei oder mehr Noten gleichzeitig spielen sollten, um den Akkord anzugeben. Beim Spielen von zwei oder weniger Noten ändert sich der Akkordtyp nicht.
- Der Split-Punkt (STYLE) ist nicht verfügbar.

HINWEIS

Sie ist im Wesentlichen identisch mit „FINGERED“, nur dass „1+5“, „1+8“ und Chord Cancel nicht verfügbar sind.

2

Styles – Spielen von Rhythmus und Begleitung –

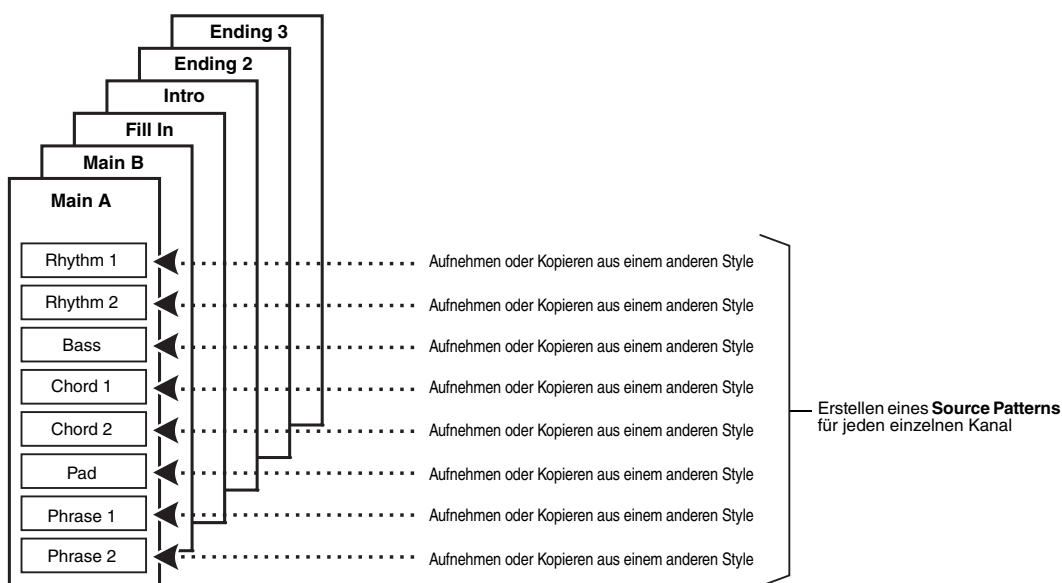
Erstellen/Bearbeiten von Styles (Style Creator)

Mit der Style-Creator-Funktion können Sie eigene Styles erstellen, indem Sie Rhythmus-Patterns auf der Tastatur einspielen und bereits aufgezeichnete Style-Daten verwenden. Grundsätzlich wählen Sie einen Style aus, der dem zu erzeugenden Style nahekommt, und nehmen dann für jeden Kanal in jeder Section das Rhythmus-Pattern, die Basslinie, die Akkordbegleitung oder Phrasen auf (in Style Creator als „Source Pattern“ bezeichnet).

Dieser Abschnitt gibt Ihnen eine kurze Einführung in die Style-Creator-Funktion. Anweisungen zur Verwendung der Funktion finden Sie im Abschnitt „Anspruchsvolle Funktionen“ (Seite 125).

Struktur der Style-Daten – Source Patterns

Jeder Style besteht aus den verschiedenen „Sections“ (Intro, Main, Ending, usw.) und jede Section besitzt acht separate Kanäle, die jeweils als „Source Pattern“ (Quell-Pattern) bezeichnet werden. Mit der Style-Creator-Funktion können Sie einen Style erzeugen, indem Sie jeweils ein Source Pattern getrennt für jeden Kanal aufnehmen oder indem Sie Pattern-Daten aus vorhandenen anderen Styles importieren.



Den Rhythmus-Part eines Styles bearbeiten (Drum Setup)

Die Rhythmus-Parts eines Preset-Styles bestehen aus einem Preset-Schlagzeug-Set, und jeder Schlagzeugsound ist einer separaten Note zugewiesen. Vielleicht möchten Sie den Klang und die Notenzuweisungen ändern oder detailliertere Einstellungen vornehmen wie Lautstärkeverhältnis, Effekt usw. Mit Hilfe der Drum-Setup-Funktion des Style Creators können Sie den Rhythmus-Part eines Styles bearbeiten und ihn als eigenen Style speichern. Näheres hierzu erfahren Sie im Abschnitt „Anspruchsvolle Funktionen“ (Seite 140).

Anspruchsvolle Funktionen

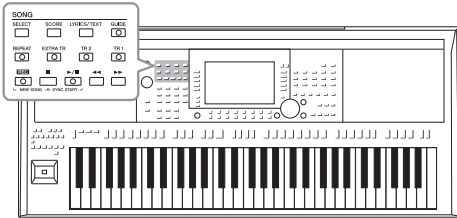
Lesen Sie den Abschnitt „Anspruchsvolle Funktionen“ **Kapitel 2**.



Einstellungen für die Style-Wiedergabe:	[FUNCTION] → TAB [◀] MENU 1 → [G] STYLE SETTING
Speichern eigener One-Touch-Einstellungen:	[MEMORY] + ONE TOUCH SETTING [1] – [4]
Erstellen/Bearbeiten von Styles (Style Creator):	[FUNCTION] → TAB [▶] MENU 2 → [A] STYLE CREATOR
• Echtzeitaufnahme:	→ TAB [◀] BASIC
• Step Recording	→ TAB [▶] EDIT → [G] STEP REC
• Style-Arrangement:	→ TAB [◀][▶] ASSEMBLY
• Bearbeiten des Rhythmusgefühls:	→ TAB [◀][▶] GROOVE
• Bearbeiten von Daten für jeden Kanal:	→ TAB [◀][▶] CHANNEL
• Einstellungen für das „Style File Format“ vornehmen:	→ TAB [◀][▶] PARAMETER
• Den Rhythmus-Part eines Styles bearbeiten (Drum Setup)	→ TAB [◀] BASIC → [G] DRUM SETUP

Songs

– Abspielen, Üben und Aufnahmen von Songs –



Beim PSR-A3000 bezieht sich „Song“ auf die MIDI-Songs einschließlich der Preset-Songs, im Handel erhältlicher Dateien im MIDI-Format usw. Sie können einen Song nicht nur abspielen und anhören, sondern auch auf der Tastatur zur Song-Wiedergabe spielen und Ihr eigenes Spiel als Song aufzeichnen.

HINWEIS

Anweisungen zur Wiedergabe und Aufnahme von Audiodateien finden Sie auf Seite 71.

Wiedergeben von Songs

Sie können folgende Arten von Songs abspielen.

- Preset-Songs (auf der PRESET-Registerkarte des Auswahldisplays für Songs)
- Selbst aufgenommene Songs (Seite 68)
- Im Handel erhältliche Song-Daten: SMF (Standard MIDI File)

Wenn Sie einen auf einem USB-Flash-Laufwerk befindlichen Song wiedergeben möchten, schließen Sie zuvor das USB-Flash-Laufwerk mit den betreffenden Song-Daten an der [USB TO DEVICE]-Buchse an.

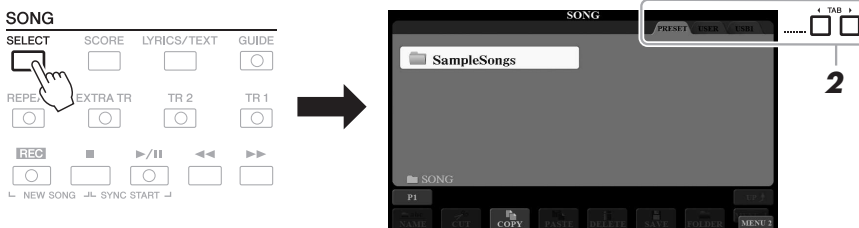
HINWEIS

Weitere Informationen zu kompatiblen Datenformaten finden Sie auf Seite 8.

HINWEIS

Achten Sie darauf, vor Verwendung eines USB-Flash-Laufwerks den Abschnitt „Anschließen von USB-Geräten“ auf Seite 95 zu lesen.

- 1 Drücken Sie die Taste SONG [SELECT], um das Display für die Song-Auswahl aufzurufen.**



- 2 Wählen Sie mit den TAB-Tasten [◀][▶] den Ort aus, an dem der gewünschte Song gespeichert ist.**
- 3 Wählen Sie mit den Tasten [A] – [J] den gewünschten Song aus.**

4 Drücken Sie die SONG-Taste [▶/||] (PLAY/PAUSE), um die Wiedergabe zu starten.



HINWEIS
Sie können die Tonhöhe der Song-Wiedergabe transponieren (Seite 39).

Warteschlange für die nächste Song-Wiedergabe

Während ein Song abgespielt wird, können Sie den nächsten Song für die Wiedergabe auf Wartestellung setzen. Das ist eine praktische Funktion, wenn Sie z. B. für einen Live-Auftritt die Songs nahtlos miteinander verbinden möchten. Wählen Sie, noch während der aktuelle Song wiedergegeben wird, im Auswahldisplay für Songs den Song aus, der als Nächstes gespielt werden soll. Oben rechts vom entsprechenden Song-Namen erscheint der Hinweis „NEXT“. Um die Einstellung abzubrechen, drücken Sie die Taste [7 ▼] (NEXT CANCEL).

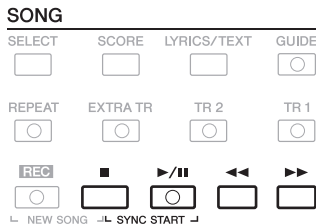
HINWEIS

Achten Sie darauf, dass in der unteren rechten Ecke des Displays „MENU 1“ angezeigt wird (Seite 26).

5 Drücken Sie die SONG-Taste [■] (STOP), um die Wiedergabe zu beenden.



Bedienung der Wiedergabefunktionen



- **Synchro Start**Halten Sie bei gestoppter Wiedergabe die SONG-Taste [■] (STOP) gedrückt und drücken Sie die Taste [▶/||] (PLAY/PAUSE). Die Taste [▶/||] (PLAY/PAUSE) blinkt und zeigt dadurch den Bereitschaftszustand an. Sie können die Wiedergabe automatisch starten lassen, sobald Sie auf der Tastatur zu spielen beginnen.
Um die Synchronstartfunktion auszuschalten, drücken Sie die SONG-Taste [■] (STOP).
- **Pause**Drücken Sie während der Song-Wiedergabe die Taste [▶/||] (PLAY/PAUSE). Durch erneutes Drücken der Taste wird die Song-Wiedergabe von der aktuellen Position an fortgesetzt.
- **Zurück-/Vorspulen**Drücken Sie während der Wiedergabe oder bei angehaltenem Song die Taste [◀◀] (REW) bzw. [▶▶] (FF). Durch einmaliges Drücken der jeweiligen Taste bewegt sich die Wiedergabeposition um einen Takt zurück/nach vorn. Durch Gedrückthalten der jeweiligen Taste wird fortlaufend vor- bzw. zurückgespult.

HINWEIS

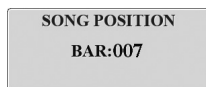
- Sie können das Lautstärkeverhältnis von Song-Wiedergabe und Tastatur anpassen (Seite 57). Auf der VOL/VOICE-Seite des Mixing-Console-Displays (Seite 91) können Sie die Lautstärke der einzelnen Song-Kanäle einstellen.
- Sie können auch das Lautstärkeverhältnis von MIDI-Song und Audio-Song anpassen (Seite 74).

HINWEIS
Sie können auch bestimmte Parts ein- oder ausschalten (Seite 65).

Durch Drücken von [◀◀] (REW) oder [▶▶] (FF) wird ein Display mit der aktuellen Taktnummer (oder Phrasenmarkierungsnummer) eingeblendet.

Während das Song-Positionsfenster im Display eingeblendet ist, können Sie den Wert auch mit dem Datenrad einstellen.

Bei Songs ohne Phrasenmarkierungen



Bei Songs mit Phrasenmarkierungen
Sie können die Einheit für den schnellen Rück- und Vorlauf ändern, indem Sie die Taste [D] (BAR) oder [E] (PHRASE MARK) drücken.



HINWEIS

Eine Phrasenmarkierung ist eine vorprogrammierte Marke in bestimmten Song-Daten, die eine spezielle Stelle im Song angibt.

- **Tempoeinstellung** Der Vorgang entspricht dem für das Style-Tempo. Siehe Seite 52.
- **Ein-/Ausblenden** Der Vorgang entspricht dem für Styles. Siehe Seite 53.

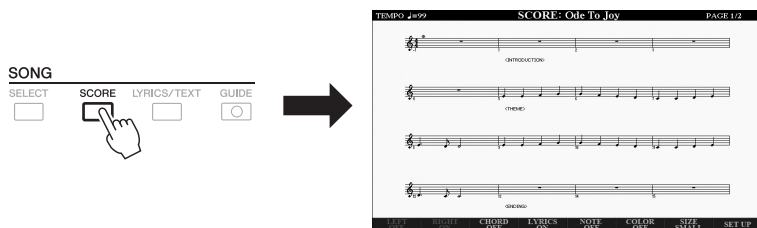
Anzeigen der Notenschrift (Notendarstellung)

Sie können die Notenschrift (englisch: „Score“) eines ausgewählten Songs anzeigen.

1 Wählen Sie einen Song aus (Schritte 1–3 auf Seite 62).

2 Drücken Sie die [SCORE]-Taste, um das SCORE-Display aufzurufen.

Mit Hilfe der TAB-Tasten [◀][▶] können Sie sich bei gestoppter Song-Wiedergabe alle Noten ansehen. Beim Starten der Song-Wiedergabe springt der „Ball“ durch die Noten und zeigt Ihnen immer die aktuelle Position.



HINWEIS

Dieses Instrument kann die Notenschrift Ihrer aufgezeichneten Songs oder im Handel erhältlicher MIDI-Dateien anzeigen (nur bei solchen, die die Notenschriftanzeige auf Geräten zulassen).

HINWEIS

Die angezeigten Noten werden vom Instrument anhand der Song-Daten erzeugt. Das hat zur Folge, dass diese nicht genau den Druckversionen von Songs in Notenheften entsprechen – besonders dann, wenn komplizierte Passagen oder viele kurze Noten dargestellt werden müssen.

Mit den Tasten [1 ▲▼] – [8 ▲▼] können Sie die Art der Notendarstellung ändern. Näheres hierzu erfahren Sie im Abschnitt „Anspruchsvolle Funktionen“ (Seite 143).

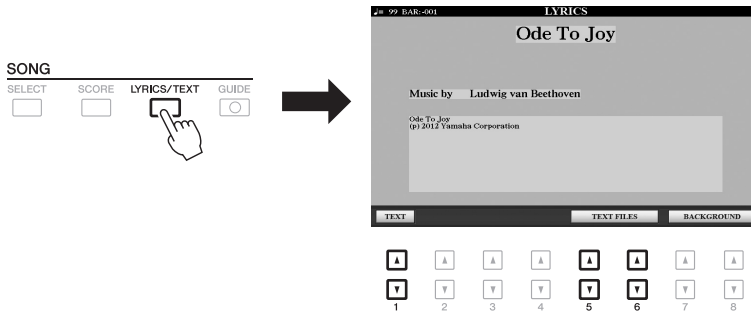
Anzeigen von Liedtexten/Text

Wenn der ausgewählte Song Liedtextdaten enthält, können Sie diese auf dem Display des Instruments betrachten. Auch wenn der Song keine Liedtextdaten enthält, können Sie den Liedtext am Display betrachten, indem Sie über ein USB-Flash-Laufwerk die an einem Computer erstellte Textdatei (.txt-Datei, kleiner als 60 kB) laden. Die Textanzeige bietet eine Vielzahl nützlicher und praktischer Möglichkeiten wie z. B. die Anzeige von Liedtext, Akkordtabellen und Ausführungshinweisen.

1 Wählen Sie einen Song aus (Schritte 1–3 auf Seite 62).

2 Drücken Sie die [LYRICS/TEXT]-Taste, um das LYRICS/TEXT-Display aufzurufen.

Mit den Tasten [1 ▲▼] können Sie zwischen LYRICS- und TEXT-Display umschalten.



Wenn die Song-Daten Liedtextdaten enthalten, werden diese im LYRICS-Display angezeigt. Mit Hilfe der TAB-Tasten [◀][▶] können Sie sich bei gestoppter Song-Wiedergabe alle Liedtexte ansehen. Nach dem Starten der Song-Wiedergabe ändert sich die Farbe des Liedtexts und gibt dadurch die aktuelle Position an.

Um die Textdatei im TEXT-Display zu betrachten, drücken Sie eine der Tasten [5 ▲▼]/[6 ▲▼] (TEXT FILES), um das Dateiauswahl-Display aufzurufen, und wählen Sie die gewünschte auf Ihrem Computer erstellte Datei aus.

Weitere Informationen zum LYRICS/(TEXT)-Display finden Sie im Abschnitt „Anspruchsvolle Funktionen“ (Seite 145).

HINWEIS

Wenn der Liedtext durcheinander oder unleserlich sein sollte, müssen Sie evtl. die Einstellung der Textsprache (Lyrics Language) ändern: [FUNCTION] → TAB [◀] MENU 1 → SONG SETTING → TAB [▶] OTHERS

HINWEIS

Informationen über die Auswahl einer Textdatei können im Registration Memory gespeichert werden (Seite 85).

HINWEIS

Sie können bequem zur nächsten/ vorherigen Textseite blättern, indem Sie die Funktion dem Pedal zuweisen: [FUNCTION] → TAB [◀] MENU 1 → [D] CONTROLLER → TAB [◀] FOOT PEDAL

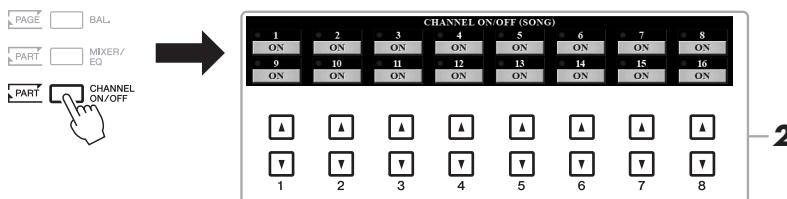
3

Songs – Abspielen, Üben und Aufnehmen von Songs –

Ein- und Ausschalten einzelner Kanäle eines Songs

Ein Song besteht aus 16 getrennten Kanälen. Sie können jeden Kanal für die ausgewählte Song-Wiedergabe einzeln ein- und ausschalten.

1 Drücken Sie mehrmals die [CHANNEL ON/OFF]-Taste, um das CHANNEL-ON/OFF-Display (SONG) aufzurufen.



2 Schalten Sie die einzelnen Kanäle mit den Tasten [1 ▲▼] – [8 ▲▼] ein bzw. aus.

Wenn Sie nur einen bestimmten Kanal abspielen möchten (Solo-Wiedergabe), halten Sie diejenige der Tasten [1 ▲▼] – [8 ▲▼] gedrückt, die den gewünschten Kanal auf SOLO setzt. Nur der ausgewählte Kanal wird eingeschaltet, die anderen bleiben ausgeschaltet. Um die Solo-Wiedergabe aufzuheben, drücken Sie dieselbe Taste erneut.

HINWEIS

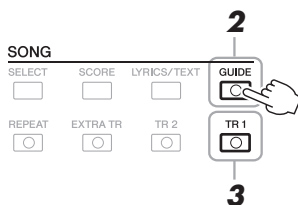
Üblicherweise werden die einzelnen Parts auf den folgenden Kanälen aufgezeichnet.
Kanäle 1–3: Tastatur-Parts (RIGHT 1, LEFT, RIGHT 2)
Kanäle 5–8: Multi-Pad-Parts
Kanäle 9–16: Style-Parts

Einhändiges Üben mit der Guide-Funktion

Sie können den Part der rechten Hand stumm schalten, um diesen Part selbst zu üben. Diese Erläuterungen gelten, wenn Sie den Part der rechten Hand mit „Follow Lights“ (Tastatur-LEDs) der Guide-Funktionen üben. Sie können dabei in Ihrem ganz eigenen Tempo üben – die Begleitung wartet, bis Sie die Noten korrekt gespielt haben. Im SCORE-Display können Sie die zu spielende Note und die aktuelle Position sehen.

1 Wählen Sie einen Song aus, und rufen Sie das SCORE-Display auf (Seite 64).

2 Drücken Sie die [GUIDE]-Taste.



3 Schalten Sie die Taste [TR 1] aus, um den Part der rechten Hand stummzuschalten.

Jetzt können Sie den Part selbst spielen.

HINWEIS

Gewöhnlich wird Kanal 1 (rechte Hand) der Taste [TR 1] zugeordnet, Kanal 2 der Taste [TR 2] und Kanäle 3–16 der Taste [EXTRA TR].

4 Drücken Sie die SONG-Taste [▶/||] (PLAY/PAUSE), um die Wiedergabe zu starten.



Üben Sie den stummgeschalteten Part, während Sie dabei das SCORE-Display betrachten. Die Wiedergabe des linken Parts und zusätzlicher Parts wartet, bis Sie die Noten richtig gespielt haben.

Schalten Sie nach dem Üben die [GUIDE]-Taste aus.

Weitere Guide-Funktionen

Zusätzlich zu der oben aufgeführten Funktion „Follow Lights“ gibt es noch weitere Funktionen in den Guide-Features – zum Üben des Timings beim Spiel auf den Tasten (Any Key), für Karaoke oder zum Üben eines Songs in Ihrem eigenen Tempo (Ihr Tempo).

[FUNCTION] → TAB [◀] MENU 1 → [H] SONG SETTING → TAB [◀] GUIDE/CHANNEL → [A]/[B] GUIDE MODE

Näheres hierzu erfahren Sie im Abschnitt „Anspruchsvolle Funktionen (Seite 148)“.

Wiederholte Wiedergabe (Repeat Playback)

Die Wiederholungsfunktion kann dazu verwendet werden, die Wiedergabe eines Songs oder eines bestimmten Taktbereichs innerhalb eines Songs ständig zu wiederholen. Das ist sinnvoll für das wiederholte Üben schwierig zu spielender Phrasen.

Um einen Song zu wiederholen, schalten Sie die [REPEAT]-Taste ein und spielen Sie den gewünschten Song ab. Erneutes Drücken der [REPEAT]-Taste schaltet den Wiederholungsmodus wieder aus.



HINWEIS

Sie können mehrere Songs wiederholt abspielen: [FUNCTION] → TAB [◀] MENU 1 → [H] SONG SETTING → TAB [▶] OTHERS → [G] REPEAT MODE.

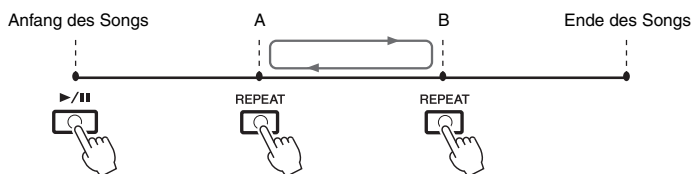
Angabe eines Taktbereichs und dessen wiederholte Wiedergabe (A-B Repeat)

1 Wählen Sie einen Song aus (Schritte 1–3 auf Seite 62).

2 Drücken Sie die SONG-Taste [▶/||] (PLAY/PAUSE), um die Wiedergabe zu starten.

3 Legen Sie den Wiederholungsbereich fest.

Drücken Sie die [REPEAT]-Taste beim Startpunkt (A) des zu wiederholenden Bereichs. Drücken Sie beim Endpunkt (B) erneut die [REPEAT]-Taste. Nach einer automatischen Einsatzvorgabe (mit der Sie sich in das Tempo der Phrase einfühlen können), wird der Bereich von Punkt A bis Punkt B wiederholt abgespielt.



4 Drücken Sie die SONG-Taste [■] (STOP), um die Wiedergabe zu beenden.

Die Song-Position kehrt zu Punkt A zurück, und durch Drücken der SONG-Taste [▶/||] (PLAY/PAUSE) können Sie die Wiedergabe ab diesem Punkt neu starten.

Drücken Sie, wenn Sie mit dem Üben fertig sind, die [REPEAT]-Taste, um die Wiedergabewiederholung auszuschalten.

HINWEIS

Wenn Sie nur Punkt A angeben, wird der Bereich von Punkt A bis zum Ende des Songs wiederholt.

HINWEIS

Wenn Sie vom Song-Anfang bis zu einer Position mitten im Song wiederholen möchten:

- 1 Drücken Sie die [REPEAT]-Taste, und starten Sie die Song-Wiedergabe.
- 2 Drücken Sie beim Endpunkt (B) erneut die [REPEAT]-Taste.

Wiederholungsbereich bei gestoppter Song-Wiedergabe angeben

1. Spulen Sie den Song schnell vor auf Punkt A und drücken Sie dann die [REPEAT]-Taste.
2. Spulen Sie den Song schnell vor auf Punkt B und drücken Sie dann die [REPEAT]-Taste noch einmal.

Aufzeichnen Ihres Spiels

Sie können Ihr Spiel aufzeichnen und als MIDI-Datei (SMF-Format 0) auf dem USER-Laufwerk oder einem USB-Flash-Laufwerk speichern. Da die aufgezeichneten Daten MIDI-Daten sind, können Sie Ihre Songs sehr einfach bearbeiten.

Es stehen zwei Aufnahmemethoden zur Verfügung:

- **Schnellaufzeichnung.....siehe Abschnitt unten**
Sie können alle Parts Ihres Spiels gemeinsam oder einen bestimmten Part (rechte Hand, linke Hand oder Style-Wiedergabe) aufzeichnen.
- **Mehrspuraufnahme.....Seite 69**
Sie können Daten nacheinander auf einzelnen Kanälen aufnehmen, um einen einzigen, aus mehreren Parts bestehenden Song zu erstellen. Die Kanal-/Part-Zuweisungen können beliebig geändert werden.

HINWEIS

Informationen zur Aufnahme von Audiosongs (Dateien) erhalten Sie auf Seite 74.

HINWEIS

Audiodaten wie z. B. die über die Audiodaten von Audio-Link-Multi-Pads (Seite 78) erstellten Rhythmuskanäle und Audiodateien (Seite 71) lassen sich nicht als MIDI-Songs aufzeichnen.

Schnellaufzeichnung

Nehmen Sie vor der Aufnahme die notwendigen Einstellungen wie z. B. Voice-Style-Auswahl vor. Bei dieser Aufnahme wird jeder Part auf den folgenden Kanälen aufgezeichnet.

- **Tastatur-Parts:** Kanäle 1–3
- **Multi-Pad-Parts:** Kanäle 5–8
- **Style-Parts:** Kanäle 9–16

1 Drücken Sie gleichzeitig die Tasten SONG [REC] und [■] (STOP).



Es wird automatisch ein leerer Song für die Aufnahme eingestellt, und der Song-Name im Main-Display (Seite 24) wird auf „NewSong“ (Neuer Song) eingestellt.

2 Drücken Sie die SONG [REC]-Taste.



Die Tasten [REC] und [F/■] (PLAY/PAUSE) blinken und zeigen dadurch den Bereitschaftszustand an.

3 Starten Sie die Aufnahme.

Sie können die Aufnahme starten, indem Sie auf der Tastatur spielen, einen Style starten, ein Multi-Pad spielen oder die SONG-Taste [▶/■] (PLAY/PAUSE) drücken.



4 Wenn Sie Ihr Spiel beendet haben, drücken Sie die SONG-Taste [■] (STOP), um die Aufnahme zu stoppen.



Es kann eine Meldung erscheinen, die Sie auffordert, die aufgezeichneten Daten zu speichern. Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um die Meldung zu schließen.

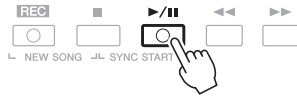
HINWEIS

Um die Aufnahme abzubrechen, drücken Sie, bevor Sie mit Schritt 3 fortfahren, die Taste [■] (STOP).

HINWEIS

Sie können während der Aufnahme das Metronom (Seite 38) verwenden, dessen Tonsignal wird jedoch nicht mit aufgenommen.

5 Drücken Sie die SONG-Taste [▶/||] (PLAY/PAUSE), um das aufgenommene Spiel wiederzugeben.



6 Speichern Sie das aufgenommene Spiel als Song.

- 6-1** Drücken Sie die Taste SONG [SELECT], um das Display für die Song-Auswahl aufzurufen.
- 6-2** Speichern Sie die aufgenommenen Daten als Datei. Befolgen Sie dazu die Anweisungen auf Seite 28.

ACHTUNG

Der aufgezeichnete Song geht verloren, wenn Sie auf einen anderen Song umschalten oder das Instrument ausschalten, ohne den Speichervorgang auszuführen.

Einen bestimmten Part aufnehmen

Wenn Sie an Stelle von Schritt 2 die SONG-Taste [TR1] (oder [TR2]) drücken, während Sie die [REC]-Taste gedrückt halten, können Sie den Part nur der rechten (oder nur der linken) Hand aufnehmen. Wenn Sie die [EXTRA TR]-Taste bei gehaltener [REC]-Taste drücken, wird nur die Style- und Multi-Pad-Wiedergabe aufgenommen.

Jeden Kanal einzeln aufzeichnen (Mehrspuraufnahme)

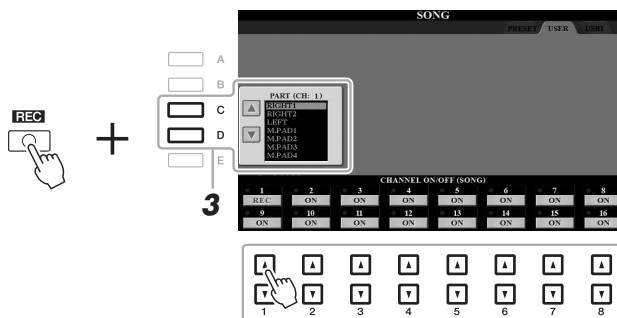
Sie können einen aus 16 Kanälen bestehenden Song erstellen, indem Sie Ihr Spiel auf jedem Kanal nacheinander aufzeichnen. Bei der Aufnahme eines Klavierstücks können Sie zum Beispiel den Part der rechten Hand auf Kanal 1 aufzeichnen und dann den Part der linken Hand auf Kanal 2, so dass Sie das vollständige Stück aufnehmen können, welches mit beiden Händen gleichzeitig schwer zu spielen wäre. Um beispielsweise ein Spiel mit Style-Wiedergabe aufzunehmen, nehmen Sie die Style-Wiedergabe auf den Kanälen 9–16 auf und zeichnen dann die Melodien auf Kanal 1 auf, während Sie die bereits aufgezeichnete Style-Wiedergabe anhören. Nehmen Sie vor der Aufnahme die notwendigen Einstellungen wie z. B. Voice-Style-Auswahl vor.

1 Drücken Sie gleichzeitig die Tasten SONG [REC] und [■] (STOP).

Es wird automatisch ein leerer Song für die Aufnahme eingestellt, und der Song-Name im Main-Display (Seite 24) wird auf „NewSong“ (Neuer Song) eingestellt.

2 Halten Sie die SONG-Taste [REC] gedrückt, und drücken Sie dann die entsprechende Taste [1 ▲▼] – [8 ▲▼], um die gewünschten Kanäle auf „REC“ einzustellen.

Um die Aufnahmebereitschaft des Kanals aufzuheben, drücken Sie die Taste des gewünschten Kanals.



3 Ändern Sie mit den Tasten [C] und [D] die Part-Zuweisung des Kanals, auf dem aufgezeichnet werden soll.

HINWEIS

Um die Aufnahme abzubrechen, drücken Sie, bevor Sie mit Schritt 4 fortfahren, die Taste [■] (STOP).

4 Starten Sie die Aufnahme.

Sie können die Aufnahme starten, indem Sie auf der Tastatur spielen, einen Style starten, ein Multi-Pad spielen oder die SONG-Taste [▶/■] (PLAY/PAUSE) drücken.



5 Wenn Sie Ihr Spiel beendet haben, drücken Sie die SONG-Taste [■] (STOP), um die Aufnahme zu stoppen.

Es kann eine Meldung erscheinen, die Sie auffordert, die aufgezeichneten Daten zu speichern. Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um die Meldung zu schließen.

6 Drücken Sie die SONG-Taste [▶/■] (PLAY/PAUSE), um das aufgenommene Spiel wiederzugeben.

7 Nehmen Sie Ihr Spiel auf weiteren Kanälen auf, indem Sie die vorstehenden Schritte 2 bis 6 wiederholen.

8 Speichern Sie das aufgenommene Spiel als Song.

8-1 Drücken Sie die Taste SONG [SELECT], um das Display für die Song-Auswahl aufzurufen.

8-2 Speichern Sie die aufgenommenen Daten als Datei. Befolgen Sie dazu die Anweisungen auf Seite 28.

HINWEIS

Wenn Sie bereits vorhandene Daten überschreiben, kann die Style-Retrigger-Funktion (Seite 112) nicht verwendet werden.

ACHTUNG

Der aufgezeichnete Song geht verloren, wenn Sie auf einen anderen Song umschalten oder das Instrument ausschalten, ohne den Speichervorgang auszuführen.

Erweiterte Funktionen

Siehe Abschnitt „Anspruchsvolle Funktionen“ in dieser Anleitung, **Kapitel 3**.



Bearbeiten der Notenschrifteinstellungen:

[SCORE] → Tasten [1 ▲▼] – [8 ▲▼]

Bearbeiten der Einstellungen für die Liedtext-/Textanzeige:

[LYRICS/TEXT] → Tasten [1 ▲▼] – [8 ▲▼]

Verwendung der Begleitautomatik bei der Song-Wiedergabe:

SONG [■] + [▶/■] → [ACMP] → STYLE CONTROL
[SYNC START] → STYLE CONTROL [START/STOP]

Parameter für die Song-Wiedergabe:

[FUNCTION] → TAB [◀] MENU 1 → [H] SONG SETTING

- Spiel- und Gesangsübungen mit Hilfe der Guide-Funktion:

→ TAB [◀] GUIDE/CHANNEL

- Wiedergabe von Begleitparts mit dem Spielassistenten:

→ TAB [▶] OTHERS → [6 ▲▼]/[7 ▲▼] P.A.T.

Erstellen/Bearbeiten von Songs (Song Creator):

[FUNCTION] → TAB [▶] MENU 2 → [B] SONG CREATOR

- Aufnehmen von Melodien (Step-Aufnahme):
- Akkorde aufzeichnen (Step-Aufnahme):
- Die am Anfang eines Songs aufgezeichneten Einrichtungsparameter auswählen
- Neuaufzeichnung eines bestimmten Abschnitts – Punch In/Out:
- Kanal-Events bearbeiten:
- Bearbeiten von Akkord-Events, Noten, systemexklusiven Events und Liedtexten:

→ TAB [◀][▶] 1–16

→ TAB [◀][▶] CHORD

→ TAB [◀][▶] SETUP

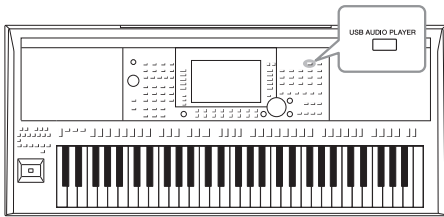
→ TAB [◀] REC MODE

→ TAB [◀][▶] CHANNEL

→ TAB [◀][▶] CHORD, 1–16, SYS/EX. oder LYRICS

USB-Audio-Player/-Recorder

– Wiedergabe und Aufnahme von Audiodateien –



Die praktische USB-Audio-Player/-Recorder-Funktion ermöglicht Ihnen die Wiedergabe von Audiodateien (WAV oder MP3), die auf einem USB-Flash-Laufwerk gespeichert sind – direkt vom Instrument aus. Da Sie darüber hinaus auch Ihr Spiel und Aufnahmen als Audiodateien (WAV) auf einem USB-Flash-Laufwerk aufnehmen können, können Sie die Dateien auf einem Computer abspielen, sie mit Freunden untereinander austauschen und sogar Ihre eigenen CDs daraus erzeugen.

HINWEIS

Anweisungen zur Wiedergabe und Aufnahme von MIDI-Songs finden Sie auf Seite 62.

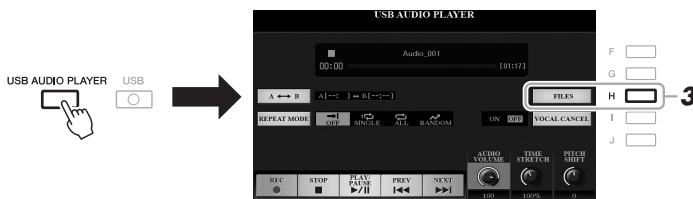
Wiedergeben von Audiodateien

Sie können Audiodateien wiedergeben, die auf dem USB-Flash-Laufwerk in einem der folgenden Formate gespeichert sind.

- **WAV-Datei** Sampling-Frequenz 44,1 kHz, Auflösung 16 Bit, Stereo
- **MP3-Datei** MPEG-1 Audio Layer-3: Sampling-Frequenzen 44,1/48,0 kHz, 64–320 kbps mit variabler Bit-Rate, Mono/Stereo

1 Schließen Sie das USB-Flash-Laufwerk mit den Audiodateien an der [USB TO DEVICE]-Buchse an.

2 Drücken Sie die [USB AUDIO PLAYER]-Taste, um das USB-AUDIO-PLAYER-Display aufzurufen.



3 Drücken Sie die Taste [H] (FILES), um das Display für die Audio-Dateiauswahl aufzurufen.

HINWEIS

Mit DRM (Digital Rights Management) geschützte Dateien können nicht wiedergegeben werden.

HINWEIS

Achten Sie darauf, vor Verwendung eines USB-Flash-Laufwerks den Abschnitt „Anschließen von USB-Geräten“ auf Seite 95 zu lesen.

HINWEIS

Während der Auswahl der gewünschten Audiodatei in der Audio-Link-Multi-Pad-Funktion (Schritt 5 auf Seite 78) funktioniert die [USB AUDIO PLAYER]-Taste nicht.

- 4** Drücken Sie eine der Tasten [A] – [J], um den gewünschten Style auszuwählen.



HINWEIS

Audiodateien benötigen etwas mehr Zeit zum Laden als andere Dateien.

Audiodatei-Informationen betrachten

Durch Drücken der Taste [6 ▼] (INFO) wird das Informationsfenster aufgerufen, in dem Sie sich die Eigenschaften der ausgewählten rot umrahmten Datei ansehen können (Dateiname, Speicherpfad, Sampling-Frequenz usw.).

HINWEIS

Achten Sie darauf, dass in der unteren rechten Ecke des Displays „MENU 1“ angezeigt wird (Seite 26).

Um das Fenster zu schließen, drücken Sie die Taste [F] (OK).

- 5** Drücken Sie die Taste [7 ▼] (AUDIO PLAY), um die Wiedergabe zu starten.

Das Display wechselt automatisch zurück zum USB-AUDIO-PLAYER-Display.

HINWEIS

Achten Sie darauf, dass in der unteren rechten Ecke des Displays „MENU 1“ angezeigt wird (Seite 26).

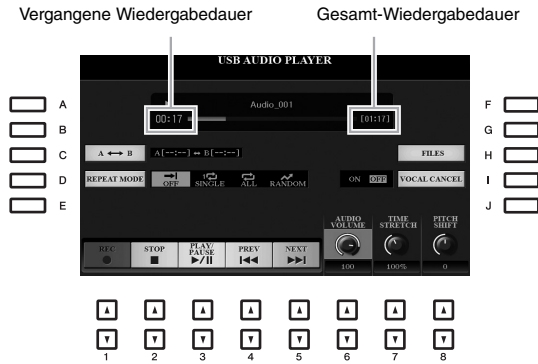
- 6** Um die Wiedergabe anzuhalten, drücken Sie die [2 ▲▼]-Taste (STOP).



ACHTUNG

Versuchen Sie nicht, während eines Zugriffs auf das USB-Flash-Laufwerk dieses zu entfernen oder das Gerät auszuschalten. Dadurch könnten die Daten im USB-Flash-Laufwerk beschädigt werden.

Bedienung der Wiedergabefunktionen



[2 ▲▼]	STOP	Stoppt die Wiedergabe.
[3 ▲▼]	PLAY/PAUSE	Startet oder pausiert die Wiedergabe ab der aktuellen Cursorposition.
[4 ▲▼]	PREV	Wenn Sie diese Taste drücken, wird die vorherige Datei ausgewählt; wenn Sie die Taste festhalten, bewegen Sie sich fortlaufend (in Sekunden) rückwärts durch die aktuelle Datei.
[5 ▲▼]	NEXT	Wenn Sie diese Taste drücken, wird die nächste Datei ausgewählt; wenn Sie die Taste festhalten, bewegen Sie sich fortlaufend (in Sekunden) vorwärts durch die aktuelle Datei.
[6 ▲▼]	AUDIO VOLUME	Stellt die Lautstärke der aktuellen Audio-Datei ein. HINWEIS Das Lautstärkeverhältnis von Song-Wiedergabe und Audiodatei-Wiedergabe kann über die [BAL.]-Taste eingestellt werden. Anweisungen finden Sie auf Seite 74.
[7 ▲▼]	TIME STRETCH	Passt die Wiedergabegeschwindigkeit durch Dehnen/Stauchen des Audiomaterials im Vergleich zur Originalgeschwindigkeit von 100 % an. Höhere Werte ergeben ein schnelleres Tempo. HINWEIS • Der Wert kann von 70 % bis 160 % angepasst werden. • „Time Stretch“ kann nicht auf MP3-Dateien mit einer Sampling-Frequenz von 48,0 kHz angewendet werden.
[8 ▲▼]	PITCH SHIFT	Ändert die Tonhöhe zwischen -12 und +12 in Halbtönen. HINWEIS „Pitch Shift“ kann nicht auf MP3-Dateien mit einer Sampling-Frequenz von 48,0 kHz angewendet werden.
[1]	VOCAL CANCEL	Schaltet die Mittelposition des Stereotons aus oder dämpft sie. Mit dieser Funktion können Sie „Karaoke“ nur mit instrumentaler Begleitung singen, da die Stimme in den meisten Aufnahmen die Mitte des Stereobildes einnimmt.

Wiedergabe als A-B-Wiederholung über die [C]-Taste (A↔B)





Der angegebene Bereich (zwischen den Punkten A und B) kann wiederholt wiedergegeben werden.

1. Drücken Sie zum Festlegen des A-Punkts die [C]-Taste, wenn die Wiedergabe den gewünschten Punkt erreicht. Die als A-Punkt festgelegte Zeit wird unter „A [---:--]“ im Display angezeigt und wird durch das erste Keilzeichen im Fortschrittsbalken angezeigt.
2. Drücken Sie zum Festlegen des B-Punkts erneut die [C]-Taste, wenn die Wiedergabe den gewünschten Punkt erreicht. Die als B-Punkt festgelegte Zeit wird unter „B [---:--]“ im Display angezeigt und wird durch das zweite Keilzeichen im Fortschrittsbalken angezeigt.

Der auf diese Weise angegebene Bereich zwischen A und B der Audio-Datei wird nun wiederholt abgespielt.

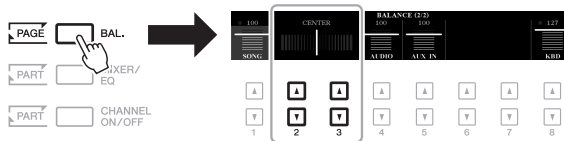
3. Um die Wiedergabewiederholung auszuschalten, drücken Sie erneut die [C]-Taste.

Modus für wiederholte Wiedergabe über die [D]-Taste (REPEAT MODE)

-  **Off** Spielt die ausgewählte Datei ab und stoppt.
-  **Single**..... Spielt die ausgewählte Datei wiederholt ab.
-  **All** Spielt alle Dateien im aktuellen Ordner wiederholt ab.
-  **Random** Alle Dateien im aktuellen Ordner werden in zufälliger Reihenfolge wiederholt abgespielt.

Lautstärkeverhältnis von Song- und Audiowiedergabe einstellen

Drücken Sie ein- oder zweimal die [BAL.]-Taste, um das BALANCE-Display (2/2) aufzurufen. In diesem Display können Sie mit den Tasten [2 ▲▼] – [3 ▲▼] das Lautstärkeverhältnis von Song (MIDI) und Audio einstellen. Wenn die Einstellung auf CENTER festgelegt wird, sind die Lautstärken für Song und Audio gleich. Um das Lautstärkeverhältnis sofort auf CENTER zurückzusetzen, drücken Sie die Tasten [2 ▲] und [3 ▲] (oder die Tasten [2 ▼] und [3 ▼]) gleichzeitig.



HINWEIS

Weitere Informationen zu den BALANCE-Displays finden Sie auf Seite 57.

Aufzeichnen Ihres Spiels als Audiodaten

Sie können Ihr Spiel direkt auf ein USB-Flash-Laufwerk als Audiodatei (WAV-Format – Sampling-Frequenz 44,1 kHz, Auflösung 16 Bit, Stereo) aufzeichnen.

Klänge, die aufgezeichnet werden können:

- Die Signale, die über sämtliche Tastatur-Parts (LEFT, RIGHT 1, 2), Song-Parts, Style-Parts und Multi-Pad-Parts erzeugt werden.
- Signale des tragbaren Audio-Players, die über die [AUX IN]-Buchse zugeführt werden.

Maximale Dauer der Aufnahmezeit:

- 80 Minuten pro Aufnahme, diese Dauer kann sich aber je nach Kapazität des jeweiligen USB-Flash-Laufwerks unterscheiden.

- 1 Schließen Sie das USB-Flash-Laufwerk an der [USB TO DEVICE]-Buchse an.**
- 2 Nehmen Sie notwendigen Einstellungen wie z. B. Voice-/Style-Auswahl vor.**
- 3 Drücken Sie die [USB AUDIO PLAYER]-Taste, um das USB-AUDIO-PLAYER-Display aufzurufen.**



HINWEIS

Achten Sie darauf, vor Verwendung eines USB-Flash-Laufwerks den Abschnitt „Anschließen von USB-Geräten“ auf Seite 95 zu lesen.

HINWEIS

Wenn Sie verschiedene Parts separat aufnehmen oder die Daten nach dem Aufnehmen auf diesem Instrument bearbeiten möchten, nehmen Sie sie als MIDI-Dateien auf (Seite 68).

HINWEIS

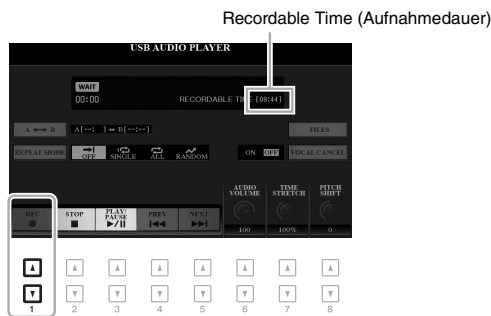
Zu Daten, die nicht aufgezeichnet werden können, gehören: Urheberrechtlich geschützte Songs (beispielsweise Preset-Songs) und der Metronom-Sound können nicht aufgezeichnet werden.

HINWEIS

Das als „USB1“ erkannte USB-Flash-Laufwerk ist als Aufnahmeziel ausgewählt, wenn mehrere USB-Flash-Laufwerke angeschlossen sind.

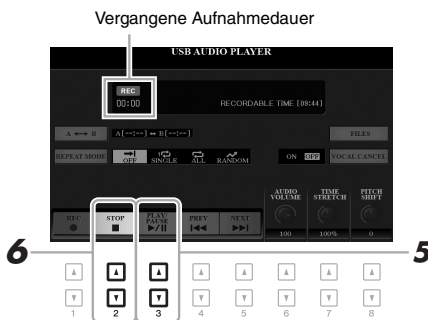
4 Aktivieren Sie mit den Tasten [1 ▲▼] (REC) die Aufnahmebereitschaft.

Die [PLAY/PAUSE]-Taste im Display blinkt.



5 Starten Sie mit den Tasten [3 ▲▼] (PLAY/PAUSE) die Aufnahme, und beginnen Sie dann zu spielen.

Die vergangene Aufnahmedauer wird während der Aufnahme im Display angezeigt.



6 Wenn Sie Ihr Spiel beendet haben, stoppen Sie die Aufnahme mit den Tasten [2 ▲▼] (STOP).

Aufgezeichnete Daten werden automatisch als Datei mit automatisch vorgegebenem Namen auf dem USB-Flash-Laufwerk gespeichert.

7 Verwenden Sie die Tasten [3 ▲▼] (PLAY/PAUSE), um das aufgezeichnete Spiel wiederzugeben.

Um sich die Datei des aufgezeichneten Spiels im Display für die Audiodateiauswahl anzusehen, drücken Sie die Taste [H] (FILES).

HINWEIS

Sie können während der Aufnahme das Metronom (Seite 38) verwenden, dessen Tonsignal wird jedoch nicht mit aufgenommen.

ACHTUNG

Versuchen Sie nicht, während der Aufnahme auf dem USB-Flash-Laufwerk dieses zu entfernen oder das Gerät auszuschalten. Andernfalls können die Daten auf dem USB-Flash-Laufwerk oder die Aufnahmedaten beschädigt werden.

HINWEIS

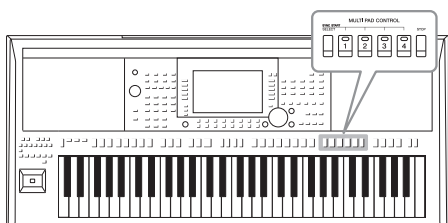
Der Aufnahmevorgang wird auch dann fortgesetzt, wenn Sie das USB AUDIO PLAYER-Display durch Drücken der [EXIT]-Taste schließen. Drücken Sie die [USB AUDIO PLAYER]-Taste, um das USB-AUDIO-PLAYER-Display erneut aufzurufen, und beenden Sie mit der Taste [2 ▲▼] (STOP) die Aufnahme.

HINWEIS

Beachten Sie, dass Sie, wenn Sie sich verspielen, den Fehler nicht durch Überschreiben einer vorhandenen Datei korrigieren können. Löschen Sie die aufgenommene Datei im Dateiauswahl-Display, und nehmen Sie Ihr Spiel erneut auf.

Multi-Pads

– Hinzufügen von Musikphrasen zu Ihrem Spiel –



Mit den Multi-Pads können Sie eine Reihe von kurzen, vorher aufgenommenen rhythmischen und melodischen Sequenzen abspielen, die Ihr Spiel wirkungsvoller und abwechslungsreicher gestalten.

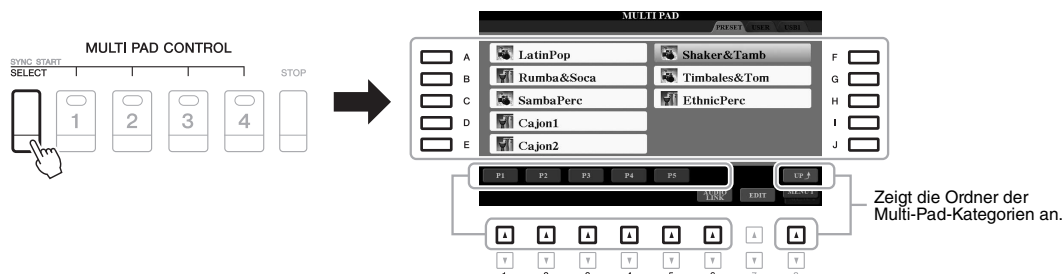
Multi-Pads werden in Bänken zu je vier Sequenzen angeordnet. Das Instrument bietet eine Vielfalt von Multi-Pad-Bänken in vielen unterschiedlichen Musikgattungen.

Darüber hinaus können Sie mit der Funktion „Audio Link Multi Pad“ ein neues Pad mit Ihren Audiodaten (WAV-Dateien) erstellen, um es während Ihres Spiels wiederzugeben.

Multi-Pads spielen

Dieser Abschnitt behandelt die separate Wiedergabe von Multi-Pads. Sie können die Multi-Pads jedoch auch während der Wiedergabe eines Styles/Songs abspielen, um Ihr Spiel interessanter zu gestalten.

- 1 Drücken Sie die **MULTI-PAD-CONTROL-Taste [SELECT]**, um das **Auswahldisplay für Multi-Pad-Bänke** aufzurufen.



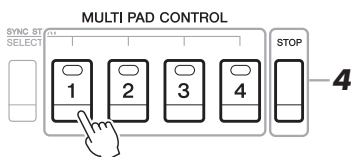
- 2 Drücken Sie eine der Tasten **[A] – [J]**, um die gewünschte **Bank** auszuwählen.

Die anderen Seiten können Sie aufrufen, indem Sie die Tasten drücken, die den Seitennummern (P1, P2...) im Display entsprechen, oder indem Sie mehrmals die **MULTI-PAD-CONTROL-Taste [SELECT]** drücken.

Drücken Sie die Taste **[8 ▲] (UP)**, um den nächsthöheren Ordner aufzurufen, in dem die Multi-Pads kategorisiert sind.

- 3 Drücken Sie eine der **MULTI-PAD-CONTROL-Tasten [1] – [4]**, um eine **Multi-Pad-Phrase** abzuspielen.

Die entsprechende Phrase für die Taste wird vollständig im aktuell eingestellten Tempo wiedergegeben. Sie können bis zu vier Multi-Pads gleichzeitig abspielen.



HINWEIS

Es gibt zwei Typen von Multi-Pad-Daten. Der erste Typ wird nach einmaligem Abspielen sofort angehalten. Der andere wird wiederholt abgespielt (Loop).

HINWEIS

Wenn Sie während der Wiedergabe erneut die Pad-Taste drücken, wird die Wiedergabe angehalten, und sie beginnt von vorne.

4 Drücken Sie die [STOP]-Taste, um die Wiedergabe des/der Multi-Pads zu stoppen.

Wenn Sie bestimmte Pads stoppen möchten, halten Sie die [STOP]-Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die Taste(n) des/der zu stoppenden Pads.

Über den Leuchtzustand der MULTI-PAD-CONTROL-Tasten [1] – [4]

- **Grün:** Zeigt an, dass das entsprechende Pad Daten (eine Phrase) enthält.
- **Rot:** Zeigt an, dass das entsprechende Pad gerade wiedergegeben wird.
- **Rot (blinkt):** Zeigt an, dass sich das entsprechende Pad in der Wiedergebearchbereitschaft befindet (Synchronstart; siehe unten).
- **Aus:** Zeigt an, dass das entsprechende Pad keine Daten enthält und nicht gespielt werden kann.

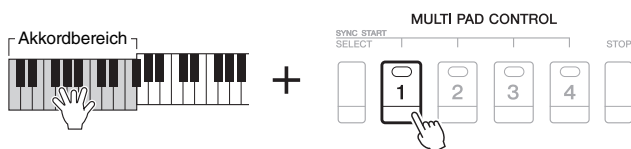
HINWEIS

- Während der Style- oder Song-Wiedergabe wird durch Drücken der Multi-Pad-Taste die Wiedergabe am Anfang des nächsten Takts gestartet. Wenn der Style oder Song angehalten wurde, wird durch Drücken der Multi-Pad-Taste sofort die Wiedergabe gestartet.
- Während der Style- oder Song-Wiedergabe wird auch durch Drücken der STYLE-CONTROL-Taste [START/STOP] oder der SONG-Taste [■] (STOP) die Multi-Pad-Wiedergabe gestoppt. Wenn sowohl Style als auch Song wiedergegeben werden, wird durch Drücken der SONG-Taste [■] (STOP) die Wiedergabe von Song, Style und Multi-Pad(s) gestoppt.

Anpassen von Akkorden (Chord Match)

Wenn die [ACMP]-Taste oder der LEFT-Part eingeschaltet ist, passen Multi-Pad-Phrasen ihre Tonhöhe automatisch an den von Ihnen im Tastaturbereich für Akkorde gespielten Akkord an.

Spielen Sie den Akkord im Tastaturbereich für Akkorde, bevor/nachdem Sie eine Multi-Pad-Taste gedrückt haben.



HINWEIS

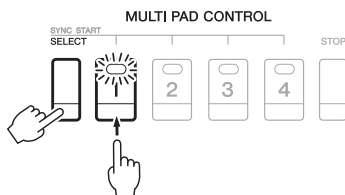
- Auf einige Multi-Pads hat die Akkordanpassung keine Wirkung.
- Die im Ordner „DJ Phrase“ kategorisierten Multi-Pads wurden speziell für DJ-Styles (Seite 50) erstellt. Bei ihnen kann nur die Grundtonart geändert werden.

Verwenden der Synchronstartfunktion für Multi-Pads

Sie können die Multi-Pad-Wiedergabe starten, indem Sie auf der Tastatur spielen oder die Style-Wiedergabe starten.

1 Halten Sie die MULTI-PAD-CONTROL-Taste [SELECT] gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die gewünschte Taste bzw. eine der Tasten [1] – [4].

Die entsprechenden Tasten blinken rot und zeigen dadurch den Bereitschaftszustand an.



HINWEIS

Um den Bereitschaftszustand des ausgewählten Pads aufzuheben, führen Sie den gleichen Bedienvorgang aus, oder drücken Sie einfach die [STOP]-Taste, um den Zustand aller Pads aufzuheben.

2 Starten Sie die Multi-Pad-Wiedergabe.

- Bei ausgeschalteter [ACMP]-Taste: Schlagen Sie eine Tastaturtaste an oder spielen Sie einen Style ab.
- Bei eingeschalteter [ACMP]-Taste: Spielen Sie im Tastaturbereich für Akkorde einen Akkord oder spielen Sie einen Style ab.

Wenn Sie das Multi-Pad während der Style- oder Song-Wiedergabe in den Bereitschaftszustand versetzen, wird durch Anschlagen einer beliebigen Tastaturtaste (wenn [ACMP] ausgeschaltet ist) oder durch Spielen eines Akkords im Tastaturbereich für Akkorde (wenn [ACMP] eingeschaltet ist) am Anfang des nächsten Taktes die Multi-Pad-Wiedergabe gestartet.

HINWEIS

Wenn sich zwei oder mehr Multi-Pads im Bereitschaftszustand befinden, wird durch Drücken einer ihrer Tasten die gleichzeitige Wiedergabe beider Multi-Pads gestartet.

Erstellen eines neuen Multi-Pads mit Audiodateien (Audio Link Multi Pad)

Sie können ein neues Multi-Pad erstellen, indem Sie die einzelnen Multi-Pads mit Audiodateien (WAV-Format: 44,1 kHz Sample-Rate, 16-Bit-Auflösung, Stereo) im USB-Flash-Laufwerk mit den einzelnen Multi Pads verknüpfen. Die Audiodateien (WAV) können Daten sein, die Sie auf diesem Instrument aufgezeichnet (Seite 74) oder im Handel erworben haben. Multi-Pads, mit denen Audiodateien verknüpft wurden, werden als Audio-Link-Multi-Pads bezeichnet. Die neuen Audio-Link-Multi-Pads können auf dem USER-Laufwerk oder einem USB-Flash-Laufwerk gespeichert werden.

- 1** Schließen Sie das USB-Flash-Laufwerk mit den Audiodateien (WAV) an der [USB TO DEVICE]-Buchse an.
- 2** Drücken Sie die MULTI-PAD-CONTROL-Taste [SELECT], um das Auswahldisplay für Multi-Pad-Bänke aufzurufen.
- 3** Drücken Sie die Taste [6 ▼] (AUDIO LINK), um das AUDIO-LINK-MULTI-PAD-Display aufzurufen.

An diesem Punkt kann eine Bestätigungsaufforderung eingeblendet werden. Folgen Sie in diesem Fall den Anweisungen im Display.

HINWEIS

Während der Wiedergabe, der Aufnahmebereitschaft oder der Aufnahme von Audiodateien können Audio-Link-Multi-Pads nicht erstellt oder abgespielt werden.

HINWEIS

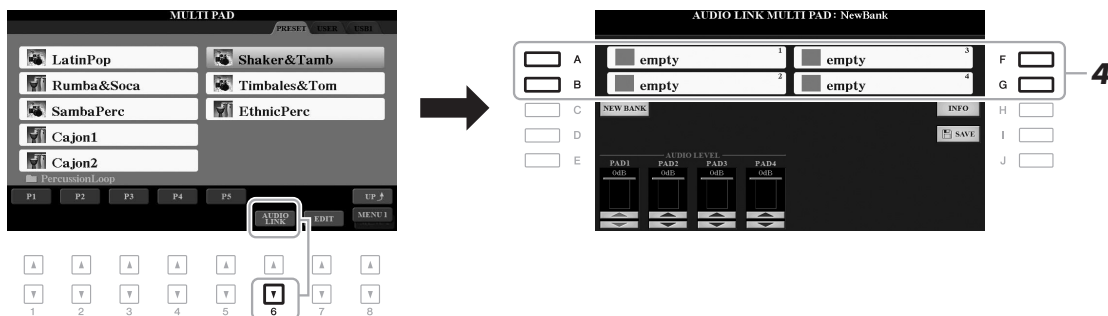
Achten Sie darauf, vor Verwendung eines USB-Flash-Laufwerks den Abschnitt „Anschließen von USB-Geräten“ auf Seite 95 zu lesen.

HINWEIS

Achten Sie darauf, dass in der unteren rechten Ecke des Displays „MENU 1“ angezeigt wird (Seite 26).

HINWEIS

Eine Audiodatei kann nicht mit MIDI-Multi-Pads verknüpft werden.



- 4** Drücken Sie eine der Tasten [A], [B], [F] oder [G], um das gewünschte Multi-Pad auszuwählen.

Das Auswahldisplay für WAVE-Dateien erscheint.

- 5** Wählen Sie die gewünschte Audio-Datei mit den Tasten [A] – [J] aus.

Informationen zur ausgewählten Audiodatei anzeigen

Durch Drücken der Taste [6 ▼] (INFO) im Auswahldisplay für WAVE-Dateien können Sie Informationen zu der Datei anzeigen lassen (Titelname, Bitrate, Sampling-Frequenz usw.). Drücken Sie die Taste [F] (OK), um das Display zu schließen.

- 6** Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um zum AUDIO-LINK-MULTI-PAD-Display zurückzukehren.

Informationen zum Pfad zur ausgewählten Audiodatei anzeigen

Durch Drücken der Taste [H] (INFO) im AUDIO-LINK-MULTI-PAD-Display wird der Dateipfad angezeigt. Drücken Sie die Taste [F] (OK), um das Display zu schließen.

HINWEIS

Wenn ein Audio-Link-Multi-Pad ausgewählt ist, während Sie in Schritt 3 die Taste [6 ▼] (AUDIO LINK) drücken, erscheinen die für das ausgewählte Pad vorgenommenen Verknüpfungen. Um ein neues Pad zu erstellen, drücken Sie auf jeden Fall die Taste [C] (NEW BANK). Andernfalls wählen Sie lediglich den Link des betreffenden Pads erneut aus.

7 Wenn Sie weitere Audiodateien mit weiteren Pads verknüpfen möchten, wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6.

8 Passen Sie wenn nötig den Pegel der einzelnen Audiodateien mit den Tasten [1 ▲▼] – [4 ▲▼] an.

Durch Drücken der entsprechenden MULTI-PAD-CONTROL-Taste [1] – [4] können Sie die Lautstärke einstellen, während Sie eine Multi-Pad-Phrase spielen.

9 Speichern Sie die Einstellungen als Multi-Pad-Bank.

9-1 Drücken Sie die Taste [I] (SAVE) im AUDIO-LINK-MULTI-PAD-Display, um das Auswahldisplay für Multi-Pad-Bänke aufzurufen.

9-2 Speichern Sie die Einstellungen als Bank-Datei. Befolgen Sie dazu die Anweisungen auf Seite 28.

ACHTUNG

Die Einstellungen gehen verloren, wenn Sie ein anderes Audio-Link-Multi-Pad auswählen oder das Instrument ausschalten, ohne den Speichervorgang auszuführen.

10 Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um sich das neue Audio-Link-Multi-Pad im Auswahldisplay für Multi-Pad-Bänke anzusehen.

Das neu erstellte Audio-Link-Multi-Pad ist oben links im Feld für den Dateinamen mit „Audio Link“ gekennzeichnet.

Link-Einstellungen ändern:

Wählen Sie das gewünschte Audio-Link-Multi-Pad aus und führen Sie die Schritte 3 bis 10 aus.

Audio-Link-Multi-Pads spielen

Sie können ein Multi-Pad, dem eine Audiodatei zugewiesen ist, abspielen, indem Sie sie in der Registerkarte USER oder USB des Auswahldisplays für Multi-Pad-Bänke auswählen. Die Wiedergabe erfolgt wie auf Seite 76 beschrieben, es sind jedoch folgende Voraussetzungen/Einschränkungen zu beachten.

- Das USB-Flash-Laufwerk mit den benötigten Audiodateien (WAV) muss angeschlossen sein.
- Eine Wiedergabewiederholung ist nicht verfügbar.
- Das gleichzeitige Abspielen mehrerer Pads ist nicht möglich.
- Die Akkordanpassung steht nicht zur Verfügung.

HINWEIS

Audiodateien (WAV) benötigen etwas mehr Zeit zum Laden als MIDI-Dateien.

Anspruchsvolle Funktionen

Siehe Kapitel 5 im Abschnitt „Anspruchsvolle Funktionen“ in dieser Anleitung.



Erstellen von Multi-Pads (Multi Pad Creator)

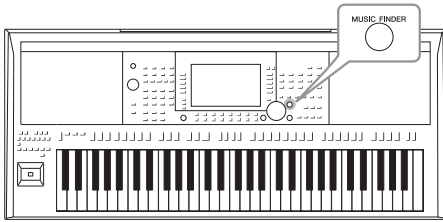
[FUNCTION] → TAB [▶] MENU 2 → [C] MULTI PAD CREATOR

Bearbeiten von Multi-Pads:

Auswahldisplay für Multi-Pad-Bänke → [7 ▼] (EDIT)

Music Finder

– Abrufen idealer Bedieneinstellungen für Ihr Spiel –



Mit dieser Funktion können Sie diejenigen Bedieneinstellungen aufrufen, die sich ideal für die Musik eignen, die Sie spielen möchten. Dazu rufen Sie einfach einen Music-Finder-„Datensatz“ auf, der Voice- und Style-Einstellungen enthält. Wenn Sie ein bestimmtes Musikstück spielen möchten, aber nicht wissen, welche Style- und Voice-Einstellungen geeignet sind, können Sie anhand des Titels des Musikstücks nach relevanten Einträgen suchen.

Indem Sie an verschiedenen Orten gespeicherte Song-, Audio- und Style-Dateien im Music Finder registrieren, können Sie leicht die gewünschte Datei aus dem entsprechenden Datensatz abrufen.

Auswählen der gewünschten Datensätze (Bedieneinstellungen)

1 Drücken Sie die [MUSIC FINDER]-Taste, um das MUSIC-FINDER-Display aufzurufen.

Falls erforderlich, wählen Sie mit den TAB-Tasten [◀][▶] die Registerkarte aus.

- **ALL**..... Alle Music-Finder-Datensätze
- **FAVORITE** Lieblings-Datensätze, die Sie hinzugefügt haben
(Näheres hierzu finden Sie auf Seite 172)
- **SEARCH 1, 2** Suchergebnis (Seite 81)

Jeder Eintrag ist ein „Datensatz“. Hiermit werden die Song-Titel (MUSIC) und Informationen zu den enthaltenen Styles angezeigt.

MUSIC	STYLE	BEAT	TEMPO
Air On The G String	Chillout	4/4	68
Air On The G String	ClassicPianoBild	4/4	68
Ampeola	60sGuitarPop	4/4	138
Au Der Schönen Blauen Donau	VienneseWaltz	3/4	174
Beautiful Dreamer	GuitarSonata	3/4	104
Beautiful Dreamer	(SONG)		
Beauty And The Beast	(SONG)		
Ceclin	Chillout	4/4	74
Danny Boy	ClassicPianoBild	4/4	66
Donauwellen (Danube Waves)	VienneseWaltz	3/4	186
Fare You Wellers	Ragtime	4/4	176
El Condor Pasa	GuitarRumba	4/4	166
Elvira Madigan	6-80sChorral	6/8	62
Empress Waltz (Kaiser-Walzer)	VienneseWaltz	3/4	128

2 Wählen Sie mit den Tasten [2 ▲▼]/[3 ▲▼] den gewünschten Datensatz aus.

Sie können auch das Datenrad und die [ENTER]-Taste verwenden.

Die Bedieneinstellungen in den Datensätzen werden aufgerufen. Wenn ein Datensatz einschließlich Style-Name ausgewählt wurde, werden die Tasten [ACMP] und [SYNC START] eingeschaltet, und der entsprechende Style wird aufgerufen. Damit können Sie die Style-Wiedergabe sofort beginnen.

Sortieren der Datensätze

Drücken Sie gegebenenfalls mehrmals die Taste [F] (SORT BY), um die Sortierung der Datensätze zu ändern: nach MUSIC (Musikstück), STYLE, BEAT oder TEMPO. Drücken Sie die Taste [G] (SORT ORDER), um die Reihenfolge der Einträge aufsteigend oder absteigend zu ändern.

Wenn Sie die Datensätze nach MUSIC sortieren, können Sie mit der Taste [1 ▲▼] die Song-Namen vor- oder rückwärts alphabetisch durchgehen. Wenn Sie die Datensätze nach STYLE sortieren, können Sie mit den Tasten [4 ▲▼]/[5 ▲▼] die Style-Namen vor- oder rückwärts alphabetisch durchgehen. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten [▲] und [▼], um den Cursor auf dem ersten Datensatz zu platzieren.

3 Starten Sie die Wiedergabe des Styles, indem Sie im Tastaturbereich für Akkorde die Akkorde angeben.

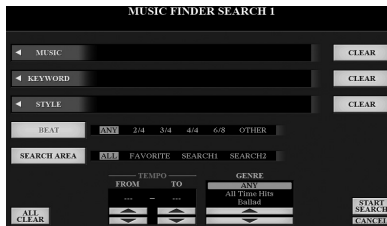
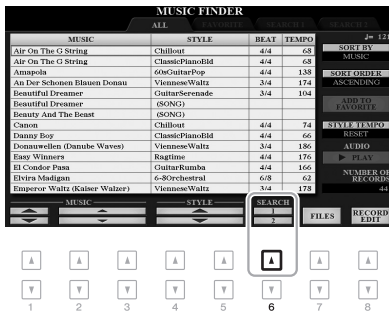
Verhindern, dass das Tempo während der Style-Wiedergabe geändert wird, wenn ein anderer Datensatz ausgewählt wird

Drücken Sie die Taste [I] (STYLE TEMPO), um „STYLE TEMPO“ auf „HOLD“ oder „LOCK“ einzustellen. Bei Einstellung „LOCK“ wird das Tempo sowohl beim Stoppen als auch während der Wiedergabe gesperrt. Wenn Sie das Tempo bei jedem Auswählen eines neuen Datensatzes zurücksetzen möchten, wählen Sie die Einstellung „RESET“.

Nach Datensätzen suchen (Bedienfeldeinstellungen)

Sie können die Datensätze mit der Suchfunktion (Search) des Music Finders durchsuchen, indem Sie einen Song-Titel oder ein Suchwort angeben.

1 Drücken Sie im MUSIC-FINDER-Display die Taste [6 ▲] (SEARCH 1), um das MUSIC-FINDER-SEARCH-Display Nr. 1 aufzurufen.



2 Geben Sie die Suchkriterien ein.

[A]	MUSIC	Ruft das Zeicheneingabefenster (Seite 32) zur Eingabe des Song-Titels auf. Wenn Sie den eingegebenen Titel löschen möchten, drücken Sie die entsprechende Taste [F] (CLEAR).
[B]	KEYWORD	Ruft das Zeicheneingabefenster (Seite 32) zur Eingabe des Suchwortes auf. Wenn Sie den eingegebenen Suchbegriff löschen möchten, drücken Sie die entsprechende Taste [G] (CLEAR).
[C]	STYLE	Ruft das Display für die Style-Auswahl auf (Seite 49). Drücken Sie nach dem Auswählen des gewünschten Styles mit den Tasten [A] – [J] die [EXIT]-Taste, um zum SEARCH-1-Display zurückzukehren. Wenn Sie den eingegebenen Style-Namen löschen möchten, drücken Sie die entsprechende Taste [H] (CLEAR).
[D]	BEAT	Gibt das Taktmaß für die Suche an. Es werden alle Taktarten in die Suche mit einbezogen, wenn Sie ANY auswählen.
[E]	SEARCH AREA	Wählt einen bestimmten Ort für die Suche aus (die Registerkarte im oberen Teil des MUSIC-FINDER-Displays).
[1 ▲▼]	ALL CLEAR	Löscht alle eingetragenen Suchkriterien.
[3 ▲▼]	TEMPO FROM	Stellt den für die Suche zu verwendenden Tempobereich ein.
[4 ▲▼]	TEMPO TO	
[5 ▲▼]/ [6 ▲▼]	GENRE	Wählt das gewünschte Musikgenre aus.

HINWEIS

Wenn Sie zwei oder mehr Suchwörter eingeben möchten, geben Sie zwischen den Wörtern jeweils ein Komma ein.

HINWEIS

Wenn Sie einen 2/4- oder 6/8-Takt auswählen, wird ein Style gesucht, der für das Spiel eines Songs im 2/4- und 6/8-Takt geeignet ist, der eigentliche Style wird jedoch im 4/4-Takt angelegt.

HINWEIS

Um die Suche abzubrechen, drücken Sie die Taste [8 ▼] (CANCEL).

3 Drücken Sie die Taste [8 ▲] (START SEARCH), um die Suche zu starten.

Nach Beendigung des Suchvorgangs erscheinen die gefundenen Datensätze in der Registerkarte SEARCH 1 des MUSIC-FINDER-Displays. Falls keine Datensätze gefunden werden sollten, führen Sie die Schritte 1–3 mit einem anderen Song-Titel oder Suchwort aus.

4 Wählen Sie mit den Tasten [2 ▲▼]/[3 ▲▼] den gewünschten Datensatz aus.

5 Starten Sie die Wiedergabe des Styles, indem Sie im Tastaturbereich für Akkorde die Akkorde angeben.

HINWEIS

Wenn Sie die aktuellen Suchergebnisse behalten und eine weitere Suche starten möchten, drücken Sie in Schritt 1 die Taste [6 ▼] (SEARCH 2). (Die in der aktuellen Suche gefundenen Datensätze bleiben auf der Registerkarte SEARCH 1 erhalten.)

Laden von Datensätzen (Bedienfeldeinstellungen) von der Website

Der Music Finder ist werksseitig mit einigen Musterdatensätzen ausgestattet. Um die Music-Finder-Funktion bequemer und wirksamer einzusetzen, empfehlen wir Ihnen, die Datensätze von der Yamaha-Website herunter und in dieses Instrument zu laden.

1 Greifen Sie auf dem Computer auf die folgende Website zu und laden Sie die Music-Finder-Datei (*.mfd) auf ein an ein Computer angeschlossenes USB-Flash-Laufwerk herunter.

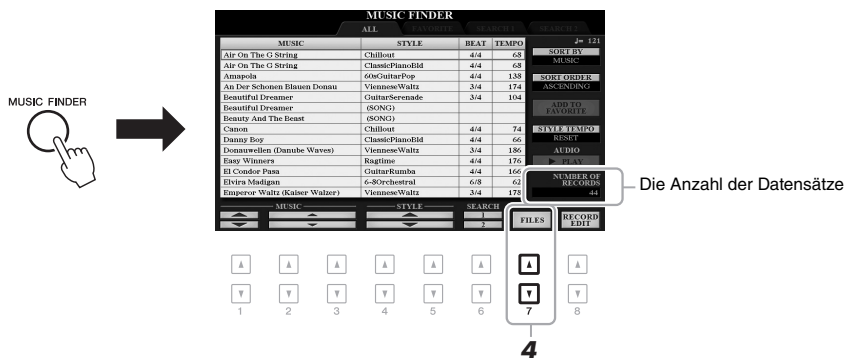
<http://download.yamaha.com/>

2 Schließen Sie das USB-Flash-Laufwerk mit der Music-Finder-Datei (*.mfd) an der [USB TO DEVICE]-Buchse des Instruments an.

3 Drücken Sie die [MUSIC FINDER]-Taste, um das MUSIC FINDER-Display aufzurufen.

HINWEIS

Achten Sie darauf, vor Verwendung eines USB-Flash-Laufwerks den Abschnitt „Anschließen von USB-Geräten“ auf Seite 95 zu lesen.



4 Drücken Sie die Tasten [7 ▲▼] (FILES), um das Display für die Dateiauswahl aufzurufen.

5 Wählen Sie die Music-Finder-Datei auf dem USB-Flash-Laufwerk aus, indem Sie die Tasten [A] – [J] drücken, um eine Meldung aufzurufen, die Sie auffordert, die Datei zu ersetzen (REPLACE) oder anzufügen (APPEND).

6 Drücken Sie die Taste [H] (APPEND), wenn Sie Datensätze der ausgewählten Music-Finder-Datei hinzufügen möchten, oder die Taste [G] (REPLACE), wenn Sie alle Datensätze durch neue ersetzen möchten.

7 Wenn eine Bestätigungsmeldung erscheint, folgen Sie den im Display angezeigten Anweisungen.

Sie können prüfen, ob die Datensätze angefügt wurden, indem Sie die Anzahl der Datensätze ablesen, die in der unteren rechten Ecke des Displays angegeben ist.

HINWEIS

Auch nach dem Anfügen oder Ersetzen aller Music-Finder-Datensätze können Sie diese auf die ursprünglichen Werksvoreinstellungen zurücksetzen, indem Sie auf der PRESET-Registerkarte von Schritt 5 die Datei „MusicFinderPreset“ auswählen.

Registrieren einer Song-, Audio- oder Style-Datei in einem Datensatz

Indem Sie an verschiedenen Orten (PRESET, USER und USB) befindliche Song-, Audio- oder Style-Dateien im Music Finder registrieren, können Sie Ihre Lieblingsdateien bequem aufrufen.

1 Wählen Sie im Display für die Song-, Audio- oder Style-Auswahl die gewünschte Datei aus.

Anweisungen zu Songs finden Sie auf Seite 62 zu Audiodateien auf Seite 71 und zu Styles auf Seite 49.

HINWEIS

- Wenn Sie Dateien des USB-Flash-Laufwerks registrieren möchten, schließen Sie das USB-Flash-Laufwerk an der [USB TO DEVICE]-Buchse an.
- Achten Sie darauf, vor Verwendung eines USB-Flash-Laufwerks den Abschnitt „Anschließen von USB-Geräten“ auf Seite 95 zu lesen.



2 Drücken Sie die Taste [5 ▼] (ADD TO MF), um das MUSIC-FINDER-RECORD-EDIT-Display aufzurufen.

HINWEIS

Achten Sie darauf, dass in der unteren rechten Ecke des Displays „MENU 1“ angezeigt wird (Seite 26).

3 Drücken Sie die Taste [8 ▲] (OK), um die Datei zu registrieren.

4 Vergewissern Sie sich, dass der registrierte Datensatz im MUSIC-FINDER-Display angezeigt wird.

In der STYLE-Spalte des Datensatzes sind Songs als „(SONG)“ registriert, Audiodateien als „(AUDIO)“ und Styles entsprechend ihrem Style-Namen.

HINWEIS

Näheres zum MUSIC-FINDER-RECORD-EDIT-Display finden Sie auf Seite 173.

HINWEIS

Zum Abbrechen des Vorgangs drücken Sie die Taste [8 ▼] (CANCEL).

Aufrufen der im Music Finder registrierten Song-, Audio- oder Style-Datei

Sie können die registrierten Song-, Audio- oder Style-Datei genauso aufrufen wie in den Abschnitten „Auswählen der gewünschten Datensätze“ (Seite 80) und „Nach Datensätzen suchen“ (Seite 81) beschrieben.

Die ausgewählte Datei kann wie folgt wiedergegeben werden.

- **Song:** Drücken Sie die SONG-Taste [▶/■] (PLAY/PAUSE) oder spielen Sie auf der Tastatur. Drücken Sie die SONG-Taste [■] (STOP), um die Wiedergabe zu beenden.
- **Audio:** Drücken Sie im MUSIC-FINDER-Display die Taste [J] (▶ PLAY). Um die Wiedergabe zu beenden, drücken Sie die Taste [J] (■ STOP).
- **Style:** Geben Sie mit der linken Hand die Akkorde an und spielen Sie mit der rechten Hand die Melodie. Um die Wiedergabe anzuhalten, drücken Sie die STYLE-CONTROL-Taste [START/STOP].

HINWEIS

Wenn Sie eine als Datensatz registrierte Song-, Audio- oder Style-Datei auf einem USB-Flash-Laufwerk abspielen möchten, achten Sie darauf, das betreffende USB-Flash-Laufwerk an der [USB TO DEVICE]-Buchse anzuschließen.

HINWEIS

Bei der Suche nach Songs oder Audiodateien (Seite 81) müssen Sie die Suchkriterien wie folgt angeben.
STYLE: Leer
BEAT: ANY
TEMPO: „---“ - „---“

Anspruchsvolle Funktionen

Siehe **Kapitel 6** im Abschnitt „Anspruchsvolle Funktionen“ in dieser Anleitung.



Erstellen eines Satzes bevorzugter Einträge (Favoriten):

[MUSIC FINDER] → TAB [◀|▶] ALL, SEARCH 1 oder SEARCH 2 → [H] ADD TO FAVORITE

Bearbeiten von Datensätzen:

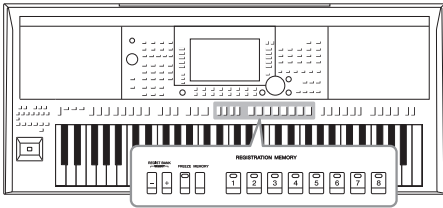
[MUSIC FINDER] → [8 ▲▼] (RECORD EDIT)

Speichern von Datensätzen in einer einzigen Datei:

[MUSIC FINDER] → [7 ▲▼] (FILES)

Registrierungsspeicher

– Speichern und Abrufen eigener Bedienfeldeinstellungen –



Die Funktion „Registration Memory“ erlaubt das Speichern („registrieren“) praktisch aller Einstellungen des Bedienfelds auf einer Registrierungsspeicher-Taste sowie das sofortige und einfache Abrufen dieser spezifischen Einstellungen mit einem Tastendruck. Die jeweils auf acht Tasten hinterlegten Einstellungen des Registration Memory (Registrierungsspeicher) werden in einer so genannten „Bankdatei“ gespeichert.

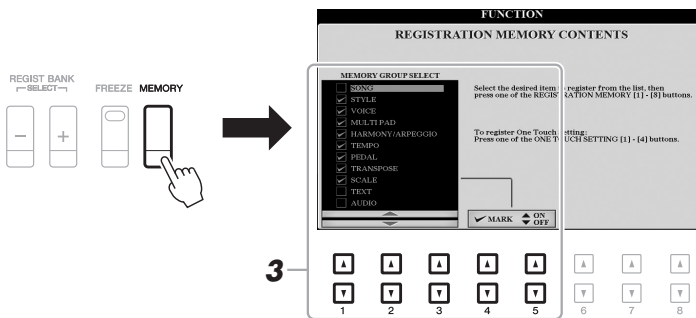
Speichern Ihrer Bedienfeldeinstellungen

1 Nehmen Sie die gewünschten Bedienfeldeinstellungen vor, beispielsweise für Voices, Styles und Effekte.

Informationen zu den Bedienfeldeinstellungen, die sich mit der Registration-Memory-Funktion speichern lassen, finden Sie im Registration-Memory-Abschnitt der „Parametertabelle“ in der Datenliste.

2 Drücken Sie die [MEMORY]-Taste im REGISTRATION-MEMORY-Bereich.

Das Display für die Auswahl der zu speichernden Gruppen erscheint.



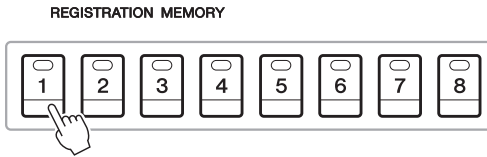
3 Legen Sie die zu speichernden Gruppen fest.

Wählen Sie mit den Tasten [1 ▲▼] – [3 ▲▼] das gewünschte Element aus, und setzen oder entfernen Sie dann mit den Tasten [4 ▲]/[5 ▲] (MARK ON)/[4 ▼]/[5 ▼] (MARK OFF) die Markierung.

HINWEIS

Sie können auch das Datenrad zum Auswählen und die [ENTER]-Taste zum Setzen und Entfernen von Markierungen verwenden.

- 4 Drücken Sie eine der REGISTRATION-MEMORY-Tasten [1] – [8], auf der Sie die Bedienfeldeinstellung speichern möchten.**



Die gespeicherte Taste leuchtet nun rot und zeigt dadurch an, dass die Nummerntaste Daten enthält und diese Nummer ausgewählt ist.

Über den Leuchtzustand

- **Rot:** Es sind Daten gespeichert und aktuell ausgewählt
- **Grün:** Es sind Daten gespeichert, aber momentan nicht ausgewählt
- **Aus:** Es sind keine Daten gespeichert

- 5 Speichern Sie andere Bedienfeldeinstellungen unter weiteren Tasten, indem Sie die Schritte 1–4 wiederholen.**

Die gespeicherten Bedienfeldeinstellungen können durch einfaches Drücken der gewünschten Nummerntaste aufgerufen werden.

ACHTUNG

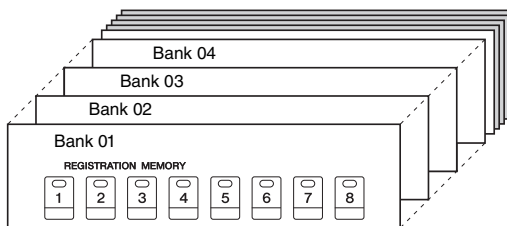
Wenn Sie hier eine Taste auswählen, die rot oder grün leuchtet, wird die zuvor auf der Taste gespeicherte Bedienfeldeinstellung gelöscht und durch die neue Einstellung ersetzt.

HINWEIS

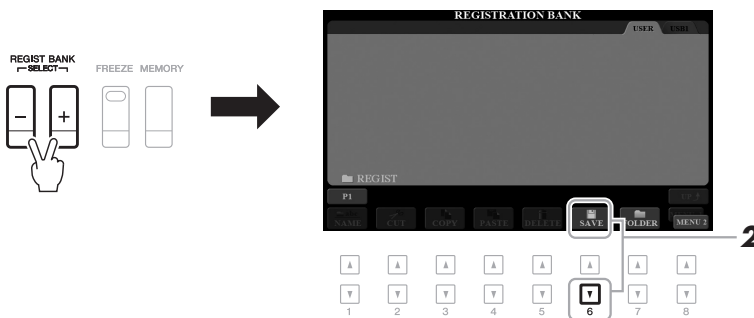
Die auf den Nummerntasten gespeicherten Bedienfeldeinstellungen bleiben auch beim Ausschalten des Instruments erhalten. Wenn Sie alle acht aktuellen Bedienfeldeinstellungen zugleich löschen möchten, halten Sie die Taste B5 (die letzte Taste B rechts auf der Tastatur) gedrückt und schalten die Stromversorgung ein.

Speichern des Registration Memory als Bank-Datei

Sie können alle acht gespeicherten Bedienfeldeinstellungen in einer einzigen Bank-Datei im Registration Memory speichern.



- 1 Drücken Sie gleichzeitig die REGIST-BANK-Tasten [+] und [-], um das Auswahldisplay für Registrierungsbanken aufzurufen.**



- 2 Drücken Sie die Taste [6 ▼] (SAVE), um die Bank-Datei zu speichern.**

Anweisungen zum Speichern finden Sie auf Seite 28.

HINWEIS

Achten Sie darauf, dass in der unteren rechten Ecke des Displays „MENU 2“ angezeigt wird (Seite 26).

Aufrufen gespeicherter Bedienfeldeinstellungen

Die gespeicherten Registration-Memory-Bank-Dateien können mit den REGIST-BANK-Tasten [-]/[+] oder dem folgenden Verfahren aufgerufen werden.

1 Drücken Sie gleichzeitig die REGIST-BANK-Tasten [+] und [-], um das REGISTRATION-BANK-Auswahldisplay aufzurufen.

2 Drücken Sie eine der Tasten [A] – [J], um eine Bank auszuwählen.

Sie können auch die REGIST-BANK-Tasten [-]/[+] oder das Datenrad und die [ENTER]-Taste zum Auswählen einer Bank verwenden.

Überprüfen der Informationen im Registration Memory

Drücken Sie im REGISTRATION-BANK-Auswahldisplay die Taste [6 ▼] (INFO), um das Information-Fenster aufzurufen, in dem angezeigt wird, welche Voices und Styles auf den Tasten [1] – [8] einer Registrierungsbank gespeichert sind.

HINWEIS

Achten Sie darauf, dass in der unteren rechten Ecke des Displays „MENU 1“ angezeigt wird (Seite 26).

HINWEIS

Wenn der Name eines Voice-Parts (R1/R2/L) grau dargestellt ist, zeigt dies an, dass der entsprechende Voice-Part beim Drücken der REGISTRATION-MEMORY-Tasten [1] – [8] ausgeschaltet ist.

Um das Fenster zu schließen, drücken Sie die Taste [F] (CLOSE).

3 Drücken Sie eine der REGISTRATION-MEMORY-Tasten [1] – [8], deren LED grün leuchtet.

HINWEIS

- Beim Aufrufen von Setups mit Song-/Style-/Text-Dateiauswahl usw. von einem USB-Flash-Laufwerk sollten Sie darauf achten, dass das entsprechende USB-Flash-Laufwerk mit dem gespeicherten Song/Style an der [USB TO DEVICE]-Buchse angeschlossen ist.
- Achten Sie darauf, vor Verwendung eines USB-Flash-Laufwerks den Abschnitt „Anschließen von USB-Geräten“ auf Seite 95 zu lesen.

HINWEIS

Durch Einschalten der [FREEZE]-Taste können Sie beliebige Elemente vom Abruf ausnehmen. Anweisungen finden Sie auf Seite 177.

Anspruchsvolle Funktionen

Siehe den Abschnitt „Anspruchsvolle Funktionen“ in diesem Handbuch, **Kapitel 7**.



Abruf bestimmter Elemente deaktivieren (FREEZE):

[FUNCTION] → TAB [◀] MENU 1 → [C] REGIST SEQUENCE/FREEZE → TAB [▶] FREEZE

Registration-Memory-Nummern der Reihe nach aufrufen (Registration Sequence):

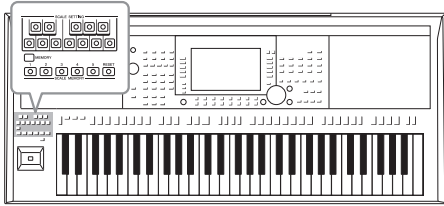
[FUNCTION] → TAB [◀] MENU 1 → [C] REGIST SEQUENCE/FREEZE → TAB [◀] REGISTRATION SEQUENCE

7

Registrierungsspeicher – Speichern und Abrufen eigener

Orientalische Skalen

– Einstellungen eigener Skalen –

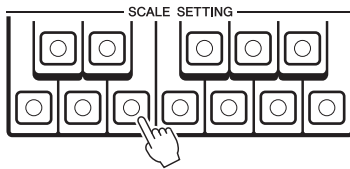


Mit den orientalischen Skalen (Tonleitern) können Sie sehr einfach die Tonhöhen bestimmter Noten an andere Tonsysteme anpassen oder eigene Skalen erstellen. Sie können die Skaleneinstellungen jederzeit aufrufen – auch während des Spiels.

Einstellen von orientalischen Skalen

Einstellen einer Skala

Mit den SCALE-SETTING-Tasten können Sie die Tonhöhe bestimmter Noten einfach um 50 Cents absenken, um eigene orientalische Skalen zu erstellen. Diese Tasten stellen eine Tastatur mit einer Oktave dar (C bis H). Drücken Sie die Taste entsprechend der Note, deren Tonhöhe Sie verringern möchten (die Taste leuchtet). Drücken Sie sie nochmals, um zur normalen Tonhöhe (0 Cent) zurückzukehren. Die Einstellung betrifft alle Noten mit gleichem Notennamen über alle Oktaven hinweg.



Sie können auch eine der praktischen Skalenvorlagen (einschließlich orientalischer Skalen) auswählen und eigene Skalen erstellen, indem Sie die Noten der Skala feinstimmen. Das Display zur Bedienung kann über [FUNCTION] → TAB [◀] MENU 1 → [E] MASTER TUNE/SCALE TUNE → TAB [▶] SCALE TUNE aufgerufen werden. Näheres hierzu erfahren Sie im Abschnitt „Anspruchsvolle Funktionen“ (Seite 108).

HINWEIS

In der Musik ist ein „Cent“ als ein hundertstel Halbton definiert. (100 Cents entsprechen einem Halbton.)

HINWEIS

Da die Skala standardmäßig auf gleichmäßig temperierte Stimmung mit Grundton C eingestellt ist, sollten Sie die Tonhöhe der einzelnen Tasten in Bezug auf den Grundton C einstellen.

HINWEIS

Die Scale-Setting-Funktion hat auf einige Voices, beispielsweise die Drum-Kit/SFX-Kit-Voices, keine Auswirkung.

HINWEIS

Zum SCALE-TUNE-Display gelangen Sie auch, indem Sie im Main-Display eine der Tasten [B] oder [C] drücken.

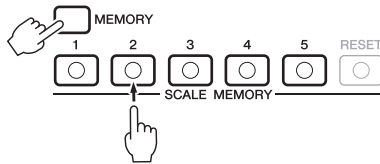
Speichern der Skaleneinstellungen

Die von Ihnen (mit den SCALE-SETTING-Tasten oder im SCALE-TUNE-Display) vorgenommenen Einstellungen können zum sofortigen Aufruf auf den SCALE-MEMORY-Tasten gespeichert werden.

1 Stellen Sie die Skala mit den SCALE-SETTING-Tasten oder mit den Parametern im SCALE-TUNE-Display wie gewünscht ein.

Anweisungen zum SCALE-TUNE-Display finden Sie im Abschnitt „Anspruchsvolle Funktionen“ (Seite 108).

- 2** Halten Sie die **SCALE-MEMORY-Taste [MEMORY]** gedrückt und drücken Sie eine der **SCALE-MEMORY-Tasten [1] – [5]** (diejenige, auf der die Skaleneinstellungen gespeichert werden sollen).



Die entsprechende **SCALE-MEMORY-Taste** leuchtet. Die Daten des Zielspeicherplatzes werden gelöscht und durch die neuen Daten ersetzt.

Über den Leuchtzustand der Tasten [1] – [5]

- **Ein:** Es sind Daten gespeichert und aktuell ausgewählt
- **Aus:** Es keine Daten gespeichert, oder momentan sind keine ausgewählt

HINWEIS

Die **[RESET]**-Taste leuchtet auf, wenn alle Noten normale Tonhöhe haben.

- 3** Speichern Sie Skaleneinstellungen auf weiteren Tasten, indem Sie Schritte 1 und 2 wiederholen.

Die gespeicherten Einstellungen können durch einfaches Drücken der gewünschten Nummerntaste aufgerufen werden.

Sofortiges Zurücksetzen der Skaleneinstellungen

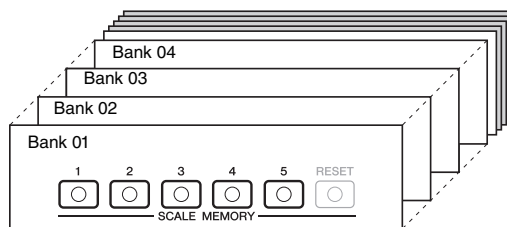
Durch Drücken der **SCALE-MEMORY-Taste [RESET]** können alle Noten auf normale Tonhöhe (0 Cent) zurückgesetzt werden. Dieser Vorgang löscht nicht die auf den Tasten [1] – [5] gespeicherten Einstellungen.

ACHTUNG

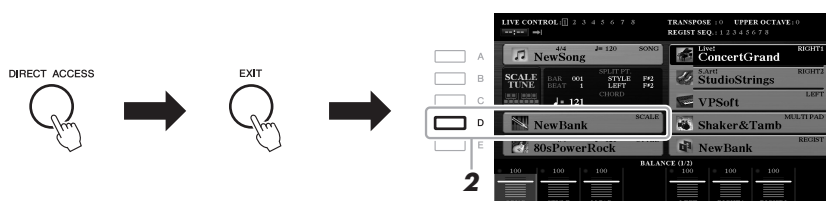
Die auf der Nummerntaste gespeicherten Skaleneinstellungen gehen verloren, wenn Sie das Instrument ausschalten, ohne vorher gespeichert zu haben (siehe unten).

Speichern des Scale Memory als Bank-Datei

Die Skaleneinstellungen, die auf den **SCALE-MEMORY-Tasten [1] – [5]** gespeichert wurden, werden gemeinsam in einer Datei gespeichert.

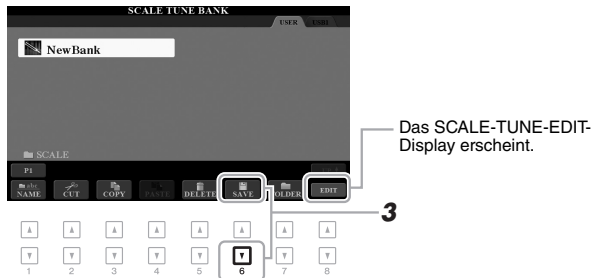


- 1** Drücken Sie die Taste **[DIRECT ACCESS]** und dann **[EXIT]**, um das **Main-Display** aufzurufen.



- 2 Drücken Sie die Taste [D], um das Display für die Auswahl der Scale-Tune-Banken aufzurufen.
- 3 Drücken Sie die Taste [6 ▼] (SAVE), um die Bank-Datei zu speichern.

Anweisungen zum Speichern finden Sie auf Seite 28.



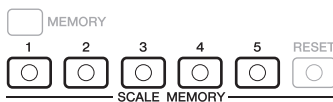
SCALE-TUNE-EDIT-Anzeige

Der Inhalt der aktuellen Scale-Tune-Bank wird im SCALE-TUNE-EDIT-Display aufgelistet. Die Namen der auf den SCALE-MEMORY-Tasten [1] – [5] gespeicherten Skaleneinstellungen werden im Display angezeigt. Sie können die einzelnen Skaleneinstellungen umbenennen oder löschen. Anweisungen zu den Umbenennungs- und Löschvorgängen finden Sie auf Seiten 30–32.

Aufrufen einer gespeicherten Skaleneinstellung

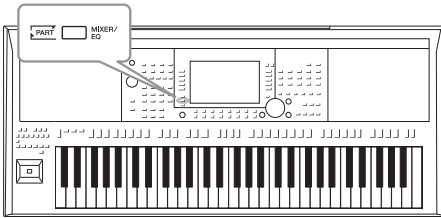
Die gespeicherten Skaleneinstellungen können wie nachstehend beschrieben durch Auswählen einer Scale-Tune-Bank aufgerufen werden.

- 1 Drücken Sie die Taste [DIRECT ACCESS] und dann [EXIT], um das Main-Display aufzurufen.
- 2 Drücken Sie die Taste [D], um das Display für die Auswahl der Scale-Tune-Banken aufzurufen.
- 3 Drücken Sie eine der Tasten [A] – [J], um eine Bank auszuwählen.
- 4 Drücken Sie eine der SCALE-MEMORY-Tasten [1]–[5], um einen bestimmten Speicherort auszuwählen.



Mischpult (Mixing Console)

– Bearbeiten von Lautstärke und Klangbalance –



Mit dem Mischpult können Sie bestimmte Aspekte der Tastatur-Parts und Style-/Song-Kanäle intuitiv steuern, u. a. das Lautstärkeverhältnis und die Klangfarbe der Sounds. Hier können Sie den Pegel und die Stereoposition (Pan) der einzelnen Voices einstellen, um ein optimales Verhältnis und Stereobild zu erreichen, und auch, wie die Effekte angewendet werden sollen.

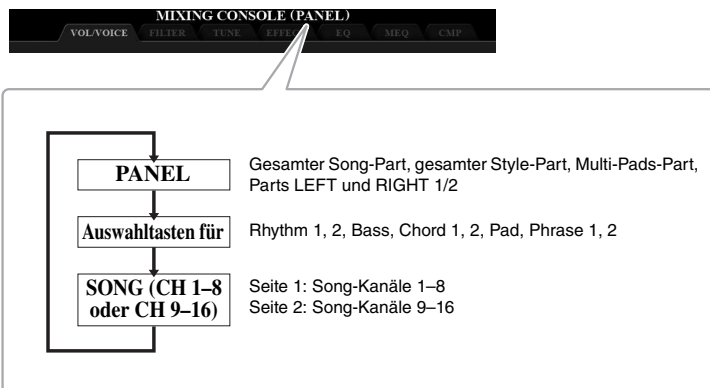
Allgemeine Vorgehensweise

- 1 Drücken Sie die [MIXER/EQ]-Taste, um das MIXING-CONSOLE-Display aufzurufen.



- 2 Drücken Sie mehrmals die [MIXER/EQ]-Taste, um das MIXING-CONSOLE-Display für die betreffenden Parts aufzurufen.

Die Part-Kategorie (Panel, Style, Song) wird im oberen Displaybereich angezeigt.



HINWEIS

Mit Taste [A] (PART) können Sie zwischen den SONG-Seiten wechseln.

3 Wählen Sie die gewünschte Seite mit den TAB-Tasten [◀][▶] aus.

Näheres zu den einzelnen Seiten finden Sie im Abschnitt „Anspruchsvolle Funktionen“ (Seite 181).

- **VOL/VOICE**Schaltet die Voice jedes Parts um und stellt für jeden Part Panorama und Lautstärke ein.
- **FILTER**Stellt den Obertongehalt (Resonanz) und die Klanghelligkeit ein.
- **TUNE**TonhöhenEinstellungen (Stimmung, Transposition usw.).
- **EFFECT**Wählt den Effekttyp aus und stellt für jeden Part den Effektanteil ein.
- **EQ**Hebt den Pegel des Höhen- oder Bässe-Frequenzbandes an oder senkt ihn ab, um die Klangfarbe einzustellen.
- **MEQ**Hier können Sie den Master-Equalizer-Typ auswählen, der auf den Gesamtklang angewendet wird, und die Parameter der Klangregelung bearbeiten.
- **CMP**Dies ist die Master-Compressor-Einstellung, welche die Dynamik des Gesamtklangs beeinflusst.

HINWEIS

Die MEQ- und CMP-Einstellungen werden nicht auf die Audiowiedergabe oder den Metronomklang angewendet.

4 Mit den Tasten [A] – [J] wählen Sie einen Parameter aus, mit den Tasten [1 ▲▼] – [8 ▲▼] stellen Sie den Wert für jeden Part ein.

5 Speichern Sie Ihre Mixing-Console-Einstellungen.

- **Speichern der Einstellungen im PANEL-Display:**
Speichern Sie sie im Registration Memory (Seite 85).
- **Speichern der Einstellungen im STYLE-Display:**
Speichern Sie diese als Style-Daten. Wenn Sie die Einstellungen später wieder aufrufen möchten, wählen Sie die hier gespeicherte Style-Datei aus.
 1. Rufen Sie das Funktionsdisplay auf.
[FUNCTION] → TAB [▶] MENU 2 → [A] STYLE CREATOR
 2. Drücken Sie die Taste [EXIT], um das RECORD-Display zu schließen.
 3. Drücken Sie die Taste [I] (SAVE), um das Display für die Style-Auswahl aufzurufen, und speichern Sie dann die Daten (Seite 28).
- **Speichern der Einstellungen im SONG-Display:**
Registrieren Sie zuerst die bearbeiteten Einstellungen als Teil der Song-Daten und speichern Sie dann den Song. Wenn Sie die Einstellungen später wieder aufrufen möchten, wählen Sie die hier gespeicherte Song-Datei aus.
 1. Rufen Sie das Funktionsdisplay auf.
[FUNCTION] → TAB [▶] MENU 2 → [B] SONG CREATOR
 2. Wählen Sie mit den TAB-Tasten [◀][▶] die Registerkarte SETUP aus.
 3. Verwenden Sie die Tasten [8 ▲▼] (APPLY), um die Einstellungen anzuwenden.
 4. Drücken Sie die Taste [I] (SAVE), um das Display für die Song-Auswahl aufzurufen, und speichern Sie dann die Daten (Seite 28).

HINWEIS

Sie können die Parameter für alle anderen Parts gleichzeitig auf denselben Wert einstellen, indem Sie eine der Tasten [A] – [J] gedrückt halten und die Tasten [1 ▲▼] – [8 ▲▼] (oder das Datenrad) benutzen.

Anspruchsvolle Funktionen

Siehe **Kapitel 9** im Abschnitt „Anspruchsvolle Funktionen“ in dieser Anleitung.



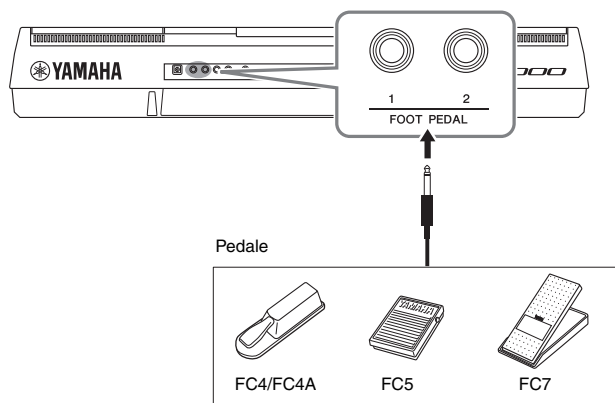
Dieses Kapitel behandelt die Anschlüsse dieses Instruments. Auf den Seiten 14–15 sehen Sie, wo am Instrument sich die Anschlüsse befinden.

VORSICHT

Bevor Sie das Instrument mit anderen elektronischen Geräten verbinden, schalten Sie bitte alle Geräte aus. Achten Sie auch darauf, alle Lautstärkereglern auf Minimum (0) einzustellen, bevor Sie die Geräte ein- oder ausschalten. Andernfalls können Stromschläge, Beschädigung von Komponenten oder dauerhafte Gehörschädigungen die Folge sein.

Anschließen eines Fußschalters/Fußreglers (FOOT-PEDAL-Buchsen)

Die Fußschalter FC4/FC4A oder FC5 sowie der Fußregler FC7 (separat erhältlich) können an einer der beiden FOOT-PEDAL-Buchsen angeschlossen werden. Ein Fußschalter kann zum Ein- und Ausschalten von Funktionen verwendet werden, ein Fußregler steuert kontinuierlich veränderliche Parameter wie z. B. Lautstärke.



HINWEIS

Schließen Sie das Pedal nicht an und ziehen Sie es nicht ab, solange die Stromzufuhr für das Gerät eingeschaltet ist.

Standardmäßig sind die einzelnen Pedale mit den folgenden Funktionen belegt. Verwenden Sie den Fußschalter FC4/FC4A oder FC5.

- **FOOT PEDAL [1]** Schaltet die Haltepedal-Funktion ein oder aus.
- **FOOT PEDAL [2]** Steuert die Super-Articulation-Voices (Seite 38).

Sie können die Funktionszuweisungen zu den Pedalen auch Ihren Vorstellungen entsprechend ändern.

• **Beispiel: Steuern von Start/Stopp des Songs mit dem Fußschalter**
Schließen Sie an einer der FOOT-PEDAL-Buchsen einen Fußschalter (FC4/FC4A oder FC5) an.

Um die Funktion dem angeschlossenen Pedal zuzuweisen, wählen Sie „SONG PLAY/PAUSE“ im Funktions-Display: [FUNCTION] → TAB [◀] MENU 1 → [D] CONTROLLER → TAB [◀] FOOT PEDAL.

HINWEIS

Näheres zu den Funktionen, die den Pedalen zugewiesen werden können, erfahren Sie auf Seite 192.

Anspruchsvolle Funktionen

Siehe Kapitel 10 im Abschnitt „Anspruchsvolle Funktionen“ in dieser Anleitung.



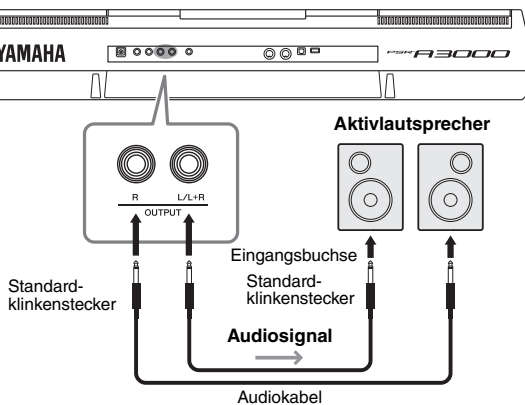
Jedem Pedal bestimmte Funktionen zuweisen:

[FUNCTION] → TAB [◀] MENU 1 → [D] CONTROLLER →
TAB [◀] FOOT PEDAL

Anschließen von Audiogeräten (OUTPUT-Buchsen [L/L+R]/[R], Buchse [AUX IN])

Wiedergabe über eine externe Stereoanlage

An den OUTPUT-Buchsen [L/L+R]/[R] können Sie eine Stereoanlage anschließen, um den Klang des Instruments zu verstärken.



Mit dem [MASTER VOLUME]-Rad des Instruments können Sie den zum externen Gerät gesendeten Lautstärkepegel einstellen.

HINWEIS

Verwenden Sie Audiokabel und Adapterstecker ohne eingebauten Widerstandswert.

HINWEIS

Verwenden Sie zum Anschluss an ein Mono-Gerät nur die Buchse [L/L+R].

ACHTUNG

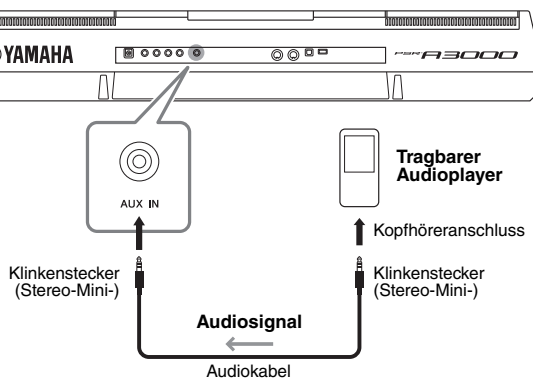
Um mögliche Schäden an den Geräten zu vermeiden, schalten Sie zuerst das Instrument und dann das externe Gerät ein. Wenn Sie das System ausschalten, schalten Sie zuerst das externe Gerät und dann das Instrument aus. Da das Instrument möglicherweise aufgrund der automatischen Abschaltfunktion (Auto Power Off) automatisch ausgeschaltet wird (Seite 17), schalten Sie das externe Gerät aus, oder deaktivieren Sie die Auto-Power-Off-Funktion, wenn Sie das Instrument nicht benötigen.

ACHTUNG

Führen Sie das Ausgangssignal der OUTPUT-Buchsen nicht zur [AUX IN]-Buchse. Wenn Sie diese Verbindung herstellen, wird das an den [AUX IN]-Buchsen eingespeiste Signal über die [OUTPUT]-Buchsen ausgegeben, was zu einer Rückkopplungsschleife führt, die ein normales Spiel unmöglich machen und sogar das Instrument beschädigen könnte.

Wiedergabe von tragbaren Audioplayern über die eingebauten Lautsprecher

Sie können die Kopfhörerbuchse eines tragbaren Audioplayers an die Buchse [AUX IN] des Instruments anschließen, um auf dem Player gespeicherte Dateien über die eingebauten Lautsprecher des Instruments wiederzugeben.



Das Eingangssignal von der [AUX IN]-Buchse wird durch die Einstellung des [MASTER VOLUME]-Rades des Instruments beeinflusst, und das Lautstärkeverhältnis zu anderen auf der Tastatur gespielten Klängen kann im BALANCE-Display eingestellt werden (Seite 57).

ACHTUNG

Um mögliche Schäden an den Geräten zu vermeiden, schalten Sie zuerst das externe Gerät und danach das Instrument ein. Wenn Sie das System ausschalten, schalten Sie zuerst das Instrument und dann das externe Gerät aus.

Anschließen von USB-Geräten ([USB TO DEVICE]-Anschluss)

An der [USB TO DEVICE]-Buchse können Sie ein USB-Flash-Laufwerk (separat erhältlich) oder einen USB-Wireless-LAN-Adapter anschließen. So können Sie auf dem Instrument erstellte Daten auf dem USB-Flash-Laufwerk speichern (Seite 28). Außerdem können Sie das Instrument über Wireless-LAN mit Smart-Devices wie einem iPad verbinden (Seite 97).

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung der Buchse [USB TO DEVICE]

Dieses Instrument ist mit einer [USB TO DEVICE]-Buchse ausgestattet. Behandeln Sie das USB-Gerät mit Vorsicht, wenn Sie es an dieser Buchse anschließen. Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten, wichtigen Vorsichtsmaßnahmen.

HINWEIS

Weitere Informationen zur Bedienung von USB-Geräten finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen USB-Geräts.

Kompatible USB-Geräte

- USB-Speichergerät
- USB-Hub
- USB-Wireless-LAN-Adapter (UD-WL01; ist je nach Region eventuell nicht erhältlich)

Andere Geräte, wie beispielsweise eine Computertastatur oder Maus, können nicht benutzt werden.

Das Instrument unterstützt nicht notwendigerweise alle im Handel erhältlichen USB-Geräte. Yamaha übernimmt keine Garantie für die Betriebsfähigkeit der von Ihnen erworbenen USB-Geräte. Bevor Sie ein USB-Gerät für die Verwendung mit diesem Instrument kaufen, besuchen Sie bitte die folgende Internetseite:

<http://download.yamaha.com/>

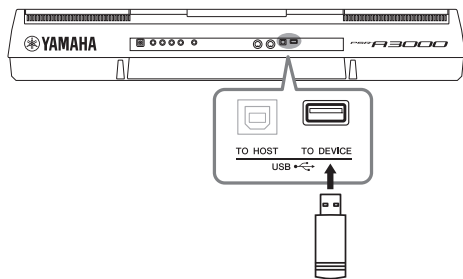
Obwohl USB-Geräte der Standards 1.1 bis 3.0 auf diesem Instrument verwendet werden können, ist die Zeit zum Speichern auf bzw. Laden von einem USB-Gerät abhängig von der Art der Daten oder dem Status des Instruments.

HINWEIS

Die [USB TO DEVICE]-Buchse ist für maximal 5 V/500 mA ausgelegt. Schließen Sie keine USB-Geräte mit höherer Spannung/Stromstärke an, da dies eine Beschädigung des Instruments verursachen kann.

Anschließen von USB-Geräten

Stellen Sie beim Anschließen eines USB-Geräts an der [USB TO DEVICE]-Buchse sicher, dass der Gerätestecker geeignet und richtig herum angeschlossen ist.



ACHTUNG

- Vermeiden Sie während des Ausführens von Funktionen wie Wiedergabe/Aufnahme, Dateiverwaltung oder beim Zugriff auf ein USB-Gerät (wie Speichern, Kopieren, Löschen und Formatieren), ein USB-Gerät anzuschließen oder vom Instrument zu trennen. Nichtbeachtung kann zum „Einfrieren“ des Vorgangs am Instrument oder Beschädigung des USB-Geräts und der darauf befindlichen Daten führen.
- Wenn Sie das USB-Gerät anschließen und wieder abziehen (oder umgekehrt), achten Sie darauf, zwischen den beiden Vorgängen einige Sekunden zu warten.

HINWEIS

- Wenn Sie zwei Geräte gleichzeitig an einem Anschluss anschließen möchten, sollten Sie einen USB-Hub mit Bus Power verwenden. Es kann nur ein USB-Hub verwendet werden. Falls während der Verwendung des USB-Hubs eine Fehlermeldung erscheint, trennen Sie den Hub vom Instrument, schalten Sie dann das Instrument aus, und schließen Sie den USB-Hub wieder an.
- Wenn Sie ein USB-Kabel anschließen, achten Sie darauf, dass die Länge 3 Meter nicht überschreitet.

Verwenden eines USB-Flash-Laufwerks

Wenn Sie das Instrument an ein USB-Flash-Laufwerk anschließen, können Sie die von Ihnen erstellten Daten auf dem angeschlossenen Gerät speichern sowie auf dem angeschlossenen Gerät befindliche Daten laden.

Maximale Anzahl anschließbarer USB-Flash-Laufwerke

Es können bis zu zwei USB-Flash-Laufwerke an den Buchsen [USB TO DEVICE] angeschlossen werden. (Falls erforderlich, verwenden Sie einen USB-Hub. Auch bei Verwendung eines USB-Hubs können nur bis zu zwei USB-Flash-Speichergeräte gleichzeitig mit Musikinstrumenten verwendet werden.)

Formatieren eines USB-Flash-Laufwerks

Sie sollten das USB-Flash-Laufwerk nur mit diesem Instrument formatieren (Seite 96). Ein USB-Flash-Laufwerk, das auf einem anderen Gerät formatiert wurde, funktioniert eventuell nicht richtig.

ACHTUNG

Durch den Formatierungsvorgang werden alle vorher vorhandenen Daten überschrieben. Vergewissern Sie sich, dass das zu formatierende USB-Flash-Laufwerk keine wichtigen Daten enthält. Gehen Sie mit Vorsicht vor, vor allem beim Anschließen mehrerer USB-Flash-Laufwerke.

So schützen Sie Ihre Daten (Schreibschutz)

Um das versehentliche Löschen wichtiger Daten zu verhindern, sollten Sie den Schreibschutz des USB-Flash-Laufwerks aktivieren. Wenn Sie Daten auf dem USB-Flash-Laufwerk speichern möchten, achten Sie darauf, den Schreibschutz auszuschalten.

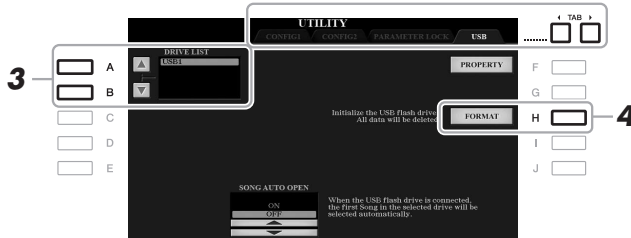
Ausschalten des Instruments

Vergewissern Sie sich, bevor Sie das Instrument ausschalten, dass es NICHT mittels Wiedergabe/Aufnahme oder Dateiverwaltungsvorgängen auf Daten des USB-Flash-Laufwerks zugreift (wie beim Speichern, Kopieren, Löschen und Formatieren). Durch Nichtbeachtung können das USB-Flash-Laufwerk oder die darauf befindlichen Daten beschädigt werden.

Formatieren eines USB-Flash-Laufwerks

Wenn ein USB-Flash-Laufwerk angeschlossen wird, kann es sein, dass eine Meldung erscheint, die Sie auffordert, das USB-Flash-Laufwerk zu formatieren. Führen Sie in diesem Fall den Formatierungsvorgang aus.

- Schließen Sie das zu formatierende USB-Flash-Laufwerk an der [USB TO DEVICE]-Buchse an.**
- Rufen Sie das Funktionsdisplay auf.**
[FUNCTION] → TAB [◀] MENU 1 → [J] UTILITY → TAB [▶] USB



- Wählen Sie mit den Tasten [A]/[B] das zu formatierende Laufwerk aus der Laufwerksliste aus.**
Je nach der Anzahl der angeschlossenen Laufwerke erscheinen die Anzeigen USB 1 und USB 2.
- Drücken Sie die Taste [H] (FORMAT), um das USB-Flash-Laufwerk zu formatieren.**
- Um den Formatierungsvorgang tatsächlich auszuführen, drücken Sie die Taste [G] (YES).**

ACHTUNG

Durch den Formatierungsvorgang werden alle vorher vorhandenen Daten gelöscht. Vergewissern Sie sich, dass das zu formatierende USB-Flash-Laufwerk keine wichtigen Daten enthält. Gehen Sie mit Vorsicht vor, vor allem beim Anschließen mehrerer USB-Flash-Laufwerke.

HINWEIS

Die Style-, Song- und Multi-Pad-Wiedergabe wird beim Starten des Formatierungsvorgangs gestoppt.

HINWEIS

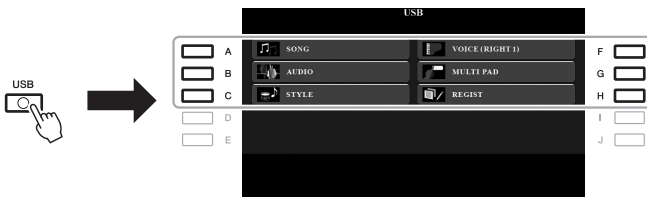
Um den Formatierungsvorgang abzubrechen, drücken Sie die Taste [H] (NO).

Prüfen des verbleibenden freien Speicherplatzes

Durch Drücken der Taste [F] (PROPERTY) können Sie den verfügbaren Speicherplatz des angeschlossenen USB-Flash-Laufwerks prüfen.

Auswählen von Dateien auf einem USB-Flash-Laufwerk

Durch Drücken der [USB]-Taste können Sie auf die Dateien zugreifen, die auf dem USB-Flash-Laufwerk gespeichert sind.



Wählen Sie mit den Cursortasten [A] – [C] und [F] – [H] der [ENTER]-Taste die gewünschte Kategorie aus, und wählen Sie dann mit einer der Tasten [A] – [J] die Dateien aus.

Anschließen an ein iPhone/iPad ([USB TO DEVICE]-Buchse, [USB TO HOST]-Buchse und MIDI-Buchsen)

Sie können mit dem Instrument ein Smart-Device wie ein iPhone oder iPad verwenden und zu verschiedenen Musikzwecken einsetzen, indem Sie es mit dem Instrument verbinden. Durch die Apps auf Ihrem Smart-Device können Sie praktische Funktionen nutzen und die Möglichkeiten dieses Instruments noch besser ausschöpfen. Sie können mit einer der folgenden Methoden Verbindungen herstellen.

- Anschluss an der [USB TO DEVICE]-Buchse über den USB-Wireless-LAN-Adapter (UD-WL01, separat erhältlich).
- Anschluss an der [USB TO HOST]-Buchse über das USB-MIDI-Interface für iPhone/iPod touch/iPad (i-UX1, separat erhältlich) usw.
- Anschluss an den MIDI-Buchsen über das MIDI-Interface für iPhone/iPod touch/iPad (i-MX1, separat erhältlich).

*Dieses Zubehör ist unter Umständen in Ihrer Region nicht lieferbar.

Weitere Informationen über diese Anschlüsse finden Sie im „Handbuch für den Anschluss von iPhone/iPad“ und im Abschnitt „Anspruchsvolle Funktionen“ (Seite 200).

Informationen über die kompatiblen Smart-Devices und Apps finden Sie auf der folgenden Seite:

<http://www.yamaha.com/kbdapps/>

ACHTUNG

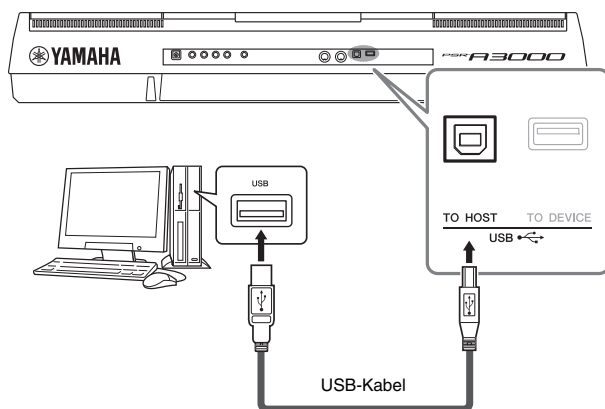
Stellen Sie Ihr iPhone/iPad niemals an einer unsicheren Position auf. Dadurch kann das Gerät zu Boden fallen und beschädigt werden.

HINWEIS

- Lesen Sie vor Verwendung der [USB TO DEVICE]-Buchse unbedingt den Abschnitt „Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung der [USB TO DEVICE]-Buchse“ auf Seite 95.
- Wenn Sie das Instrument zusammen mit Ihrer iPhone-/iPad-App verwenden, empfehlen wir Ihnen, vorher an Ihrem iPhone/iPad den „Flugzeugmodus“ und danach „Wi-Fi“ einzuschalten, um durch Kommunikation verursachte Störungen zu vermeiden.

Anschließen an einen Computer (Buchse [USB TO HOST])

Indem Sie einen Computer an der [USB TO HOST]-Buchse anschließen, können Sie Daten zwischen dem Instrument und dem Computer über MIDI austauschen. Anweisungen zur Verwendung eines Computers mit diesem Instrument erhalten Sie unter „Computer-related Operations“ (computerbezogene Bedienungsvorgänge) auf der Website.



ACHTUNG

Verwenden Sie ein USB-Kabel des Typs AB mit einer Länge von weniger als 3 Metern. USB-3.0-Kabel können nicht verwendet werden.

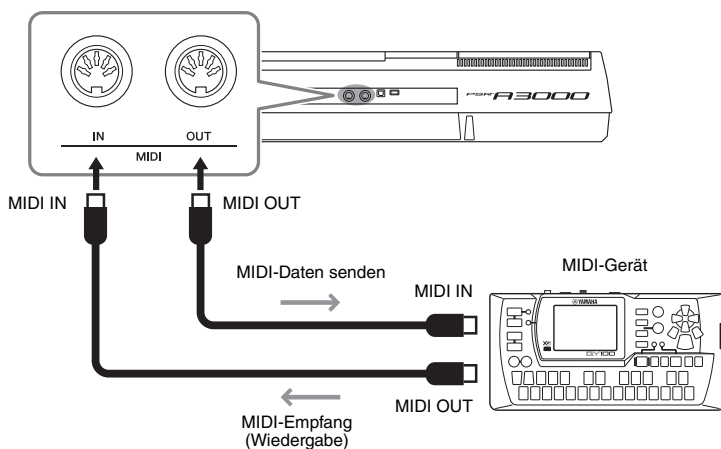
HINWEIS

- Wenn Sie Ihren Computer über ein USB-Kabel mit dem Instrument verbinden, dann stellen Sie die Verbindung direkt her, und verwenden Sie keinen USB-Hub.
- Das Instrument beginnt die Übertragung mit einer kleinen Verzögerung, nachdem die USB-Verbindung aufgebaut wurde.
- Informationen zur Einrichtung Ihrer Sequenzer-Software finden Sie in der Bedienungsanleitung der entsprechenden Software.

Anschließen externer MIDI-Geräte (MIDI [IN]/[OUT]-Anschlüsse)

Schließen Sie externe MIDI-Geräte (Keyboards, Sequenzer usw.) über Standard-MIDI-Kabel an den MIDI [IN]/[OUT]-Buchsen an.

- **MIDI IN** Empfängt MIDI-Meldungen von einem externen MIDI-Gerät.
- **MIDI OUT** Sendet vom Instrument erzeugte MIDI-Meldungen an ein anderes MIDI-Gerät.



Weitere Informationen über MIDI-Einstellungen wie Sende-/Empfangskanäle des Instruments finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website (Seite 194).

HINWEIS

Für einen allgemeinen Überblick über MIDI und die sinnvolle Nutzung der Möglichkeiten lesen Sie nach im Dokument „Grundlagen von MIDI“, das Sie von der Yamaha-Website herunterladen können.

Anspruchsvolle Funktionen

Siehe **Kapitel 10** im Abschnitt „Anspruchsvolle Funktionen“ in dieser Anleitung.

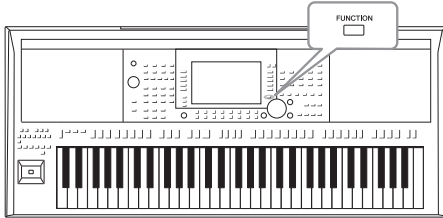


MIDI-Einstellungen:

[FUNCTION] → TAB [◀] MENU 1 → [I] MIDI

Sonstige Funktionen

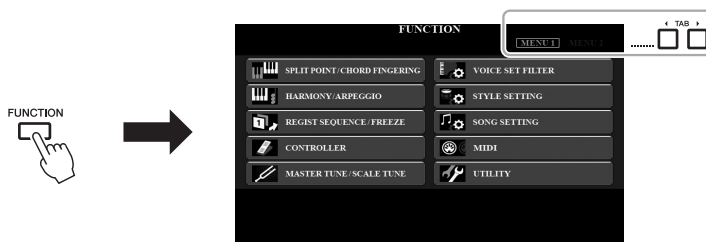
– Globale Einstellungen vornehmen und anspruchsvolle Funktionen verwenden –



Das Function-Menü bietet viele verschiedene praktische Einstellungen und Werkzeuge für das Instrument. Dazu gehören allgemeine Einstellungen, die das gesamte Instrument betreffen, sowie detaillierte Einstellungen bestimmter Funktionen. Darüber hinaus enthält es anspruchsvolle Creator-Funktionen z. B. für Styles, Songs und Multi-Pads.

Grundsätzliche Bedienung

- 1 Rufen Sie das Funktionsdisplay auf.
[FUNCTION] → TAB [◀][▶] MENU 1/MENU 2



- 2 Drücken Sie eine der Tasten [A] – [J], um die gewünschte Funktionsseite auszuwählen.
Informationen zu den Möglichkeiten, die die einzelnen Seiten bieten, finden Sie in der Funktionsliste auf Seite 209.
- 3 Wählen Sie die gewünschte Seite mit den TAB-Tasten [◀][▶] aus.
- 4 Ändern Sie die Einstellungen oder führen Sie den Vorgang aus.
Verweise auf ausführliche Informationen finden Sie in der Funktionsliste auf Seite 209.

Notizen

Anspruchsvolle Funktionen

<i>Voices</i>	1
<i>Styles</i>	2
<i>Songs</i>	3
<i>USB Audio-Player/-Recorder</i>	4
<i>Multi-Pads</i>	5
<i>Music Finder</i>	6
<i>Registrierungsspeicher</i>	7
<i>Orientalische Skalen</i>	8
<i>Mischpult (Mixing Console)</i>	9
<i>Anschlüsse & Verbindungen</i>	10
<i>Sonstige Funktionen</i>	11

Voice-Typen (Eigenschaften)

Der jeweilige Voice-Typ wird oberhalb des Voice-Namens im Display für die Voice-Auswahl angezeigt. Die bestimmenden Merkmale dieser Voices und die Vorzüge beim Spiel sind unten beschrieben.



S.Art! (Super Articulation)	<p>Diese Voices zeichnen sich durch viele Vorteile mit leichter Spielbarkeit und einer Ausdruckskontrolle in Echtzeit aus.</p> <p>Wenn Sie beispielsweise mit der Voice „Saxophone“ ein C und ein D sehr legato spielen, hören Sie einen nahtlosen Notenübergang, so als würde ein Saxofonist sie in einem Atemzug spielen.</p> <p>Auf ähnliche Weise würde bei starkem Anschlag der Note D mit der Voice „Concert Guitar“ als Aufschlagbindung ohne erneutes Zupfgeräusch erklingen. Je nach Ihrer Spielweise werden weitere Effekte wie Shake-Effekte oder Atemgeräusche (bei der Voice „Trumpet“) oder Fingergeräusche (bei der Voice „Guitar“) erzeugt.</p> <p>Näheres zum richtigen Spielen jeder S.Art!- Voice finden Sie im Informationsfenster, das durch Drücken der Taste [6 ▼] (INFO) im Display für die Voice-Auswahl aufgerufen wird.</p>
Live!	Diese Klänge akustischer Instrumente wurden in Stereo gesampelt, um einen wirklich authentischen, vollen Sound zu erzeugen, der viel Atmosphäre und Raumklang besitzt.
Cool!	Diese Voices besitzen eine ausgefeilte Programmierung und reproduzieren die dynamischen Texturen und feinen Nuancen elektronischer Instrumente.
Sweet!	Diese Klänge akustischer Instrumente profitieren ebenfalls von der ständig weiterentwickelten Technologie von Yamaha – und besitzen einen sehr detailreichen und natürlichen Klang.
Drums	Hier sind verschiedene Schlagzeug- und Percussion-Instrumente einzelnen Tasten zugeordnet, so dass Sie die Sounds auf der Klaviatur spielen können. Informationen darüber, welcher Sound welcher Taste zugewiesen ist, erhalten Sie in der separaten „Liste der Drum-/SFX-Kits“ in der Datenliste auf der Website.
Live! Drums	Hierbei handelt es sich um hochwertige Schlagzeug-Sounds, die die Funktionen Stereo Sampling und Dynamic Sampling voll ausnutzen.
SFX	Hier sind einzelnen Tasten verschiedene Effekt- und Percussion-Sounds zugeordnet, so dass Sie diese auf der Tastatur spielen können. Informationen darüber, welcher Sound welcher Taste zugewiesen ist, erhalten Sie in der separaten „Liste der Drum-/SFX-Kits“ in der Datenliste auf der Website.
Live! SFX	Dies sind verschiedene hochwertige Spezialeffekt- und Percussion-Klänge, die die Funktionen Stereo Sampling und Dynamic Sampling voll ausnutzen.
Organ Flutes!	Bei dieser authentischen Orgel-Voice können Sie mit Hilfe des Voice-Set-Features die verschiedenen Fußlagen („Footages“) festlegen und auf diese Weise eigene Orgelklänge erzeugen. Einzelheiten hierzu finden Sie auf Seite 118.

MegaVoice	<p>Diese Voices machen besonderen Gebrauch von der Velocity-Umschaltung. Jeder Velocity-Bereich (das Maß Ihrer Anschlagstärke) erzeugt einen völlig eigenen Klang.</p> <p>Eine Gitarren-MegaVoice enthält zum Beispiel die Klänge verschiedener Spieltechniken. Bei herkömmlichen MIDI-Instrumenten müssten verschiedene Voices mit diesen verschiedenen Sounds über MIDI aufgerufen und kombiniert gespielt werden, um den gewünschten Effekt zu erzielen. Mit den MegaVoices kann hingegen eine überzeugende Gitarrenspur mit nur einer einzigen Voice realisiert werden, indem bestimmte Velocity-Werte für den Abruf der verschiedenen Sounds genutzt werden. Aufgrund der komplexen Natur dieser Voices und den erforderlichen genauen Velocity-Werten zum Spielen der Sounds sind sie nicht dazu gedacht, per Tastatur gespielt zu werden. Sie sind jedoch äußerst praktisch und sinnvoll bei der Aufnahme von MIDI-Spuren – besonders dann, wenn Sie mehrere unterschiedliche Voices für ein einzelnes Instrument benötigen.</p> <p>Die MegaVoices befinden sich im Ordner „MegaVoices“ im Display für die Voice-Auswahl. Informationen zur Auswahl von MegaVoices finden Sie unter „Auswählen von GM&XG- oder anderen Voices“ auf Seite 104.</p>
-----------	--

HINWEIS S.Art!- und Mega-Voices sind nicht kompatibel zu anderen Instrumentmodellen. Deshalb klingen alle Song- oder Style-Daten, die Sie auf diesem Instrument mit Hilfe dieser Voices erzeugt haben auf anderen Instrumenten nicht korrekt, wenn diese die entsprechenden Voice-Typen nicht besitzen.

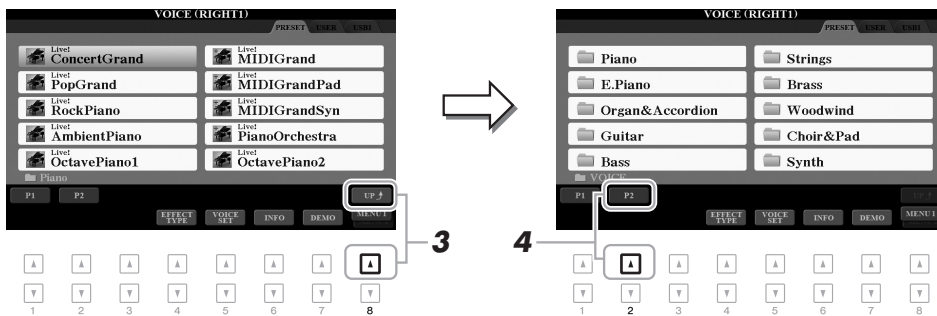
HINWEIS S.Art!- und MegaVoices klingen je nach Tastaturbereich, Velocity, Anschlag usw. anders. Daher kann es, wenn Sie die [HARMONY/ARPEGGIO]-Taste drücken, die Transpositionseinstellung oder die Voice-Set-Parameter ändern, zu unerwarteten oder unerwünschten Klängen kommen.

Eine Liste der Preset-Voices dieses Instruments finden Sie in der „Voice-Liste“ in der Datenliste auf der Website.

Auswählen von GM&XG- oder anderen Voices

Dieses Instrument bietet Voices, die speziell für die Style-Wiedergabe und XG/GM-Kompatibilität vorgesehen sind. Diese Voices können nicht direkt mit den Auswahltasten für die VOICE-Kategorie aufgerufen werden. Sie können jedoch wie folgend beschrieben aufgerufen werden.

- 1 Schalten Sie die PART-SELECT-Taste ein, die dem zu verwendenden Part entspricht.
- 2 Drücken Sie eine der Auswahltasten für die VOICE-Kategorie (ausgenommen der Tasten [ORGAN FLUTES] und [EXPANSION/USER]), um das Display für die Voice-Auswahl aufzurufen.
- 3 Drücken Sie die Taste [8 ▲] (UP), um die Voice-Kategorien aufzurufen.



- 4 Drücken Sie die Taste [2 ▲] (P2), um Seite 2 aufzurufen.
- 5 Drücken Sie die gewünschte der Tasten [A]–[J], um das Display für die Auswahl von GM&XG-/GM2-Voices usw. aufzurufen.

HINWEIS In diesem Display finden Sie den Ordner „Legacy“. Dieser Ordner enthält die Voices früherer Yamaha-Keyboards (wie PSR-A2000 usw.) für Datenkompatibilität mit anderen Modellen.

HINWEIS Der Ordner „MegaVoices“ enthält die MegaVoices (Seite 103).

- 6 Wählen Sie die gewünschte Voice aus.

Anschlagdynamik und effektbezogene Einstellungen

Einstellen der Anschlagdynamik der Tastatur

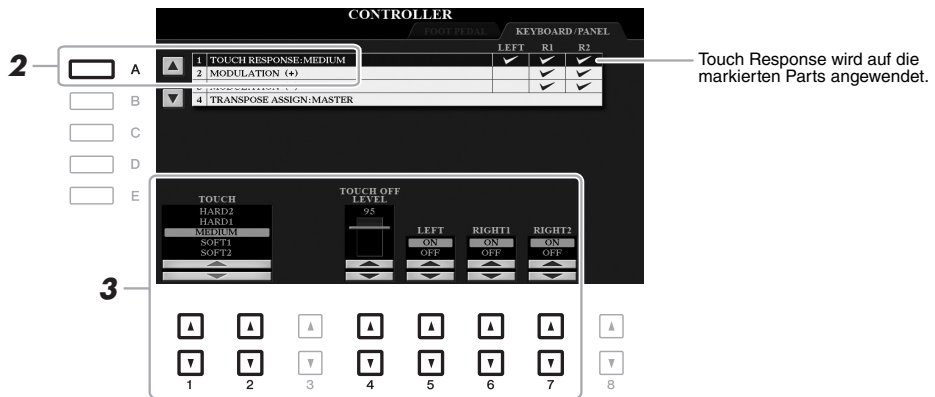
Touch Response legt fest, wie der Klang auf Ihre Anschlagstärke reagiert. Der gewählte Touch-Response-Typ gilt dann als Standardeinstellung für alle Voices.

HINWEIS Einige Voices sind absichtlich nicht mit Anschlagdynamik (Touch Response) versehen, um die wirklichen Eigenschaften des tatsächlichen Instruments besser nachzubilden (z. B. Kirchenorgeln, die keine Anschlagdynamik haben).

1 Rufen Sie das Funktionsdisplay auf.

[FUNCTION] → TAB [◀] MENU 1 → [D] CONTROLLER → TAB [▶] KEYBOARD/PANEL

2 Drücken Sie die Taste [A], um „1 TOUCH RESPONSE“ auszuwählen.



3 Verwenden Sie die Tasten [1 ▲▼], [2 ▲▼] und [4 ▲▼]–[7 ▲▼], um die Anschlagdynamik einzustellen.

[1 ▲▼]/ [2 ▲▼]	TOUCH	<p>Legt den Touch-Response-Typ fest.</p> <p>HARD 2: Erfordert einen kräftigen Anschlag, um eine große Lautstärke zu erzeugen. Geeignet für Spieler mit hartem Anschlag.</p> <p>HARD 1: Erfordert einen mittelmäßig kräftigen Anschlag, um größere Lautstärken zu erzeugen.</p> <p>MEDIUM: Standardanschlag.</p> <p>SOFT 1: Erzeugt schon bei mittlerem Anschlag eine relativ große Lautstärke.</p> <p>SOFT 2: Erzeugt relativ große Lautstärken, auch bei leichter Spielstärke. Geeignet für Spieler mit zartem Anschlag.</p>
[4 ▲▼]	TOUCH OFF LEVEL	Legt die vorgegebene Lautstärke fest, falls Touch deaktiviert ist (OFF).
[5 ▲▼]– [7 ▲▼]	LEFT–RIGHT 2	Schaltet die Anschlagdynamik für jeden Tastatur-Part ein oder aus.

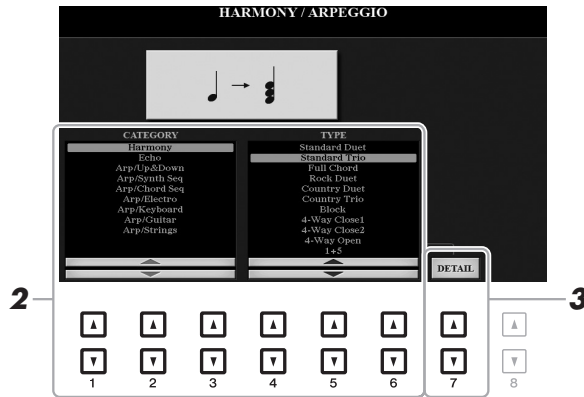
Einzelne Einstellungen für Harmony/Arpeggio vornehmen

Hiermit können Sie einzelne Einstellungen einschließlich Lautstärke vornehmen.

1 Rufen Sie das Funktionsdisplay auf.

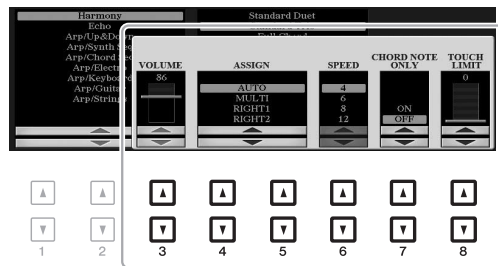
[FUNCTION] → TAB [◀] MENU 1 → [B] HARMONY/ARPEGGIO

2 Wählen Sie mit den Zifferntasten [1 ▲▼]–[6 ▲▼] die gewünschte Harmony-/Arpeggio-Kategorie und den -Typ aus.



3 Verwenden Sie eine der Tasten [7 ▲▼] (DETAIL), um das Fenster mit den einzelnen Einstellungen aufzurufen.

4 Verwenden Sie die Tasten [3 ▲▼]–[8 ▲▼], um die verschiedenen Harmony-/Arpeggio-Einstellungen vorzunehmen.



Wenn einer der Arpeggio-Typen ausgewählt ist, können nur die in der folgenden Liste durch ein Sternchen (*, **) markierten Parameter eingestellt werden.

[3 ▲▼]	VOLUME*	Legt die Lautstärke der von der Harmony-/Arpeggio-Funktion erzeugten Harmony-/Arpeggio-Noten fest. HINWEIS Wenn Sie bestimmte Voices, z. B. Organ Voices verwenden, bei denen TOUCH SENSE DEPTH im VOICE-SET-Display (Seite 114) auf „0“ eingestellt ist, ändert sich die Lautstärke nicht.
--------	---------	---

[4 ▲▼]/ [5 ▲▼]	ASSIGN*	<p>Hier wird der Tastatur-Part ausgewählt, dem der Effekt zugewiesen werden soll.</p> <p>AUTO: Wendet den Effekt auf den Part an (RIGHT 1/2), bei dem PART ON/OFF eingeschaltet ist. Ist die Harmony/Echo-Kategorie ausgewählt, erhält der Part RIGHT 1 Vorrang vor dem Part RIGHT 2.</p> <p>MULTI: Dieser Parameter ist verfügbar, wenn die Harmony/Echo-Kategorie ausgewählt ist. Sind beide Parts eingeschaltet, wird die auf der Tastatur gespielte Note durch Part RIGHT 1 wiedergegeben, und die Harmonien (Effekt) werden auf die Parts RIGHT 1 und RIGHT 2 verteilt. Ist nur ein Part eingeschaltet, werden die auf der Tastatur gespielte Note und der Effekt von diesem Part wiedergegeben.</p> <p>RIGHT 1, RIGHT 2: Der Effekt wird auf den ausgewählten Part angewendet (RIGHT 1 oder RIGHT 2).</p> <p>HINWEIS Wenn die Kategorie „Harmony“ ausgewählt wird, wird der Tastatur-Part ausgewählt, der auf MONO eingestellt ist (Seite 114), und LEGATO wird für die Voice als ausgeschaltet angenommen. Wenn z. B. RIGHT 1 auf LEGATO (MONO) und RIGHT 2 auf POLY eingestellt ist, und beide Parts werden eingeschaltet, wendet die Taste [HARMONY/ARPEGGIO] den Harmony-Effekt nur auf den Part RIGHT 2 an.</p>
[6 ▲▼]	SPEED (Geschwindigkeit)	Dieser Parameter ist nur verfügbar, wenn die „Echo“-Kategorie (Echo, Tremolo oder Trill) ausgewählt ist. Er bestimmt die Geschwindigkeit der Effekte Echo, Tremolo und Trill.
[7 ▲▼]	CHORD NOTE ONLY	Dieser Parameter ist nur verfügbar, wenn die „Harmony“-Kategorie ausgewählt ist. Bei Aktivierung (ON) wird der Harmony-Effekt nur auf die (im Tastaturbereich für die rechte Hand gespielte) Note angewendet, die zu einem im Tastaturbereich für die Begleitung gespielten Akkord gehört.
[8 ▲▼]	TOUCH LIMIT	Dieser legt den niedrigsten Velocity-Wert fest, bei dem die Harmony-Echo-, Tremolo- oder Trill-Note noch erklingen soll. Mit dieser Option können Sie den Harmony-Effekt selektiv durch Ihre Spielstärke anwenden, wodurch Sie Harmonieakzente in der Melodie erzeugen können. Der Harmony-Effekt wird dann angewendet, wenn Sie die Taste stark genug anschlagen (stärker als der eingestellte Wert).

HINWEIS Die Einstellungen für die Arpeggio-Quantize-Funktion und die Arpeggio-Hold-Funktion können in dem Display vorgenommen werden, das mit [FUNCTION] → TAB [◀] MENU 1 → [J] UTILITY → TAB [◀|▶] CONFIG 2 (Seite 204) aufgerufen wird.

Tonhöhereinstellungen

Feineinstellung der Tonhöhe des gesamten Instruments

Sie können die Tonhöhe des gesamten Instruments feineinstellen, z. B. Tastatur-, Style- und Song-Parts (ausgenommen desjenigen Tastatur-Parts, der vom Schlagzeug-Set oder den Voices des SFX-Kit gespielt wird, sowie der Audiowiedergabe) – dies ist nützlich für das Zusammenspiel des PSR-A3000 mit anderen Instrumenten oder zu Musik von CD.

1 Rufen Sie das Funktionsdisplay auf.

[FUNCTION] → TAB [◀] MENU 1 → [E] MASTER TUNE/SCALE TUNE → TAB [◀] MASTER TUNE

2 Benutzen Sie die Tasten [4 ▲▼]/[5 ▲▼], um die Stimmung in Schritten von 0,2 Hz einzustellen.

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten [▲] und [▼] (von 4 oder 5), um den Wert auf die Werksvorgabe von 440,0 Hz zurückzusetzen.

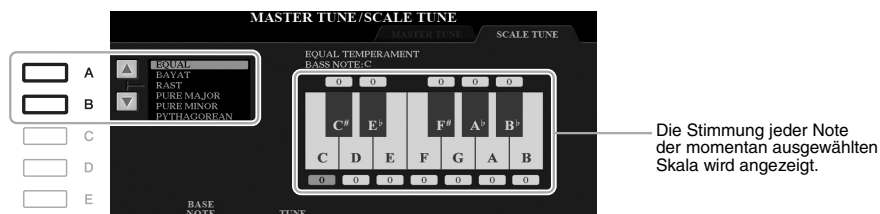
Scale Tuning (Skalenstimmungen)

Sie können verschiedene Skalen auswählen – für benutzerspezifische Stimmungen, bestimmte historische Epochen oder Musikgenres.

1 Rufen Sie das Funktionsdisplay auf.

[FUNCTION] → TAB [◀] MENU 1 → [E] MASTER TUNE/SCALE TUNE → TAB [▶] SCALE TUNE

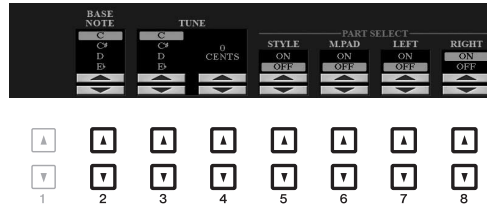
2 Benutzen Sie die Tasten [A]/[B], um die gewünschte Skala auszuwählen.



■ Voreingestellte Skalentypen

EQUAL	Der Frequenzbereich jeder einzelnen Oktave ist gleichmäßig in zwölf Teile unterteilt, wobei der Tonhöhenabstand zwischen den Halbtonschritten immer gleich ist (mathematische Stimmung). Dies ist die in der heutigen westlichen Musik am häufigsten verwendete Stimmung.
BAYAT, RAST	Verwenden Sie diese Temperierungen zum Spielen von arabischer Musik.
PURE MAJOR, PURE MINOR	Diese Temperierungen erhalten die reinen, physikalischen Intervalle jeder Tonkala, insbesondere die Dreiklang-Intervalle (Grundton, Terz, Quinte). Sie können dies am besten in Vokalharmonien hören, beispielsweise bei Chören und A-Capella-Gesängen.
PYTHAGOREAN	Diese Temperierung wurde von dem großen griechischen Philosophen erarbeitet und wird aus Folgen perfekter Quinten erstellt, die sodann zu einer einzigen Oktave zusammengeschoben werden. Die Terzen in dieser Stimmung schweben ein wenig, aber die Quartan und Quinten sind sehr schön und eignen sich für bestimmte führende Stimmen.
MEAN TONE	Diese Tonleiter stellt eine Weiterentwicklung auf Grundlage der pythagoreischen Tonkala dar, bei der die Durterz „besser gestimmt“ wurde. Neben anderen hat auch Händel diese Skala verwendet.
WERCKMEISTER, KIRNBERGER	Diese kombinierte Tonleiter vereint die Systeme von Werckmeister und Kirnberger, die jeweils Verbesserungen der mitteltönigen und der pythagoreischen Tonleiter waren. Das Hauptmerkmal dieser Skala ist, dass jede Tonart ihren eigenen, unverwechselbaren Charakter besitzt. Die Tonleiter wurde zur Zeit von Bach und Beethoven häufig verwendet, und auch heute noch wird sie oft eingesetzt, wenn Musik früherer Epochen auf dem Cembalo gespielt wird.

3 Nehmen Sie nach Bedarf die folgenden Einstellungen vor.



[2 ▲▼]	BASE NOTE	Legt den Grundton für jede Temperierung (Tonleiter) fest. Wenn der Grundton geändert wird, wird die Tonhöhe der Tastatur transponiert, wobei die ursprünglichen Tonhöhenverhältnisse zwischen den Noten beibehalten werden.
[3 ▲▼]/ [4 ▲▼]	TUNE	Wählen Sie die zu stimmende Note, indem Sie die Taste [3 ▲▼] drücken, und stimmen Sie sie in Cents mit Hilfe der Tasten [4 ▲▼]. HINWEIS In der Musik ist ein „Cent“ ein 1/100stel eines Halbtons. (100 Cents entsprechen einem Halbton.) HINWEIS Die Note kann auch durch Drücken einer der SCALE-SETTING-Tasten ausgewählt werden.
[5 ▲▼]- [8 ▲▼]	PART SELECT	Bestimmt, ob die Scale-Tune-Einstellung auf den jeweiligen Part angewendet wird oder nicht.

HINWEIS Um die Scale-Tune-Einstellungen im Registration Memory abzulegen, denken Sie daran, den Eintrag SCALE im Display REGISTRATION MEMORY CONTENTS (aufgerufen über die [MEMORY]-Taste) zu markieren.

Ändern der Part-Zuweisung der TRANSPOSE-Tasten

Sie können festlegen, auf welche Parts die TRANSPOSE-Tasten [-]/[+] angewendet werden.

1 Rufen Sie das Funktionsdisplay auf.

[FUNCTION] → TAB [◀] MENU 1 → [D] CONTROLLER → TAB [▶] KEYBOARD/PANEL

2 Benutzen Sie die Taste [B], um „4 TRANSPOSE ASSIGN“ auszuwählen.

3 Drücken Sie die Tasten [4 ▲▼]/[5 ▲▼], um die gewünschte Part-Zuweisung zu wählen.

KEYBOARD	Die TRANSPOSE-Tasten [-]/[+] beeinflussen die Tonhöhe der auf der Tastatur gespielten Voices, die (durch das Spiel im Akkordbereich der Tastatur gesteuerte) Style-Wiedergabe und die Multi-Pad-Wiedergabe (wenn „Chord Match“ aktiviert ist und Akkorde mit der linken Hand angegeben werden) – sie beeinflussen jedoch nicht die Song-Wiedergabe.
SONG	Die TRANSPOSE-Tasten [-]/[+] beeinflussen nur die Tonhöhe der Song-Wiedergabe.
MASTER	Die TRANSPOSE-Tasten [-]/[+] beeinflussen die Gesamtonhöhe des Instruments, mit Ausnahme der Audio-Wiedergabe.

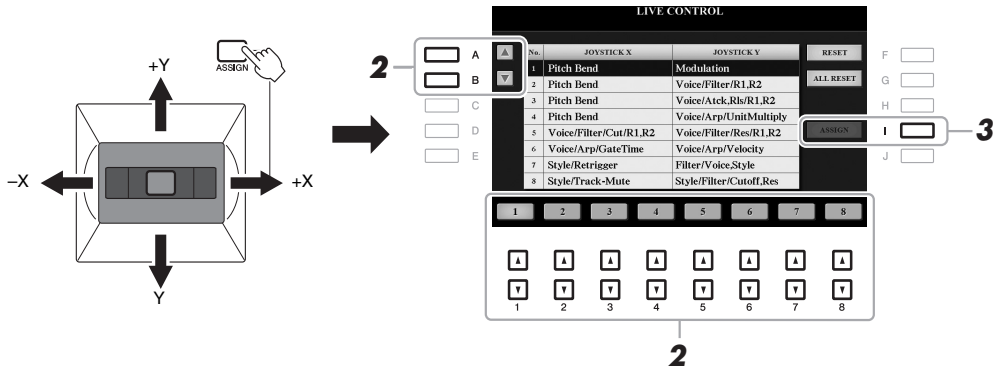
Die Zuweisung lässt sich anhand des Einblend-Displays überprüfen, das Sie mit den TRANSPOSE-Tasten [-]/[+] aufrufen können.



Bearbeiten der Parameter, die dem Joystick zugewiesen sind

Die acht Kombinationen von Funktionen, die dem Joystick zugewiesen sind, sind voreingestellt, diese können Sie jedoch aus einer Reihe von Optionen beliebig ändern.

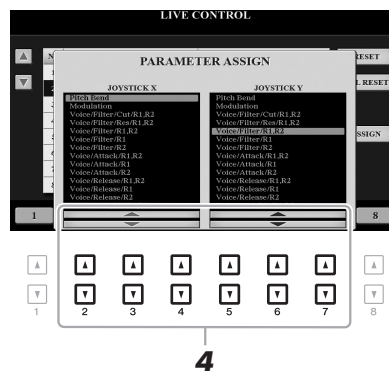
1 Drücken Sie die [ASSIGN]-Taste, um das LIVE-CONTROL-Display aufzurufen.



2 Verwenden Sie die Tasten [A]/[B] oder [1 ▲▼]–[8 ▲▼], um die Nummer der Funktion auszuwählen (von 2 bis 8), die Sie ändern möchten.

Die Funktionen Pitch Bend und Modulation sind immer Nr. 1 zugewiesen, wie unten gezeigt; es können keine anderen Funktionen zugewiesen werden.

3 Drücken Sie die Taste [I] (ASSIGN), um das PARAMETER-ASSIGN-Fenster aufzurufen.



4 Verwenden Sie die Tasten [2 ▲▼]–[4 ▲▼] für horizontale Richtungen (X) und die Tasten [5 ▲▼]–[7 ▲▼] für vertikale Richtungen (Y), wenn Sie die Funktionen zuweisen möchten.

Informationen über die verfügbaren Funktionen finden Sie auf Seiten 111–112.

5 Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um das PARAMETER-ASSIGN-Fenster zu schließen.

6 Wiederholen Sie, wenn nötig, die Schritte 2–5, um die Funktionen für andere Nummern auszuwählen.

HINWEIS Die hier vorgenommenen Einstellungen bleiben auch beim Ausschalten erhalten.

■ Zuweisbare Joystick-Funktionen

Pitch Bend (Tonhöhenbeugung)	Verändert die Tonhöhe von Noten während des Spiels auf der Tastatur nach oben oder nach unten. Das gilt für alle Tastatur-Parts (RIGHT 1, 2 und LEFT). Der maximale Umfang der Tonhöhenbeugung kann im Mixing-Console-Display geändert werden: [MIXER/EQ] → TAB [◀][▶] TUNE → [H] PITCH BEND RANGE. HINWEIS Die Pitch-Bend-Effekte werden während der Style-Wiedergabe je nach Style-Einstellung möglicherweise nicht auf den Part der linken Hand angewendet.
Modulation	Wendet auf die auf der Tastatur gespielten Noten diejenigen Modulationseffekte an, die auf der Seite CONTROLLER des VOICE-SET-Displays (Seite 115) eingestellt wurden. Die Modulation wird standardmäßig auf die Tastatur-Parts RIGHT 1, 2 und LEFT angewendet. Sie können unabhängig für jeden Tastatur-Part einstellen, ob die durch den Joystick gesteuerten Effekte sich auf diesen Part auswirken sollen oder nicht: [FUNCTION] → TAB [◀] MENU 1 → [D] CONTROLLER → TAB [▶] KEYBOARD/PANEL → [A]/[B] 2 MODULATION (+), 3 MODULATION (-). HINWEIS Die Modulationseffekte werden während der Style-Wiedergabe je nach Style-Einstellung möglicherweise nicht auf den Part der linken Hand angewendet.
Voice/Filter/Cut/R1,R2	Stellt die Cutoff-Frequenz des Filters für die Parts RIGHT 1 und 2 ein. Wenn Sie den Joystick in Richtung + bewegen, wird der Klang heller.
Voice/Filter/Res/R1,R2	Stellt die Resonanz des Filters für die Parts RIGHT 1 und 2 ein. Wenn Sie den Joystick in Richtung + bewegen, wird der Klang schärfer.
Voice/Filter/R1,R2	Stellt die Cutoff-Frequenz des Filters und die Resonanz für die Parts RIGHT 1 und/oder 2 ein, um die Klangfarbe bzw. den Klang des Sounds einzustellen.
Voice/Filter/R1	
Voice/Filter/R2	
Voice/Attack/R1,R2	Stellt die Zeitdauer (Attack-Zeit) ein, bis die Parts RIGHT 1 und/oder 2 nach dem Anschlagen der Taste ihren Maximalpegel erreichen. Wenn Sie den Joystick in Richtung + bewegen, wird die Zeit verlängert.
Voice/Attack/R1	
Voice/Attack/R2	
Voice/Release/R1,R2	Stellt die Zeitdauer (Release-Zeit) ein, bis die Parts RIGHT 1 und/oder 2 nach dem Loslassen der Taste vollständig ausklingen. Wenn Sie den Joystick in Richtung + bewegen, wird die Zeit verlängert.
Voice/Release/R1	
Voice/Release/R2	
Voice/Atck,Rls/R1,R2	Stellt die Attack- und die Release-Zeit für die Parts RIGHT 1 und/oder 2 ein. Wenn Sie den Joystick in Richtung + bewegen, wird die Zeit für beide Parameter verlängert.
Voice/Atck,Rls/R1	
Voice/Atck,Rls/R2	
Voice/Arp/Velocity	Stellt die Lautstärke der Arpeggios ein. Wenn Sie den Joystick in Richtung + bewegen, wird die Lautstärke erhöht.
Voice/Arp/GateTime	Stellt die Länge jeder Note des Arpeggios ein. Wenn Sie den Joystick in Richtung + bewegen, wird die Zeit verlängert.
Voice/Arp/UnitMultiply	Stellt die Geschwindigkeit des Arpeggios ein. Wenn Sie den Joystick in Richtung + bewegen, wird das Arpeggio schneller.
Style/Filter/Cutoff	Stellt die Cutoff-Frequenz des Filters für den Style ein. Wenn Sie den Joystick in Richtung + bewegen, wird der Klang heller.
Style/Filter/Resonance	Stellt die Resonanz des Filters für den Style ein. Wenn Sie den Joystick in Richtung + bewegen, wird der Klang schärfer.
Style/Filter/Cutoff,Res	Verändert den Klang des Styles durch Einstellen der Cutoff-Frequenz und der Resonanz des Filters.

Style/Retrigger	<p>Stellt die Länge der Style-Retrigger-Funktion ein und schaltet sie ein/aus. Diese Funktion wiederholt eine bestimmte Länge des ersten Teils des aktuellen Styles. Bewegungen des Joysticks schaltet die Style-Retrigger-Funktion ein und aus und stellt deren Länge ein. Durch Rückkehr des Joysticks in die mittlere Stellung wird die Style-Retrigger-Funktion ausgeschaltet.</p> <p>HINWEIS Die Style-Retrigger-Funktion wird nur auf die Main-Section des Styles angewendet.</p>
Style/Track-Mute	<p>Schaltet die Wiedergabe der Style-Kanäle ein/aus. Durch Bewegungen des Joysticks in Richtung + werden die Kanäle der Reihe nach ausgeschaltet: Rhythm 1/2, Phrase 1/2, Bass/Pad, Chord 2, bis schließlich nur noch Chord 1 eingeschaltet ist. Durch Bewegungen des Joysticks in Richtung – werden die Kanäle der Reihe nach ausgeschaltet: Phrase 1/2/Pad, Chord 1/2, Bass, Rhythm1, bis schließlich nur noch Rhythm2 eingeschaltet ist. Durch Rückkehr des Joysticks in die mittlere Stellung werden alle Kanäle eingeschaltet.</p>
Filter/Voice, Style	<p>Stellt die Cutoff-Frequenz des Filters und die Resonanz des Filters für alle Tastatur-Parts und den Style ein, um die Klangfarbe bzw. den Klang des Sounds einzustellen.</p>
Master Tempo	<p>Ändert das Tempo des momentan ausgewählten Styles oder Songs. Der Einstellbereich reicht von 50 % bis 150 % des voreingestellten Tempos. Durch Rückkehr des Joysticks in die mittlere Stellung kehrt der Tempowert zur Grundeinstellung zurück.</p>
<No Assign>	<p>Es ist keine Funktion zugewiesen.</p>

Bearbeiten von Voices (Voice Set)

Mit der Voice-Set-Funktion können Sie eigene Voices erzeugen, indem Sie einige Parameter bestehender Voices bearbeiten. Sobald Sie eine Voice erstellt haben, können Sie diese als Datei im internen Speicher (USER-Laufwerk) oder einem USB-Flash-Laufwerk ablegen, um sie später wieder abzurufen.

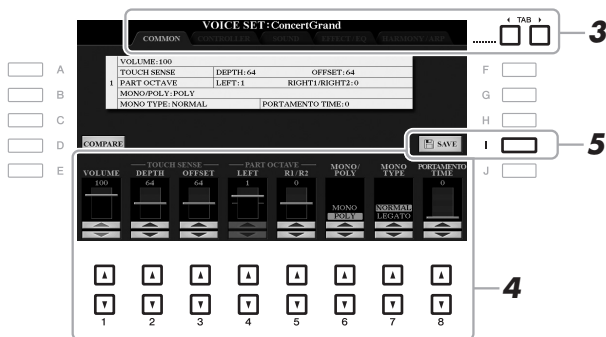
1 Wählen Sie die gewünschte Voice aus (außer Organ-Flutes-Voices).

Organ-Flutes-Voices werden anders bearbeitet als hier beschrieben. Anweisungen zur Bearbeitung der Organ-Flutes-Voices finden Sie auf Seite 118.

2 Drücken Sie im Display für die Voice-Auswahl die Taste [5 ▼] (VOICE SET) von MENU 1, um das VOICE-SET-Display aufzurufen.

3 Wählen Sie die Seite mit den gewünschten Einstellungen mit Hilfe der TAB-Tasten [◀][▶] aus.

Informationen über die verfügbaren Parameter auf jeder Seite finden Sie unter „Bearbeitbare Parameter in den VOICE-SET-Displays“ auf Seite 114.



4 Verwenden Sie die Tasten [A]/[B], um den zu bearbeitenden Eintrag oder Parameter auszuwählen, und bearbeiten Sie die Voice mit den Tasten [1 ▲▼]–[8 ▲▼].

Wenn Sie die Taste [D] (COMPARE) drücken, können Sie den Klang der bearbeiteten Voice mit der ursprünglichen, unbearbeiteten Voice vergleichen.

5 Drücken Sie die Taste [I] (SAVE), um Ihre bearbeitete Voice zu speichern.

Für Näheres über den Speichervorgang lesen Sie nach auf Seite 28.

ACHTUNG

Die Einstellungen gehen verloren, wenn Sie eine andere Voice auswählen oder das Instrument ausschalten, ohne den Speichervorgang auszuführen.

Bearbeitbare Parameter in den VOICE-SET-Displays

Die Voice-Set-Parameter sind in fünf verschiedenen Seiten angeordnet. Die Parameter der einzelnen Seiten werden nachstehend separat erläutert.

HINWEIS Welche Parameter verfügbar sind, hängt von der Voice ab.

■ COMMON-Seite

[1 ▲▼]	VOLUME	Stellt die Lautstärke der momentan bearbeiteten Voice ein.
[2 ▲▼]/ [3 ▲▼]	TOUCH SENSE	<p>Bestimmt die Anschlagempfindlichkeit bzw. wie sehr sich die Lautstärke mit Ihrer Anschlagstärke ändert.</p> <p>TOUCH SENSE DEPTH Ändert die Anschlagstärkekurve entsprechend VelDepth (wobei der Offset auf 64 eingestellt wurde)</p> <p>TOUCH SENSE OFFSET Ändert die Anschlagstärkekurve entsprechend VelOffset (wobei Depth auf 64 eingestellt wurde)</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;"> <p>Tatsächlicher Anschlagwert für Klangerzeuger</p> </div> <div style="text-align: center;"> <p>Tatsächlicher Anschlagwert für Klangerzeuger</p> </div> </div> <p>DEPTH: Bestimmt die Anschlagempfindlichkeit (Velocity Sensitivity), oder wie stark sich die Lautstärke der Voice im Verhältnis zur Stärke Ihres Tastenanschlags (Velocity) ändert.</p> <p>OFFSET: Stellt einen Versatzwert ein, der zum empfangenen Velocity-Wert addiert oder davon abgezogen wird.</p>
[4 ▲▼]/ [5 ▲▼]	PART OCTAVE	Verschiebt die Oktavlage der bearbeiteten Voice um jeweils eine Oktave nach oben oder nach unten. Wenn die bearbeitete Voice für einen der Parts RIGHT 1–2 benutzt wird, ist der Parameter R1/R2 verfügbar; wenn die bearbeitete Voice für den Part LEFT benutzt wird, ist der Parameter LEFT verfügbar.
[6 ▲▼]	MONO/POLY	Bestimmt, ob die bearbeitete Voice monophon (einstimmig) oder polyphon (mehrstimmig) gespielt wird. Diese Einstellung können Sie auch mit der VOICE-EFFECT-Taste [MONO] am Bedienfeld vornehmen.
[7 ▲▼]	MONO TYPE	Legt das Verhalten von Noten mit abklingenden Sounds wie Gitarrensaiten fest, wenn diese legato mit der bearbeiteten Voice gespielt werden, die auf MONO eingestellt wurde (siehe weiter oben). Wenn NORMAL gewählt ist, erklingt die nächste Note erst dann, nachdem die vorherige gestoppt wurde. Wenn LEGATO gewählt ist, klingt der Klang der vorher gespielten Note weiter, nur die Tonhöhe ändert sich auf die der neu gespielten Note. HINWEIS Dieser Parameter steht für Super-Articulation-Voices, Organ-Flute-Voices und Drum/SFX-Kit-Voices nicht zur Verfügung; er verhält sich wie in der Einstellung NORMAL, wenn solche Voices ausgewählt werden. HINWEIS Wenn LEGATO ausgewählt ist, kann es sein, dass er sich je nach Bedienungseinstellungen nicht wie erwartet verhält.
[8 ▲▼]	PORTAMENTO TIME	Stellt die Dauer des Tonhöhenübergangs ein, wenn die bearbeitete Voice auf MONO gestellt wird (siehe oben). HINWEIS Die Portamento-Funktion erzeugt einen gleitenden Tonhöhenwechsel zwischen zwei auf der Tastatur gespielten Noten.

■ CONTROLLER-Seite

1 MODULATION (+), 2 MODULATION (-)

Der Joystick kann benutzt werden, um die folgenden Parameter einschließlich der Tonhöhe (Vibrato) zu ändern. Hier stellen Sie die Intensität ein, mit der der Joystick jeden der folgenden Parameter beeinflussen soll.

[2 ▲▼]	FILTER	Bestimmt die Intensität, mit der der Joystick die Grenzfrequenz des Filters (Cutoff Frequency) einstellt. Einzelheiten zum Filter siehe unten.
[3 ▲▼]	AMPLITUDE	Bestimmt die Intensität, mit der der Joystick die Amplitude (Lautstärke) moduliert.
[5 ▲▼]	PMOD	Bestimmt die Intensität, mit der der Joystick die Tonhöhe (Pitch) moduliert oder die Stärke des Vibrato-Effekts steuert.
[6 ▲▼]	FMOD	Bestimmt die Intensität, mit der der Joystick den Filter moduliert und damit die Stärke des Wah-Effekts steuert.
[7 ▲▼]	AMOD	Bestimmt die Intensität, mit der der Joystick die Amplitude (Lautstärke) oder den Tremolo-Effekt moduliert.

HINWEIS Stellen Sie sicher, die Modulationsfunktion dem Joystick zuzuweisen, wenn Sie diese Effekte verwenden (Seite 40).

■ SOUND-Seite

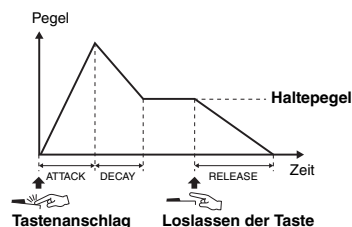
FILTER

Ein Filter ist ein Prozessor, der die Klangfarbe eines Sounds ändert, indem bestimmte Frequenzbereiche durchgelassen oder blockiert werden. Die folgenden Parameter stellen den Grundklang ein, indem Sie einen bestimmten Frequenzbereich anheben oder absenken. Mit dem Filter können Sie den Klang weicher oder heller einstellen, aber auch elektronische, synthesizerartige Effekte erzeugen.

[1 ▲▼]	BRIGHT. (Brightness)	Bestimmt die Cutoff-Frequenz bzw. den wirksamen Frequenzbereich des Filters (siehe Abbildung). Höhere Werte bewirken einen höhenreicheren Klang.	
[2 ▲▼]	HARMO. (Harmonic Content)	Bestimmt die Anhebung (Resonanz) im Bereich der Cutoff-Frequenz, die oben bei BRIGHT eingestellt wurde (siehe Abbildung). Höhere Werte ergeben einen deutlicher hörbaren Effekt.	

EG

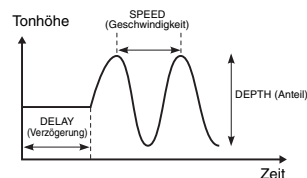
Die Parameter des EG (Envelope Generator, Hüllkurvengenerator) bestimmen die Änderung des Klangpegels über die Zeit. Damit lassen sich die natürlichen Klangmerkmale akustischer Instrumente nachahmen, beispielsweise das schnelle Einschwingen und Abklingen von Schlaginstrumenten oder das langsame Ausklingen gehaltener Klaviertöne.



[3 ▲▼]	ATTACK	Legt fest, wie schnell der Klang seine Maximallautstärke erreicht, nachdem die Taste angeschlagen wurde. Je niedriger der Wert, desto kürzer die Anstiegszeit.
[4 ▲▼]	DECAY	Legt fest, wie schnell der Klang den Haltepegel erreicht (unterhalb des Maximalpegels). Je niedriger der Wert, desto kürzer ist die Ausklingphase.
[5 ▲▼]	RELEASE	Legt fest, wie schnell der Klang auf Null ausklingt, nachdem die Taste losgelassen wurde. Je niedriger der Wert, desto kürzer ist die Ausklingphase.

VIBRATO

Das Vibrato ist ein in der Tonhöhe schwankender bzw. vibrierender Klangeffekt, der durch regelmäßige Modulation der Tonhöhe einer Voice erzeugt wird.



[6 ▲▼]	DEPTH	Bestimmt die Intensität des Vibrato-Effekts. Höhere Werte erzeugen ein deutlicheres Vibrato.
[7 ▲▼]	SPEED	Legt die Geschwindigkeit des Vibrato-Effekts fest.
[8 ▲▼]	DELAY	Bestimmt die Zeitspanne zwischen dem Anschlagen einer Taste und dem Einsetzen des Vibratos. Höhere Werte erhöhen die Verzögerung des Vibrato-Einsatzes.

■ EFFECT-/EQ-Seite

1 REVERB DEPTH/CHORUS DEPTH/DSP DEPTH/PANEL SUSTAIN

[1 ▲▼]/ [2 ▲▼]	REVERB DEPTH	Stellt die Intensität des Reverb-Effekts ein.
[3 ▲▼]/ [4 ▲▼]	CHORUS DEPTH	Stellt die Intensität des Chorus-Effekts ein.
[5 ▲▼]	DSP ON/OFF	Legt fest, ob der DSP-Effekt ein- oder ausgeschaltet ist. Diese Einstellung können Sie auch mit der VOICE-EFFECT-Taste [DSP] am Bedienfeld vornehmen.
[6 ▲▼]	DSP DEPTH	Stellt die Intensität des DSP-Effekts ein. Wenn Sie einen anderen DSP-Typ auswählen möchten, können Sie das in dem auf Seite 117 beschriebenen Menü „2 DSP“ tun.
[7 ▲▼]	PANEL SUSTAIN	Legt den Haltepegel fest, der auf die bearbeitete Voice angewendet wird, wenn die VOICE-EFFECT-Taste [SUSTAIN] am Bedienfeld eingeschaltet ist.

2 DSP

[1 ▲▼]/ [2 ▲▼]	CATEGORY	Wählt Kategorie und Typ des DSP-Effekts aus. Wählen Sie zunächst eine Kategorie und dann einen Effekttyp aus.
[3 ▲▼]/ [4 ▲▼]	TYPE (Typ)	
[6 ▲▼]	VARIATION ON/OFF	Schaltet DSP Variation für die ausgewählte Voice ein oder aus. Diese Einstellung können Sie auch mit der VOICE-EFFECT-Taste [DSP VARI.] am Bedienfeld vornehmen.
[5 ▲▼]/ [7 ▲▼]	DETAIL	Ruft ein Display mit einzelnen Einstellungen auf. Drücken Sie die Taste [5 ▲▼] zum Bearbeiten des Standard-Parameterwerts, und drücken Sie die Taste [7 ▲▼] zum Bearbeiten des Variation-Parameterwerts.
[2 ▲▼] -[4 ▲▼]	PARAMETER	Wählt die DSP-Parameter aus, die eingestellt werden sollen.
[5 ▲▼] -[6 ▲▼]	VALUE	Stellt den Anteil des DSP-Variation-Parameters ein.

3 EQ

Legt die Frequenz und Anhebung/Absenkung der tiefen und hohen EQ-Bänder fest. Verwenden Sie die Tasten [2 ▲▼]-[4 ▲▼] für das tiefe EQ-Band und die Tasten [5 ▲▼]-[7 ▲▼] für das hohe EQ-Band.

■ HARMONY/ARP-Seite

Entspricht dem Display, das über [FUNCTION] → TAB [◀] MENU 1 → [B] HARMONY/ARPEGGIO (Seiten 106–107) aufgerufen wird, mit Ausnahme der folgenden Punkte:

- Die mit den Tasten [7 ▲▼] (DETAIL) eingestellten Detailfunktionen werden oben im Display angezeigt.
- Die Tasten [D] (COMPARE) und [I] (SAVE) sind verfügbar (siehe Schritte 4–5 auf Seite 113).

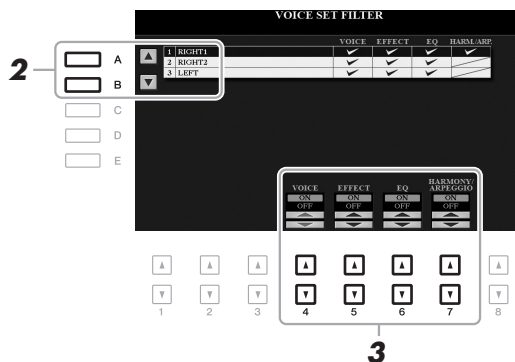
Deaktivieren der automatischen Auswahl von Voice-Sets (Effekte usw.)

Jede Voice ist mit deren VOICE-SET-Standardparametern verknüpft. Normalerweise werden diese Einstellungen beim Auswählen einer Voice automatisch aufgerufen. Sie können diese Funktion jedoch mit den nachstehend erläuterten Bedienschritten in dem betreffenden Display aktivieren. Wenn Sie z. B. die Voice ändern, aber den Harmony-Effekt beibehalten möchten, setzen Sie den Parameter EFFECT auf OFF (im nachstehend erläuterten Display).

1 Rufen Sie das Funktionsdisplay auf.

[FUNCTION] → TAB [◀] MENU 1 → [F] VOICE SET FILTER

2 Wählen Sie mit den Tasten [A]/[B] einen Tastatur-Part aus.



3 Verwenden Sie die Tasten [4 ▲▼]–[7 ▲▼], um den entsprechenden Eintrag für den ausgewählten Part ein- oder auszuschalten.

Wenn die Taste auf ON eingestellt ist, werden die entsprechenden Parametereinstellungen automatisch zusammen mit der Voice abgerufen. Informationen darüber, welche Parameter welchen Einträgen zugewiesen sind, erhalten Sie weiter unten.

[4 ▲▼]	VOICE	Entspricht den Parametereinstellungen der Seiten COMMON, CONTROLLER und SOUND.
[5 ▲▼]	EFFECT	Entspricht den Parametereinstellungen von 1 und 2 auf der Seite EFFECT/EQ.
[6 ▲▼]	EQ	Entspricht den Parametereinstellungen von 3 auf der Seite EFFECT/EQ.
[7 ▲▼]	HARMONY/ ARPEGGIO	Entspricht der Seite HARMONY/ARP.

Bearbeiten von Organ-Flutes-Voices

Die Organ-Flute-Voices können durch Einstellen der Zugriegel, durch Hinzufügen des Attack-Sounds, durch Hinzufügen von Effekten und Klangregelung usw. bearbeitet werden.

1 Wählen Sie die gewünschte Organ-Flutes-Voice.

1-1 Drücken Sie die [ORGAN FLUTES]-Taste.

1-2 Drücken Sie die Taste [I] (PRESET), um das Display für die Voice-Auswahl aufzurufen.

1-3 Drücken Sie eine der Tasten [A]–[J], um die gewünschte Voice auszuwählen.

2 Drücken Sie die Taste [5 ▼] (VOICE SET), um das VOICE-SET-Display aufzurufen.

3 Wählen Sie die Seite mit den gewünschten Einstellungen mit Hilfe der TAB-Tasten [◀][▶] (FOOTAGE, VOLUME/ATTACK oder EFFECT/EQ).

Informationen über die verfügbaren Parameter auf jeder Seite finden Sie auf den Seiten 45 und 119.

4 Bearbeiten Sie die Organ-Flutes-Voice.

5 Drücken Sie die Taste [I] (PRESET), um das Auswahl-Display für Organ-Flute-Voices aufzurufen.

6 Speichern Sie die bearbeitete Voice.

Für Anweisungen zum Speichervorgang lesen Sie weiter auf Seite 28.

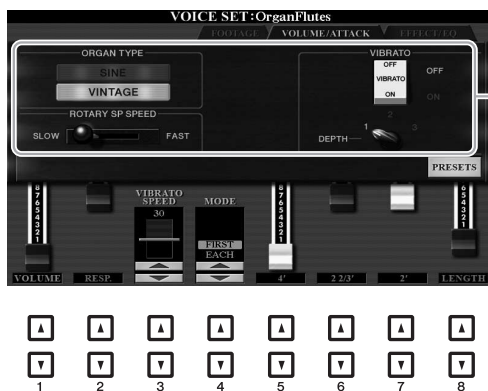
ACHTUNG

Die Einstellungen gehen verloren, wenn Sie eine andere Voice auswählen oder das Instrument ausschalten, ohne den Speichervorgang auszuführen.

■ FOOTAGE-Seite

Siehe Seite 45.

■ VOLUME/ATTACK-Seite



Entspricht der FOOTAGE-Seite.





[1 ▲▼]	VOLUME	Stellt die Grundlautstärke der Organ Flutes ein. Je länger der angezeigte Balken, desto größer die Lautstärke.
[2 ▲▼]	RESP. (Response)	Mit der bei Response eingestellten Zeit kann die Dauer des Ein- und Ausschwingens des Orgeltons (Seite 116) relativ zur Fußlage eingestellt werden. Je höher der Wert, desto langsamer das Einschwingen und Ausklingen.
[3 ▲▼]	VIBRATO SPEED	Bestimmt die Geschwindigkeit des Vibrato-Effekts, der über „Vibrato On/Off“ (Tasten [F]/[G]) und „Vibrato Depth“ (Taste [H]) gesteuert wird.
[4 ▲▼]	MODE	Der MODE-Parameter wählt aus zwei Modi aus: FIRST (Erste Note) und EACH (Jede Note). Im FIRST-Modus wird der Attack-Effekt (ein perkussiver Klang) nur auf die zuerst gespielten Noten angewendet und gehalten; während die ersten Noten gehalten werden, wird Attack auf die nachfolgenden Noten nicht angewendet. Im Modus EACH wird der Attack-Effekt auf alle Noten gleichermaßen angewendet.
[5 ▲▼]– [7 ▲▼]	4', 2 2/3', 2'	Diese bestimmen die Lautstärke des Attack-Sounds der Organ-Flutes-Voice. Die Elemente 4', 2-2/3' und 2' erhöhen oder vermindern die Lautstärke des Einschwingklangs für die zugehörigen Fußlagen. Je länger der angezeigte Balken, desto größer die Attack-Lautstärke.
[8 ▲▼]	LENGTH	Wirkt sich auf den Einschwinganteil des Klangs aus und erzeugt ein längeres oder kürzeres Abklingen (Decay) unmittelbar nach dem Einschwingen (Attack). Je länger der angezeigte Balken, desto länger dauert der Abklingvorgang.

■ EFFECT/EQ-Seite

Enthält die gleichen Parameter wie auf der VOICE-SET-Seite „EFFECT/EQ“, beschrieben auf Seite 116, nur dass PANEL SUSTAIN für die Organ-Flutes-Voices nicht verfügbar ist.

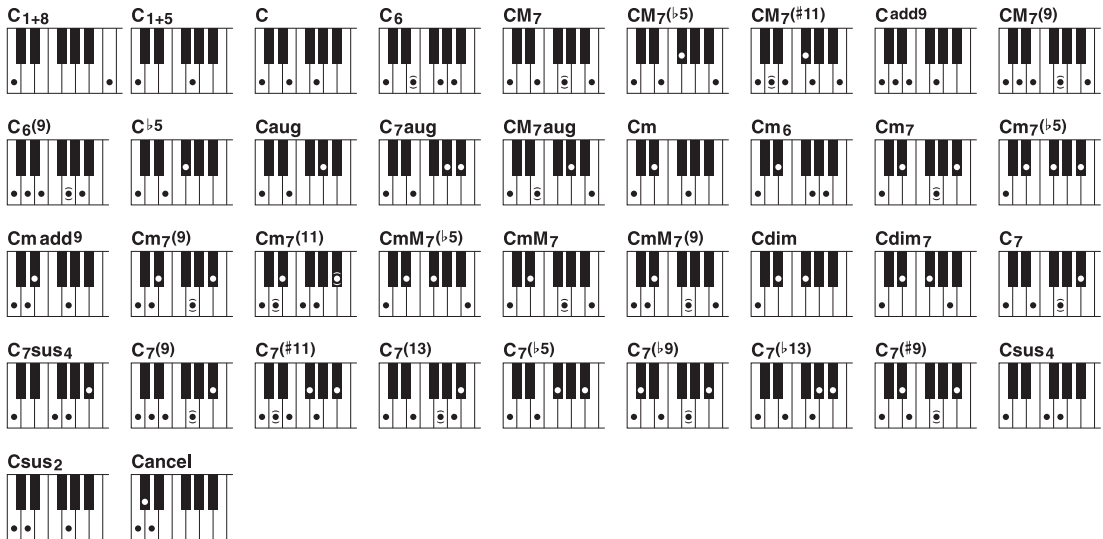
Chord-Fingering-Typen

Der Chord-Fingering-Typ legt fest, wie Akkorde für die Style-Wiedergabe angegeben werden können. Der Typ kann geändert werden unter: [FUNCTION] → TAB [◀] MENU 1 → [A] SPLIT POINT/CHORD FINGERING → TAB [▶] CHORD FINGERING.

SINGLE FINGER	<p>Mit der Einfinger-Begleitung kann auf einfache Weise eine orchestrierte Begleitung mit Dur-, Sept-, Moll- und Moll-Sept-Akkorden erzeugt werden. Dazu müssen nur entweder eine, zwei oder drei Tasten im Akkordbereich der Tastatur gedrückt werden.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  <p>C Für einen Dur-Akkord schlagen Sie nur den Grundton an.</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>C7 Für einen Septim-Akkord werden die Taste für den Grundton sowie eine weiße Taste links davon gespielt.</p> </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 10px;"> <div style="text-align: center;">  <p>Cm Für einen Moll-Akkord werden gleichzeitig die Taste für den Grundton sowie eine schwarze Taste links davon angeschlagen.</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>Cm7 Für ein Moll-Septimakkord werden gleichzeitig die Taste für den Grundton und sowohl eine weiße als auch eine schwarze Taste links davon angeschlagen.</p> </div> </div>
MULTI FINGER	<p>Erkennt automatisch die Fingersätze Single Finger oder Fingered, so dass Sie beide Techniken verwenden können, ohne die Erkennungsmethode explizit umschalten zu müssen.</p>
FINGERED	<p>Hiermit geben Sie den Akkord an, indem Sie die Noten, aus denen der Akkord besteht, im Tastaturbereich für die linke Hand spielen, wenn [ACMP] oder der Left-Part eingeschaltet ist. Informationen über die für die einzelnen Akkorde zu spielenden Noten erhalten Sie auf Seite 121 oder Sie verwenden die Chord-Tutor-Funktion auf der rechten Seite des Displays.</p>
FINGERED ON BASS	<p>Es werden die gleichen Fingersätze wie im Fingered-Modus erkannt, allerdings wird die tiefste im Akkordbereich gespielte Note als Bassnote verwendet. Auf diese Weise können Sie die Bassnote des Akkords selbst bestimmen und so genannte „On-Bass“-Akkorde spielen. (Beim Fingered-Typ entspricht die Bassnote stets dem Grundton des Akkords.)</p>
FULL KEYBOARD	<p>Erkennt Akkorde im gesamten Tastenbereich. Akkorde werden ähnlich wie bei FINGERED erkannt, auch dann, wenn Sie die Noten zwischen linker und rechter Hand aufteilen – beispielsweise wenn Sie eine Bassnote mit der linken Hand und einen Akkord mit der rechten Hand spielen, oder indem Sie einen Akkord mit der linken Hand spielen und eine Melodienote in der rechten.</p>
AI FINGERED	<p>Im Grunde mit Fingered identisch, nur dass auch weniger als drei Noten gespielt werden können, um Akkorde zu erzeugen (basierend auf dem zuvor gespielten Akkord usw.).</p>
AI FULL KEYBOARD	<p>Dieser Typ ist ähnlich wie FULL KEYBOARD, nur dass Akkorde auch bestimmt werden können, wenn weniger als drei Noten gespielt werden (basierend auf dem vorangegangenen Akkord usw.). Es können keine Akkorde mit None, Undezime oder Tredezime gespielt werden.</p>

HINWEIS „AI“ steht für „Artificial Intelligence“ – künstliche Intelligenz.

Im Fingered-Modus erkannte Akkordarten



Akkordname [Abkürzung]	Normal Voicing*	Anzeige für Grundton „C“
1+8	1+8	C1+8
1+5	1+5	C1+5
Dur-Akkord [M]	1+3+5	C
Dur-Akkord mit großer Sexte [6]	1+(3)+5+6	C6
Dur-Akkord mit großer Septime [M7]	1+3+(5)+7	CM7
Dur-Akkord mit großer Septime und verminderter Quinte [M7b5]	1+3+b5+7	CM7(b5)
Dur-Akkord mit großer Septime und erhöhter Undezime [M7(#11)]	1+(2)+3+#4+5+7	CM7(#11)
Dur-Akkord mit großer None [(add9)]	1+2+3+5	Cadd9
Dur-Akkord mit großer Septime und None [M7_9]	1+2+3+(5)+7	CM7(9)
Dur-Akkord mit großer Sexte und None [6_9]	1+2+3+(5)+6	C6(9)
Dur-Akkord mit verminderter Quinte [(b5)]	1+3+b5	Cb5
Übermäßiger Akkord [aug]	1+3+#5	Caug
Dominantseptakkord mit übermäßiger Quinte [7aug]	1+3+#5+b7	C7aug
Dur-Akkord mit großer Septime und übermäßiger Quinte [M7aug]	1+(3)+#5+7	CM7aug
Moll-Akkord [m]	1+b3+5	Cm
Moll-Akkord mit großer Sexte [m6]	1+b3+5+6	Cm6
Moll-Akkord mit kleiner Septime [m7]	1+b3+(5)+b7	Cm7
Moll-Akkord mit Septime und verminderter Quinte [m7b5]	1+b3+b5+b7	Cm7(b5)
Moll-Akkord mit großer None [m(9)]	1+2+b3+5	Cm add9
Moll mit Septime und None [m7(9)]	1+2+b3+(5)+b7	CM7(9)
Moll-Akkord mit Septime und Undezime [m7(11)]	1+(2)+b3+4+5+(b7)	Cm7(11)
Moll-Akkord mit großer Septime und verminderter Quinte [mM7b5]	1+b3+b5+7	CmM7(b5)
Moll-Akkord mit großer Septime [mM7]	1+b3+(5)+7	CmM7
Moll-Nonakkord mit großer Septime [mM7(9)]	1+2+b3+(5)+7	CmM7(9)
Verminderter Mollakkord [dim]	1+b3+b5	Cdim
Verminderter Septakkord [dim7]	1+b3+b5+6	Cdim7
Dur-Akkord mit kleiner Septime (Dominantseptakkord) [7]	1+3+(5)+b7	C7
Dominant-Septakkord mit Quartvorhalt [7sus4]	1+4+5+b7	C7sus4
Dominant-Sept-Non-Akkord [7(9)]	1+2+3+(5)+b7	C7(9)
Dur-Septakkord mit übermäßiger Undezime [7(#11)]	1+(2)+3+#4+5+b7	C7(#11)
Dominantseptakkord mit großer Terzdezime [7(13)]	1+3+(5)+6+b7	C7(13)
Dur-Septakkord mit verminderter Quinte [7b5]	1+3+b5+b7	C7(b5)
Dominant-Septakkord mit verminderter None [7(b9)]	1+b2+3+(5)+b7	C7(b9)
Dur-Septakkord mit verminderter Terzdezime [7(b13)]	1+3+5+b6+b7	C7(b13)
Dur-Septakkord mit übermäßiger None [7(#9)]	1+#2+3+(5)+b7	C7(#9)
Vorgehaltene Quarte [sus4]	1+4+5	Csus4
Prime mit Sekunde und Quinte [sus2]	1+2+5	Csus2
Abbrechen	1+b2+2	Cancel

* Eingeklammerte Noten können ausgelassen werden.

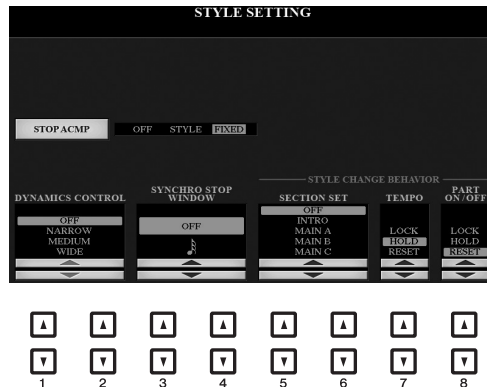
Einstellungen für die Style-Wiedergabe

Das Instrument besitzt viele Einstellmöglichkeiten für die Style-Wiedergabe, die im unten dargestellten Display aktiviert werden können.

1 Rufen Sie das Funktionsdisplay auf.

[FUNCTION] → TAB [◀] MENU 1 → [G] STYLE SETTING

2 Verwenden Sie für die einzelnen Einstellungen die Tasten [C] und [1 ▲▼]–[8 ▲▼].



[C]	STOP ACMP	<p>Wenn die Begleitautomatik [ACMP] aktiviert und die Synchronstart-Funktion [SYNC START] deaktiviert ist, können Sie selbst dann im Akkordbereich der Tastatur Akkorde spielen und auch hören, wenn die Style-Wiedergabe angehalten ist. In diesem Zustand – genannt „Stop Accompaniment“ – werden alle gültigen Akkordfingersätze erkannt, und Akkordgrundton und -typ werden im Display angezeigt. Hier können Sie festlegen, ob der im Akkordbereich gespielte Akkord im Stop-Accompaniment-Modus erklingen soll oder nicht.</p> <p>OFF: Der im Akkordbereich gespielte Akkord erklingt nicht.</p> <p>STYLE: Der im Akkordbereich gespielte Akkord wird mit den Voices für den Pad- und den Basskanal des gewählten Styles wiedergegeben.</p> <p>FIXED: Der im Akkordbereich gespielte Akkord erklingt über die festgelegte Voice, unabhängig vom ausgewählten Style.</p> <p>HINWEIS Wenn der ausgewählte Style MegaVoices enthält, können sich unerwartete Klänge ergeben, wenn hier „STYLE“ eingestellt ist.</p> <p>HINWEIS Bei der Song-Aufnahme kann ein Akkord, der bei gestoppter Begleitung erkannt wird, unabhängig von dieser Einstellung aufgenommen werden. Beachten Sie bitte, dass sowohl die erklingende Voice als auch die Akkorde aufgezeichnet werden, wenn der Parameter auf STYLE eingestellt ist, und dass nur die Akkorddaten aufgezeichnet werden, wenn der Parameter auf OFF oder FIXED eingestellt ist.</p>
[1 ▲▼]/ [2 ▲▼]	DYNAMICS CONTROL	<p>Bestimmt, wie die Lautstärke der Style-Wiedergabe sich entsprechend der Stärke des Tastenanschlags ändert.</p> <p>OFF: Die Lautstärke bleibt unabhängig vom Tastenanschlag immer gleich.</p> <p>NARROW: Die Lautstärke ändert sich in einem schmalen Bereich.</p> <p>MEDIUM: Die Lautstärke ändert sich in einem mittleren Bereich.</p> <p>WIDE: Die Lautstärke ändert sich in einem weiten Bereich.</p>

<p>[3 ▲▼]/ [4 ▲▼]</p>	<p>SYNCHRO STOP WINDOW</p>	<p>Hiermit wird festgelegt, wie lange Sie einen Akkord halten können, bevor die Synchronstopp-Funktion automatisch ausgeschaltet wird. Wenn die Taste [SYNC STOP] eingeschaltet wird, und hier ist ein anderer Wert als „OFF“ eingestellt, wird die Synchronstopp-Funktion automatisch ausgeschaltet, wenn Sie einen Akkord länger halten, als hier eingestellt ist. Dadurch wird auf bequeme Art die Style-Wiedergabe wieder zurück in den Normalzustand versetzt, und Sie können die Tasten loslassen, ohne dass die Style-Wiedergabe stoppt. Anders ausgedrückt: Wenn Sie die Tasten früher loslassen als hier eingestellt, erfolgt ein Synchronstopp.</p>
<p>[5 ▲▼]/ [6 ▲▼]</p>	<p>SECTION SET</p>	<p>Bestimmt die Standard-Section, die beim Umschalten von Styles (bei angehaltener Style-Wiedergabe) automatisch aufgerufen wird. In der Einstellung OFF und bei gestoppter Style-Wiedergabe wird die aktive Section nicht gewechselt, auch wenn ein anderer Style ausgewählt wird. Gehört eine der Sections MAIN A–D nicht zu den Style-Daten, wird automatisch die nächstgelegene Section ausgewählt. Beispiel: wenn MAIN D nicht im ausgewählten Style enthalten ist, wird MAIN C aufgerufen.</p>
<p>[7 ▲▼]</p>	<p>TEMPO</p>	<p>Hiermit wird festgelegt, ob sich beim Wechseln des Styles die Tempo-Einstellung des Styles ändert oder nicht.</p> <p>LOCK: Die vorherige Tempo-Einstellung wird immer beibehalten.</p> <p>HOLD: Während der Style-Wiedergabe wird die vorherige Tempo-Einstellung beibehalten. Wenn die Style-Wiedergabe angehalten wird, wechselt das Tempo zum Standardtempo des ausgewählten Styles.</p> <p>RESET: Das Tempo wechselt immer zum Standardtempo des ausgewählten Styles.</p>
<p>[8 ▲▼]</p>	<p>PART ON/OFF</p>	<p>Hiermit wird festgelegt, ob sich beim Wechseln des Styles der Ein-/Aus-Status der Style-Kanäle ändert oder nicht.</p> <p>LOCK: Der Ein-/Aus-Status der Kanäle des vorherigen Styles wird immer beibehalten.</p> <p>HOLD: Während der Style-Wiedergabe wird der Ein-/Aus-Status der Kanäle des vorherigen Styles beibehalten. Wenn die Style-Wiedergabe angehalten wird, werden alle Style-Kanäle aktiviert.</p> <p>RESET: Alle Style-Kanäle werden auf „On“ geschaltet.</p>

Speichern eigener Einstellungen als One-Touch-Einstellung

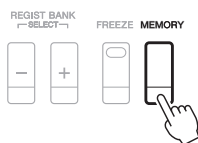
Sie können Ihre eigenen Bedienfeldeinstellungen als One-Touch-Einstellung speichern. Die neu angelegte One-Touch-Einstellung wird auf dem USER-Laufwerk oder einem USB-Flash-Laufwerk als Style gespeichert, und Sie können die One-Touch-Einstellung als Teil der Style-Datei abrufen.

1 Wählen Sie den gewünschten Style, in dem Sie Ihre One-Touch-Einstellung speichern möchten.

2 Nehmen Sie die gewünschten Bedienfeldeinstellungen vor, beispielsweise für Voices und Effekte.

3 Drücken Sie die [MEMORY]-Taste im REGISTRATION-MEMORY-Bereich.

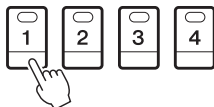
Das REGISTRATION-MEMORY-CONTENTS-Display erscheint. Sie müssen jedoch hier nichts einstellen, da die On/Off-Einstellungen in diesem Display die One-Touch-Einstellung nicht beeinflussen.



4 Drücken Sie diejenige der ONE-TOUCH-SETTING-Tasten [1]–[4], auf der Sie Ihre Bedienfeldeinstellung speichern möchten.

Eine Meldung erscheint. Wenn Sie sicher sind, dass Sie die aktuellen Einstellungen unter der ausgewählten Taste speichern möchten, drücken Sie die Taste [F] (YES). Wenn Sie die Einstellungen ändern möchten, drücken Sie die Taste [G] (NO), und wiederholen Sie dann die Schritte 2–4 wie erforderlich.

ONE TOUCH SETTING



HINWEIS Auf ONE-TOUCH-SETTING-Tasten, auf denen noch keine eigenen Bedienfeldeinstellungen gespeichert wurden, bleiben die OTS-Einstellungen des ursprünglichen Styles erhalten.

5 Drücken Sie die [F]-Taste (YES), um das Display für die Style-Auswahl aufzurufen, und speichern Sie die Bedienfeldeinstellung als Style.

Für Anweisungen zum Speichervorgang lesen Sie weiter auf Seite 28.

ACHTUNG

Die gespeicherten One-Touch-Einstellungen gehen verloren, wenn Sie den Style umschalten oder das Gerät ausschalten, ohne zu speichern.

Erstellen/Bearbeiten von Styles (Style Creator)

Ein Style besteht aus verschiedenen Sections (Intro, Main, Ending, etc.), und jede Section hat verschiedene Kanäle (Rhythmus-Pattern, Basslinie, Akkordbegleitung, Pad oder Phrase, die jedes für sich genommen als „Source Pattern“ bezeichnet werden). Mit der Style-Creator-Funktion können Sie einen eigenen Style erstellen, indem Sie die einzelnen Kanäle separat aufnehmen oder Pattern-Daten von anderen Styles importieren.

Allgemeine Vorgehensweise beim Erstellen eines Styles

1 Wählen Sie den gewünschten Style aus, der als Basis für den neuen Style dienen soll.

2 Rufen Sie das Style-Creator-Display auf.

[FUNCTION] → TAB [▶] MENU 2 → [A] STYLE CREATOR

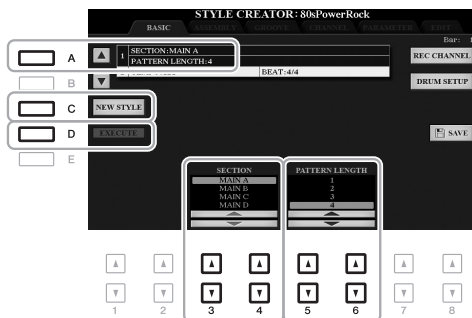
3 Wählen Sie auf der BASIC-Seite eine Section aus.

(Wenn das RECORD-Display angezeigt wird, drücken Sie die [EXIT]-Taste.). Drücken Sie die Taste [A], um „1 SECTION“ auszuwählen, und verwenden Sie dann die Tasten [3 ▲▼]/[4 ▲▼] zum Auswählen einer Section.

Führen Sie die folgenden Bedienvorgänge wie erforderlich aus.

- Wenn Sie einen völlig neuen Style erstellen möchten, drücken Sie die Taste [C] (NEW STYLE), um einen leeren neuen Style aufzurufen.
- Wählen Sie die Pattern-Länge der aktuellen Section mithilfe der Tasten [5 ▲▼]/[6 ▲▼]. Drücken Sie nach der Auswahl die Taste [D] (EXECUTE), um die angegebene Länge tatsächlich einzugeben.
- Verwenden Sie im gesamten aktuellen Style die Tasten [A]/[B], um „2 TEMPO/BEAT“ auszuwählen, und stellen Sie dann das Tempo mit den Tasten [3 ▲▼]/[4 ▲▼] und das Taktmaß mit den Tasten [5 ▲▼]/[6 ▲▼] ein.

HINWEIS Auch dann, wenn Sie einen bestehenden Style bearbeiten, werden durch Löschen des Taktmaßes (BEAT) die Daten aller Sections gelöscht, und Sie müssen mit der Programmierung des Styles von vorn beginnen.



4 Erstellen Sie ein Source Pattern für jeden Kanal.

- **Echtzeitaufnahme auf der BASIC-Seite (Seite 126)**
Hiermit können Sie einen Style aufzeichnen, indem Sie einfach auf der Tastatur spielen.
- **Einzelschrittaufzeichnung auf der EDIT-Seite (Seite 130)**
Hiermit können Sie jede Note einzeln eingeben.
- **Style-Montage auf der ASSEMBLY-Seite (Seite 130)**
Hiermit können Sie verschiedene Patterns aus anderen Preset-Styles oder selbst erstellten Styles kopieren.

5 Bearbeiten Sie die bereits aufgenommenen Daten des Kanals.

- **Bearbeiten der Daten des Kanals auf den Seiten GROOVE (Seite 132), CHANNEL (Seite 134) und EDIT (Seite 130)**
Hiermit können Sie das Rhythmus-Feeling, die Quantisierung, die Velocity usw. ändern.
- **Bearbeiten der SFF-Parameter auf der PARAMETER-Seite (Seite 135)**
Hiermit können Sie die SFF-(Style-File-Format-)Parameter bereits aufgenommener Kanäle bearbeiten.
- **Bearbeiten des Rhythmus-Parts auf der BASIC-Seite durch Einsatz der Drum-Setup-Funktion (Seite 140)**
Hiermit können Sie den Rhythmus-Part des Styles bearbeiten, z. B. können Sie den Sound der einzelnen Instrumente ändern.

6 Wiederholen Sie gegebenenfalls die Schritte 3–5.

7 Drücken Sie die Taste [I] oder [J] (SAVE) auf der jeweiligen Seite, um den erzeugten Style zu speichern.

Anweisungen finden Sie auf Seite 28.

ACHTUNG

Wenn Sie zu einem anderen Style wechseln oder das Instrument ausschalten, ohne zu speichern, geht der erzeugte Style verloren.

Echtzeitaufnahme

Auf der Seite BASIC können Sie auch Ihre eigenen Rhythmus-Patterns erstellen, indem Sie diese direkt über die Tastatur aufnehmen.

Eigenschaften der Echtzeitaufnahme im Style Creator

• **Aufnahmeschleife**

Bei der Style-Wiedergabe werden mehrere Takte eines Rhythmus-Patterns in einer „Schleife“ wiederholt ; auch die Style-Aufzeichnung erfolgt unter Verwendung von Schleifen. Wenn Sie beispielsweise die Aufnahme mit einer zwei Takte langen MAIN-Section starten, werden diese zwei Takte wiederholt aufgezeichnet. Aufgenommene Noten werden von der nächsten Wiederholung an wiedergegeben, so dass Sie gleichzeitig aufnehmen und das zuvor aufgezeichnete Material anhören können.

• **Overdub-Aufnahme**

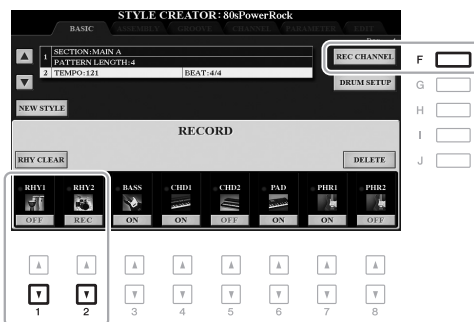
Bei dieser Methode wird auf einer Spur, auf der bereits Daten aufgezeichnet sind, neues Material aufgenommen, ohne die vorhandenen Daten zu löschen. Bei der Style-Aufnahme werden aufgezeichnete Daten nicht gelöscht, es sei denn, Sie verwenden Funktionen wie „Rhythm Clear“ (Seite 127) und „Delete“ (Seiten 127, 129). Wenn Sie beispielsweise die Aufnahme einer zwei Takte langen MAIN-Section starten, werden diese zwei Takte ständig wiederholt. Aufgezeichnete Noten werden von der nächsten Wiederholung an wiedergegeben, so dass Sie gleichzeitig der Schleife neues Material hinzufügen und das zuvor aufgezeichnete Material anhören können. Wenn Sie einen Style auf der Basis eines bestehenden, internen Styles erstellen, dann wird die Overdub-Aufnahme nur auf die Rhythmus-Kanäle angewendet. Bei allen anderen Kanälen (außer Rhythmus) müssen die ursprünglichen Daten vor der Aufzeichnung gelöscht werden.

■ Aufnahmen der Rhythmuskanäle 1–2

Der folgende Vorgang bezieht sich auf Schritt 4 der allgemeinen Vorgehensweise auf Seite Seite 125.

1 Halten Sie auf der BASIC-Seite die Taste [F] (REC CHANNEL) gedrückt und drücken Sie eine der Tasten [1 ▼] oder [2 ▼], um den gewünschten Kanal als Aufnahmeziel zu wählen.

Unabhängig davon, ob bereits aufgenommene Daten enthalten sind, kann ein Rhythmuskanal als Aufnahmeziel gewählt werden. Wenn in dem ausgewählten Kanal bereits aufgenommene Daten enthalten sind, können Sie zusätzlich zu den bestehenden Daten weitere Noten aufzeichnen.



2 Falls erforderlich, wählen Sie eine Voice aus, und üben Sie das aufzunehmende Rhythmus-Pattern.

Drücken Sie die Taste [1 ▲] oder [2 ▲] (gewählter Kanal), um die Anzeige für die Voice-Auswahl aufzurufen, und wählen Sie dann die gewünschte Voice aus, z. B. ein Drum-Kit. Drücken Sie nach der Auswahl die Taste [EXIT], um zum vorherigen Style-Creator-Display zurückzukehren. Üben Sie das aufzunehmende Rhythmus-Pattern mit der gewählten Voice.

• Für die Aufnahme verfügbare Voices

Für den RHY1-Kanal kann jede Voice mit Ausnahme der Organ-Flutes-Voices für die Aufnahme ausgewählt werden.

Für den Kanal RHY2 können nur Drum-/SFX-Kits für die Aufnahme ausgewählt werden.

HINWEIS Informationen darüber, welcher Drum-/SFX-Sound welcher Taste zugewiesen ist, erhalten Sie in der separaten „Liste der Drum-/SFX-Kits“ in der Datenliste auf der Website.

3 Drücken Sie die STYLE-CONTROL-Taste [START/STOP], um die Aufnahme zu starten.

Verwenden Sie, während die bereits aufgenommenen Daten abgespielt werden, die Tasten [1 ▼]–[8 ▼], um die einzelnen Kanäle wie gewünscht ein- und auszuschalten.

Bei Bedarf können Sie die Kanaldaten löschen. Halten Sie die Taste [J] (DELETE) gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die Tasten [1 ▲]–[8 ▲] der gewünschten Kanäle.

4 Sobald die Schleifenwiedergabe zum ersten Schlag des ersten Takts zurückkehrt, beginnen Sie, das aufzunehmende Rhythmus-Pattern zu spielen.

Wenn der Rhythmus schwer zu spielen ist, teilen Sie ihn in einzelne Parts auf und spielen Sie jeden separat, während die Wiedegabeschleife läuft, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Das Diagramm zeigt die schrittweise Aufnahme eines Rhythmus-Patterns in drei Durchgängen:

- Loop erster Durchgang:** Nur die Bass Drum ist aktiv. Das Pattern besteht aus einer abwechselnden Sequenz von Achteln und Vierteln.
- Loop zweiter Durchgang:** Die Snare Drum wird hinzugefügt. Sie spielt auf den zweiten und vierten Takt. Die Bass Drum bleibt aktiv.
- Loop dritter Durchgang:** Die Hi-Hat wird hinzugefügt. Sie spielt auf den ersten, dritten, fünften und siebten Takt. Die Snare Drum und die Bass Drum bleiben aktiv.

Löschen versehentlich aufgezeichneter Noten auf dem Rhythmuskanal (Rhythm Clear)

Falls Sie einen Fehler machen oder irgendwo falsche Noten gespielt haben, können Sie diese Noten löschen. Halten Sie die Taste [E] (RHY CLEAR) gedrückt, und drücken Sie die dem Instrument entsprechende Taste auf der Tastatur.

5 Drücken Sie die Taste [START/STOP], um die Wiedergabe anzuhalten.

Um weitere Noten hinzuzufügen, drücken Sie erneut die Taste [START/STOP], um die Aufnahme fortzusetzen.

6 Drücken Sie die entsprechende Taste [1 ▼] oder [2 ▼], um die Aufnahme auszuschalten.

ACHTUNG

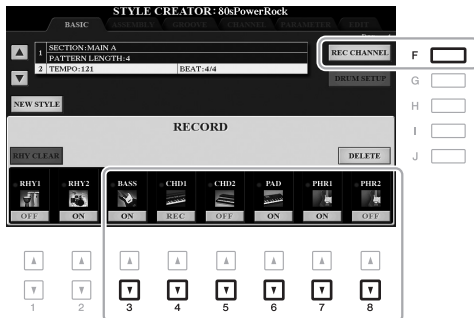
Wenn Sie zu einem anderen Style wechseln oder das Instrument ausschalten, ohne zu speichern (Schritt 7 auf Seite 126), geht der erzeugte Style verloren.

■ Aufnahmen auf den Kanälen Bass, Chord 1–2, Pad und Phrase 1–2

Der folgende Vorgang bezieht sich auf Schritt 4 der allgemeinen Vorgehensweise auf Seite Seite 125.

1 Halten Sie auf der BASIC-Seite die Taste [F] (REC CHANNEL) gedrückt und drücken Sie eine der Tasten [3 ▼]–[8 ▼], um den gewünschten Kanal als Aufnahmeziel zu wählen.

Wenn ein Preset-Style ausgewählt ist, erscheint eine Rückfrage, ob Sie die bereits aufgezeichneten Daten des gewählten Kanals löschen möchten oder nicht. Drücken Sie die Taste [G] (YES), um die Daten zu löschen; der gewählte Kanal wird als Aufnahmeziel gewählt. Beachten Sie, dass nur die Daten der Rhythmuskanäle per Overdub-Verfahren ergänzt werden können.



2 Falls erforderlich, wählen Sie eine Voice aus und üben Sie die aufzunehmende Basslinie, Akkordbegleitung oder Phrase.

Drücken Sie eine der Tasten [3 ▲]–[8 ▲] (gewählter Kanal), um die Anzeige für die Voice-Auswahl aufzurufen, und wählen Sie dann die gewünschte Voice aus. Drücken Sie nach der Auswahl die Taste [EXIT], um zum vorherigen Display zurückzukehren. Üben Sie die aufzunehmende Phrase, Basslinie oder Akkordbegleitung mit der gewählten Voice.

• Für die Aufnahme verfügbare Voices

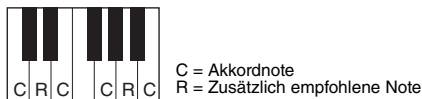
Es kann jede Voice mit Ausnahme der Organ-World-/Drum-Kit-/SFX-Kit-Voices für die Aufnahme ausgewählt werden.

• Nehmen Sie eine Phrase in CM7 auf (damit bei Akkordwechseln während des Spiels die passenden Noten gespielt werden).

Regeln beim Aufnehmen der Sections Main oder Fill

In der vorgegebenen Grundeinstellung ist der Grundton und -akkord (Seite 136) des Source Patterns auf CM7 eingestellt. Das bedeutet, dass Sie ein Source Pattern in einer CM7-Skala aufnehmen sollten, damit die Akkorde beim normalen Spiel in die jeweils richtigen Tonarten wechseln. Nehmen Sie einen Basslauf, eine Phrase oder eine Akkordbegleitung so auf, wie Sie sie hören möchten, wenn CM7 als Akkord angegeben wird. Siehe unten für Einzelheiten.

- Verwenden Sie zum Aufzeichnen der Spuren für BASS und PHRASE nur die Töne der CM7-Tonleiter (d. h. C, D, E, G, A und H).
- Verwenden Sie zum Aufzeichnen der Spuren für CHORD und PAD nur Akkordtöne (d. h. C, E, G und H).



Wenn Sie diese Regel beachten, werden die Style-Daten entsprechend der während des Spiels durchgeführten Akkordwechsel richtig umgewandelt.

Regeln beim Aufnehmen der Sections Intro oder Ending

Diese Sections sind unter der Annahme angelegt, dass der Akkord während der Wiedergabe nicht wechselt. Daher müssen Sie hierbei die oben beschriebene Regel für die Sections Main und Fill-in nicht einhalten, und Sie können spezielle Akkordprogressionen bei der Aufnahme einspielen. Befolgen Sie jedoch die nachstehende Regeln, da der Grundton und Akkord (Root/Chord) des Source Patterns auf CM7 eingestellt ist.

- Stellen Sie bei Aufnahme des Intros sicher, dass die aufgenommene Phrase richtig zur Skala bzw. Tonart C hinführt.
- Bei Aufnahme der Ending-Section achten Sie darauf, dass die aufgenommene Phrase in der Skala bzw. Tonart C beginnt oder von dieser herrührt.

- **Stellen Sie Source Root/Chord ein, falls nötig.**

Obwohl der Parameter Source Root/Chord wie oben beschrieben auf CM7 eingestellt ist, können Sie dies auf jeden beliebigen Grundton/Akkord ändern. Verwenden Sie die TAB-Tasten [◀][▶] zum Aufrufen der PARAMETER-Seite, und stellen Sie PLAY ROOT und CHORD auf den gewünschten Grundton/Akkord ein. Bedenken Sie jedoch, dass sich auch die Akkordnoten und empfohlenen Noten ändern, wenn Sie einen anderen Akkord als den Standard CM7 verwenden. Genauere Informationen finden Sie auf Seite 136.

3 Drücken Sie die STYLE-CONTROL-Taste [START/STOP], um die Aufnahme zu starten.

Verwenden Sie, da bereits aufgenommene Daten abgespielt werden, die Tasten [1 ▼]–[8 ▼], um die einzelnen Kanäle wie gewünscht ein- und auszuschalten.

Bei Bedarf können Sie die Kanaldaten löschen. Halten Sie die Taste [J] (DELETE) gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die Tasten [1 ▲]–[8 ▲] der gewünschten Kanäle.

4 Sobald die Schleifenwiedergabe zum ersten Schlag des ersten Takts zurückkehrt, beginnen Sie, die aufzunehmende Basslinie, Akkordbegleitung oder Phrase zu spielen.

5 Drücken Sie die Taste [START/STOP], um die Wiedergabe anzuhalten.

Um weitere Noten hinzuzufügen, drücken Sie erneut die Taste [START/STOP], um die Aufnahme fortzusetzen.

- **Wenn Sie den wiedergegebenen Klang der bereits aufgenommenen Kanäle mit einem anderen Grundton/Akkord anhören möchten:**

- 1) Wählen Sie mit den TAB-Tasten [◀][▶] die PARAMETER-Seite aus.
- 2) Drücken Sie die Taste [F] (REC CHANNEL), um das RECORD-Display aufzurufen, und verwenden Sie dann die Tasten [1 ▼]–[8 ▼], um den gewünschten Kanal ein-/auszuschalten (ON/OFF).
- 3) Drücken Sie die STYLE-CONTROL-Taste [START/STOP], um die Wiedergabe zu starten.
- 4) Stellen Sie auf der PARAMETER-Seite PLAY ROOT und CHORD auf den gewünschten Grundton/Akkord ein.

Durch den obigen Vorgang hören Sie, wie das Source Pattern über Akkordwechsel beim normalen Spiel wiedergegeben wird.

6 Drücken Sie die entsprechende Taste [3 ▼]–[8 ▼], um die Aufnahme auszuschalten.

ACHTUNG

Wenn Sie zu einem anderen Style wechseln oder das Instrument ausschalten, ohne zu speichern (Schritt 7 auf Seite 126), geht der erzeugte Style verloren.

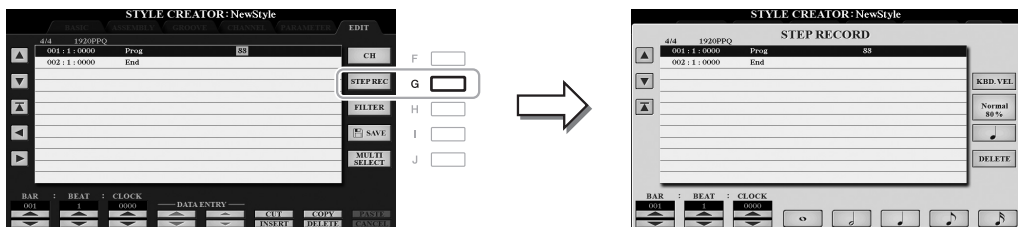
Step Recording (EDIT)

Dieser Abschnitt bezieht sich auf Schritt 4 der allgemeinen Vorgehensweise auf Seite 125. Rufen Sie nach Auswahl einer Section und Vornehmen anderer Einstellungen auf der Seite BASIC mit den folgenden Schritten das STEP-RECORD-Display auf, und führen Sie dann die schrittweise Aufnahme durch.

- 1) Halten Sie auf der BASIC-Seite die Taste [F] (REC CHANNEL) gedrückt und drücken Sie eine der Tasten [1 ▼]–[8 ▼], um den gewünschten Kanal als Aufnahmeziel zu wählen.
- 2) Rufen Sie mit den TAB-Tasten [▶] die EDIT-Seite auf.
- 3) Wenn an der Position, die der [F]-Taste entspricht, „SYS/EX.“ angezeigt wird, drücken Sie die [F]-Taste, um das Channel-Edit-Display aufzurufen.
- 4) Drücken Sie die Taste [G] (STEP REC), um das STEP-RECORD-Display aufzurufen.

Das Step Recording im Style Creator ist im Wesentlichen mit der Aufnahme im Song Creator identisch (Seiten 152–155), mit Ausnahme der folgende Punkte:

- Im Gegensatz zu Song Creator lässt sich die Position der „End“-Marke nicht beliebig verschieben. Das liegt daran, dass die Position der „End“-Marke durch die Einstellung der Pattern-Länge auf der BASIC-Seite festgelegt wird. Wenn Sie beispielsweise eine viertaktige Section auswählen, oder wenn Sie die Pattern-Länge auf „4“ einstellen, wird die „End“-Marke automatisch an das Ende des vierten Takts gesetzt und kann nicht verschoben werden.
- Im Gegensatz zu Song Creator kann auf der BASIC-Seite ein Aufnahmekanal eingestellt werden. Er lässt sich nicht auf der EDIT-Seite einstellen.
- Im Gegensatz zu Song Creator können keine Akkorde und Liedtexte eingegeben werden. Dies liegt daran, dass solche Daten für die Style-Wiedergabe nicht erforderlich sind.



Spezielle Anweisungen zur Einzelschrittaufnahme finden Sie auf den Seiten 152–155. Information zur EDIT-Seite (in Song Creator aufgerufen als Event-List-Display) finden Sie auf Seite 165.

Style-Montage (ASSEMBLY)

Auf diese Weise können Sie die Daten als Source Pattern von einem anderen Preset-Style auf den momentan erzeugten Style kopieren. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie gerne ein Rhythmus-Pattern, eine Basslinie, eine Akkordbegleitung oder eine Phrase von einem anderen Style verwenden möchten.

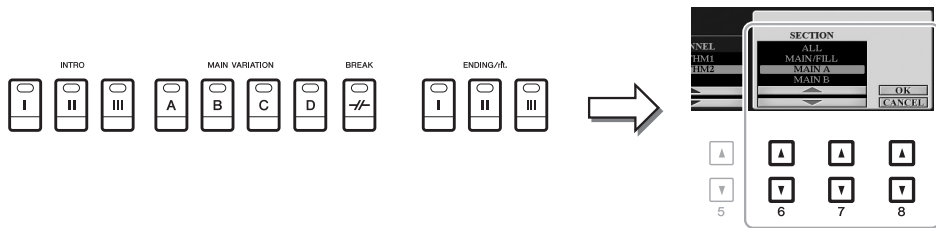
Die nachfolgenden Anweisungen beziehen sich auf Schritt 4 der allgemeinen Vorgehensweise auf Seite Seite 125. Führen Sie nach Auswahl einer Section und Vornehmen anderer Einstellungen auf der Seite BASIC die folgenden Anweisungen aus.

1 Rufen Sie das Funktionsdisplay auf.

[FUNCTION] → TAB [▶] MENU 2 → [A] STYLE CREATOR → TAB [◀][▶] ASSEMBLY

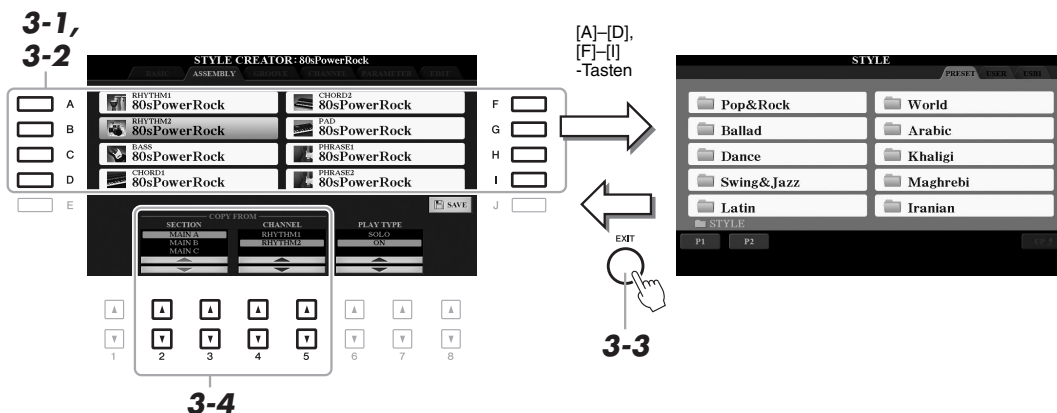
2 Wählen Sie falls nötig die zu bearbeitende Section aus.

Auch dann, wenn die zu bearbeitende Section bereits auf der Seite BASIC ausgewählt wurde, können Sie die Section auch auf dieser Seite umschalten. Drücken Sie die gewünschte Section-Taste auf dem Bedienfeld, um das SECTION-Fenster aufzurufen, und drücken Sie dann die Taste [8 ▲] (OK), um Ihre Auswahl einzugeben. Wenn Sie eine Fill-in-Section auswählen möchten, (die keine Bedienfeld-Taste besitzt), drücken Sie eine der Section-Tasten und verwenden Sie die Tasten [6 ▲▼]/[7 ▲▼], um ein Fill-in auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [8 ▲] (OK).



HINWEIS Intro 4 und Ending 4 können auf dem Display ausgewählt und als eigener Style verwendet werden, obwohl sie nicht auf dem Bedienfeld abrufbar sind.

3 Ersetzen Sie das Source Pattern des jeweiligen Kanals mit dem eines anderen Styles.



3-1 Wählen Sie mit den Tasten [A]–[D] und [F]–[I] den zu ersetzenden Kanal aus.

3-2 Drücken Sie dieselbe Taste des ausgewählten Kanals erneut, um das Display zur Style-Auswahl aufzurufen.

3-3 Wählen Sie den gewünschten Style, und drücken Sie dann die [EXIT]-Taste, um zum vorherigen Display zurückzukehren.

3-4 Wählen Sie die Section und den Kanal des gewählten Styles mit den Tasten [2 ▲▼]–[5 ▲▼].

3-5 Hören Sie sich das Ergebnis mit dem neu zugewiesenen Source-Pattern an, indem Sie den Style mit der STYLE-CONTROL-Taste [START/STOP] wiedergeben.

Style-Wiedergabe während der Style-Montage

Sie können einen Style abspielen, während Sie ihn zusammenstellen. Die Wiedergabemethode können Sie auswählen. Wählen Sie auf der Seite für die Style-Montage (ASSEMBLY) mit den Tasten [6 ▲▼]/[7 ▲▼] (PLAY TYPE) einen Typ aus.

- **SOLO:** Spielt den auf der Seite ASSEMBLY ausgewählten Kanal ab. Alle Kanäle, die im REC-Display der BASIC-Seite auf ON gesetzt sind, werden gleichzeitig abgespielt.
- **ON :** Spielt den auf der Seite ASSEMBLY ausgewählten Kanal ab. Alle Kanäle, die im RECORD-Display der BASIC-Seite auf einen anderen Wert als OFF gesetzt sind, werden gleichzeitig abgespielt.
- **OFF:** Schaltet den auf der Seite ASSEMBLY ausgewählten Kanal stumm.

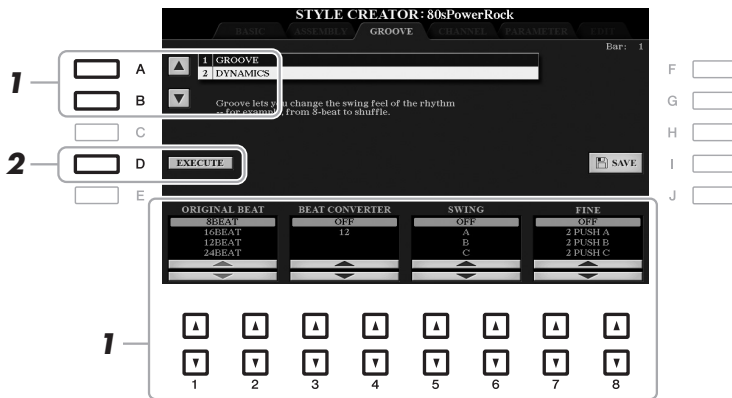
4 Wiederholen Sie gegebenenfalls Schritt 3 für einen weiteren Kanal.

ACHTUNG

Wenn Sie zu einem anderen Style wechseln oder das Instrument ausschalten, ohne zu speichern (Schritt 7 auf Seite 126), geht der erzeugte Style verloren.

Bearbeiten des rhythmischen Feelings (GROOVE)

Durch Änderung des Timings und der Anschlagstärken aller Noten können Sie das rhythmische Empfinden (Feeling) jedes Kanals der aktuellen Section, die auf der Seite BASIC oder mit der Bedienfeldtaste ausgewählt wurde, verändern. Die nachfolgenden Anweisungen beziehen sich auf Schritt 5 der allgemeinen Vorgehensweise auf Seite Seite 125.



1 Verwenden Sie auf der Seite GROOVE die Tasten [A]/[B], um das Edit-Menü auszuwählen, und bearbeiten Sie die Daten mit den Tasten [1 ▲▼]–[8 ▲▼].

1 GROOVE

Hiermit können Sie durch subtile Änderungen des Style-Timings der Musik ein Swing-Feeling verleihen oder andere Rhythmen erzeugen. Die Groove-Einstellungen werden auf alle Kanäle der auf der BASIC-Seite ausgewählten Section angewendet.

[1 ▲▼]/ [2 ▲▼]	ORIGINAL BEAT	Legt die Beats (Schläge) fest, auf die das Timing von „Groove“ angewendet werden soll. Anders gesagt: Wenn „8 BEAT“ ausgewählt ist, wird das Timing von „Groove“ auf die Achtelnoten angewendet, wenn „12 BEAT“ ausgewählt ist, wird das Timing von „Groove“ auf Achteltriolen angewendet.
[3 ▲▼]/ [4 ▲▼]	BEAT CONVERTER	Führt eine tatsächliche Änderung des Timings der (oben im Parameter ORIGINAL BEAT angegebenen) Schläge auf den ausgewählten Wert durch. Wenn beispielsweise ORIGINAL BEAT auf „8 BEAT“ eingestellt ist und BEAT CONVERTER auf „12“, dann werden sämtliche Achtelnoten in der Section auf das Achteltriolen-Timing umgestellt. Die Beat-Converter-Einstellungen „16A“ und „16B“, die angezeigt werden, wenn ORIGINAL BEAT auf „12 BEAT“ eingestellt ist, sind Varianten einer Sechzehntelnoten-Basiseinstellung.
[5 ▲▼]/ [6 ▲▼]	SWING	Erzeugt ein „Swing“-Feeling durch Verschieben des Timings der „Back Beats“ entsprechend der Einstellung des obenstehenden Parameters ORIGINAL BEAT. Wenn beispielsweise ORIGINAL BEAT auf „8 BEAT“ eingestellt ist, verzögert der SWING-Parameter in jedem Takt den zweiten, vierten, sechsten und achten Taktschlag und erzeugt so ein Swing-Feeling. Die Einstellungen von „A“ bis „E“ entsprechen verschiedenen Graden des Swings, wobei „A“ den sanftesten und „E“ den deutlichsten Swing-Effekt erzeugt.
[7 ▲▼]/ [8 ▲▼]	FINE	Wählt eine Reihe von Groove-„Vorlagen“ aus, die auf die ausgewählte Section anzuwenden sind. Die PUSH-Einstellungen bewirken, dass bestimmte Schläge früher gespielt werden, während HEAVY-Einstellungen das Timing bestimmter Schläge verzögern. Die nummerierten Einstellungen (2, 3, 4, 5) legen fest, welche Beats betroffen sind. Alle Schläge bis zum angegebenen Schlag – nicht jedoch der erste Schlag – werden vorzeitig bzw. verzögert gespielt (wenn z.B. 3 ausgewählt ist, der zweite und der dritte Schlag). In jedem Falle erzeugt Typ „A“ den geringsten, Typ „B“ einen mittelstarken und Typ „C“ den maximalen Effekt.

2 DYNAMICS

Ändert die Velocity/Lautstärke (oder Betonung) bestimmter Noten in der Style-Wiedergabe. Die Dynamik-Einstellungen werden auf jeden oder alle Kanäle der auf der BASIC-Seite ausgewählten Section angewendet.

[1 ▲▼]/ [2 ▲▼]	CHANNEL	Wählt den gewünschten Kanal (Part) aus, auf den Dynamics angewendet werden soll. Der ausgewählte Kanal wird oben links im Display angezeigt.
[3 ▲▼]/ [4 ▲▼]	ACCENT TYPE	Legt den Typ des angewendeten Akzents fest, d. h. welche Noten des oder der Parts durch die Dynamics-Einstellungen betont werden.
[6 ▲▼]	STRENGTH	Legt fest, wie stark der ausgewählte Akzenttyp (s.o.) angewendet wird. Je höher der Wert, desto stärker der Effekt.
[7 ▲▼]	EXPAND/CMP.	Erweitert oder komprimiert den Bereich der Velocity-Werte. Werte über 100% erweitern den Dynamikbereich, und Werte unter 100% komprimieren ihn.
[8 ▲▼]	BOOST/CUT	Erhöht alle Anschlagswerte der ausgewählten Section/des ausgewählten Kanals oder verringert sie. Werte über 100% heben die allgemeine Velocity an und Werte unter 100% senken sie ab.

2 Drücken Sie für jedes Display die Taste [D] (EXECUTE), um die Änderungen tatsächlich auszuführen.

Die bei den Parametern STRENGTH, EXPAND/CMP. und BOOST/CUT angezeigten Werte werden als Prozentsatz des zuletzt eingestellten Wertes angegeben.

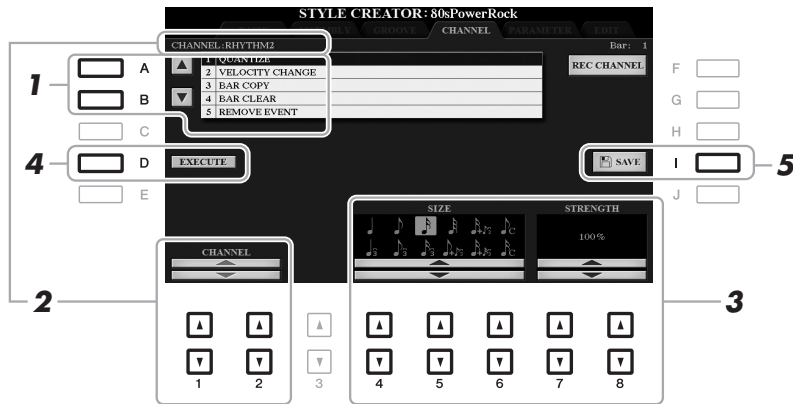
Nachdem der Vorgang ausgeführt wurde, ändert sich diese Taste zu „UNDO“. Wenn Sie mit den Ergebnissen von „Groove“ oder „Dynamics“ nicht zufrieden sind, können Sie mit dieser Taste die ursprünglichen Daten wieder herstellen. Die Funktion Undo hat nur eine Ebene, d.h. nur die zuletzt ausgeführte Aktion kann rückgängig gemacht werden.

ACHTUNG

Wenn Sie zu einem anderen Style wechseln oder das Instrument ausschalten, ohne zu speichern (Schritt 7 auf Seite 126), geht der bearbeitete Style verloren.

Bearbeiten von Daten für die einzelnen Kanäle (CHANNEL)

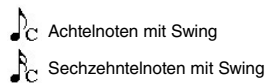
Sie können die aufgenommenen Daten jedes Kanals der aktuellen Section, die auf der Seite BASIC oder mit den Bedientastentasten ausgewählt wurde, verändern. Die nachfolgenden Anweisungen beziehen sich auf Schritt 5 der allgemeinen Vorgehensweise auf Seite Seite 125.



1 Wählen Sie auf der Seite CHANNEL mit den Tasten [A]/[B] das Edit-Menü aus.

1 QUANTIZE

Dasselbe wie beim Song Creator (Seite 163), mit Ausnahme der beiden nachstehenden zusätzlichen Parameter.



2 VELOCITY CHANGE

Hebt alle Velocity-Werte des ausgewählten Kanals an bzw. senkt sie ab, jeweils um den hier angegebenen Prozentsatz.

3 BAR COPY

Mit dieser Funktion können Sie Daten aus einem Takt oder einer Taktgruppe an eine andere Position innerhalb des angegebenen Kanals kopieren.

[4 ▲▼]	TOP	Gibt den ersten (TOP) und letzten (LAST) Takt des zu kopierenden Bereichs an.
[5 ▲▼]	LAST	
[6 ▲▼]	DEST	Gibt den ersten Takt des Zielbereichs an, in den die Daten kopiert werden sollen.

4 BAR CLEAR

Mit dieser Funktion können Sie alle Daten in einem angegebenen Taktbereich des ausgewählten Kanals löschen.

5 REMOVE EVENT

Mit dieser Funktion können Sie bestimmte Events im ausgewählten Kanal löschen.

2 Wählen Sie mit den Tasten [1 ▲▼]/[2 ▲▼] (CHANNEL) den zu bearbeitenden Kanal aus.

Der ausgewählte Kanal wird oben links im Display angezeigt.

3 Bearbeiten Sie die Daten mit den Tasten [4 ▲▼]–[8 ▲▼].

4 Drücken Sie für jedes Display die Taste [D] (EXECUTE), um die Änderungen tatsächlich auszuführen.

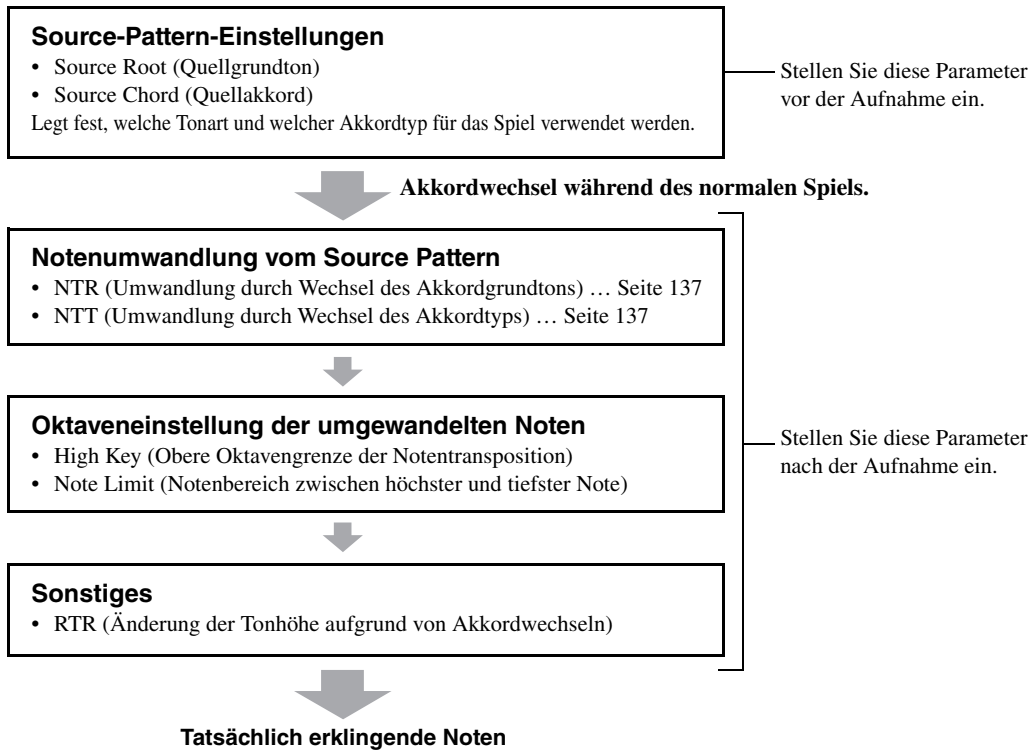
Nachdem der Vorgang ausgeführt wurde, ändert sich diese Taste zu „UNDO“. Wenn Sie mit den Ergebnissen der Bearbeitung nicht zufrieden sind, können Sie mit dieser Taste die ursprünglichen Daten wieder herstellen. Die Funktion UNDO hat nur eine Ebene, d.h. nur die zuletzt ausgeführte Aktion kann rückgängig gemacht werden.

ACHTUNG

Wenn Sie zu einem anderen Style wechseln oder das Instrument ausschalten, ohne zu speichern (Schritt 7 auf Seite 126), geht der bearbeitete Style verloren.

Einstellungen für das Style-Dateiformat (PARAMETER)

Das Style-Dateiformat (Style File Format, SFF) kombiniert das gesamte Know-how von Yamaha in Bezug auf die Begleitautomatik (Style-Wiedergabe) in einem einheitlichen Dateiformat. Durch Einstellen der Parameter für das SFF wird festgelegt, wie die ursprünglichen Noten auf Grundlage der im Akkordbereich der Tastatur gespielten Akkorde in die tatsächlich erklingenden Noten umgewandelt werden. Der Verlauf der Umwandlung ist hier dargestellt.



Stellen Sie diese Parameter vor der Aufnahme ein.

Stellen Sie diese Parameter nach der Aufnahme ein.

Die nachfolgenden Anweisungen beziehen sich auf Schritt 5 der allgemeinen Vorgehensweise auf Seite Seite 125.

HINWEIS Die hier einstellbaren Parameter sind kompatibel mit dem Format SFF GE. Deshalb können die Style-Dateien, die auf diesem Instrument erstellt wurden, nur auf Instrumenten abgespielt werden, die mit SFF GE kompatibel sind.

1 Wählen Sie auf der Seite PARAMETER mit den Tasten [A]/[B] das Edit-Menü aus.

Näheres zum Edit-Menü finden Sie auf Seiten 136–139.



2 Wählen Sie mit den Tasten [1 ▲▼]/[2 ▲▼] (CHANNEL) den zu bearbeitenden Kanal aus.
Der ausgewählte Kanal wird oben links im Display angezeigt.

3 Bearbeiten Sie die Daten mit den Tasten [3 ▲▼]–[8 ▲▼].

Näheres zu den Parametern, die bearbeitet werden können, finden Sie auf Seiten 136–139.

ACHTUNG

Wenn Sie zu einem anderen Style wechseln oder das Instrument ausschalten, ohne zu speichern (Schritt 7 auf Seite 126), geht der bearbeitete Style verloren.

1 SOURCE (PLAY) ROOT/CHORD

IMPORTANT

Die hier gezeigten Parameter sollten vor der Aufnahme eingestellt werden. Wenn Sie die Einstellungen nach der Aufnahme ändern, kann keine korrekte Notenumwandlung erfolgen, wenn Sie die verschiedenen Akkordtypen auswählen.

Vor der Aufnahme sollten Sie diese Parameter einstellen, die festlegen, welche Tonart beim Spielen verwendet wird, wenn Sie das Source Pattern auf einem der Kanäle Bass, Chord, Pad oder Phrase aufzeichnen. Wenn Sie hier „Fm7“ einstellen, wird Ihre aufgezeichnete Phrase (Source Pattern) beim gewöhnlichen Spiel durch Angabe von Fm7 unverändert abgespielt. Als Anfangseinstellung ist CM7 (Source Chord Root = C und Source Chord Type = M7) vorgegeben. Je nach den hier vorgenommenen Einstellungen unterscheiden sich die spielbaren Noten (Akkordnoten und empfohlene Skalennoten) voneinander. Weitere Informationen hierzu finden Sie weiter unten.

Wenn Source Root auf C eingestellt ist:

 C R C C R	 C R C C C R	 C R C C R C	 C R C C R C C	 C C C C R R	 C C C C R R C	 C C C C C R
 C R C R C R	 C R R C C	 C R R C C C	 C C R C C	 C R C R C C	 C C R C C	 C C R C C
 C R C C C C	 C R R C C C	 C C R C C C	 C C R C R	 C R R C R C R	 C C C C C	 C C C C G
 C R C C C	 C C C C C C	 C R C C R C	 C R C C C C	 C G C C C C	 C C C R C C	 C C C R C C
 C R C R R C R	 C R C R C C	 C C C C C	 C C C C	 C R C C C	 C C R C R	

C = Akkordnoten
C, R = Empfohlene Noten

HINWEIS Wenn die Parameter für den ausgewählten Kanal auf NTR eingestellt sind: ROOT FIXED, NTT: BYPASS, und NTT BASS: OFF, die Parameter hier werden zu „PLAY ROOT“ anstelle von „SOURCE ROOT“ geändert. In diesem Fall können Sie das Ergebnis hören, während Sie Chord Root/Type während der Wiedergabe ändern.

HINWEIS Die Einstellungen hier werden nicht angewendet, wenn NTR auf GUITAR eingestellt wird.



2 NTR/NTT

Die Einstellungen hier legen fest, wie die Noten des Source Patterns bei Akkordwechseln während des normalen Spiels umgewandelt werden.

[3 ▲▼]/ [4 ▲▼]	NTR	Legt die relative Position der Quellnote im Akkord bei der Umwandlung aus dem Quell-Pattern in Folge von Akkordwechseln fest. Beachten Sie die nachstehende Liste.
[5 ▲▼]- [7 ▲▼]	NTT	Legt die Notentransponierungstabelle für das Quell-Pattern fest. Beachten Sie die nachstehende Liste.
[8 ▲▼]	NTT BASS ON/ OFF	Der Kanal, für den dieser Wert auf ON gesetzt ist, wird durch den Bass-Grundton wiedergegeben, wenn der On-Bass-Akkord vom Instrument erkannt wird. Wenn NTR auf GUITAR gestellt und dieser Parameter eingeschaltet (ON) ist, wird nur die dem Bass zugewiesene Note vom Bassgrundton gespielt.

HINWEIS Da sich Akkordwechsel nicht auf die Rhythmuskanäle auswirken sollten, achten Sie darauf, die folgenden Parameter auf NTR einzustellen: ROOT FIXED, NTT: BYPASS, und NTT BASS: OFF. In diesem Fall wird „SOURCE ROOT“ auf „PLAY ROOT“ geändert.

NTR (Notentranspositionsregel)

ROOT TRANS (Root Transpose)	(Grundtontransponierung) Wenn der Grundton transponiert wird, bleibt das Tonhöhenverhältnis zwischen den Noten erhalten. Beispiel: die Noten C3, E3 und G3 in der Tonart C werden zu F3, A3 und C4, wenn die Tonart zu F transponiert wird. Verwenden Sie diese Einstellung für Kanäle mit Melodielinien.	 <p>Wenn ein C-Dur-Akkord gespielt wird.</p> <p>Wenn ein F-Dur-Akkord gespielt wird.</p>
ROOT FIXED	(Fester Grundton) Die Noten werden möglichst nahe am ursprünglichen Notenbereich gehalten. Beispiel: die Noten C3, E3 und G3 in der Tonart C werden zu C3, F3 und A3, wenn die Tonart zu F transponiert wird. Verwenden Sie diese Einstellung für Kanäle mit Akkord-Parts.	 <p>Wenn ein C-Dur-Akkord gespielt wird</p> <p>Wenn ein F-Dur-Akkord gespielt wird</p>
GUITAR	Dies dient ausschließlich der Transponierung von Gitarrenbegleitungen. Noten werden ungefähr auf die Akkorde transponiert, wie sie mit einem echten Gitarrenfingersatz erklingen würden.	

NTT (Notentransponierungstabelle)

Wenn NTR auf ROOT TRANS oder ROOT FIXED eingestellt ist

BYPASS	Wenn NTR auf den Wert ROOT FIXED gesetzt wird, bewirkt die verwendete Transpositionstabelle überhaupt keine Notenumwandlung. Wenn NTR auf ROOT TRANS gesetzt ist, wandelt die verwendete Tabelle die Noten derart um, dass das Tonhöhenverhältnis zwischen ihnen gleich bleibt.
MELODY	Geeignet für die Transponierung von Melodielinien. Verwenden Sie diese Option für Melodiekkanäle wie Phrase 1 und Phrase 2.
CHORD	Geeignet für die Transponierung von Akkord-Parts. Verwenden Sie diese Option für die Kanäle Chord 1 und Chord 2, besonders wenn diese Klavier-Parts und gitarrenähnliche Akkord-Parts enthalten.
MELODIC MINOR	(Melodisch Moll) Wenn der gespielte Akkord von einem Dur-Akkord zu einem Moll-Akkord wechselt, können Sie mit Hilfe dieser Tabelle das dritte Intervall der Tonleiter um einen Halbton vermindern. Wenn der Akkord von einem Moll-Akkord zu einem Dur-Akkord wechselt, wird die Terz des Moll-Akkords um einen Halbton vergrößert. Alle anderen Noten bleiben unverändert. Verwenden Sie diese Option für Melodiekkanäle von Sections, die nur auf Dur-/Moll-Akkorde reagieren, wie Intros und Endings.
MELODIC MINOR 5th	(Melodisch Moll, Quintenvariante) Zusätzlich zur Melodic-Minor-Transponierung (s.o.) wirken sich übermäßige und verminderte Akkorde auf die Quinte des Quell-Patterns aus.



HARMONIC MINOR	(Harmonisch Moll) Wenn der gespielte Akkord von einem Dur-Akkord in einen Moll-Akkord wechselt, können Sie mit Hilfe dieser Tabelle das dritte und das sechste Intervall der Tonleiter um einen Halbton vermindern. Wenn der Akkord von einem Moll-Akkord zu einem Dur-Akkord wechselt, werden die verminderte Terz und die verminderte Sexte um einen Halbton vergrößert. Alle anderen Noten bleiben unverändert. Verwenden Sie diese Option für Akkordkanäle von Sections, die nur auf Dur-/Moll-Akkorde reagieren, wie Intros und Endings.
HARMONIC MINOR 5th	(Harmonisch Moll, Quintenvariante) Zusätzlich zur Harmonic-Minor-Transponierung (s.o.) wirken sich übermäßige und verminderte Akkorde auf die Quinte des Quell-Patterns aus.
NATURAL MINOR	(Natürlich Moll) Wenn der gespielte Akkord von einem Dur-Akkord zu einem Moll-Akkord wechselt, verkleinert diese Tabelle die Terz, Sexte und Septime der Tonleiter um einen Halbton. Wenn der Akkord von einem Moll-Akkord zu einem Dur-Akkord wechselt, werden die verminderte Terz, Sexte und Septime um einen Halbton vergrößert. Alle anderen Noten bleiben unverändert. Verwenden Sie diese Option für Akkordkanäle von Sections, die nur auf Dur-/Moll-Akkorde reagieren, wie bei Intros und Endings.
NATURAL MINOR 5th	(Natürlich Moll, Quintenvariante) Zusätzlich zur „Natural Minor“-Transponierung (s. o.) wirken sich übermäßige und verminderte Akkorde auf die Quinte des Quell-Patterns aus.
DORIAN	(Dorisch) Wenn der gespielte Akkord von einem Dur-Akkord zu einem Moll-Akkord wechselt, verkleinert diese Tabelle die Terz und Septime der Tonleiter um einen Halbton. Wenn der Akkord von einem Moll-Akkord zu einem Dur-Akkord wechselt, werden die verminderte Terz und die verminderte Septime um einen Halbton vergrößert. Alle anderen Noten bleiben unverändert. Verwenden Sie diese Option für Akkordkanäle von Sections, die nur auf Dur-/Moll-Akkorde reagieren, wie bei Intros und Endings.
DORIAN 5th	Zusätzlich zur dorischen Transponierung (s. o.) wirken sich übermäßige und verminderte Akkorde auf die Quinte des Quell-Patterns aus.

Wenn NTR auf GUITAR gestellt ist

ALL-PURPOSE	Diese Tabelle deckt sowohl die Spielweisen Schlaggitarre (Stroke/ Strumming) als auch Arpeggien ab.
STROKE	Geeignet für Schlaggitarre (Strumming). Einige Noten könnten wie gedämpft gespielt klingen – dies ist normal, wenn Gitarrenakkorde als Stroke gespielt werden.
ARPEGGIO	Geeignet für ein auf einer Gitarre gespieltes Arpeggio, das wundervolle Arpeggioklänge auf jeweils vier Noten erzeugt.

3 HIGH KEY/NOTE LIMIT

Die Einstellungen hier stellen die Oktavlage der aus den ursprünglichen Noten mittels NTT und NTR konvertierten Noten ein.

<p>[4 ▲▼]/ [5 ▲▼]</p>	<p>HIGH KEY</p>	<p>Hier wird die höchste Note (Grenze der oberen Oktave) der Notentransponierung für den Wechsel des Akkord-Grundtons festgelegt. Alle Noten, für die eine höhere Tonlage als die höchste Note errechnet wird, werden um eine Oktave nach unten transponiert. Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn der Parameter NTR (Seite 137) auf „Root Trans“ gestellt ist.</p> <p>Beispiel: Wenn die höchste Note F ist.</p> <p>Grundtonänderung → CM C#M . . . FM F#M . . .</p> <p>Wiedergegebene Noten → C3-E3-G3 C#3-E#3-G#3 F3-A3-C4 F#2-A#2-C#3</p> 
<p>[6 ▲▼]</p>	<p>NOTE LIMIT LOW</p>	<p>Diese legen den Notenbereich (tiefste und höchste Note) für Voices fest, die auf den Style-Kanälen aufgenommen wurden. Durch eine geeignete Einstellung dieses Bereichs können Sie sicherstellen, dass die Voices so realistisch wie möglich klingen – anders gesagt, dass keine Noten außerhalb des natürlichen Tonumfangs erklingen (z. B. zu hohe Basstöne oder zu tiefe Töne einer Piccoloflöte).</p>
<p>[7 ▲▼]</p>	<p>NOTE LIMIT HIGH</p>	<p>Beispiel: Die tiefste Note ist C3 und die höchste Note D4.</p> <p>Grundtonänderung → CM C#M . . . FM . . .</p> <p>Gespielte Noten → E3-G3-C4 E#3-G#3-C#4 F3-A3-C4</p> 

4 RTR (Retrigger Rule; Neuauslösungsregel)

Diese Einstellung legt fest, ob Noten bei einem Akkordwechsel aufhören zu klingen oder nicht, und wie sich die Tonhöhe der Noten gegebenenfalls ändert.

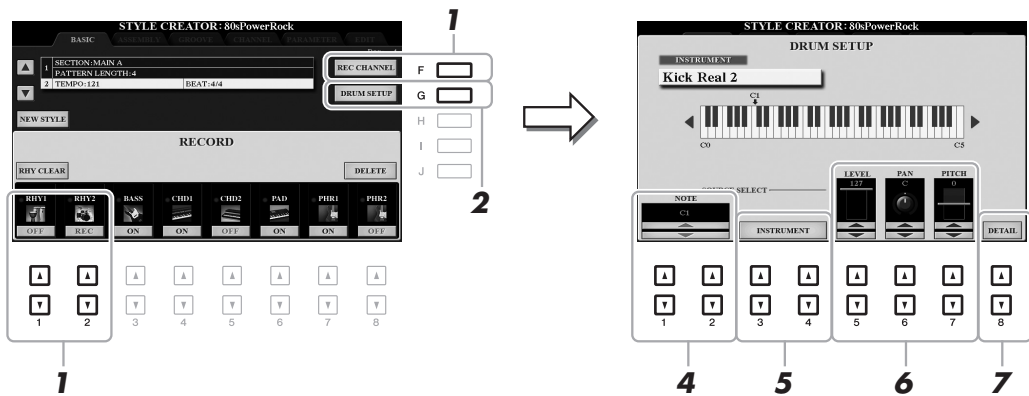
<p>STOP</p>	<p>Die Notenwiedergabe wird unterbrochen.</p>
<p>PITCH SHIFT</p>	<p>(Tonhöhenverschiebung) Die Tonhöhe der Note wird ohne Unterbrechung der Wiedergabe an die neue Akkordart angepasst.</p>
<p>PITCH SHIFT TO ROOT</p>	<p>(Tonhöhenverschiebung auf Grundton) Die Tonhöhe der Note wird ohne neues Einsetzen entsprechend der neuen Akkordart geändert. Die Oktave der neuen Note ändert sich jedoch nicht.</p>
<p>RETRIGGER</p>	<p>(Neuauslösung) Die Note wird mit einer dem nächsten Akkord entsprechenden neuen Tonhöhe neu ausgelöst.</p>
<p>RETRIGGER TO ROOT</p>	<p>(Neuauslösung auf Grundton) Die Note wird mit dem Grundton des nächsten Akkords neu ausgelöst. Die Oktave der neuen Note ändert sich jedoch nicht.</p>

Rhythmus-Part eines Styles bearbeiten (Drum Setup)

Mit der Drum-Setup-Funktion können Sie den Rhythmus-Part des aktuellen Styles bearbeiten, z. B. können Sie die einzelnen Instrumente umschalten und verschiedene Einstellungen vornehmen. Der folgende Vorgang bezieht sich auf Schritt 5 der allgemeinen Vorgehensweise auf Seite Seite 125.

- Halten Sie auf der BASIC-Seite die Taste [F] (REC CHANNEL) gedrückt und drücken Sie eine der Tasten [1 ▼] oder [2 ▼], um den gewünschten Kanal für die Bearbeitung auszuwählen.**

HINWEIS Wenn die verschiedenen Schlagzeug-Sounds jeder Section des gewählten Kanals zugewiesen sind, werden die Sounds dem Kanal der aktuellen Section zugeordnet, damit die Drum-Setup-Funktion verwendet werden kann.



- Drücken Sie die Taste [G] (DRUM SETUP), um das DRUM-SETUP-Fenster zu öffnen.**
- Drücken Sie falls nötig die STYLE-CONTROL-Taste [START/STOP], um die Wiedergabe des Rhythm-Parts zu starten.**

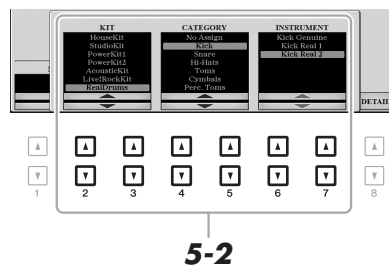
Die wiedergegebenen Sounds werden in der Display-Tastatur angezeigt, so dass Sie die zu bearbeitenden Noten ablesen können.

- Wählen Sie mit den Tasten [1 ▲▼]/[2 ▲▼] die zu bearbeitende Note aus.**

HINWEIS Sie können die Note auch auswählen, indem Sie eine Taste auf der Tastatur anschlagen.

- Wählen Sie das zu verwendende Instrument aus.**

5-1 Verwenden Sie die Tasten [3 ▲▼]/[4 ▲▼] (INSTRUMENT) zum Aufrufen des Fensters, in dem Sie das Instrument auswählen können.



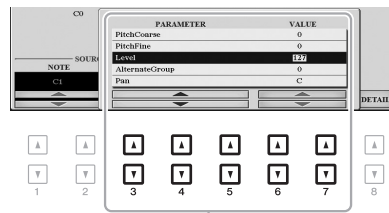
5-2 Verwenden Sie die Tasten [2 ▲▼]–[7 ▲▼], um das Kit, die Kategorie und das Instrument (in dieser Reihenfolge) zu wählen.

5-3 Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um das Fenster zu schließen.

6 Falls nötig, stellen Sie mit den Tasten [5 ▲▼]–[7 ▲▼] die Lautstärke, die Pan-Position oder die Tonhöhe ein.

7 Nehmen Sie, falls notwendig, weitere Einstellungen vor.

7-1 Drücken Sie die Taste [8 ▲▼] (DETAIL), um das Fenster mit den einzelnen Einstellungen aufzurufen.



7-2

7-2 Verwenden Sie die Tasten [3 ▲▼]–[5 ▲▼], um den Parameter auszuwählen, und verwenden Sie dann die Tasten [6 ▲▼]/[7 ▲▼] zum Einstellen des Werts.

Die „*“-Markierung von Parametern in der folgenden Liste zeigt an, dass diese Parameter die Einstellungen in Schritt 6 beeinflussen.

Pitch Coarse*	Hier wird die Tonhöhe in Halbtonschritten eingestellt.
Pitch Fine*	Hier wird die Tonhöhe in Cent-Schritten feingestellt. HINWEIS In der Musik ist ein „Cent“ ein 1/100stel eines Halbtons. (100 Cents entsprechen einem Halbton.)
Level (Pegel)*	Zum Einstellen der Lautstärke.
Alternate Group	Stellt die Alternierende Gruppe ein. Instrumente der Gruppe mit derselben Nummer können nicht gleichzeitig erklingen. Wenn ein Instrument innerhalb einer nummerierten Gruppe gespielt wird, wird sofort der Klang jedes anderen Instruments mit derselben Nummer innerhalb dieser Gruppe gestoppt. Wenn hier „0“ eingestellt ist, können die Instrumente dieser Gruppe gleichzeitig erklingen.
Pan*	Legt die Panoramaposition im Stereobild fest.
Reverb Send	Stellt den Reverb-Effektanteil ein.
Chorus Send	Stellt den Chorus-Effektanteil ein.
Variation Send (Send-Pegel zum Variation-Effekt)	Dient zum Einstellen der Intensität des Variation-Effekts (DSP1). Wenn der Parameter „Connection“ im Mixing-Console-Display auf „Insertion“ eingestellt wird und dieser Rhythmuskanal als zugewiesener Part gewählt wird, wirkt dieser Parameter wie folgend aufgelistet. <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Variation Send auf „0“ eingestellt ist: Es werden keine Effekte auf das Instrument angewendet (Insertion Off). • Wenn Variation Send auf „1–127“ eingestellt ist: Es werden Effekte auf das Instrument angewendet (Insertion On).
Key Assign	Legt den Key-Assign-Modus fest. Dieser Parameter ist nur wirksam, wenn der XG-Parameter „SAME NOTE NUMBER KEY ON ASSIGN“ des Kits (siehe Datenliste auf der Website) auf „INST“ eingestellt ist. <ul style="list-style-type: none"> • Single: Jedes aufeinanderfolgende Spiel desselben Sounds führt zum Abschneiden/Stoppen des klingenden Sounds. • Multi: Jeder Sound wird bis zum völligen Ausklingen wiedergegeben, auch dann, wenn er mehrmals nacheinander gespielt wird.
Rcv Note Off	Legt fest, ob Note-Off-Meldungen empfangen werden oder nicht.
Rcv Note On	Legt fest, ob Note-On-Meldungen empfangen werden oder nicht.
Filter Cutoff	Legt die Grenzfrequenz bzw. den effektiven Frequenzbereich des Filters fest. Höhere Werte bewirken einen höhenreicheren Klang.
Filter Resonance	Legt die Emphasis (Resonanz) fest, die bei der eingestellten Filter-Cutoff-Frequenz (beschrieben weiter oben) angewendet wird. Höhere Werte erzeugen einen ausgeprägteren Effekt.

EG Attack	Legt fest, wie schnell der Klang seine Maximallautstärke erreicht, nachdem die Taste angeschlagen wurde. Je höher der Wert, desto unvermittelter das Anschwellen.
EG Decay 1	Legt fest, wie schnell der Klang den Haltepegel erreicht (unterhalb des Maximalpegels). Je höher der Wert, desto schneller das Ausklingen.
EG Decay 2	Legt fest, wie schnell der Klang auf Null ausklingt, nachdem die Taste losgelassen wurde. Je höher der Wert, desto schneller das Ausklingen.

7-3 Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um das Fenster zu schließen.

8 Drücken Sie auf die Taste [EXIT], um das DRUM-SETUP-Fenster zu schließen.

ACHTUNG

Wenn Sie zu einem anderen Style wechseln oder das Instrument ausschalten, ohne zu speichern (Schritt 7 auf Seite 126), geht der bearbeitete Style verloren.

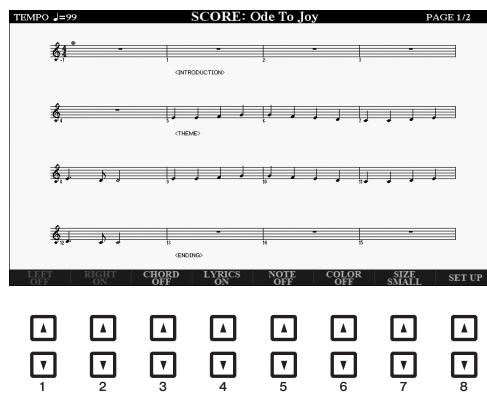
Bearbeiten der Notenschrifteneinstellungen (Score)

Um die Notenschrift des ausgewählten Songs anzuzeigen, drücken Sie die Taste [SCORE] (Noten). Sie können die Notendarstellung so ändern, dass sie Ihren persönlichen Bedürfnissen entspricht. Die hier vorgenommenen Einstellungen bleiben auch beim Ausschalten erhalten.

HINWEIS Sie können die hier vorgenommenen Einstellungen als Teil des Songs speichern mit [FUNCTION] → TAB [▶] MENU 2 → [B] SONG CREATOR → TAB [◀] [▶] SETUP. Siehe Seite 158.

HINWEIS Je nach dem jeweiligen käuflich erworbenen Song kann es sein, dass keine Notendarstellung möglich ist.

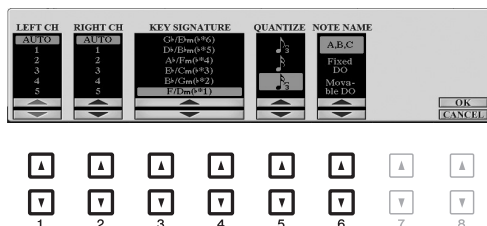
HINWEIS Die Noten einer Audio-Datei können nicht angezeigt werden, da die Notendarstellung auf dem Vorhandensein entsprechender MIDI-Events basiert.



[1 ▲▼]	LEFT ON/OFF	Schaltet die Anzeige der Notation für die linke Hand ein und aus. In Abhängigkeit von anderen Einstellungen steht dieser Parameter ggf. nicht zur Verfügung und wird abgeblendet. In diesem Fall rufen Sie das Display für die Detailsinstellungen auf (siehe unten) und stellen Sie den Parameter LEFT CH auf einen beliebigen Kanal außer „AUTO“ ein. Oder wechseln Sie in das Display [FUNCTION] → TAB [◀] MENU 1 → [H] SONG SETTING → TAB [◀] GUIDE/CHANNEL und stellen Sie den Parameter TRACK 2 auf einen beliebigen Kanal außer „OFF“ (Seite 147). RIGHT (nächster Parameter) und LEFT können nicht gleichzeitig ausgeschaltet werden.
[2 ▲▼]	RIGHT ON/OFF	Schaltet die Anzeige der Notation für die rechte Hand ein und aus. RIGHT und LEFT (voriger Parameter) können nicht gleichzeitig ausgeschaltet werden.
[3 ▲▼]	CHORD ON/OFF	Schaltet die Anzeige von Akkorden ein und aus. Wenn der ausgewählte Song keine Akkorddaten enthält, werden keine Akkorde angezeigt.
[4 ▲▼]	LYRICS ON/OFF	Schaltet die Anzeige von Song-Texten ein und aus. Wenn der ausgewählte Song keine Textdaten enthält, wird kein Text angezeigt. Wenn der Song Pedal-Events enthält, können Sie durch Drücken dieser Tasten anstelle der Lyrics-Darstellung die Pedal-Events anzeigen lassen.
[5 ▲▼]	NOTE ON/OFF	Schaltet die Anzeige von Notennamen (Tonhöhen) ein und aus. Der Notename wird links neben der Note angezeigt. Wenn der Leerraum zwischen den Noten zu klein ist, wird diese Anzeige gegebenenfalls nach links oberhalb der Note verschoben. Wenn der Song Fingersatz-Events (Fingering) enthält, können Sie durch Drücken dieser Tasten anstelle der Darstellung der Notennamen die Fingersatz-Events anzeigen.
[6 ▲▼]	COLOR ON/OFF	Wenn diese Funktion aktiviert ist (ON), werden die Noten im Display farbig angezeigt (C: Rot, D: Gelb, E: Grün, F: Orange, G: Blau, A: Violett, und B: Grau).

[7 ▲▼]	SIZE	Bestimmt die Vergrößerungsstufe der Notendarstellung.
[8 ▲▼]	SET UP	Ruft das Display für die Detailsinstellungen auf. Siehe weiter unten.

Durch Drücken der [8 ▲▼]-Taste (SET UP) wird das Display für die Detailsinstellungen aufgerufen. Sie können die Darstellungsart mit Hilfe der Tasten [1 ▲▼]–[6 ▲▼] und dann Taste [8 ▲] (OK) auswählen.



[1 ▲▼]	LEFT CH	<p>Legt fest, welcher MIDI-Kanal in den Song-Daten für den linken und den rechten Part benutzt wird. Diese Einstellung schaltet zurück auf AUTO, wenn ein anderer Song ausgewählt wird.</p> <p>AUTO: Die MIDI-Kanäle der Song-Daten für die Parts der linken und rechten Hand werden automatisch zugewiesen. Die Parts werden jeweils auf den Kanal festgelegt, der im Display [FUNCTION] → TAB [◀] MENU 1 → [H] SONG SETTING → TAB [◀] GUIDE/CHANNEL (Seite 147) eingestellt wurde.</p> <p>1–16: Weist den angegebenen MIDI-Kanal (1–16) den Parts für die linke und für die rechte Hand zu.</p> <p>OFF (Einstellung nur für LEFT CH verfügbar): Weist dem Part für die linke Hand keinen Kanal zu. Deaktiviert die Darstellung des Tastenbereichs für die linke Hand.</p>
[2 ▲▼]	RIGHT CH	
[3 ▲▼]/ [4 ▲▼]	KEY SIGNATURE	<p>Hiermit können Sie an der Position, an der der Song gestoppt wurde, einen Taktwechsel eingeben. Dieses Menü ist hilfreich, wenn der ausgewählte Song keine Tonarteinstellungen für die Notendarstellung enthält.</p>
[5 ▲▼]	QUANTIZE	<p>Mit dieser nützlichen Funktion können Sie die Notenauflösung in der Partitur steuern. So können Sie die Zeitwerte aller angezeigten Noten ändern oder korrigieren, so dass sie nach einem bestimmten Notenwert angeordnet werden. Achten Sie darauf, dass Sie den kleinsten Notenwert eingeben, der im Song vorkommt.</p>
[6 ▲▼]	NOTE NAME	<p>Wählt aus den folgenden drei Arten die Art des Notennamens, der links von den Noten angegeben wird. Die Einstellungen hier sind verfügbar, wenn der Parameter NOTE ON/OFF weiter oben auf ON gestellt wurde.</p> <p>A, B, C: Die Notennamen werden als Buchstaben angegeben (C, D, E, F, G, A, B) (Anm. d. Üb.: „B“ ist im Deutschen die Note „H“).</p> <p>Fixed DO: Die Noten werden als Solmisationssilben angezeigt, wobei die Note C auf Do fixiert ist. Die Noten „C, D, E, F, G, A, H“ werden immer als „Do, Re, Mi, Fa, So, La, Ti“ angezeigt, wenn als Sprache Englisch eingestellt ist. Beachten Sie, dass der Notename je nach der gewählten Sprache (Seite 148) verschieden ist.</p> <p>Movable DO: Die Notennamen werden entsprechend der Tonart des aktuellen Songs als Solmisationssilben angezeigt. Wenn z. B. ein Song in der Tonart D-Dur gewählt ist, werden die Noten „D, E, F#, G, A, H, C#“ als „Do, Re, Mi, Fa, So, La, Ti“ angezeigt, wenn als Sprache Englisch eingestellt ist. Beachten Sie, dass der Notename je nach der gewählten Sprache (Seite 148) verschieden ist.</p>

Bearbeiten der Einstellungen für die Liedtext-/Textanzeige

Um die Textinhalte des ausgewählten Songs oder Texts anzuzeigen, drücken Sie die Taste [LYRICS/TEXT]. Sie können die Einstellungen der Liedtext-/Textdarstellung, z. B. die Hintergrundfarbe, beliebig ändern.

HINWEIS Wenn der Liedtext durcheinander oder unleserlich sein sollte, müssen Sie evtl. die Einstellung der Textsprache im Display [FUNCTION] → TAB [◀] MENU 1 → [H] SONG SETTING → TAB [▶] OTHERS (Seite 148) ändern.

HINWEIS Wenn Sie eine Textdatei auf einem Computer erstellen, achten Sie darauf, Zeilenwechsel von Hand einzugeben. Dies ist notwendig, da dieses Instrument keinen automatischen Umbruch durchführen kann. Wenn ein Satz über das Display hinausgeht und nicht richtig angezeigt werden kann, bearbeiten Sie die Textdaten, indem Sie Zeilenwechsel von Hand eingeben.

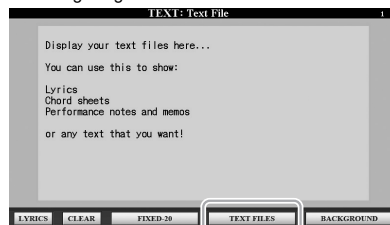
Liedtextdarstellung

Es werden die Liedtexte aus den Song-Daten angezeigt.



Textanzeige

Es werden die auf einem Computer erstellten Texte angezeigt.



Drücken Sie die Tasten [1 ▲▼].



Drücken Sie die Tasten [5 ▲▼]/[6 ▲▼], um die Textdatei aufzurufen.

[1 ▲▼]	TEXT/LYRICS	Schaltet um zwischen Liedtext-Darstellung (die Liedtexte des Songs werden angezeigt) und Text-Darstellung (eine mit den Tasten [5 ▲▼]/[6 ▲▼] ausgewählte Textdatei).
[2 ▲▼]	CLEAR (Nur verfügbar, wenn eine Textdatei ausgewählt ist)	Löscht den Text vom Display. Dieser Vorgang löscht nicht die Textdatei selbst, sondern bewirkt nur, dass keine Textdatei ausgewählt ist. Wenn Sie die Textanzeige wiederherstellen möchten, wählen Sie die Textdatei erneut mit den Tasten [5 ▲▼]/[6 ▲▼] aus.
[3 ▲▼]/ [4 ▲▼]	FIXED-16–28, PROPORTIONAL-16–28 (Nur verfügbar, wenn eine Textdatei ausgewählt ist)	Bestimmt den Texttyp (nicht proportional oder proportional) und die Schriftgröße. Nicht proportionale Schriftarten sind geeignet für die Anzeige von Song-Texten mit Akkordnamen, da die Positionen der Akkordnamen im Verhältnis zum entsprechenden Song-Text „fixiert“ sind. Die proportionale Anzeige eignet sich für die Anzeige von Song-Texten ohne Akkordnamen oder beschreibende Hinweise. Die Zahlen von 16–28 geben die Schriftgröße an.
[5 ▲▼]/ [6 ▲▼]	TEXT FILES	Öffnet das Display für die Textauswahl. Drücken Sie nach der Auswahl die [EXIT]-Taste, um zum Liedtext-/Text-Display zurückzukehren.
[7 ▲▼]/ [8 ▲▼]	BACKGROUND	Ermöglicht die Änderung des Hintergrundbildes für die Liedtext-/Textdarstellung. Drücken Sie nach der Auswahl die [EXIT]-Taste, um zum Liedtext-/Text-Display zurückzukehren. HINWEIS Wenn das Hintergrundbild in den Song-Daten festgelegt ist, kann die Einstellung BACKGROUND nicht geändert werden. HINWEIS Informationen zu verwendbaren Bilddateien erhalten Sie im Parameter MAIN PICTURE auf Seite 206.

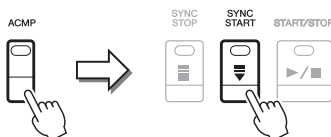
Verwenden der Begleitautomatikfunktionen bei der Song-Wiedergabe

Bei der gleichzeitigen Wiedergabe eines Songs und eines Styles werden die Kanäle 9–16 den Song-Daten durch die Style-Kanäle ersetzt, wodurch Sie die Begleit-Parts für den Song selbst spielen können. Probieren Sie das Akkordspiel zur Song-Wiedergabe, wie in den nachfolgenden Anweisungen angegeben.

- 1 Wählen Sie einen Song aus.
- 2 Wählen Sie einen Style aus.
- 3 Um die Synchronstartfunktion für den Song zu aktivieren, halten Sie die Taste **SONG [■]** (STOP) gedrückt und drücken Sie dann die Taste **[▶/■]** (PLAY/PAUSE).



- 4 Drücken Sie die **STYLE-CONTROL-Taste [ACMP]**, um die automatische Begleitung einzuschalten, und drücken Sie dann die Taste **[SYNC START]**, um den Synchronstart für die Begleitung zu aktivieren.



- 5 Drücken Sie die **STYLE-CONTROL-Taste [START/STOP]**, oder spielen Sie Akkorde im Tastaturbereich für die Akkorde.

Song und Style werden wiedergegeben. Wenn Sie Akkorde spielen, können Sie die [SCORE]-Taste drücken und CHORD aktivieren (Seite 143), um Akkordinformationen anzuzeigen.

HINWEIS Wenn Sie einen Song und einen Style gleichzeitig wiedergeben, wird automatisch der für den Song festgelegte Tempowert verwendet.

HINWEIS Die Style-Retrigger-Funktion (Seite 112) kann während der Song-Wiedergabe nicht verwendet werden.

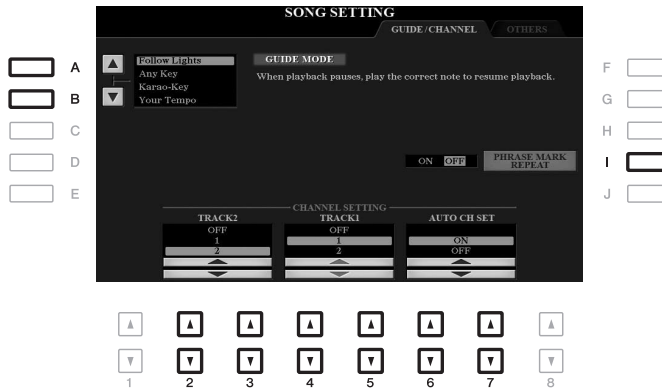
Wenn die Song-Wiedergabe beendet wird, wird gleichzeitig auch die Style-Wiedergabe beendet.

Parameter für die Song-Wiedergabe (Guide-Funktion, Kanaleinstellungen, Repeat-Einstellungen)

Das Instrument hat eine Vielfalt von Song-Wiedergabefunktionen – wiederholte Wiedergabe, verschiedene Guide-Einstellungen usw. –, die im nachfolgend dargestellten Display aktiviert werden können.

Rufen Sie das Funktionsdisplay auf.

[FUNCTION] → TAB [◀] MENU 1 → [H] SONG SETTING → TAB[◀][▶] GUIDE/CHANNEL oder OTHERS



■GUIDE/CHANNEL-Seite

[A]/[B]	GUIDE MODE	Siehe Seite 149.
[I]	PHRASE MARK REPEAT	Dieser Parameter ist nur verfügbar, wenn der aktuelle Song Phrasenmarkierungen enthält, die bestimmte Stellen (mit jeweils mehreren Takten) im Song bezeichnen. Wenn eingeschaltet (ON), wird der der angegebenen Phrasenmarkierung entsprechende Abschnitt (angegeben mit den SONG-Tasten [◀◀] (REW) und [▶▶] (FF)) wiederholt. Beachten Sie, dass dieser Parameter nur dann eingestellt werden kann, wenn die Song-Wiedergabe gestoppt ist.
[2 ▲▼]/ [3 ▲▼]	TRACK 2	Diese Parameter bestimmen, welcher MIDI-Kanal in den Song-Daten für die Guide-Funktion und die Notenschrift dem Part für die linke oder rechte Hand zugeordnet ist. Außerdem bestimmt die hier vorgenommene Einstellung, welche Kanäle den Tasten [TR1] (TRACK 1) und [TR2] (TRACK 2) zugewiesen sind.
[4 ▲▼]/ [5 ▲▼]	TRACK 1	
[6 ▲▼]/ [7 ▲▼]	AUTO CH SET	Wenn dieser Parameter eingeschaltet ist, werden die MIDI-Kanäle für die Parts der rechten und linken Hand automatisch entsprechend der Vorprogrammierung in den kommerziell erhältlichen Song-Daten festgelegt. Normalerweise sollte diese Option aktiviert sein (ON).

■OTHERS-Seite

[G]	REPEAT MODE	Bestimmt die Methode der wiederholten Wiedergabe. OFF: Spielt den ausgewählten Song und hält dann an. SINGLE: Spielt den ausgewählten Song mehrmals. ALL: Alle Songs im angegebenen Ordner werden wiederholt abgespielt. RANDOM: Alle Songs im angegebenen Ordner werden in zufälliger Reihenfolge wiederholt abgespielt.
[I]	FAST FORWARD TYPE	Legt die Art des Vorspulens fest für den Fall, dass während der MIDI-Song-Wiedergabe die Taste [▶▶] (FF) gedrückt wird. JUMP: Durch Drücken der Taste [▶▶] (FF) wird die Wiedergabeposition zum nächsten Takt verschoben, ohne dass dazwischen liegende Noten gespielt werden. Wenn Sie die [▶▶]-Taste gedrückt halten, wird fortlaufend vorgespult. SCRUB: Drücken und Halten der Taste [▶▶] spielt den MIDI-Song mit hoher Geschwindigkeit ab.
[2 ▲▼]/ [3 ▲▼]	LYRICS LANGUAGE	Bestimmt die Sprache der angezeigten Liedtexte. AUTO: Wenn die Sprache in den Song-Daten angegeben ist, werden die Song-Texte entsprechend dargestellt. Falls die Song-Daten keine Sprache enthalten, verhält sich dieser Parameter wie bei der Einstellung INTERNATIONAL (siehe unten). INTERNATIONAL: Behandelt die angezeigten Song-Texte als westliche Sprache. JAPANESE: Behandelt die angezeigten Song-Texte entsprechend der japanischen Sprache.
[4 ▲▼]/ [5 ▲▼]	QUICK START	Bei einigen im Handel erhältlichen Song-Daten wurden bestimmte, den Song betreffende Einstellungen (z. B. Voice-Auswahl, Lautstärke usw.) im ersten Takt, aber vor den eigentlichen Notendaten aufgenommen. Wenn die Schnellstart-Funktion (QUICK START) aktiviert ist (ON), werden vom Instrument alle Anfangsdaten, die keine Noten sind, mit der höchstmöglichen Geschwindigkeit gelesen. Anschließend erfolgt die Rückkehr auf das korrekte Tempo für die erste Note im Song. Dies ermöglicht den schnellstmöglichen Start der Wiedergabe mit einer minimalen Pause zum Lesen der Daten.
[6 ▲▼]/ [7 ▲▼]	P.A.T.	Siehe Seite 150.

Spiel- und Gesangsübungen mit Hilfe der Guide-Funktion

Durch die Guide-Funktion zeigt das Instrument in der Notendarstellung den Zeitpunkt der zu spielenden Noten an, um das Lernen zu vereinfachen. Dieses Instrument bietet außerdem praktische Hilfen für Gesangsübungen, mit denen Sie das Tempo der Song-Wiedergabe an Ihren Gesang anpassen können.

1 Wählen Sie den gewünschten Song zum Singen oder zum Spielen auf der Tastatur aus.

2 Rufen Sie das Einstellungs-Display auf.

[FUNCTION] → TAB [◀] MENU 1 → [H] SONG SETTING → TAB[◀] GUIDE/CHANNEL

3 Wählen Sie mit den Tasten [A]/[B] den gewünschten Guide-Modus aus.



Guide-Modi zum Üben auf der Tastatur

• Follow Lights

Wenn diese Funktion ausgewählt wird, schaltet die Song-Wiedergabe auf Pause, und wartet darauf, dass Sie die Noten richtig spielen. Werden die richtigen Noten gespielt, wird die Song-Wiedergabe fortgesetzt. Follow Lights wurde für die Clavinova-Serie von Yamaha entwickelt. Diese Funktion wird zu Übungszwecken verwendet; dabei zeigen in die Tastatur integrierte Lämpchen an, welche Noten gespielt werden müssen. Der PSR-A3000 ist zwar nicht mit diesen Anzeigen ausgestattet, aber Sie können dieselbe Funktion verwenden, wenn Sie den Anzeigen in der abgebildeten Notation mit der Song-Score-Funktion folgen.

• Any Key

Mit dieser Funktion („Beliebige Taste“) können Sie die Melodie eines Songs spielen, indem Sie eine beliebige Taste im Rhythmus des Songs drücken. Die Song-Wiedergabe hält an und wartet darauf, dass Sie irgendeine Taste anschlagen. Schlagen Sie einfach eine Taste auf der Tastatur an, und die Song-Wiedergabe wird fortgesetzt.

• Your Tempo

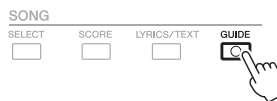
Entspricht Follow Lights, nur dass die Song-Wiedergabe dem von Ihnen gespielten Tempo anpasst.

Guide-Modus für Gesangsübungen

• Karao Key

Mit dieser Funktion („Karaoke-Taste“) können Sie das Timing der Song-Wiedergabe mit nur einem Finger steuern, während Sie dazu singen. Das ist praktisch, wenn Sie zu Ihrem eigenen Spiel singen. Die Song-Wiedergabe hält an und wartet darauf, dass Sie singen. Spielen Sie einfach irgendeine Taste auf der Tastatur (es wird dabei kein Klang erzeugt), und die Song-Wiedergabe wird fortgesetzt.

4 Drücken Sie die [GUIDE]-Taste.



5 Rufen Sie durch Drücken der Taste [SCORE] die Notendarstellung auf.

6 Drücken Sie die SONG-Taste [▶/||] (PLAY/PAUSE), um die Wiedergabe zu starten.

Üben Sie Ihr Tastaturspiel oder Ihren Gesang mit dem in Schritt 3 ausgewählten Guide-Modus.

7 Drücken Sie die SONG-Taste [■] (STOP), um die Wiedergabe zu beenden.

HINWEIS Sie können die Guide-Einstellungen als Teil der Song-Daten speichern (Seite 158). Bei Songs, in denen die Guide-Einstellungen gespeichert wurden, wird bei Auswahl des Songs die Guide-Funktion automatisch eingeschaltet und die entsprechenden Einstellungen werden aufgerufen.

Wiedergabe von Begleitparts mit dem Spielfeldassistenten

Mit dieser Funktion können Sie auf der Tastatur Ihre eigenen Begleitungen zur Song-Wiedergabe spielen, und alles klingt perfekt (auch dann, wenn Sie evtl. falsche Noten spielen sollten).

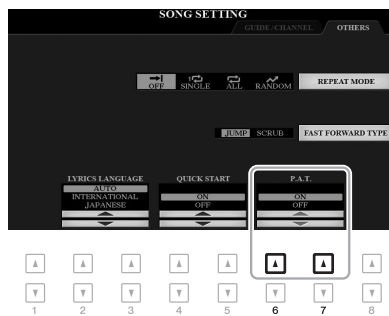
1 Wählen Sie einen Song aus, der Akkorddaten enthält.

Der Spielfeldassistent wird nur auf Songs angewendet, die Akkorddaten enthalten. Um zu prüfen, ob der ausgewählte Song Akkorddaten enthält oder nicht, kehren Sie zum Haupt-Display zurück und starten Sie die Wiedergabe. Wenn der Song Akkorddaten enthält, wird im Haupt-Display der aktuelle Akkordtyp angezeigt. Sobald Sie die Wiedergabe gestoppt haben, fahren Sie fort mit dem nächsten Schritt.

2 Rufen Sie das Funktionsdisplay auf.

[FUNCTION] → TAB [◀] MENU 1 → [H] SONG SETTING → TAB [▶] OTHERS

3 Drücken Sie die Taste [6 ▲]/[7 ▲], um die Funktion „P.A.T.“ (Performance Assistant Technology) einzuschalten.



4 Drücken Sie die SONG-Taste [▶/||] (PLAY/PAUSE), um die Wiedergabe zu starten.

5 Spielen Sie auf der Tastatur.

Spielen Sie zur laufenden Song-Wiedergabe die Basslinie im Bereich für die linke Hand, und spielen Sie verschiedene Phrasen oder Akkorde im Bereich für die rechte Hand. Selbst dann, wenn Sie nicht wissen, welche Noten gespielt werden sollten, können Sie sorglos beliebige Tasten anschlagen! Es erklingen immer die harmonisch „richtigen“ Noten, die zum aktuellen Akkord passen, egal welche Noten Sie tatsächlich spielen. Der aktuelle Akkord wird im Main-Display angezeigt.



6 Drücken Sie die SONG-Taste [■] (STOP), um die Wiedergabe zu beenden.

Stellen Sie sicher, nach dem Spielen die P.A.T.-Funktion auszuschalten.

HINWEIS Durch Auswählen eines anderen Songs wird P.A.T. ausgeschaltet (OFF).

Erstellen/Bearbeiten von Songs (Song Creator)

Im Abschnitt „Bedienung der Grundfunktionen“ erfahren Sie, wie Sie durch Aufnahme Ihres Spiels auf der Tastatur („Realtime Recording“; Echtzeitaufnahme) einen eigenen Song erstellen können. In diesem Abschnitt „Anspruchsvolle Funktionen“ erfahren Sie, wie Sie einen eigenen Song durch schrittweises Eingeben einzelner Noten („Step Recording“; Schrittweise Aufnahme) erstellen und einen bestehenden Song durch Bearbeitung einzelner Parameter verbessern können.

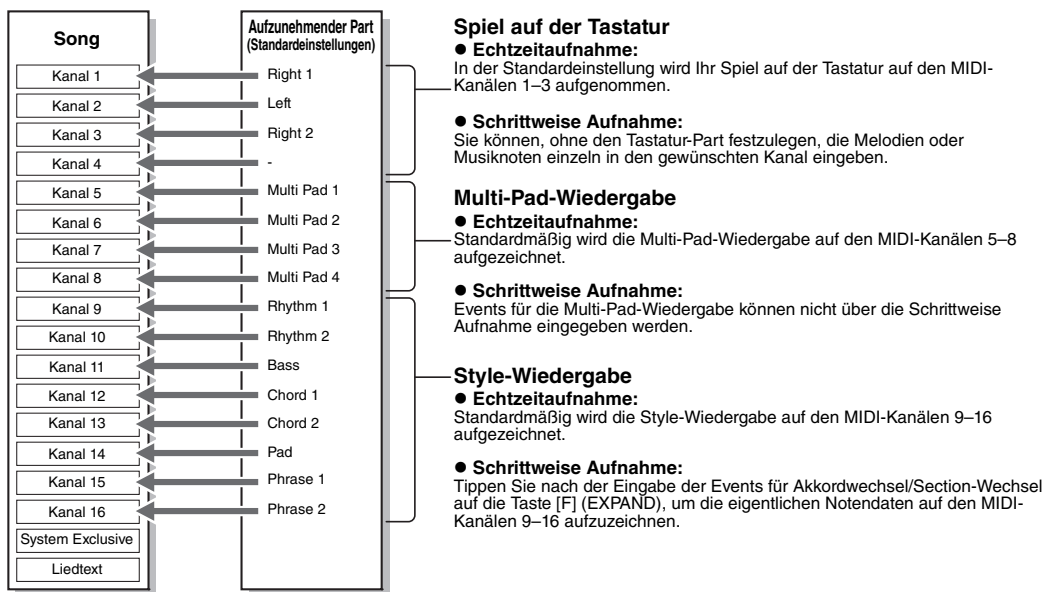
■ Echtzeit- und Einzelschrittaufnahme

Für das Erstellen eines Songs stehen zwei Aufnahmemethoden zur Verfügung. Bei der Echtzeitaufnahme zeichnet dieses Instrument die Spieldaten auf, während sie gespielt werden. Mit der Einzelschrittaufnahme können Sie Ihre Musik zusammensetzen, indem Sie sie Event für Event „aufschreiben“.

Dieser Abschnitt behandelt hauptsächlich Anweisungen für die Schrittweise Aufnahme.

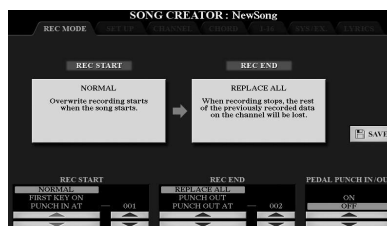
■ Struktur der Song-Daten

Ein Song besteht aus 16 MIDI-Kanälen. Daten für einen MIDI-Song können Sie erzeugen, indem Sie Ihr Spiel auf einem/mehreren bestimmten Kanal/Kanälen in Echtzeit oder per Step Recording aufnehmen.



■ Aufbau des Song-Creator-Displays

Das Song-Creator-Display wird aufgerufen über [FUNCTION] → TAB [▶] MENU 2 → [B] SONG CREATOR.



Es gibt sieben „Seiten“ („Registerkarten“) im Song-Creator-Display.

- **REC MODE**..... Für die Neuaufnahme eines Songs. Siehe Seite 159.
- **SETUP**..... Zum Auswählen der Bedienelementeinstellungen, die am Anfang eines Songs aufgezeichnet werden sollen. Siehe Seite 158.
- **CHANNEL**..... Für die Bearbeitung von Kanal-Events. Siehe Seite 162.
- **CHORD**..... Für die Aufnahme von Akkorden und Sections mit präzisiertem Timing (Seite 155) oder deren Bearbeitung (Seite 165).

- **1-16**..... Für die Aufnahme von Melodien (Step Recording; siehe unten) oder zur Bearbeitung aufgenommenen Melodien (Seite 165).
- **SYS/EX**..... Für die Bearbeitung systemexklusiver Events (Tempo, Taktmaß usw.). Siehe Seite 165.
- **LYRICS**..... Für die Eingabe/Bearbeitung von Song-Namen und Liedtexten. Siehe Seite 165.

Aufnahmen von Melodien (Step Recording):

1 Drücken Sie gleichzeitig die SONG-Tasten [REC] und [■] (STOP).

Ein leerer Song („New Song“) wird für die Aufnahme zur Verfügung gestellt.



2 Rufen Sie das Funktionsdisplay auf.

[FUNCTION] → TAB [▶] MENU 2 → [B] SONG CREATOR → TAB [◀][▶] 1-16

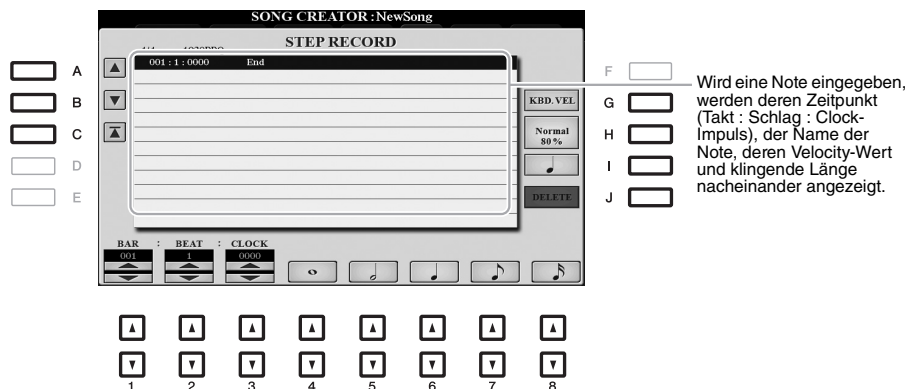






3 Drücken Sie die Taste [F], um den Kanal für die Aufnahme auszuwählen.

4 Drücken Sie die Taste [G] (STEP REC), um das STEP-RECORD-Display aufzurufen.

5 Starten Sie die schrittweise Aufnahme mit den Tasten [A] – [J] und [1 ▲▼] – [8 ▲▼] sowie der Tastatur.

Beachten Sie für genaue Anweisungen das Beispiel auf Seite 154.



[A]/[B]/ [C]		Verschiebt die Cursor-Position in der Liste.
[G]		Bestimmt den Velocity-Wert (die Lautstärke) der einzugebenden Note. Die Werte für die Anschlagstärke können im Bereich von 1 bis 127 liegen. Je höher der Wert ist, desto lauter wird der eigentliche Klang. KBD.VEL: Tatsächliche Velocity fff: 127 ff: 111 f: 95 mf: 79 mp: 63 p: 47 pp: 31 ppp: 15
[H]		Legt die Gate Time (klingende Länge) der einzugebenden Note fest. Normal: 80%  Tenuto: 99%  Staccato: 40%  Staccatissimo: 20%  Manual: Die Gate Time („Torzeit“; klingende Notenlänge) kann mit dem Datenrad auf einen beliebigen Prozentwert eingestellt werden.
[I]		Legt den einzugebenden Event-Typ fest: normal, punktiert oder triolisch.
[J]	DELETE	Löscht die Daten der aktuellen Zeile.
[1 ▲▼]	BAR	Stellt die Position der einzugebenden Note ein. Beachten Sie, dass eine Viertelnote eine Auflösung von 1.920 Clock-Impulsen besitzt.
[2 ▲▼]	BEAT	
[3 ▲▼]	CLOCK	
[4 ▲▼]– [8 ▲▼]		Legt die musikalische Länge (den Notenwert) der einzugebenden Note fest: Ganze, Halbe, Viertel, Achtel oder Sechzehntel.

- 6** Drücken Sie die **SONG-Taste [■] (STOP)** (oder drücken Sie Taste **[C]**), um zum Anfang des Songs zurückzukehren, und hören Sie sich dann den neu eingegebenen Song mit der Taste **[▶/||] (PLAY/PAUSE)** an.



- 7** Drücken Sie die Taste **[EXIT]**, um das Step-Recording-Display zu verlassen.

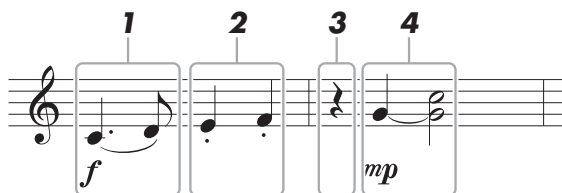
- 8** Drücken Sie die Taste **[I] (SAVE)**, um den Speichervorgang auszuführen.

Genauere Informationen finden Sie auf Seite 28.

ACHTUNG

Die aufgenommenen Song-Daten gehen verloren, wenn Sie auf einen anderen Song umschalten, oder wenn Sie das Instrument ausschalten, ohne vorher gespeichert zu haben.

Beispiel für die schrittweise Aufnahme – Melodien (detaillierte Anweisungen für Schritt 5 auf Seite 152)



* Die in der Abbildung dargestellten Zahlen entsprechen den folgenden Bedienschritten.

Bedenken Sie bei diesem Beispiel, dass Sie bei einem der Schritte eine Taste auf der Tastatur gedrückt halten müssen, während Sie den Vorgang ausführen.

Wählen Sie vor dem Ausführen der nachstehenden Anweisungen im STEP-RECORD-Display die gewünschte Voice aus. Beachten Sie, dass während der schrittweisen Aufnahme nur Voices ausgewählt und Noten eingegeben werden können.

HINWEIS Da die klingende Notenlänge (festgelegt mit Gate Time) sich von dem in den Noten angezeigten Notenwert unterscheiden kann, sehen die in diesem Song aufgenommenen Noten evtl. anders aus als oben abgebildet.

1 Geben Sie die erste und die zweite Note mit Bindebogen ein.

1-1 Drücken Sie die Taste [G], um „f“ auszuwählen.

1-2 Drücken Sie die Taste [H], um „Tenuto“ (gehalten) auszuwählen.

1-3 Drücken Sie die Taste [I], um als Notentyp „punktirt“ („dotted“) auszuwählen.

1-4 Wählen Sie die punktierte Viertelnotenlänge mit den Tasten [6 ▲▼].

1-5 Spielen Sie die Taste C3.

Dadurch wird die erste Note eingegeben.

1-6 Drücken Sie die Taste [I], um als Notentyp „normal“ auszuwählen.

1-7 Drücken Sie die Taste [7 ▲▼], um als Notenlänge die Achtelnote auszuwählen.

1-8 Spielen Sie die Taste D3.

Dadurch wird die zweite Note eingegeben.

2 Geben Sie die nächsten Noten ein und wenden Sie Staccato an.

2-1 Drücken Sie die Taste [H], um „Staccato“ auszuwählen.

2-2 Drücken Sie die Taste [6 ▲▼], um als Notenlänge die Viertelnote auszuwählen.

2-3 Spielen Sie nacheinander die Tasten E3 und F3.

Hiermit ist der erste Takt vollständig eingegeben.

3 Um eine Viertelpause einzugeben, drücken Sie die Taste [6 ▲▼] erneut.

Um die Pause einzugeben, benutzen Sie die Tasten [4 ▲▼]–[8 ▲▼]. (Drücken Sie die Taste einmal, um den Pausenwert auszuwählen, und dann noch einmal, um die Pause schließlich einzugeben.) In der Anzeige BAR:BEAT:CLOCK (Takt/Schlag/Clock-Impuls) können Sie ablesen, dass eine Pause mit der angegebenen Notenlänge eingegeben wurde.

4 Geben Sie die nächsten Noten ein und fügen Sie einen Haltebogen an.

4-1 Drücken Sie die Taste [G], um „mp“ auszuwählen.

4-2 Drücken Sie die Taste [H], um „Normal“ auszuwählen.

4-3 Halten Sie G3 auf der Tastatur fest, und drücken Sie die Taste [6 ▲▼].

Durch diesen Vorgang rückt die Eingabeposition vom aktuellen 2. Schlag auf den folgenden 3. Schlag vor. Lassen Sie G3 noch nicht los. Halten Sie die Taste gedrückt, während Sie die folgenden Schritt ausführen.

4-4 Spielen und halten Sie die Taste G3, und schlagen Sie die Taste C4 an.

Lassen Sie die Tasten G3 und C4 noch nicht los. Halten Sie die Tasten gedrückt, während Sie den folgenden Schritt ausführen.



4-5 Halten Sie G3 und C4 auf der Tastatur fest, und drücken Sie die Taste [5 ▲▼].

Nachdem Sie die Taste gedrückt haben, lassen Sie die Klaviertasten los.

Dadurch werden die Noten G3 und C4 eingegeben, wie in der Notendarstellung auf der vorigen Seite zu sehen.

Aufzeichnen von Akkorden (Step Recording)

Bei der schrittweisen Aufnahme können Sie den genauen Zeitpunkt des Akkord- und Section-Wechsels (z. B. Intro, Main und Ending) des aktuellen Styles im Single-Display angeben. Nachdem alle Schritte ausgeführt wurden, werden die aufgenommenen Informationen oder Events in die eigentlichen MIDI-Noten bzw. Song-Daten umgewandelt.

1 Drücken Sie gleichzeitig die SONG-Tasten [REC] und [■] (STOP).

Für die Aufnahme wird ein leerer Song („New Song“) aufgerufen.

HINWEIS Durch die Auswahl eines leeren Songs werden die Bedienfeldeneinstellungen initialisiert.



2 Wählen Sie den Style aus, den Sie im Song verwenden möchten.

3 Rufen Sie das Funktionsdisplay auf.

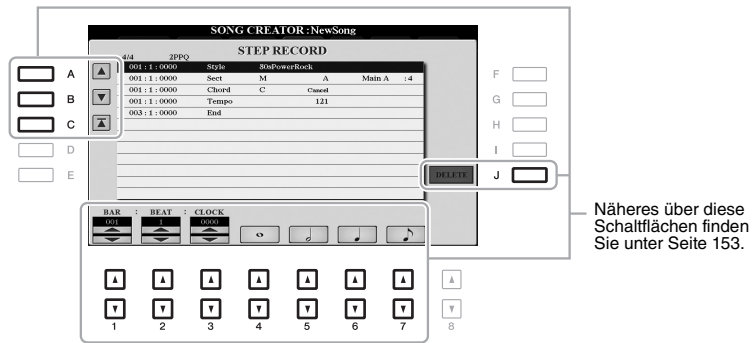
[FUNCTION] → TAB [▶] MENU 2 → [B] SONG CREATOR → TAB [◀][▶] CHORD

4 Drücken Sie die Taste [G] (STEP REC), um das STEP-RECORD-Display aufzurufen.



5 Starten Sie die schrittweise Aufnahme mit den Tasten [A] – [J] und [1 ▲▼] – [8 ▲▼] sowie der Tastatur.

Beachten Sie für genaue Anweisungen das folgende Beispiel.



6 Drücken Sie die SONG-Taste [■] (STOP) (oder drücken Sie Taste [C]), um zum Anfang des Songs zurückzukehren, und hören Sie sich dann den neu eingegebenen Song mit der Taste [▶/■] (PLAY/PAUSE) an.



7 Drücken Sie die Taste [EXIT], um das Step-Recording-Display zu verlassen.

8 Drücken Sie die Taste [F] (EXPAND), um die aufgenommenen Daten in MIDI-Noten (Song-Daten) umzuwandeln.

9 Drücken Sie die Taste [I] (SAVE), um den Speichervorgang auszuführen.

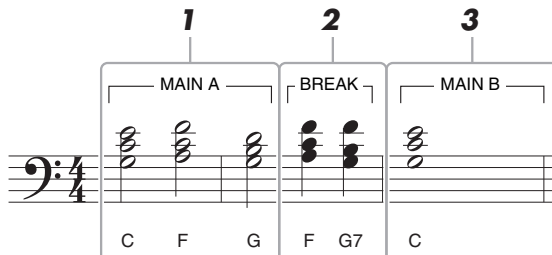
Genauere Informationen finden Sie auf Seite 28.

ACHTUNG

Die aufgenommenen Song-Daten gehen verloren, wenn Sie auf einen anderen Song umschalten, oder wenn Sie das Instrument ausschalten, ohne vorher gespeichert zu haben.

Beispiel für die schrittweise Aufnahme – Akkorde (detaillierte Anweisungen für obigen Schritt 5)

HINWEIS Dieses Beispiel verwendet einen Style im 4/4-Takt.



* Die in der Abbildung dargestellten Zahlen entsprechen den folgenden Bedienschritten.

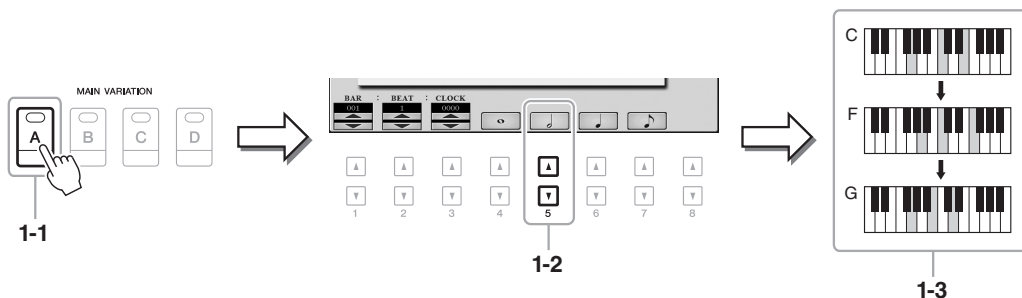
Bevor Sie die nachstehenden Anweisungen ausführen, achten Sie darauf, dass die Taste [AUTO FILL IN] ausgeschaltet ist, da in obigem Notationsbeispiel kein „Fill“ enthalten ist.

1 Geben Sie die Akkorde für die Section Main A ein.

1-1 Drücken Sie die STYLE-CONTROL-MAIN-VARIATION-Taste [A].

1-2 Drücken Sie die Taste [5 ▲▼], um als Notenlänge die halbe Note auszuwählen.

1-3 Spielen Sie im Tastaturbereich für die Begleitung die Akkorde C, F und G.

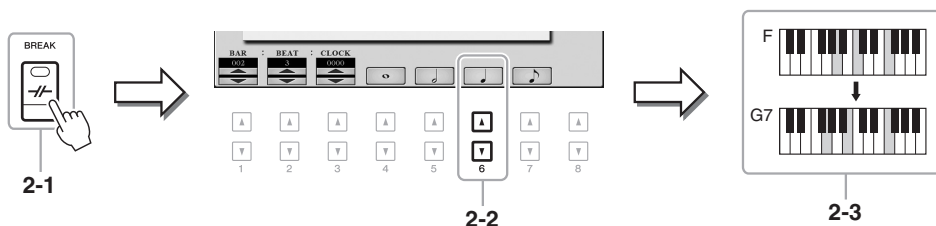


2 Geben Sie die Akkorde für die Break-Section ein.

2-1 Drücken Sie die STYLE-CONTROL-Taste [BREAK].

2-2 Drücken Sie die Taste [6 ▲▼], um als Notenlänge die Viertelnote auszuwählen.

2-3 Spielen Sie im Tastaturbereich für die Begleitung die Akkorde F und G7.



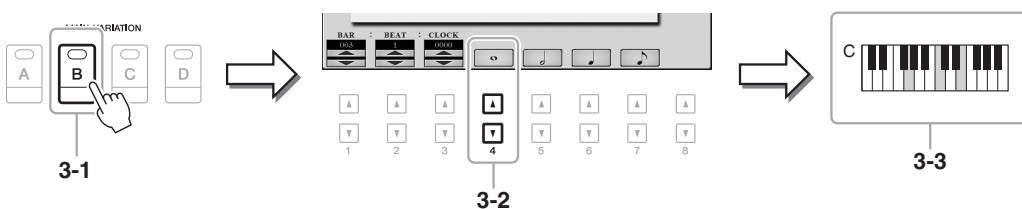
HINWEIS Wenn Sie eine Fill-In-Section aufnehmen möchten, schalten Sie die Taste [AUTO FILL IN] ein, und drücken Sie dann eine der MAIN-VARIATION-Tasten [A]–[D].

3 Geben Sie die Akkorde für die Section Main B ein.

3-1 Drücken Sie die STYLE-CONTROL-MAIN-VARIATION-Taste [B].

3-2 Drücken Sie die Taste [4 ▲▼], um als Notenlänge die ganze Note auszuwählen.

3-3 Spielen Sie den Akkord C im Tastaturbereich für die Begleitung.



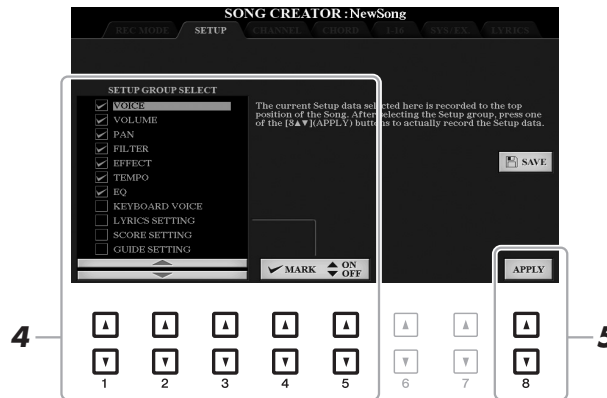
Auswählen der am Anfang eines Songs aufzuzeichnenden Setup-Parameter

Die aktuellen Einstellungen des Mixing-Console-Displays und andere vorgenommene Bedienfeldeinstellungen können am Song-Anfang als Setup-Daten gespeichert werden. Diese Bedienfeldeinstellungen werden automatisch abgerufen, wenn die Song-Wiedergabe gestartet wird.

1 Wählen Sie den Song aus, in dem Sie die Setup-Daten speichern möchten.

2 Rufen Sie das Funktionsdisplay auf.

[FUNCTION] → TAB [▶] MENU 2 → [B] SONG CREATOR → TAB [◀][▶] SETUP



3 Drücken Sie die SONG-Taste [■] (STOP), um die Song-Position an den Song-Anfang zu verschieben.

4 Legen Sie die aufzunehmenden Setup-Daten fest.

[1 ▲▼]- [3 ▲▼]	SELECT	<p>Legt fest, welche Wiedergabemerkmale und -funktionen mit dem ausgewählten Song automatisch aufgerufen werden. Die hier ausgewählten Einträge lassen sich nur am Song-Anfang aufnehmen, außer der KEYBOARD VOICE.</p> <p>VOICE, VOLUME, PAN, FILTER, EFFECT, TEMPO, EQ: Speichert die Tempoeinstellung und alle im Mischpult vorgenommenen Einstellungen.</p> <p>KEYBOARD VOICE: Zeichnet die aktuellen Bedienfeldeinstellungen auf, einschließlich der Voice-Auswahl für die Tastatur-Parts (RIGHT 1, 2 und LEFT) und deren Ein-/Ausschaltzustand. Die hier aufgezeichneten Bedienfeldeinstellungen sind identisch mit den durch die „One Touch Setting“ gespeicherten Einstellungen. Diese können an jeder beliebigen Stelle eines Songs aufgenommen werden; Sie können also auch mitten im Song Voices umschalten.</p> <p>LYRICS SETTING: Zeichnet die Einstellungen für die Anzeige von Song-Texten im Lyrics-Display auf.</p> <p>SCORE SETTING: Zeichnet die Einstellungen für die Notendarstellung auf.</p> <p>GUIDE SETTING: Zeichnet die Einstellungen der Guide-Funktionen einschließlich der Einstellung Guide ON/OFF auf.</p>
[4 ▲]/ [5 ▲]	MARK ON	<p>Markiert das zugehörige Kästchen mit einem Kreuz oder entfernt dieses. Markierte Elemente werden im Song aufgenommen.</p>
[4 ▼]/ [5 ▼]	MARK OFF	

5 Drücken Sie die [8 ▲▼]-Taste (APPLY), um die Daten aufzunehmen.

6 Drücken Sie die Taste [I] (SAVE), um den Speichervorgang auszuführen.

Genauere Informationen finden Sie auf Seite 28.

ACHTUNG

Die bearbeiteten Song-Daten gehen verloren, wenn Sie auf einen anderen Song umschalten, oder wenn Sie das Instrument ausschalten, ohne vorher gespeichert zu haben.

Neuaufzeichnung eines bestimmten Abschnitts – Punch In/Out

Um eine bestimmte Section eines bereits aufgezeichneten Songs neu aufzunehmen, verwenden Sie die Funktion Punch-IN/OUT. Mit dieser Methode werden nur die Daten zwischen dem Punch-In-Punkt und dem Punch-Out-Punkt durch die neu aufgenommenen Daten überschrieben. Bedenken Sie, dass die Noten vor und nach den Punch-In/Out-Punkten nicht überschrieben werden, obwohl Sie hören können, dass sie ganz normal abgespielt werden, um Sie in die Aufnahme hinein- und herauszuleiten.

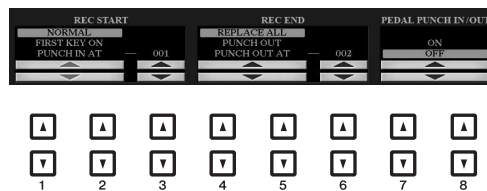
HINWEIS Die Style-Retrigger-Funktion (Seite 112) kann nicht verwendet werden, wenn Sie bereits vorhandene Daten durch die Aufnahme überschreiben (Overdub).

1 Wählen Sie den gewünschten Song für die Neuaufnahme aus.

2 Rufen Sie das Funktionsdisplay auf.

[FUNCTION] → TAB [▶] MENU 2 → [B] SONG CREATOR → TAB [◀] REC MODE

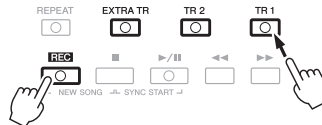
3 Legen Sie die gewünschten Einstellungen für die Aufnahme fest.



[1 ▲▼]– [3 ▲▼]	REC START (Punch In)	<p>Legt den Punch-In-Zeitpunkt fest.</p> <p>NORMAL: Die Aufnahme beginnt mit dem Überschreiben, wenn die Song-Wiedergabe mit der SONG-Taste [▶/] (PLAY/PAUSE) gestartet wird, oder wenn Sie im Bereitschaftsmodus des Synchronstarts auf der Tastatur spielen.</p> <p>FIRST KEY ON: Der Song wird normal abgespielt, und die überschreibende Aufnahme beginnt, sobald Sie auf der Tastatur spielen.</p> <p>PUNCH IN AT: Der Song wird normal abgespielt bis zum Beginn des angegebenen Punch-In-Taktes, wo dann das Überschreiben beginnt. Sie können den Punch-In-Takt durch Drücken der Taste [3 ▲▼] festlegen.</p>
[4 ▲▼]– [6 ▲▼]	REC END (Punch Out)	<p>Legt den Punch-Out-Zeitpunkt fest.</p> <p>REPLACE ALL: Löscht alle Daten nach dem Punkt, an dem die Aufnahme beendet wird.</p> <p>PUNCH OUT: Die Song-Position, an der die Aufnahme gestoppt wird, wird als Punch-Out-Punkt definiert. Durch diese Festlegung bleiben alle Daten nach dem Punkt, an dem die Aufnahme beendet wurde, erhalten.</p> <p>PUNCH OUT AT: Die überschreibende Aufnahme läuft bis zum Beginn des Punch-Out-Taktes (der mit der entsprechenden Display-Taste festgelegt wurde), wo dann die Aufzeichnung beendet und die normale Wiedergabe fortgesetzt wird. Durch diese Festlegung bleiben alle Daten nach dem Punkt, an dem die Aufnahme beendet wurde, erhalten. Sie können den Punch-Out-Takt durch Drücken der Taste [6 ▲▼] festlegen.</p>

<p>[7 ▲▼]/ [8 ▲▼]</p>	<p>PEDAL PUNCH IN/OUT</p>	<p>Wenn hier ON eingestellt ist, können Sie die Punch-In- und Punch-Out-Punkte mit Fußpedal 2 bestimmen. Während der Wiedergabe eines Songs können Sie durch Drücken (und Halten) von Fußpedal 2 die Punch-In-Aufnahme starten und sie durch Loslassen des Pedals beenden (Punch Out). Sie können den Fußschalter 2 beliebig oft drücken und loslassen, um die Punch-In/Out-Vorgänge der Aufnahme zu steuern. Beachten Sie, dass die aktuelle Funktionszuweisung für Fußpedal 2 aufgehoben wird, wenn die Funktion „Pedal Punch In/Out“ eingeschaltet wird (ON).</p> <p>HINWEIS Die Pedalfunktion Punch In/Out kann je nach dem an das Instrument angeschlossenen Pedal verschiedene Ergebnisse liefern. Falls erforderlich, können Sie die Polarität des Pedals umkehren (Seite 191).</p>
---------------------------	-------------------------------	---

4 Halten Sie die SONG-Taste [REC] gedrückt, und drücken Sie dann die gewünschte Taste.



5 Drücken Sie die SONG-Taste [▶/||] (PLAY/PAUSE), um die Punch-In/Out-Aufnahme zu starten.

Spielen Sie je nach den Einstellungen in Schritt 3 zwischen Punch-In-Punkt und Punch-Out-Punkt auf der Tastatur. Beachten Sie die Beispiele unten für verschiedene Einstellungen.

6 Drücken Sie die Taste [I] (SAVE), um den Speichervorgang auszuführen.

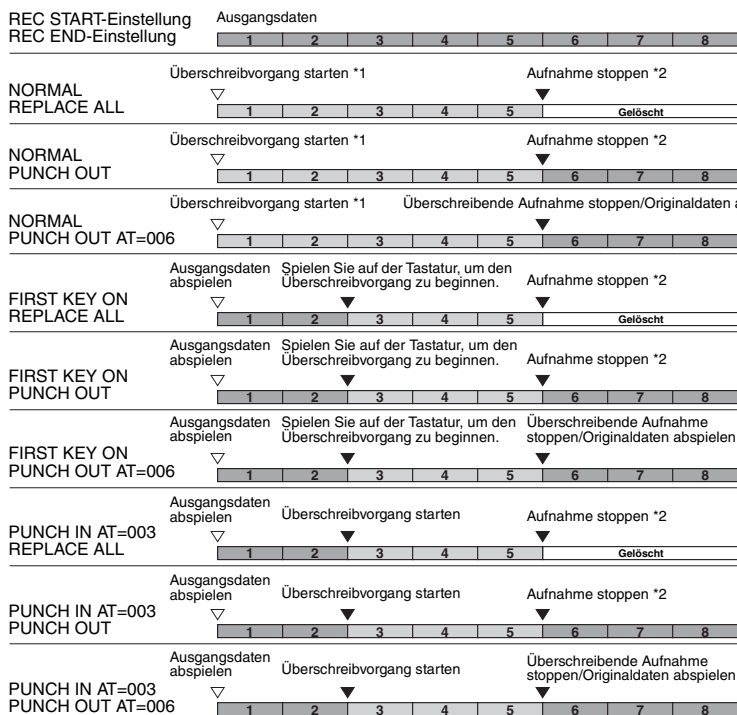
Genauere Informationen finden Sie auf Seite 28.

ACHTUNG

Die aufgenommenen Song-Daten gehen verloren, wenn Sie auf einen anderen Song umschalten, oder wenn Sie das Instrument ausschalten, ohne vorher gespeichert zu haben.

■ Beispiele für die Neuaufzeichnung mit verschiedenen Punch-In/Out-Einstellungen

Dieses Instrument bietet verschiedene Möglichkeiten, die Punch-In/Out-Funktion zu nutzen. Die nachfolgenden Abbildungen zeigen mehrere Situationen, in denen ausgewählte Takte in einer 8-taktigen Phrase erneut aufgenommen werden.



*1 Wenn Sie mit dieser Einstellung vom 3. Takt an erneut aufnehmen möchten, bewegen Sie die Song-Position auf den 3. Takt und beginnen Sie mit der Aufnahme, um das Überschreiben von Takt 1–2 zu vermeiden.

*2 Drücken Sie die [REC]-Taste am Ende von Takt 5, um die Aufnahme zu stoppen.

■ Vorhandene Daten
■ Neu aufgezeichnete Daten
□ Gelöschte Daten

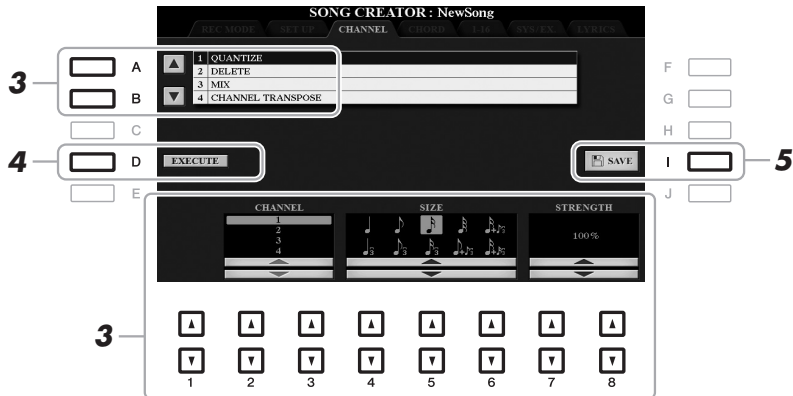
Bearbeiten von Kanal-Events bestehender Song-Daten

Auf der Seite CHANNEL können Sie verschiedene nützliche Funktionen auf bereits aufgenommene Daten anwenden, z. B. Quantisierung und Transponierung.

1 Wählen Sie den zu bearbeitenden Song aus.

2 Rufen Sie das Funktionsdisplay auf.

[FUNCTION] → TAB [▶] MENU 2 → [B] SONG CREATOR → TAB [◀][▶] CHANNEL



3 Verwenden Sie die Tasten [A]/[B], um das Edit-Menü auszuwählen, und bearbeiten Sie die Daten mit den Tasten [1 ▲▼]–[8 ▲▼].

Näheres zum Edit-Menü und den möglichen Einstellungen finden Sie auf Seiten 163–164.

4 Drücken Sie die Taste [D] (EXECUTE), um den Vorgang für das aktuelle Display auszuführen.

Nachdem der Vorgang ausgeführt wurde, ändert sich diese Taste zu „UNDO“. Wenn Sie mit dem Ergebnis nicht zufrieden sind, können Sie mit dieser Taste die ursprünglichen Daten wieder herstellen. Die Undo-Funktion hat nur eine Ebene, d. h. nur die zuletzt ausgeführte Aktion kann rückgängig gemacht werden.

5 Drücken Sie die Taste [I] (SAVE), um den Speichervorgang auszuführen.

Genauere Informationen finden Sie auf Seite 28.

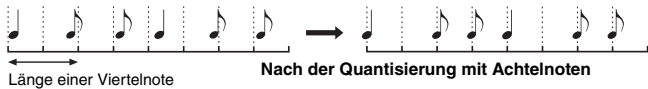
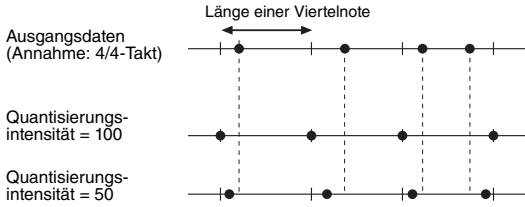
ACHTUNG

Die bearbeiteten Song-Daten gehen verloren, wenn Sie auf einen anderen Song umschalten, oder wenn Sie das Instrument ausschalten, ohne vorher gespeichert zu haben.

1 QUANTIZE

Mit der Quantize-Funktion können Sie das Timing aller Noten eines Kanals korrigieren. Wenn Sie zum Beispiel die nachstehende musikalische Phrase aufnehmen, könnte es sein, dass Sie diese nicht mit absoluter Präzision spielen und Ihr Spiel leicht vor oder hinter dem präzisen Timing liegt. Die Quantize-Funktion ist ein bequemer Weg, dies zu korrigieren.



[2 ▲▼]/ [3 ▲▼]	CHANNEL	Bestimmt, welcher MIDI-Kanal der Song-Daten quantisiert werden soll.
[4 ▲▼]– [6 ▲▼]	SIZE	<p>Dient der Auswahl des Quantisierungswerts (Auflösung). Um optimale Resultate zu erhalten, sollten Sie den Quantisierungswert auf den kleinsten Notenwert des Kanals setzen. Wenn zum Beispiel Achtelnoten des Kanals die kürzesten sind, sollten Sie als Quantisierungswert die Achtelnote wählen.</p>  <p>Länge einer Viertelnote → Nach der Quantisierung mit Achtelnoten</p> <p>Einstellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li style="margin-right: 10px;">♩ Viertelnote <li style="margin-right: 10px;">♪ Achtelnote <li style="margin-right: 10px;">♩̇ Sechzehntelnote <li style="margin-right: 10px;">♩̇ Zweiunddreißigstel <li style="margin-right: 10px;">♩̇ Sechzehntel + Achteltriolen* <li style="margin-right: 10px;">♩̇ Vierteltriole <li style="margin-right: 10px;">♩̇ Achteltriole <li style="margin-right: 10px;">♩̇ Sechzehnteltriole <li style="margin-right: 10px;">♩̇ Achtel + Achteltriolen* <li style="margin-right: 10px;">♩̇ Sechzehntelnoten + 1/16-Triolen* <p>Die drei mit Sternchen (*) markierten Quantize-Einstellungen sind besonders praktisch, da hierdurch zwei verschiedene Notenwerte gleichzeitig quantisiert werden können. Wenn zum Beispiel im selben Kanal Achtelnoten und Achteltriolen vorkommen, werden bei Quantisierung nur der Achtelnoten alle Noten im Kanal gleichmäßig zu Achtelnoten quantisiert, wodurch der Trioleneffekt völlig eliminiert würde. Wenn Sie jedoch den Quantisierungswert Achtelnote + Achteltriole verwenden, werden beide Notenwerte korrekt quantisiert.</p>
[7 ▲▼]/ [8 ▲▼]	STRENGTH	<p>Legt den prozentualen Grad der Quantisierung fest. Eine Einstellung von 100% bewirkt ein exaktes Timing. Ist der ausgewählte Wert kleiner als 100%, werden die Noten nur um den angegebenen Prozentsatz auf die entsprechenden Taktschläge zu bewegt. Durch die Auswahl eines Quantize-Werts von weniger als 100% fühlt die Aufnahme sich gewissermaßen „menschlich“ an.</p> 

2 DELETE

Sie können die Daten eines angegebenen Song-Kanals löschen. Wählen Sie mit den Tasten [1 ▲▼]–[8 ▲▼] den Kanal aus, dessen Daten zu löschen sind, und drücken Sie die Taste [D] (EXECUTE), um den Vorgang auszuführen.

3 MIX

Mit dieser Funktion können Sie die Daten von zwei Kanälen mischen und das Ergebnis auf einem anderen Kanal ablegen. Darüber hinaus können Sie die Daten eines Kanals auf einen anderen kopieren.

[2 ▲▼]/ [3 ▲▼]	SOURCE 1	Bestimmt einen der zu mischenden MIDI-Kanäle (1–16). Alle MIDI-Ereignisse des hier angegebenen Kanals werden auf den Zielkanal kopiert.
[4 ▲▼]/ [5 ▲▼]	SOURCE 2	Bestimmt einen der zu mischenden MIDI-Kanäle (1–16). Nur die Noteneignisse des hier angegebenen Kanals werden auf den Zielkanal kopiert. Neben den Werten für die Kanäle 1–16 gibt es die Option COPY (Kopieren), mit der Sie die Daten von Source 1 auf den Zielkanal kopieren können.
[6 ▲▼]/ [7 ▲▼]	DESTINATION	Legt den Zielkanal fest, auf dem das Misch- oder Kopierergebnis abgelegt wird.

4 CHANNEL TRANSPOSE

Mit dieser Funktion können Sie die auf einzelnen Kanälen aufgezeichneten Daten in Halbtonschritten um maximal zwei Oktaven noch oben oder unten transponieren.

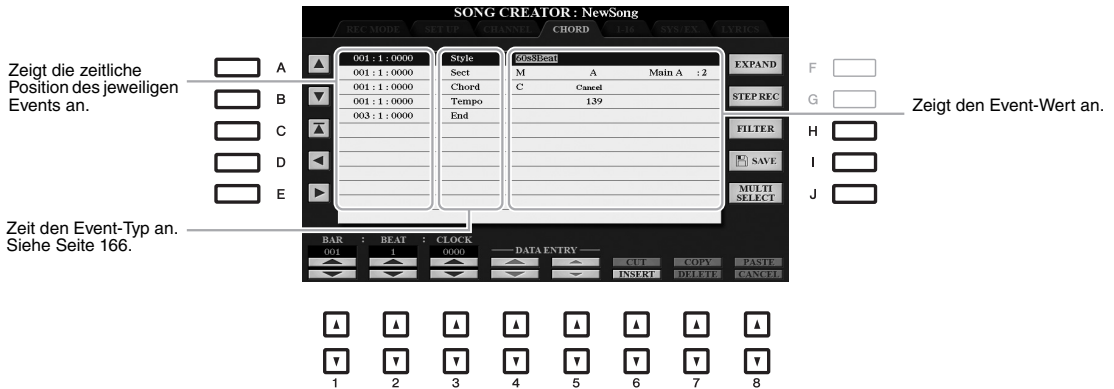
HINWEIS Achten Sie darauf, nicht die Kanäle 9 und 10 zu transponieren. Im Allgemeinen sind diesen Kanälen Schlagzeug-Sets zugeordnet. Wenn Sie die Kanäle von Schlagzeug-Sets transponieren, ändern sich die gespielten Instrumente, die jeder Taste zugewiesen sind.

[F]	CH 1–8/CH 9–16	Wechselt zwischen den beiden Kanal-Displays: Kanäle 1–8, und Kanäle 9–16.
[G]	ALL CH	Um gleichzeitig alle Kanäle um den gleichen Wert zu transponieren, stellen Sie den Channel-Transpose-Wert für einen der Kanäle ein und halten dabei diese Taste gedrückt.

Bearbeiten von Akkord-Events, Noten, systemexklusiven Events und Liedtext

Sie können Akkord-Events, Noten, systemexklusive Events und Liedtexte auf die gleiche Weise im jeweiligen Display bearbeiten: CHORD, 1–16, SYS/EX und LYRICS. Diese Anzeigen werden „Event List“-Displays genannt, da einige Events in Form einer Liste angezeigt werden.

Event-List-Display



[A]/[B]		Bewegt den Cursor nach oben und unten und wählt das gewünschte Event aus.
[C]		Bewegt den Cursor an den Anfang des Songs.
[D]/[E]		Bewegt den Cursor nach links/rechts und wählt den gewünschten Parameter für das markierte Event aus.
[H]	FILTER	Ruft das Filter-Display auf (Seite 167), in dem Sie die Events auswählen können, die in der Event-Liste angezeigt werden sollen.
[I]	SAVE	Drücken Sie hier, um die bearbeiteten Daten zu speichern.
[J]	MULTI SELECT	Indem Sie diese Taste gedrückt halten, während Sie die Tasten [A]/[B] verwenden, können Sie mehrere Events gleichzeitig auswählen.
[1 ▲▼]	BAR	Bestimmt die Position (Takt/Schlag/Clock-Impuls) der Daten. Ein Clock-Impuls entspricht 1/1920stel einer Viertelnote.
[2 ▲▼]	BEAT	
[3 ▲▼]	CLOCK	
[4 ▲▼]/ [5 ▲▼]	DATA ENTRY	Stellt den Event-Wert ein. Für die Grobeinstellung verwenden Sie die Tasten [4 ▲▼]. Für die Feineinstellung verwenden Sie die Tasten [5 ▲▼] oder das Datenrad.
[6 ▲]	CUT	Führt den Vorgang des Ausschneidens/Kopierens/Einfügens/Löschens aus.
[7 ▲]	COPY	
[7 ▼]	DELETE	
[8 ▲]	PASTE	
[6 ▼]	INSERT	Fügt ein neues Event ein.
[8 ▼]	CANCEL	Bricht die Bearbeitung ab und stellt den ursprünglichen Wert wieder her.

HINWEIS Nach Bearbeitung der Events auf der Registerkarte CHORD drücken Sie die Taste [F] (EXPAND), um die Daten in Song-Daten zu verwandeln.

HINWEIS Akkorddaten, die mit „Realtime Recording“ in Echtzeit aufgenommen wurden, können in diesem Display nicht angezeigt und bearbeitet werden.

■ Akkord-Events (CHORD-Seite)

Style	Style
Tempo	Tempo
Chord	Akkordgrundton, Akkordtyp, On-Bass-Akkord
Sect	Style-Section (Intro, Main, Fill In, Break, Ending)
OnOff	Ein-/Ausschaltzustand für jeden Part (Kanal) des Begleit-Styles
CH.Vol	Lautstärke für jeden Part (Kanal) des Begleit-Styles
S.Vol	Gesamtlautstärke des Begleit-Styles

■ Noten-Events (Seite 1–16)

Note (Hinweis)	Eine einzelne Note in einem Song. Enthält die Notennummer, die der gespielten Tonart entspricht, einen Wert für die Anschlagsstärke (Velocity), die aussagt, wie stark eine Taste angeschlagen wird, und einen Wert für die Notenlänge (Gate Time).
Ctrl (Control Change)	Einstellungen zur Steuerung der Voice, wie Lautstärke, Panorama, Filter und Effekttiefe (bearbeitet über Mixing Console; beschrieben in Kapitel 8), usw.
Prog (Program Change)	MIDI-Programmwechselnummer für die Auswahl einer Voice.
P.Bnd (Pitch Bend)	Daten für die fortlaufende Tonhöhenveränderung einer Voice. Dieses Event wird durch Betätigung des Joysticks erzeugt (wenn die Funktion zugewiesen ist; Seite 40).
A.T. (Aftertouch)	Dieses Event wird erzeugt, wenn auf eine bereits angeschlagene Taste nachträglich Druck ausgeübt wird. Beachten Sie, dass die Tastatur dieses Instruments nicht über Aftertouch verfügt.

■ Systemexklusive Events (SYS/EX.- Seite)

ScBar (Score Start Bar)	Legt den ersten Takt eines Songs fest.
Tempo	Legt den Tempo-Wert fest.
Time (Time Signature)	Legt das Taktmaß fest.
Key (Key Signature)	Legt die Tonart wie auch die Dur-/Moll-Einstellungen für die Notendarstellung im Display fest.
XGPrm (XG Parameter)	Hiermit können Sie verschiedene Details der XG-Parameter bearbeiten. Weitere Einzelheiten erhalten Sie unter „MIDI-Datenformat“ in der Datenliste auf der Website.
SYS/EX. (Systemexklusiv)	Zeigt die systemexklusiven Daten im Song an. Bedenken Sie, dass Sie hier keine neuen Daten erzeugen oder den Inhalt der bestehenden Daten ändern können. Statt dessen können Sie Daten löschen, ausschneiden, kopieren und einfügen.
Meta (Meta-Event)	Zeigt die im Song vorhandenen SMF-Meta-Events an. Bedenken Sie, dass Sie hier keine neuen Daten erzeugen oder den Inhalt der bestehenden Daten ändern können. Statt dessen können Sie Daten löschen, ausschneiden, kopieren und einfügen.

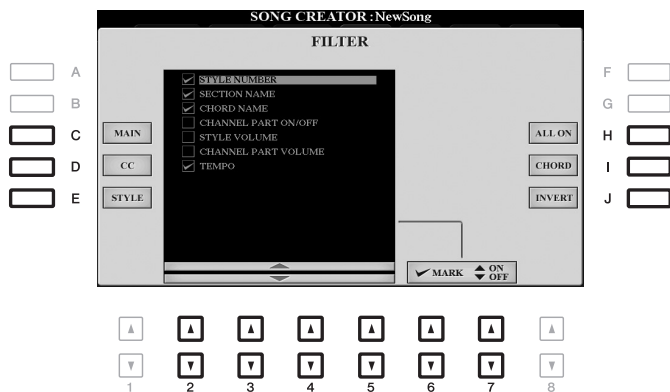
■ Liedtext-Events (LYRICS-Seite)

Name	Erlaubt die Eingabe des Song-Namens.
Lyrics	Ermöglicht die Eingabe von Liedtexten.
Code	CR: Fügt einen Zeilenumbruch in den Liedtext ein. LF: Löscht den aktuell angezeigten Liedtext und zeigt die nächsten Textdaten an.

Anzeigen bestimmter Event-Typen

In den Event-List-Displays werden verschiedene Event-Typen angezeigt. Manchmal kann es schwierig sein, diejenigen zu finden, die Sie bearbeiten möchten. Hierfür ist die Filter-Funktion vorgesehen. Damit können Sie festlegen, welche Ereignistypen in den Displays zur Ereignisbearbeitung angezeigt werden sollen.

1. Drücken Sie in einem der Displays CHORD, 1-16, SYS/EX. oder LYRICS die Taste [H] (FILTER).
2. Markieren Sie die anzuzeigenden Einträge.



[C]	MAIN	Zeigt die wichtigsten Event-Typen an.
[D]	CC	Zeigt alle Controller-Events an.
[E]	STYLE	Zeigt alle Events an, die zur Style-Wiedergabe gehören.
[H]	ALL ON	Markiert die Kontrollkästchen aller Event-Typen.
[I]	NOTE/ALL OFF/ CHORD	„NOTE“ (wird angezeigt, wenn [C] (MAIN) eingeschaltet ist) wählt ausschließlich NOTE-Daten aus. „CHORD“ (wird angezeigt, wenn [E] (STYLE) eingeschaltet ist) wählt ausschließlich CHORD-Daten aus. „ALL OFF“ (wird angezeigt, wenn [D] (CC) eingeschaltet ist) entfernt alle Markierungen.
[J]	INVERT	Kehrt die Markierung aller Kontrollkästchen um. D. h. deaktivierte Kontrollkästchen werden aktiviert, und aktivierte werden deaktiviert.
[2 ▲▼]- [5 ▲▼]		Wählen Sie einen Event-Typ aus, um ihn zu markieren oder um die Markierung zu löschen.
[6 ▲]/ [7 ▲]	MARK ON	Aktiviert/deaktiviert den markierten Event-Typ. Die markierten Event-Typen können auf den Seiten CHORD, 1-16, SYS/EX. oder LYRICS angezeigt werden.
[6 ▼]/ [7 ▼]	MARK OFF	

3. Drücken Sie die Taste [EXIT], um zur Event-Liste zurückzukehren, in der nur die nicht gefilterten Events angezeigt werden.

Diese Funktion wird im Abschnitt „Bedienung der Grundfunktionen“ vollständig beschrieben. Siehe Seite 71.

Erstellen von Multi-Pads (Multi Pad Creator)

Mit dieser Funktion können Sie Ihre eigenen Multi-Pad-Phrasen erstellen und auch bereits existierende Multi-Pad-Phrasen bearbeiten, um aus ihnen eigene Versionen zu erstellen. Wie Song Creator besitzt Multi Pad Creator die Funktionen Echtzeitaufnahme (Realtime Recording) und schrittweise Aufnahme (Step Recording). Jedes Multi-Pad besteht jedoch nur aus einem Kanal, und praktische Funktionen wie Punch In/Out stehen nicht zur Verfügung.

Multi-Pad-Echtzeitaufnahme über MIDI

Bevor Sie mit der Bedienung beginnen, beachten Sie die folgenden Punkt:

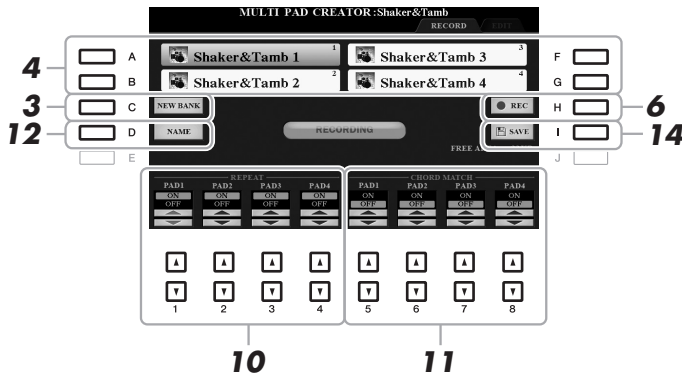
- Da nur das Spiel auf dem Part RIGHT 1 als Multi-Pad-Phrasen aufgenommen wird, sollten Sie zuerst die gewünschte Voice für den Part RIGHT 1 auswählen.
- Die Super-Articulation-Voices sowie die Organ-Flute-Voices lassen sich nicht für die Multi-Pad-Aufnahme verwenden. Wenn eine dieser Voices für den Part RIGHT 1 eingestellt ist, wird sie bei der Aufnahme durch die Grand-Piano-Voice ersetzt.
- Da die Aufnahme gleichzeitig und synchron mit der Style-Wiedergabe erfolgt, sollten Sie zuerst den gewünschten Style auswählen. Bedenken Sie jedoch, dass der Style selbst nicht aufgezeichnet wird.

1 Wenn Sie innerhalb der bestehenden Bank ein neues Multi-Pad erstellen möchten, wählen Sie mit der MULTI-PAD-CONTROL-Taste [SELECT] die gewünschte Multi-Pad-Bank aus.

Wenn Sie das neue Multi-Pad in einer leeren Bank erstellen möchten, ist dieser Schritt nicht erforderlich.

2 Rufen Sie das Funktionsdisplay auf.

[FUNCTION] → TAB [▶] MENU 2 → [C] MULTI PAD CREATOR → TAB [◀] RECORD



- 3 Wenn Sie ein neues Multi-Pad in einer leeren Bank erstellen möchten, drücken Sie die Taste [C] (NEW BANK).
- 4 Wählen Sie das aufzunehmende Multi-Pad mit einer der Tasten [A], [B], [F] oder [G] aus.
- 5 Falls notwendig, wählen Sie die gewünschte Voice mit den VOICE-Kategoriewahl-tasten aus. Um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie nach der Voice-Auswahl die [EXIT]-Taste.
- 6 Drücken Sie die Taste [H] (REC), um in den Standby-Modus für die Aufnahme der in Schritt 4 ausgewählten Multi-Pad-Bank zu wechseln.
- 7 Spielen Sie auf der Tastatur, um die Aufnahme zu starten.

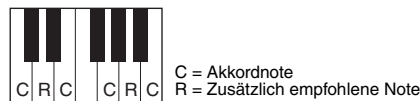
Damit Ihre Aufnahme synchron zum Tempo ist, drücken Sie die [METRONOME]-Taste, um das Metronom einzuschalten.

Wenn Sie vor der eigentlichen Phrase Stille erzeugen möchten, drücken Sie die STYLE-CONTROL-Taste [START/STOP], um Aufnahme und Rhythmuswiedergabe (des aktuellen Styles) gleichzeitig zu starten.

Bedenken Sie, dass der Rhythmus-Part des aktuellen Styles während der Aufnahme zwar abgespielt, jedoch nicht aufgenommen wird.

Empfohlene Noten für die Chord-Match-Phrase

Wenn Sie eine Chord-Match-Phrase (Akkordanpassungsphrase) erzeugen möchten, verwenden Sie die Noten C, D, E, G, A und H, bzw. spielen Sie die Phrase in der Tonart C-Dur. Dadurch ist gewährleistet, dass die Phrase harmonisch konstant bleibt und zu jeglichen Akkorden passt, die Sie im Tastaturbereich für die linke Hand spielen.



- 8 Beenden Sie die Aufnahme. Drücken Sie nach dem Spielen der Phrase die [H]-Taste (STOP) oder auf dem Bedienfeld die MULTI-PAD-CONTROL-Taste [STOP], oder die STYLE-CONTROL-Taste [START/STOP], um die Aufzeichnung zu beenden.
- 9 Spielen Sie Ihre neu aufgenommene Phrase ab, indem Sie die entsprechende MULTI PAD-Taste [1]–[4] drücken. Wenn Sie die Phrase noch einmal aufnehmen möchten, wiederholen Sie die Schritte 6–8.
- 10 Schalten Sie die Repeat-Funktion der entsprechenden Pads ein (ON) oder aus (OFF), indem Sie die Tasten [1 ▲▼]–[4 ▲▼] drücken.

Wenn der Parameter „Repeat“ für das ausgewählte Pad aktiviert ist, wird die Wiedergabe des entsprechenden Pads fortgesetzt, bis die MULTI PAD-Taste [STOP] gedrückt wird. Wenn Sie während der Song- oder Style-Wiedergabe ein Multi-Pad drücken, für das „Repeat“ aktiviert ist, startet die Wiedergabe und wird synchron zum Rhythmus wiederholt.

Falls der Repeat-Parameter für ein Pad deaktiviert ist, wird die Wiedergabe automatisch angehalten, sobald das Ende der Phrase erreicht ist.

4

5

11 Schalten Sie die Chord-Match-Funktion der entsprechenden Pads ein (ON) oder aus (OFF), indem Sie die Tasten [5 ▲▼]–[8 ▲▼] drücken.

Wenn der Parameter „Chord Match“ für das ausgewählte Pad aktiviert ist, wird das entsprechende Pad mit dem Akkord wiedergegeben, der im Akkordbereich der Tastatur (bei eingeschaltetem [ACMP]) oder im LEFT-Part der Tastatur (bei eingeschaltetem [LEFT] und ausgeschaltetem [ACMP]) erzeugt wird.

12 Drücken Sie die [D]-Taste (NAME) und geben Sie für jedes Multi-Pad den gewünschten Namen ein.

13 Wenn Sie weitere Multi-Pads aufnehmen möchten, wiederholen Sie Schritt 4–12.

14 Drücken Sie die Taste [I] (SAVE), um das Multi-Pad zu speichern, und speichern Sie dann die Multi-Pad-Daten als eine Bank, die aus jeweils vier Pads besteht.

ACHTUNG

Die bearbeiteten Multi-Pad-Daten gehen verloren, wenn Sie eine andere Multi-Pad-Bank auswählen oder das Instrument ausschalten, ohne den Speichervorgang auszuführen.

Multi-Pad-Einzelschrittaufnahme über MIDI

Die schrittweise Aufnahme kann auf der Seite EDIT ausgeführt werden. Nachdem Sie in Schritt 4 unter Seite 169 ein Multi-Pad ausgewählt haben, drücken Sie die TAB-Taste [▶], um die Seite EDIT auszuwählen.

Die EDIT-Seite enthält die Event-Liste, mit deren Hilfe Sie Noten mit absolut präzisiertem Timing aufzeichnen können. Dieses Verfahren der Einzelschrittaufnahme ist mit Ausnahme der nachfolgend aufgeführten Punkte im Wesentlichen mit dem für die Song-Aufnahme (Seite 152–155) identisch.

- Es gibt keine LCD-Taste zum Auswählen von Kanälen, da Multi-Pads nur Daten für einen einzigen Kanal enthalten.
- Im Multi-Pad-Creator können nur Kanal-Events und systemexklusive Meldungen eingegeben werden. Akkord- und Text-Events sind nicht verfügbar. Sie können mit der [F]-Taste zwischen beiden Listentypen hin- und herschalten.

Bearbeiten von Multi-Pads

Sie können Ihre erzeugte Multi-Pad-Bank sowie jedes der zur Bank gehörende Multi-Pad verwalten (umbenennen, kopieren, einfügen und löschen). Genauere Anweisungen für die Verwaltung der Multi-Pad-Bank-Datei finden Sie auf Seite 27. Dieser Abschnitt behandelt die Verwaltung der einzelnen Multi-Pads.

1 Wählen Sie die Multi-Pad-Bank aus, die das zu bearbeitende Multi-Pad enthält.

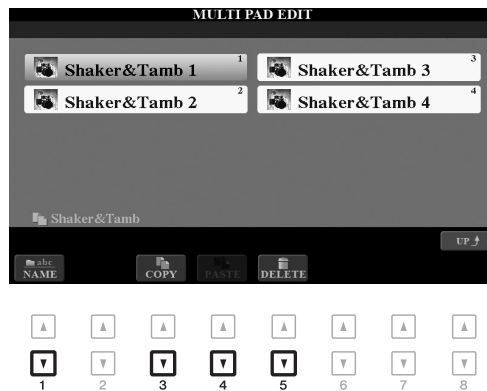
Drücken Sie die MULTI-PAD-CONTROL-Taste [SELECT], um das Auswahl-Display für die Multi-Pad-Bank aufzurufen, verwenden Sie die TAB-Tasten [◀][▶] zum Aufrufen von „PRESET“, „USER“ oder „USB“ (wenn ein USB-Flash-Laufwerk angeschlossen ist), und verwenden Sie dann die Tasten [A] – [J] zur Auswahl der gewünschten Multi-Pad-Bank.

HINWEIS Wenn Sie eine Preset-Multi-Pad-Bank auswählen und dann die Multi-Pads bearbeiten, speichern Sie Ihre Änderungen unter „USER“ oder „USB“ (wenn ein USB-Flash-Laufwerk angeschlossen ist) als User-Bank.

2 Drücken Sie die Taste [7 ▼] (EDIT) im MENU 1, um das MULTI-MENU-PAD-EDIT-Display aufzurufen.

3 Drücken Sie eine der Tasten [A], [B], [F] oder [G], um das zu bearbeitende Multi-Pad auszuwählen.

4 Bearbeiten Sie das ausgewählte Pad.



[1 ▼]	NAME	Ändert den Namen eines Multi-Pads.
[3 ▼]	COPY	Kopiert eines oder mehrere Multi Pads. Siehe weiter unten.
[4 ▼]	PASTE	Fügt das oder die mit Taste [3 ▼] in die Zwischenablage kopierten Multi-Pads ein.
[5 ▼]	DELETE	Löscht die ausgewählten Multi-Pads.

Kopieren eines Multi-Pads

1. Drücken Sie oben in Schritt 4 die Taste [3 ▼] (COPY).
2. Wählen Sie mit den Tasten [A], [B], [F] und [G] das oder die gewünschte(n) Multi-Pad(s) aus, und drücken Sie dann die Taste [7 ▼] (OK).
Das/Die ausgewählte(n) Multi-Pad(s) wird/werden in die Zwischenablage kopiert.
3. Wählen Sie das Kopierziel mit den Tasten [A], [B], [F] oder [G] aus. Wenn Sie das/die ausgewählte(n) Pad(s) auf eine andere Bank kopieren möchten, drücken Sie die Taste [8 ▲] (UP), um das Display für die Multi-Pad-Bank-Auswahl aufzurufen, wählen Sie die gewünschte Bank aus, drücken Sie die Taste [7 ▼] (EDIT) im MENU 1 und wählen Sie dann das Ziel aus.
4. Drücken Sie die Taste [4 ▼] (PASTE), um den Kopiervorgang auszuführen.

5 Speichern Sie die aktuelle Bank, welche die bearbeiteten Multi-Pads enthält.

Drücken Sie die Taste [8 ▲] zum Aufrufen des Bestätigungsfensters, drücken Sie die Taste [F] (YES) zum Aufrufen der USER-Seite, und drücken Sie dann die Taste [6 ▼] (SAVE), um den Speichervorgang auszuführen. Genauere Informationen finden Sie auf Seite 28.

Erstellen eines Satzes bevorzugter Einträge (Favoriten):

Obwohl mit der Suchfunktion eine wirksame Suche nach Music-Finder-Einträgen möglich ist, möchten Sie vielleicht einen eigenen „Ordner“ mit Ihren Lieblingseinträgen (Favoriten) erstellen, um häufig verwendete Bedienfeldeinstellungen, Song- und Style-Daten schnell aufrufen zu können.

- 1 Markieren Sie den gewünschten Eintrag im MUSIC-FINDER-Display.
- 2 Drücken Sie die Taste [H] (ADD TO FAVORITE), und drücken Sie dann die Taste [G] (YES), um den ausgewählten Eintrag der FAVORITE-Seite hinzuzufügen.



- 3 Wählen Sie mit den TAB-Tasten [◀][▶] die Seite FAVORITE, und überprüfen Sie, ob der Eintrag dort hinzugefügt wurde.

Wie auf der Seite ALL können Sie den Eintrag auf der FAVORITE-Seite hinzufügen und dann beginnen zu spielen.

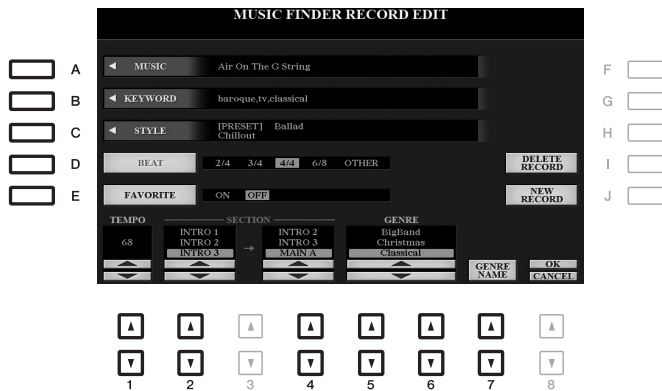
Löschen von Einträgen auf der FAVORITE-Seite

1. Markieren Sie den zu löschenden Eintrag auf der Seite FAVORITE.
2. Drücken Sie die Taste [H] (DELETE FROM FAVORITE), und drücken Sie dann die Taste [G] (YES), um den Eintrag endgültig zu löschen.

Bearbeiten von Einträgen

Sie können einen eigenen Eintrag erzeugen, indem Sie einen bestehenden Eintrag bearbeiten. Ihre Bearbeitung kann den bestehenden Eintrag ersetzen oder als neuer Eintrag gespeichert werden.

- 1 Markieren Sie im MUSIC-FINDER-Display den gewünschten Eintrag, der bearbeitet werden soll.
- 2 Drücken Sie die Taste [8 ▲▼] (RECORD EDIT), um das EDIT-Display aufzurufen.
- 3 Bearbeiten Sie den Eintrag.



[A]	MUSIC	Dient der Eingabe des Musiktitels. Mit der Taste [A] rufen Sie das Display für die Eingabe des Musiktitels auf.
[B]	KEYWORD	Dient zur Eingabe des Schlüsselbegriffs, der bei Ausführung der Suchfunktion verwendet wird. Mit der Taste [B] rufen Sie das Display für die Eingabe des Schlüsselbegriffs auf.
[C]	STYLE/SONG/ AUDIO	Schaltet den Style um. Mit der Taste [C] rufen Sie die Anzeige für die Style-Auswahl auf. Drücken Sie nach der Auswahl des gewünschten Styles die [EXIT]-Taste, um zum EDIT-Display zurückzukehren. Für SONG- oder AUDIO-Einträge lässt sich dieses Feld nicht bearbeiten.
[D]	BEAT	Ändert den „Beat“ (das Taktmaß) des Eintrags für Suchzwecke. Für SONG- oder AUDIO-Einträge lässt sich dieses Feld nicht bearbeiten. HINWEIS Bedenken Sie, dass die hier vorgenommene Beat-Einstellung nur für die Suche im Music Finder gedacht ist; die Taktart im Style selbst wird dadurch nicht beeinflusst.
[E]	FAVORITE	Wählt aus, ob der bearbeitete Eintrag der FAVORITE-Seite hinzugefügt werden soll oder nicht.
[1 ▲▼]	TEMPO	Ändert das Tempo. Für SONG- oder AUDIO-Einträge lässt sich dieses Feld nicht bearbeiten.
[2 ▲▼] [4 ▲▼]	SECTION	Wählt die Style-Sections aus, die bei der Auswahl des Eintrags automatisch aufgerufen werden. Sie können die Wiedergabe des Eintrags mit der mit den Tasten [2 ▲▼] ausgewählten Section starten. Nach Beendigung der Section gibt die Style-Wiedergabe automatisch die mit der Taste [4 ▲▼] ausgewählte Section wieder. Für SONG- oder AUDIO-Einträge lässt sich dieses Feld nicht bearbeiten.
[5 ▲▼]/ [6 ▲▼]	GENRE	Wählt das gewünschte Musikgenre aus.
[7 ▲▼]	GENRE NAME	Erzeugt ein neues Musikgenre.

Zum Abbrechen und Verlassen des Bearbeitungsvorgangs drücken Sie die [8 ▼]-Taste (CANCEL).

4 Speichern Sie den bearbeiteten Eintrag.

Beim Erstellen eines neuen Eintrags

Drücken Sie die Taste [J] (NEW RECORD). Der Eintrag wird zur ALL-Seite hinzugefügt.

Beim Überschreiben eines bestehenden Eintrags

Drücken Sie die Taste [8 ▲] (OK).

Löschen des Eintrags

Durch Ausführen des Löschvorgangs (Delete) wird der Eintrag von allen Seiten gelöscht (ALL, FAVORITE und SEARCH 1/2).

1 Markieren Sie den zu löschenden Eintrag im MUSIC-FINDER-Display.

2 Drücken Sie die Taste [8 ▲▼] (RECORD EDIT), um das EDIT-Display aufzurufen.

3 Drücken Sie die Taste [I] (DELETE RECORD).

Zum Abbrechen des Löschvorgangs und Rückkehr zum MUSIC-FINDER-Display in Schritt 1, drücken Sie die Taste [H] (NO); zur Rückkehr zum EDIT-Display in Schritt 2 drücken Sie [I] (CANCEL).

4 Drücken Sie die Taste [G] (YES), um den aktuellen Eintrag zu löschen.

Speichern eines Eintrags als Single-Datei

Music Finder behandelt alle Einträge einschließlich vorprogrammierter und nachträglich erstellter als eine einzige Datei. Beachten Sie, dass einzelne Einträge (Bedienfeldeinstellungen, Song-, Audio- und Style-Datensätze) nicht als separate Dateien behandelt werden können.

1 Drücken Sie im MUSIC-FINDER-Display die Taste [7 ▲▼] (FILES), um das Display für die Dateiauswahl aufzurufen.

2 Drücken Sie die TAB-Tasten [◀][▶], um den Speicherplatz (USER/USB) auszuwählen.

3 Drücken Sie die Taste [6 ▼] (SAVE).

Das Zeicheneingabefenster wird aufgerufen. Ändern Sie, wenn nötig, den Dateinamen. Anweisungen finden Sie auf Seite 30.

4 Drücken Sie die Taste [8 ▲] (OK), um die Datei zu speichern.

Alle Einträge werden zusammen in einer einzigen Music-Finder-Datei gespeichert.

Abrufen der Einträge aus einer Music-Finder-Datei

Durch Auswählen einer Music-Finder-Datei können Sie die auf dem USER- oder USB-Laufwerk gespeicherten Einträge als Datei abrufen.

- 1 Drücken Sie im MUSIC-FINDER-Display die Taste [7 ▲▼] (FILES), um das Display für die Dateiauswahl aufzurufen.**
- 2 Verwenden Sie die TAB-Tasten [◀][▶], um den Ort auszuwählen, an dem die gewünschten Daten gespeichert sind.**
- 3 Drücken Sie eine der Tasten [A]–[J], um die gewünschte Music-Finder-Datei auszuwählen.**

Es erscheint eine Meldung, die Sie auffordert, eine der folgenden Optionen auszuwählen.

[G]	REPLACE	Alle im Instrument vorhandenen Music-Finder-Einträge werden gelöscht und durch die Einträge der gewählten Datei ersetzt. <u>ACHTUNG</u> Wenn Sie „REPLACE“ auswählen, werden Ihre eigenen Einträge automatisch aus dem internen Speicher gelöscht. Vergewissern Sie sich vorher, dass alle wichtigen Daten auch an einem anderen Ort gespeichert wurden.
[H]	APPEND	Die aufgerufenen Einträge werden zu den momentan im Instrument befindlichen Einträgen hinzugefügt.
[I]	CANCEL	Bricht die Dateiauswahl ab.

Bearbeiten der Registrierungsspeicher-Bank

Sie können jedes in einer Bank befindliche Registration Memory (Registrierungsspeicher) bearbeiten (umbenennen und löschen).

1 Wählen Sie die Registration-Memory-Bank mit dem Registration Memory, das Sie bearbeiten möchten.

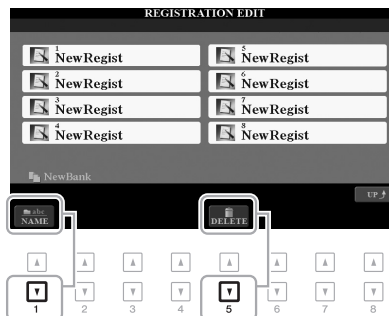
Drücken Sie gleichzeitig die REGISTRATION-BANK-Tasten [+]/[-], um das Auswahl-Display für Registrierungsbanken aufzurufen, und wählen Sie dann mit den Tasten [A]–[J] die gewünschte Bank aus.

2 Drücken Sie die Taste [7 ▼] (EDIT) im MENU 1, um das MULTI-REGISTRATION-EDIT-Display aufzurufen.

3 Drücken Sie eine der Tasten [A]–[D] und [F]–[I], um das zu bearbeitende Registration Memory auszuwählen.

4 Drücken Sie die Taste [1 ▼] zum Umbenennen oder [5 ▼] zum Löschen des gewählten Registration Memory.

Näheres zu den Umbenennungs- und Löschvorgängen finden Sie auf Seiten 30–31.



5 Speichern Sie die aktuelle Bank, welche die bearbeiteten Registration Memories enthält.

Drücken Sie die Taste [8 ▲] (UP) zum Aufrufen des Auswahlfensters für Registration Memories, und drücken Sie dann die Taste [6 ▼] (SAVE) in MENU 2, um den Speichervorgang auszuführen. Genauere Informationen finden Sie auf Seite 28.

Aufruf bestimmter Einstellungen deaktivieren (Freeze-Funktion)

Das Registration Memory erlaubt den Aufruf sämtlicher Bedienfeldeinstellungen über einen einfachen Tastendruck. Es kann jedoch Augenblicke geben, in denen Sie bestimmte Einstellungen beibehalten möchten, selbst wenn Sie zu den im Registration Memory gespeicherten Einstellungen wechseln. Wenn Sie beispielsweise die Voice-Einstellungen umschalten möchten, die Style-Einstellungen jedoch behalten möchten, können Sie die Style-Einstellungen „einfrieren“, so dass sie auch dann erhalten bleiben, wenn Sie eine andere Registration-Memory-Nummer abrufen.

1 Rufen Sie das Funktionsdisplay auf.

[FUNCTION] → TAB [◀] MENU 1 → [C] REGIST SEQUENCE/FREEZE → TAB [▶] FREEZE

2 Wählen Sie mit den Tasten [1 ▲▼]–[3 ▲▼] das gewünschte Element aus, und setzen oder entfernen Sie dann mit den Tasten [4 ▲▼]/[5 ▲▼] die Markierung.

Markierte Elemente werden eingefroren, wenn die [FREEZE]-Taste am Bedienfeld eingeschaltet ist.



3 Drücken Sie die Taste [EXIT], um das Funktions-Display zu verlassen.

ACHTUNG

Die im FREEZE-Display vorgenommenen Einstellungen werden beim Schließen des Displays automatisch gespeichert. Wenn Sie das Instrument jedoch ausschalten, ohne das Display zu schließen, gehen die Einstellungen verloren.

4 Drücken Sie am Bedienfeld die Taste [FREEZE], um die Freeze-Funktion einzuschalten.

Mit diesem Vorgang können Sie markierte Elemente „einfrieren“, so dass sie auch bei Aufruf einer anderen Registration-Memory-Nummer erhalten bleiben. Um die Freeze-Funktion auszuschalten, drücken Sie die Taste [FREEZE] erneut.

Abrufen der Registrierungsspeicher-Nummern in einer Reihenfolge (Registration Sequence)

So praktisch die Registration-Memory-Tasten auch sind, möchten Sie in gewissen Passagen während des Spiels schnell zwischen Einstellungen umschalten können. Mit der praktischen Funktion „Registration Sequence“ können Sie die acht Setups in einer beliebigen festgelegten Reihenfolge aufrufen, indem Sie während des Spielens einfach die TAB-Tasten [◀][▶] (im Haupt-Display) oder das Pedal betätigen.

1 Wenn Sie zum Umschalten der Registration-Memory-Nummern eines oder mehrere Pedale verwenden möchten, schließen Sie diese(s) an den entsprechenden FOOT-PEDAL-Buchsen an.

Anweisungen finden Sie auf Seite 93.

2 Wählen Sie die gewünschte Bank im REGISTRATION-BANK-Display die gewünschte Bank, die Sie programmieren möchten.

3 Rufen Sie das Funktionsdisplay auf.

[FUNCTION] → TAB [◀] MENU 1 → [C] REGIST SEQUENCE/FREEZE → TAB [◀] REGISTRATION SEQUENCE

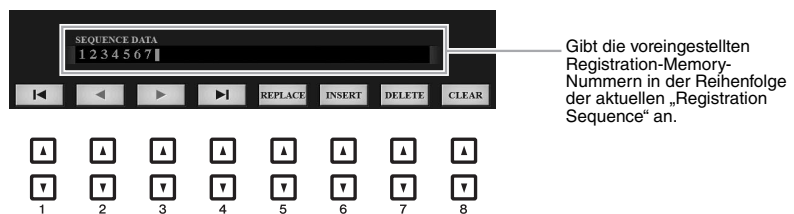
4 Wenn Sie ein Pedal verwenden, legen Sie hier fest, wie das Pedal verwendet werden soll, d. h. ob es vorwärts oder rückwärts durch die Sequenz schalten soll.

Mit Taste [B] oder [C] legen Sie fest, ob Sie mit dem Pedal vorwärts oder rückwärts durch die Registration-Sequenz schalten möchten. Wenn z. B. zwei Pedale angeschlossen sind, wird Pedal 1 zum Weiterschalten und Pedal 2 zum Zurückschalten verwendet. Beachten Sie, dass die hier vorgenommenen Pedaleinstellungen (mit Ausnahme von OFF) Vorrang vor den Einstellungen im FOOT-PEDAL-Display haben (Seite 191). Wenn Sie das Pedal auch für andere Funktionen verwenden möchten, sollten Sie hier die Einstellung OFF wählen.



5 Programmieren Sie die Sequenz-Reihenfolge von links nach rechts.

Drücken Sie auf dem Bedienfeld eine der REGISTRATION-MEMORY-Tasten [1]–[8] und dann die Taste [6 ▲▼] (INSERT), um die Nummer einzugeben.



[1 ▲▼]- [4 ▲▼]		Bewegt den Cursor.
[5 ▲▼]	REPLACE	Ersetzt die Nummer an der Cursorposition durch die der im Moment ausgewählte Speichernummer.
[6 ▲▼]	INSERT	Fügt die Nummer der zurzeit ausgewählten Registration-Memory-Voreinstellung an der Cursorposition ein.
[7 ▲▼]	DELETE	Löscht die Nummer an der Cursorposition.
[8 ▲▼]	CLEAR	Löscht alle Nummern in der Sequenz.

6 Mit Taste [D] (SEQUENCE END) legen Sie fest, wie sich die Registrierungssequenz verhält, wenn Sie das Ende der Sequenz erreicht haben.

- **STOP** Drücken der TAB-Taste [►] oder die Betätigung des „Vorwärts“-Pedals hat keine Auswirkung. Die Sequenz wurde „gestoppt“.
- **TOP** Die Folge startet erneut von Anfang an.
- **NEXT BANK** Die Sequenz wechselt automatisch zum Beginn der nächsten Registration-Memory-Bank im selben Ordner.

7 Drücken Sie die Taste [F] (REGIST SEQ. ENABLE), um die Funktion „Registration Sequence“ einzuschalten.

8 Drücken Sie die Taste [EXIT], um das Funktions-Display zu verlassen.

Nachdem die Bestätigungsaufforderung erscheint, drücken Sie die Taste [G] (YES), um die Registrierungssequenz vorübergehend zu speichern.

ACHTUNG

Denken Sie daran, dass alle Registrierungssequenz-Daten verloren gehen, wenn die Registration-Memory-Bank gewechselt wird, ohne vorher die aktuelle Bank-Datei zu speichern. Eine Anleitung zum Speichern erhalten Sie im folgenden Abschnitt.

Speichern der Einstellungen für die Registrierungssequenz

Die Einstellungen für die Reihenfolge der Sequenz sowie deren Verhalten, wenn das Ende (SEQUENCE END) erreicht wird, sind Teil der Registration-Memory-Bank-Datei. Wenn Sie daher die neu programmierte Registrierungssequenz speichern möchten, speichern Sie die aktuelle Registration-Memory-Bank-Datei erneut ab.

1 Drücken Sie gleichzeitig die REGIST-BANK-Tasten [+] und [-], um das REGISTRATION-BANK-Auswahldisplay aufzurufen.

2 Drücken Sie die Taste [6 ▼] in MENU 2, um die Bank-Datei zu speichern.

Genauere Informationen finden Sie auf Seite 28.

Einsatz der Registration Sequence

- 1 Wählen Sie die gewünschte Registration Bank.
- 2 Bestätigen Sie die Registrierungssequenz oben rechts im Main-Display.



- 3 Drücken Sie eine der TAB-Tasten [◀] oder [▶], oder betätigen Sie das Fußpedal, um die erste Registration-Memory-Nummer auszuwählen.

Es erscheint eine Umrandung um die Nummer ganz links, um anzuzeigen, dass diese Registration-Memory-Nummer momentan ausgewählt ist.

- 4 Betätigen Sie die TAB-Tasten oder das Fußpedal während des Tastaturspiels.

Zur Rückkehr in den Zustand, in dem keine Registration-Memory-Nummer ausgewählt ist, drücken Sie bei angezeigtem Main-Display beide TAB-Tasten [◀] und [▶] gleichzeitig.

HINWEIS Das Pedal kann unabhängig vom derzeit aufgerufenen Display für die Registrierungssequenz verwendet werden (mit Ausnahme des REGIST-SEQUENCE-Displays).

Diese Funktion wird im Abschnitt „Bedienung der Grundfunktionen“ vollständig beschrieben. Siehe Seite 88.

Mischpult (Mixing Console)

Zum Mischpult enthält der Abschnitt „Anspruchsvolle Funktionen“ genaue Beschreibungen jedes Parameters, während der Abschnitt „Bedienung der Grundfunktionen“ nur die grundlegende Bedienungsweise einschließlich der Speichervorgänge beschreibt. Sie können verschiedene Parameter für die Parts bearbeiten, die mit der Taste [MIXER/EQ] zu erreichen sind, und Sie können Ihre bearbeiteten Daten für zukünftiges Abrufen speichern. Für eine bildliche Darstellung des Signalflusses und der Konfiguration des Mischpults beachten Sie das Blockdiagramm auf Seite 190.

Verwenden Sie die TAB-Tasten [◀]/[▶], um die verschiedenen folgenden Seiten auszuwählen.

Bearbeiten der VOL/VOICE-Parameter



[B]/[C] [G]/[H]	VOICE	<p>Hier können Sie für die einzelnen Parts andere Voices auswählen.</p> <p>HINWEIS Beachten Sie bitte die folgenden Einschränkungen bei der Bedienung.</p> <ul style="list-style-type: none"> Für jeden Style-Kanal können Sie die Voices für die Aufnahme auf den Seiten 127 und 128 auswählen. Für die Style- oder Song-Kanäle können Sie keine Voices auf dem USER-Laufwerk auswählen. Für die Multi-Pads können Sie nicht die Voice ändern. Wenn ein GM-Song gewählt ist, lässt sich für Kanal 10 nur eine Drum-Kit-Voice auswählen (auf der Seite SONG CH9–16). <p>HINWEIS Bei einem Style- oder Song-Kanal werden die Kanaleinstellungen durch Aufrufen einer Rhythmus-/Percussion-Voice (Drum Kit usw.) durch die Einstellungen der neuen Voice ersetzt. In solchen Fällen können u. U. die ursprünglichen Einstellungen auch nicht dadurch wiederhergestellt werden, dass Sie die vorherige Voice erneut auswählen. Um den ursprünglichen Klang wiederherzustellen, wählen Sie denselben Style oder Song nochmals aus, ohne vorher zu speichern.</p>
[D]/[I]	PANPOT	Legt die Stereoposition des ausgewählten Parts (Kanals) fest.
[E]/[J]	VOLUME	Legt die Lautstärke jedes Parts oder Kanals fest, wodurch Sie die Balance aller Parts einstellen können.

Bearbeiten der FILTER-Parameter



[D]/[I]	HARMONIC CONTENT	Ermöglicht die Einstellung des Resonanzeffekts (Seite 115) für jeden Part.
[E]/[J]	BRIGHTNESS	Legt für jeden Part die Helligkeit des Klangs durch die Einstellung der Cutoff-Frequenz (Grenzfrequenz) fest (Seite 115).

Bearbeiten der TUNE-Parameter



[A]/[B] [F]/[G]	PORTAMENTO TIME	Die Portamento-Funktion erzeugt einen gleitenden Tonhöhenwechsel zwischen zwei auf der Tastatur gespielten Noten. Die Portamento-Zeit legt die Dauer des Tonhöhenübergangs fest. Höhere Werte erzeugen einen längeren Übergang von einem Ton zum nächsten. Bei einem Wert von „0“ wird kein Effekt erzeugt. Dieser Parameter ist verfügbar, wenn der ausgewählte Tastatur-Part auf MONO eingestellt ist (Seite 114).
[C]/[H]	PITCH BEND RANGE	Legt den Pitch-Bend-Bereich für jeden Tastatur-Part fest, der durch Betätigung des Joysticks beeinflusst wird (wenn die Funktion „Pitch Bend“ zugewiesen ist; Seite 40). Wertebereich: „0“ bis „12“, wobei jeder Schritt einem Halbton entspricht.
[D]/[I]	OCTAVE	Legt für jeden Tastatur-Part den Umfang der Tonhöhenänderung in Oktaven über zwei Oktaven nach oben oder unten fest. Der hier eingegebene Wert wird zu dem mit den UPPER-OCTAVE-Tasten [-]/[+] eingestellten Wert hinzugefügt.
[E]/[J]	TUNING	Legt die Tonhöhe jedes Tastatur-Parts in Cents fest. HINWEIS In der Musik ist ein „Cent“ ein 1/100stel eines Halbtons. (100 Cents entsprechen einem Halbton.)
[1 ▲▼]- [3 ▲▼]	TRANSCOPE	Hier können Sie die Transposition für das gesamte Instrument (MASTER), die Song-Wiedergabe (SONG) oder für die Tastatur (KBD) einstellen. Bitte bedenken Sie, dass in der Einstellung „KBD“ auch das Tastaturspiel bei der Style-Wiedergabe und der Multi Pads transponiert wird (da diese auch durch das Spiel auf der Tastatur im Bereich für die linke Hand betroffen sind).

Bearbeiten der EFFECT-Parameter

Dieses Instrument besitzt sechs Effektblöcke und bietet somit leistungsfähige Werkzeuge, um die Sounds des Instruments zu erweitern oder völlig umzuwandeln. Die Effekte sind in die folgenden Gruppen unterteilt:

■ Reverb, Chorus:

Die Effekte dieses Blocks werden auf den Gesamtklang bzw. auf alle Parts angewendet. In jedem dieser Effektblöcke können Sie nur einen Effekttyp zur Zeit auswählen und den Send Level (Ausspielpiegel) für jeden Part sowie den Return Level (Effektrückwegpegel) aller Parts einstellen.

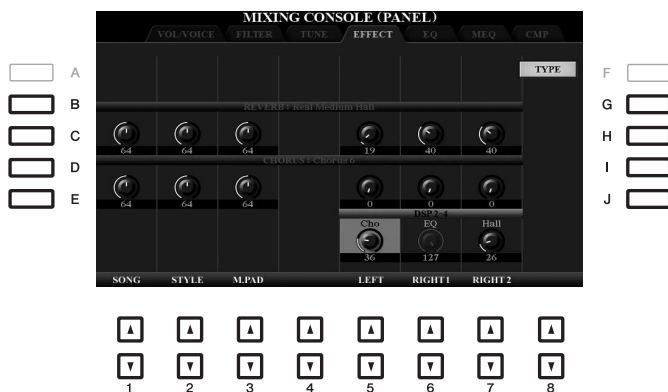
■ DSP1:

Wenn der Parameter „Connection“ im Schritt 2 auf Seite 186 auf „System“ eingestellt wird, werden die Effekte dieses Blocks auf die Klänge des Styles und des Songs angewendet. In diesem Status können Sie nur einen Effekttyp zur Zeit auswählen und den Send Level (Ausspielpiegel) für jeden Part sowie den Return Level (Effektrückwegpegel) aller Parts einstellen. Wenn der Parameter „Connection“ auf „Insertion“ eingestellt wird, wird der Effekt dieses Blocks auf das Signal eines bestimmten Kanals des Styles und Songs angewendet.

■ DSP2-4:

Die Effekte dieser Blöcke werden auf einen bestimmten Part oder Kanal angewendet, mit Ausnahme der Multi Pads. Für jeden der verfügbaren Parts oder Kanäle können verschiedene Effekttypen ausgewählt werden.

Einstellen des Effektanteils für jeden Part



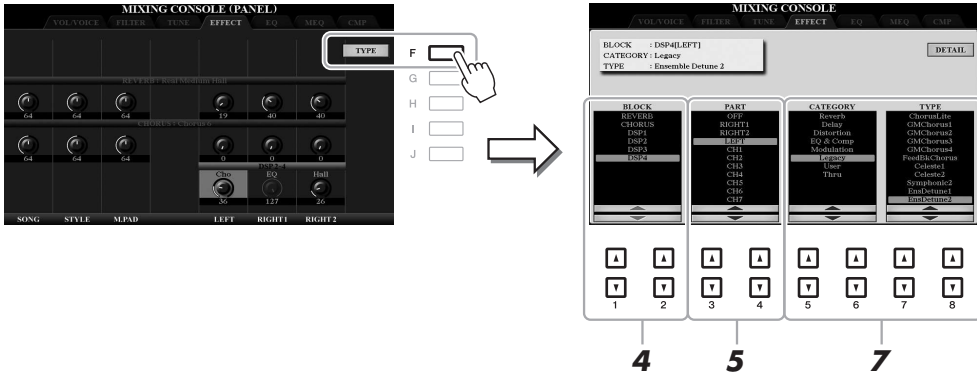
Verwenden Sie die Tasten [B]–[E] oder [G]–[J] zur Auswahl des gewünschten Effektblocks, und verwenden Sie dann die Tasten [1 ▲▼]–[8 ▲▼] zum Einstellen des Effektanteils für jeden Part.

Auswählen eines Effekttyps für jeden Block

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie den Effekttyp der einzelnen Effektblöcke einstellen können. Die hier vorgenommenen Einstellungen können in einem Registration Memory, in einem Song oder einem Style gespeichert werden.

1 Rufen Sie mit ggf. mehrmaligem Drücken der Taste [MIXER/EQ] die gewünschte Seite PANEL, STYLE oder SONG auf.

2 Drücken Sie auf der EFFECT-Seite die Taste [F] (TYPE), um das Effektyp-Auswahldisplay aufzurufen.



3 Verwenden Sie die Tasten [1 ▲▼]/[2 ▲▼], um den Effektblock auszuwählen.

Effektblock	Parts, auf die Effekte angewendet werden können	Effekteigenschaften
REVERB	Alle Parts	Reproduziert die warme Atmosphäre beim Spiel in einem Konzertsaal oder in einem Jazzclub.
CHORUS	Alle Parts	Erzeugt einen vollen, komplexen Klang, so als ob mehrere Parts simultan gespielt werden. Zusätzlich können Effekte anderen Typs (z. B. Reverb, Delay, usw.) in diesem Effektblock ausgewählt werden.
DSP1	Style-Part, Song-Kanal 1–16	Neben Reverb und Chorus ist eine große Auswahl von Effektypen wie Distortion und Wah vorhanden.
DSP2, DSP3, DSP4	RIGHT 1, RIGHT 2, LEFT, Song-Kanäle 1–16	Neben Reverb und Chorus ist eine große Auswahl von Effektypen wie Distortion und Wah vorhanden. Für jeden der Effekte DSP2–4 können Sie einen der links aufgeführten Parts oder Kanäle auswählen. Wenn Sie z. B. bei DSP2 „RIGHT 2“ auswählen, wird der Effekt DSP2 nur auf den Part Right 2 angewendet. Beachten Sie, dass bei Auswahl eines Songs oder Styles, der die Blöcke DSP2–4 verwendet, die Part-Zuweisung dieser drei Blöcke je nach den Daten automatisch wechselt (mit Vorrang für die zuletzt getroffene Wahl).

4 Verwenden Sie die Tasten [3 ▲▼]/[4 ▲▼], um den Part auszuwählen, auf den Sie den Effekt anwenden möchten.

Beachten Sie, dass kein Part ausgewählt werden kann, wenn „REVERB“, „CHORUS“ oder „DSP1“ (wenn der CONNECTION-Parameter von „DSP1“ auf „System“ eingestellt ist; siehe Seite 186) ausgewählt ist. Dies liegt daran, dass nur einer dieser Effektypen ausgewählt werden kann, um auf alle Parts gemeinsam angewendet zu werden.

5 Verwenden Sie die Tasten [5 ▲▼]/[6 ▲▼] zur Auswahl der Kategorie, und verwenden Sie dann die Tasten [7 ▲▼]/[8 ▲▼] zur Auswahl des Effektyps.

Beachten Sie, dass der Reverb-Block nicht in Kategorien unterteilt ist.

Wenn Sie detaillierte Parameter des gewählten Effektyps bearbeiten möchten, drücken Sie die Taste [F] (DETAIL). Einzelheiten hierzu finden Sie im nächsten Abschnitt.

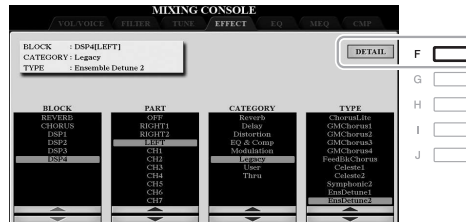
6 Speichern Sie die Effekteinstellungen in einem Registration Memory, in einem Song oder einem Style.

Anweisungen finden Sie auf Seite 92.

Bearbeiten und Speichern eigener Effekttypen

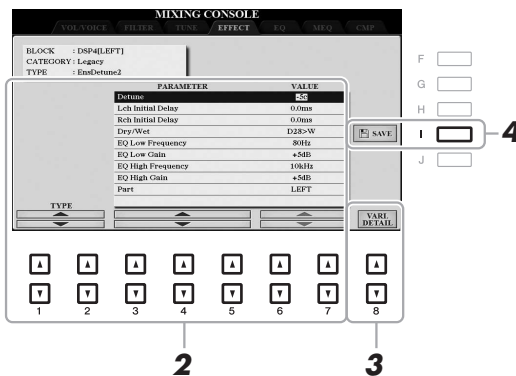
Sie können einzelne Parameter des gewählten Effekttyps einstellen. Diese Einstellungen können sowohl als eigener Effekttyp als auch in einem Registration Memory, Style oder Song gespeichert werden, wie im vorigen Abschnitt beschrieben. Dieser Abschnitt beschreibt, wie die Einstellungen als eigener Effekttyp gespeichert werden können.

- 1** Sobald Sie im vorherigen Abschnitt einen Effektblock und einen Effekttyp ausgewählt haben, drücken Sie die Taste [F] (DETAIL), um das Display zur Bearbeitung der Effektparameter aufzurufen.



- 2** Verwenden Sie die Tasten [3 ▲▼] – [5 ▲▼], um einen Parameter zu wählen, und verwenden Sie dann die Tasten [6 ▲▼]/[7 ▲▼] zum Einstellen des Werts.

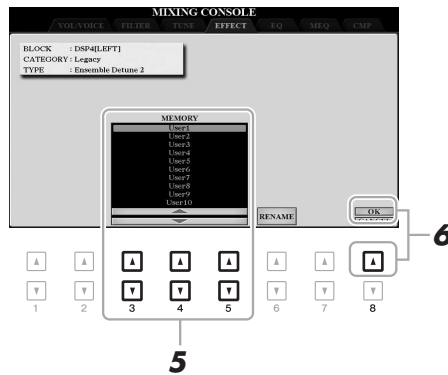
Wenn Reverb, Chorus oder DSP1 als Effektblock ausgewählt ist, können Sie den Effektrückwegpegel mit der Taste [8 ▲▼] (RETURN LEVEL) einstellen. Wenn Sie Effekttyp ändern möchten, verwenden Sie die Tasten [1 ▲▼]/[2 ▲▼].



- 3** Wenn DSP2, 3 oder 4 als Effekttyp gewählt ist, können Sie auch den Variation-Parameter einstellen.

Drücken Sie die Taste [8 ▲▼] (VARI. DETAIL), um den Variation-Parameter aufzurufen, wählen Sie einen Parameter mit den Tasten [2 ▲▼] – [4 ▲▼] und verwenden Sie dann die Tasten [5 ▲▼]/[6 ▲▼], um den Wert zu bearbeiten. Dieser Parameter ist nur wirksam, wenn die LED der Taste [DSP VARI.] auf dem Bedienfeld leuchtet. Um dieses Display zu schließen, drücken Sie die [EXIT]-Taste.

4 Drücken Sie die Taste [I] (SAVE), um das Display zum Speichern aufzurufen.



5 Verwenden Sie die Tasten [3 ▲▼]–[5 ▲▼], um das Speicherziel auszuwählen, um die Einstellungen als User-Effekt zu speichern.

Ändern Sie gegebenenfalls den Namen des User-Effekts. Drücken Sie die Taste [6 ▲▼] (RENAME), um das Fenster für die Zeicheneingabe aufzurufen, geben Sie den Namen ein und drücken Sie dann die Taste [8 ▲] (OK).

6 Drücken Sie die Taste [8 ▲] (OK), um den Speichervorgang auszuführen.

7 Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um zum vorhergehenden Display zurückzukehren.

Der gespeicherte User-Effekt lässt sich in der Kategorie „User“ des entsprechenden Effektblocks auswählen (Seite 185).

Bearbeiten der EQ-Parameter

Ein Equalizer (auch „EQ“ genannt) ist ein Signalprozessor, der das Frequenzspektrum in mehrere Frequenzbänder unterteilt, die verstärkt oder abgeschwächt werden können, um die Gesamtklangwirkung Ihren Wünschen entsprechend zu gestalten.

Auf der „EQ“-Seite können Sie den EQ der einzelnen Parts einstellen, während Sie auf der „MEQ“-Seite den Klang des gesamten Instruments einstellen können.

Bearbeiten der Part-EQ-Parameter



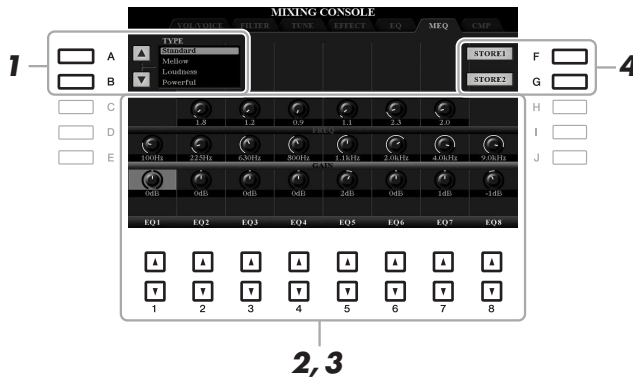
[D]/[I]	EQ HIGH	Hebt das Höhenband des EQs für jeden Part an oder senkt es ab.
[E]/[J]	EQ LOW	Hebt das Tiefenband des EQs für jeden Part an oder senkt es ab.

Bearbeiten und Speichern Ihres eigenen Master-EQ-Typs (MEQ)

Dieses Instrument besitzt einen hochwertigen digitalen Achtband-EQ. Sie können einen der fünf Preset-EQ-Typen auswählen, oder Sie können Ihre eigenen EQ-Einstellungen erzeugen, indem Sie die Frequenzbänder einstellen, und die Einstellungen als einen der beiden User-Master-EQ-Typen speichern.

HINWEIS Diese Anzeige kann auch mit der Taste [MASTER EQ] aufgerufen werden.

HINWEIS Der Master EQ kann nicht auf die Audio-Wiedergabe oder auf den Metronomklang angewendet werden.



1 Benutzen Sie die Tasten [A]/[B], um den gewünschten EQ-Typ auszuwählen.

Standard: Standard-EQ-Einstellungen, mit denen der Klangcharakter des Instruments auf optimale Weise unterstrichen wird.

Mellow: Eher sanft klingende EQ-Einstellung, bei der die oberen Frequenzbänder leicht abgesenkt wurden.

Loudness: Klare und deutliche EQ-Einstellung, bei der die unteren sowie die oberen Frequenzbänder betont werden. Dies passt gut zu schneller Musik.

Powerful: Kräftige EQ-Einstellung, bei der alle Frequenzbänder betont werden. Diese Einstellung kann für Partymusik usw. verwendet werden.

Flat: Neutrale EQ-Einstellung. Anhebung/Absenkung (Gain) aller Frequenzbänder ist auf 0 dB eingestellt.

User1/2: Ihre eigenen EQ-Einstellungen, wie gespeichert in Schritt 4.

2 Verwenden Sie die Tasten [E]/[J], um den Cursor in die GAIN-Reihe zu bewegen, und heben Sie dann den GAIN-Pegel jedes der acht Bänder an oder senken ihn ab.

Stellen Sie mit den Tasten [1 ▲▼] – [8 ▲▼] den Pegel ein. Durch Wertänderung bei gehaltener Taste [E] oder [J] werden alle Bänder gleichzeitig angehoben oder abgesenkt.

3 Falls gewünscht, stellen Sie auch die Werte für Q (Güte) sowie FREQ (Arbeitsfrequenz) jedes Bandes ein.

Zum Einstellen der Bandbreite (auch „Güte“ oder „Q“ genannt) verwenden Sie die Tasten [C]/[H], um den Cursor in die Q-Reihe zu bewegen, und verwenden Sie dann die Tasten [2 ▲▼] – [7 ▲▼]. Je höher der Wert für Q, desto schmaler ist die Bandbreite.

Zum Einstellen von FREQ (der Arbeitsfrequenz) verwenden Sie die Tasten [D]/[I], um den Cursor in die FREQ-Reihe zu bewegen, und verwenden Sie dann die Tasten [1 ▲▼] – [8 ▲▼]. Der verfügbare FREQ-Bereich ist für jedes Band verschieden.

4 Drücken Sie die Taste [F] oder [G] (STORE 1 oder 2), um den Speichervorgang auszuführen.

Weisen Sie im Fenster für die Nameneingabe, das mit diesen Bedienschritten aufgerufen wird, einen Namen zu, und drücken Sie dann die Taste [8 ▲] (OK), um Ihre Einstellungen als User-Master-EQ-Typ zu speichern, der mit den Tasten [A]/[B] abgerufen werden kann.

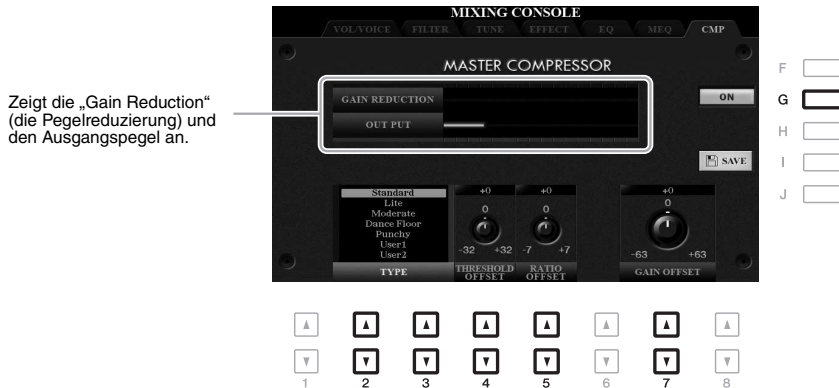
Bearbeiten der Einstellungen des Master Compressors (CMP)

Ein Kompressor ist ein Effekt, der häufig zur Begrenzung oder Komprimierung der Dynamik (Einebnung der Lautstärkeunterschiede) eines Audiosignals benutzt wird. Bei Signalen, die eine starke Dynamik besitzen, z. B. Gesang oder Gitarrenspiel, wird der Dynamikumfang komprimiert, so dass laute Passagen leiser geregelt werden. Wenn zusätzlich „Gain“ hinzugefügt, d. h. die Lautstärke angehoben wird, entsteht ein kraftvoller, dichter Klang mit durchschnittlich höherem Pegel.

Dieses Instrument besitzt einen Master-Kompressor, der auf den gesamten Klang dieses Instruments angewendet wird. Obwohl voreingestellte

Master-Kompressor-Einstellungen vorhanden sind, können Sie jedoch auch Ihre eigenen Master-Kompressor-Einstellungen erstellen und speichern, indem Sie die betreffenden Parameter einstellen.

HINWEIS Der Master-Kompressor kann nicht auf die Audiowiedergabe oder den Metronomklang angewendet werden.

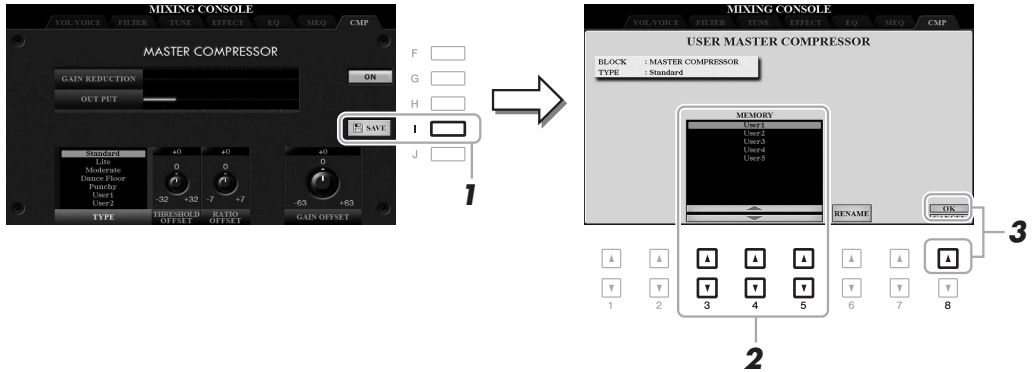


[G]	ON/OFF	Schaltet den Master-Compressor-Effekt ein oder aus.
[2 ▲▼]/ [3 ▲▼]	TYPE	Wählt einen Master-Compressor-Typ aus. Standard: Standardeinstellungen für den Master-Kompressor. Lite: Einstellung für einen geringen Kompressionseffekt. Moderate: Mittlere Einstellung für einen Kompressionseffekt, der dezent betont klingt. Dance Floor: Starke Kompressionseinstellung, bei der die Bässe betont werden. Punchy: Deutlich übertriebene Kompressionseinstellungen. User1–5: Ihre eigenen Kompressoreinstellungen, wie gespeichert im nächsten Schritt.
[4 ▲▼]	THRESHOLD OFFSET	Legt den Threshold fest (den Minimalpegel, ab dem die Kompression beginnt).
[5 ▲▼]	RATIO OFFSET	Bestimmt das Kompressionsverhältnis, bzw. wie stark der Dynamikumfang komprimiert wird.
[7 ▲▼]	GAIN OFFSET	Legt den Ausgangspegel fest.

Speichern der Master-Compressor-Einstellungen

Die Einstellungen des Master Compressors, die Sie bearbeitet hatten, können als User-Compressor-Typ gespeichert werden.

1 Drücken Sie die [I]-Taste (SAVE), um das Display USER MASTER COMPRESSOR aufzurufen.



2 Wählen Sie mit den Tasten [3 ▲▼]–[5 ▲▼] den Speicherort aus, an dem der User Master Compressor gespeichert werden soll.

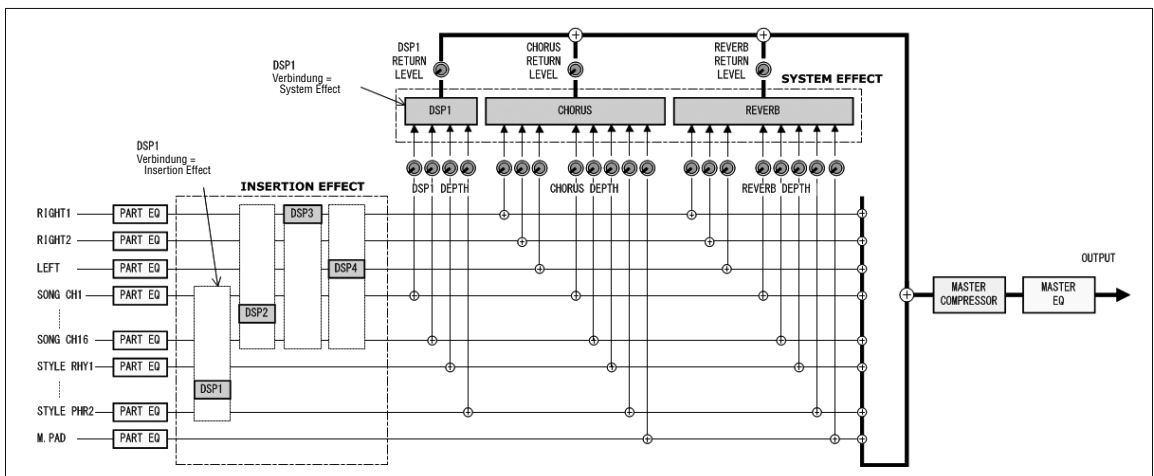
Ändern Sie, falls nötig, den Namen des Master-Compressor-Effekts. Drücken Sie die Taste [6 ▲▼] (RENAME), um das Fenster für die Zeicheneingabe aufzurufen, geben Sie den Namen ein und drücken Sie dann die Taste [8 ▲] (OK).

3 Drücken Sie die Taste [8 ▲] (OK), um den Speichervorgang auszuführen.

4 Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um zum vorhergehenden Display zurückzukehren.

Der gespeicherte Master-Compressor-Typ wird in der TYPE-Liste angezeigt.

Blockschaltbild



Einstellungen für Fußschalter/Fußregler

Zuweisen einer bestimmten Funktion für jedes Pedal

Die Funktionen, die den an den Buchsen FOOT PEDAL [1]/[2] angeschlossenen Pedalen standardmäßig zugeordnet sind (z. B. Sustain usw.), lassen sich ändern. So können Sie zum Beispiel mit dem Fußschalter die Style-Wiedergabe beginnen oder anhalten, oder mit dem Fußregler Tonhöhenänderungen (Pitch Bends) erzeugen.

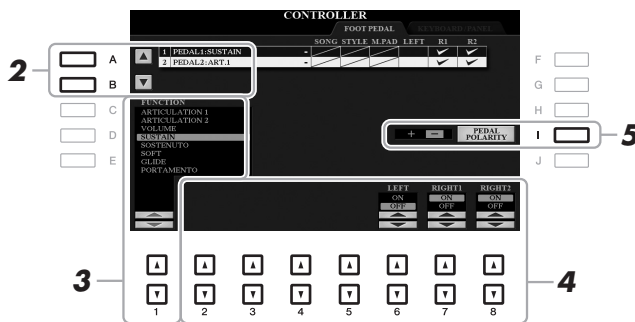
HINWEIS Informationen über das Anschließen eines Pedals und darüber, welche Pedaltypen angeschlossen werden können, erhalten Sie im Abschnitt „Bedienung der Grundfunktionen“ auf Seite 93.

1 Rufen Sie das Funktions-Display auf.

[FUNCTION] → TAB [◀] MENU 1 → [D] CONTROLLER → TAB [◀] FOOT PEDAL

2 Wählen Sie mit den [A]/[B]-Tasten eines der beiden Klavierpedale aus, dem Sie die Funktion zuweisen möchten.

Im Display entsprechen die Nummern 1 und 2 jeweils den FOOT-PEDAL-Buchsen [1] und [2].



3 Wählen Sie mit den Tasten [1 ▲▼] die Funktion aus, die dem in Schritt 2 ausgewählten Pedal zugewiesen werden soll.

Informationen über die verfügbaren Funktionen finden Sie auf Seiten 192–193.

HINWEIS Sie können den Pedalen auch andere Funktionen zuweisen – Punch In/Out bei der Song-Aufnahme (Seite 159) und Registrierungssequenz (Seite 178). Wenn Sie dem Pedal mehrere Funktionen zuweisen, ist die Priorität die folgende: Punch In/Out bei der Song-Aufnahme → Programmabfolge (Registration Sequence) → hier zugewiesene Funktionen

4 Verwenden Sie die Tasten [2 ▲▼]–[8 ▲▼], um die Details der ausgewählten Funktion einzustellen (den Part, auf den Sie die Funktion anwenden möchten, usw.).

Welche Parameter zur Verfügung stehen, hängt von der in Schritt 3 ausgewählten Funktion ab.

5 Falls erforderlich, schalten Sie die Polarität des Pedals mit der Taste [I] um.

Das Ein- und Ausschalten des Pedals kann je nach an das Instrument angeschlossenem Pedal verschiedene Ergebnisse liefern. So ist es beispielsweise möglich, dass Sie die ausgewählte Funktion einschalten, wenn Sie ein bestimmtes Pedal drücken, während Sie durch Drücken eines anderen Pedalmodells bzw. des Pedals eines anderen Herstellers dieselbe Funktion ausschalten. Verwenden Sie ggf. diese Einstellung, um den Vorgang umzukehren.

■ Zuweisbare Pedalfunktionen

Verwenden Sie für die mit „*“ gekennzeichneten Funktionen nur den Fußregler, da Fußschalter hierfür ungeeignet sind.

ARTICULATION 1/2	Wenn Sie eine Super-Articulation-Voice mit einem dem Pedal/Fußschalter zugewiesenen Effekt verwenden, können Sie den Effekt durch Betätigen des Pedals/Fußschalters aktivieren. In diesem Display können Sie diese Pedalfunktion für jeden Tastatur-Part ein- oder ausschalten.
VOLUME*	(Lautstärke) Ermöglicht die Verwendung eines Fußreglers zur Lautstärkeregelung. In diesem Display können Sie diese Pedalfunktion für jeden Tastatur-Part ein- oder ausschalten.
SUSTAIN	Ermöglicht die Verwendung eines Pedals zur Sustain-Steuerung (Haltepedal-Funktion). Wenn Sie das Pedal betätigen und gedrückt halten, werden alle auf der Tastatur gespielten Noten länger gehalten. Durch Loslassen des Pedals werden die gehaltenen Noten sofort unterbrochen (gedämpft). In diesem Display können Sie diese Pedalfunktion für jeden Tastatur-Part ein- oder ausschalten.
SOSTENUTO	Ermöglicht die Verwendung eines Pedals zur Steuerung des Sostenuto-Effekts. Wenn Sie eine Note oder einen Akkord auf dem Instrument spielen, und Sie drücken das Sostenuto-Pedal, während die Note noch gespielt wird, dann wird die Note so lange ausgehalten, wie das Pedal gedrückt wird. Alle nachfolgenden Noten werden hingegen nicht ausgehalten. Auf diese Weise können Sie beispielsweise einen Akkord halten und gleichzeitig andere Noten staccato spielen. In diesem Display können Sie diese Pedalfunktion für jeden Tastatur-Part ein- oder ausschalten. HINWEIS Diese Funktion betrifft keine der Organ-Flutes-Voices und nur einige der Super-Articulation-Voices, auch wenn sie den Pedalen zugewiesen wurde.
SOFT	(Leise) Ermöglicht die Verwendung eines Pedals zur Steuerung des Leisepedal-Effekts. Durch Drücken dieses Pedals wird die Lautstärke der von Ihnen gespielten Noten verringert, und der Klang wird weicher. Diese Funktion beeinflusst nur bestimmte, dafür geeignete Voices. In diesem Display können Sie diese Pedalfunktion für jeden Tastatur-Part ein- oder ausschalten.
GLIDE	Wenn das Pedal gedrückt wird, ändert sich die Tonhöhe. Sobald das Pedal losgelassen wird, kehrt die Wiedergabe zur normalen Tonhöhe zurück. In diesem Display können Sie diese Pedalfunktion für jeden Tastatur-Part ein- oder ausschalten. UP/DOWN: Legt fest, ob die Tonhöhe nach oben (UP) oder unten (DOWN) verschoben wird. RANGE: Bestimmt den Bereich der Tonhöhenänderung in Halbtonschritten. ON SPEED: Legt die Geschwindigkeit der Tonhöhenänderung nach Betätigung des Pedals fest. OFF SPEED: Legt die Geschwindigkeit der Tonhöhenänderung nach Loslassen des Pedals fest.
PORTAMENTO	Bei Betätigung des Pedals kann der Portamento-Effekt (ein gleitender Übergang zwischen Noten) erzeugt werden. Der Portamento-Effekt wird erzeugt, wenn die Noten legato gespielt werden (d.h. wenn eine Note gespielt wird, während die vorhergehende Note noch eben gehalten wird). Die Portamento-Zeit kann auch vom Mixing-Console-Display aus (Seite 183) eingestellt werden. In diesem Display können Sie diese Pedalfunktion für jeden Tastatur-Part ein- oder ausschalten. HINWEIS Diese Funktion betrifft keine der Organ-Flutes-Voices und nur einige der Super-Articulation-Voices, auch wenn sie den Pedalen zugewiesen wurde.
PITCH BEND*	Ermöglicht Ihnen, mit Hilfe des Pedals die Tonhöhe der Noten nach oben oder unten zu verschieben. In diesem Display können Sie diese Pedalfunktion für jeden Tastatur-Part ein- oder ausschalten. UP/DOWN: Legt fest, ob die Tonhöhe nach oben (UP) oder unten (DOWN) verschoben wird. RANGE: Bestimmt den Bereich der Tonhöhenänderung in Halbtonschritten.
MODULATION (+)/(-) *	Wendet auf die auf der Tastatur gespielten Noten einen Modulationseffekt, z. B. Vibrato, an. In diesem Display können Sie diese Pedalfunktion für jeden Tastatur-Part ein- oder ausschalten.

MODULATION (ALT)	Dies ist eine geringfügige Variation der MODULATION weiter oben, bei der die Effekte (Wellenformen) mit jedem Druck auf ein Pedal/einen Fußschalter abwechselnd ein- und ausgeschaltet werden können. In diesem Display können Sie diese Pedalfunktion für jeden Tastatur-Part ein- oder ausschalten.
DSP VARIATION	Identisch mit der [DSP VARI.]-Taste auf dem Bedienfeld. In diesem Display können Sie diese Pedalfunktion für jeden Tastatur-Part ein- oder ausschalten.
PEDAL CONTROL (WAH)	Wendet bei eingeschalteter [DSP]-Taste einen Wah-Effekt auf die Noten an, die Sie auf der Tastatur spielen. In diesem Display können Sie diese Pedalfunktion für jeden Tastatur-Part ein- oder ausschalten.
HARMONY/ ARPEGGIO	Identisch mit Taste [HARMONY/ARPEGGIO].
PEDAL (ARP. HOLD)	Während das Pedal gedrückt ist, wird die Arpeggio-Wiedergabe auch dann fortgesetzt, nachdem Sie die Tasten losgelassen haben; das Arpeggio stoppt, sobald das Pedal losgelassen wird. Stellen Sie sicher, dass einer der Arpeggiotypen ausgewählt und die Taste [HARMONY/ARPEGGIO] eingeschaltet ist.
SCORE PAGE +/-	Wenn der Song angehalten wurde, können Sie zur nächsten/vorherigen Seite der Notendarstellung wechseln (jeweils eine Seite zur Zeit).
LYRICS PAGE +/-	Wenn der Song angehalten wurde, können Sie hiermit zur jeweils nächsten oder vorherigen Seite der Liedtextdarstellung wechseln.
TEXT PAGE +/-	Hiermit können Sie zur jeweils nächsten/vorherigen Textseite wechseln.
SONG PLAY/PAUSE	Entspricht der SONG-Taste [▶/■] (PLAY/PAUSE).
STYLE START/STOP	Identisch mit der STYLE-CONTROL-Taste [START/STOP].
TAP TEMPO	Identisch mit der Taste [TAP TEMPO].
SYNCHRO START	Identisch mit der Taste [SYNC. START].
SYNCHRO STOP	Identisch mit der Taste [SYNC STOP].
INTRO 1–3	Identisch mit den Tasten INTRO [I]–[III].
MAIN A–D	Identisch mit den MAIN-VARIATION-Tasten [A]–[D].
FILL DOWN	Ein Fill-In wird gespielt, auf das automatisch die vorhergehende Main-Section (der Taste unmittelbar links davon) folgt.
FILL SELF	Es wird ein Fill-In gespielt.
FILL BREAK	Es wird ein „Break“ gespielt.
FILL UP	Ein Fill-In wird gespielt, auf das automatisch die nächste Main-Section (der Taste unmittelbar rechts davon) folgt.
ENDING1–3	Entspricht den ENDING/rit.-Tasten [I]–[III].
HALF BAR FILL	Während das Pedal gedrückt wird, wird die Funktion „Half bar fill-in“ eingeschaltet, und durch Umschalten der Sections eines Styles auf dem ersten Schlag der aktuellen Section wird die nächste Section ab der Hälfte mit einem automatischen Fill-in gespielt.
FADE IN/OUT	(Ein-/Ausblenden) Identisch mit der Taste [FADE IN/OUT].
FING/ON BASS	Das Pedal wechselt zwischen den Modi FINGERED und FINGERED ON BASS (Seite 120).
BASS HOLD	Solange das Pedal gedrückt wird, wird die Bassnote des Begleit-Styles gehalten, auch wenn während der Style-Wiedergabe der Akkord gewechselt wird. Wenn die Erkennungsmethode auf AI FULL KEYBOARD eingestellt ist, hat diese Funktion keine Auswirkung.
PERCUSSION	Das Pedal spielt ein Percussion-Instrument, das mit den Tasten [4 ▲▼]–[8 ▲▼] ausgewählt wurde. Sie können das gewünschte Percussion-Instrument mit der Tastatur auswählen. HINWEIS Wenn Sie das Percussion-Instrument mit einer Klaviertaste auswählen, bestimmt die dabei angewendete Velocity, den Velocity-Wert für das Percussion-Instrument.
RIGHT 1 ON/OFF	Identisch mit der Taste PART ON/OFF [RIGHT 1].
RIGHT 2 ON/OFF	Identisch mit der Taste PART ON/OFF [RIGHT 2].
LEFT ON/OFF	Identisch mit der Taste PART ON/OFF [LEFT].
OTS +/-	Ruft die nächste/vorherige One-Touch-Einstellung auf.

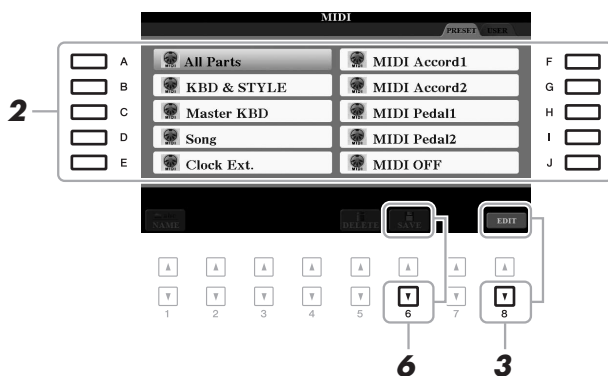
MIDI-Einstellungen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie MIDI-Einstellungen für das Instrument vornehmen können. Das PSR-A3000 stellt zehn vorprogrammierte Vorlagen bereit, mit deren Hilfe Sie das Instrument sofort und leicht an eine bestimmte MIDI-Anwendung oder ein bestimmtes externes Gerät anpassen können. Außerdem können Sie die vorprogrammierten Vorlagen bearbeiten und im USER-Speicher bis zu zehn eigene Vorlagen speichern.

HINWEIS Sie können all Ihre eigenen Vorlagen als einzelne Datei im internen Speicher (USER-Laufwerk) oder auf einem USB-Flash-Laufwerk ablegen: [FUNCTION] → TAB [▶] MENU 2 → [G] SYSTEM → TAB [◀][▶] SETUP FILES → [G] MIDI SETUP FILES. Siehe Seite 207.

1 Rufen Sie das Funktionsdisplay auf.

[FUNCTION] → TAB [◀] MENU 1 → [I] MIDI



2 Wählen Sie eine vorprogrammierte Vorlage oder Schablone (Template) von der PRESET-Seite aus (Seite 195).

Wenn Sie bereits eine eigene Vorlage erzeugt und auf der Seite USER gespeichert haben, können Sie diese von der USER-Seite abrufen.

3 Drücken Sie zum Bearbeiten der Vorlage die Taste [8 ▼] (EDIT), um das MIDI-Display aufzurufen.

4 Wählen Sie die Seite mit den gewünschten Einstellungen mit Hilfe der TAB-Tasten [◀][▶], und stellen Sie dann die verschiedenen Parameter ein, um die aktuelle MIDI-Vorlage zu bearbeiten.

- **SYSTEM** MIDI-Systemeinstellungen (Seite 196)
- **TRANSMIT** Einstellungen für das Senden von MIDI-Daten (Seite 197)
- **RECEIVE** Einstellungen für den Empfang von MIDI-Daten (Seite 198)
- **BASS** Einstellung der Bassnote für die Style-Wiedergabe per MIDI-Empfang (Seite 199)
- **CHORD DETECT** Akkordtyp-Einstellungen für die Style-Wiedergabe per MIDI-Empfang (Seite 199)

5 Wenn Sie mit der Bearbeitung fertig sind, drücken Sie die Taste [EXIT], um zum Auswahldisplay für MIDI-Vorlagen zurückzukehren.

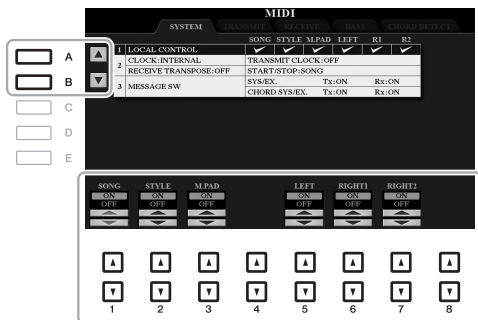
6 Wählen Sie die USER-Registerkarte mit der TAB-Taste [▶] aus, und drücken Sie dann die Taste [6 ▼] (SAVE), um die bearbeitete Vorlage zu speichern.

■ Vorprogrammierte MIDI-Vorlagen

All Parts	Überträgt alle Parts einschließlich der Tastatur-Parts (RIGHT 1, 2 und LEFT), aber ohne die Song-Parts.
KBD & STYLE	Mit Ausnahme der Verarbeitung der Tastatur-Parts im Grunde identisch mit „All Parts“. Die Parts für die rechte Hand werden als „UPPER“ behandelt (nicht als RIGHT 1 und 2), und der Part für die linke Hand wird als „LOWER“ behandelt.
Master KBD	Mit dieser Einstellung fungiert das Instrument als Masterkeyboard, das einen oder mehrere angeschlossene Klangerzeuger oder andere Geräte (wie Computer/Sequencer) ansteuert.
Song	Alle Sendekanäle werden auf die entsprechenden Songkanäle 1 bis 16 eingestellt. Verwenden Sie diese Option, um Songdaten mit einem externen Klangerzeuger wiederzugeben oder auf einem externen Sequencer aufzunehmen.
Clock Ext.	Die Wiedergabe oder Aufnahme (Song, Style, Multi-Pad usw.) wird nicht zur internen Taktsteuerung des Instruments, sondern zu einer externen MIDI Clock synchronisiert. Diese Vorlage sollte verwendet werden, wenn Sie das Tempo des an das Instrument angeschlossenen MIDI-Geräts vorgeben möchten.
MIDI Accord 1	Mit MIDI-Akkordeons haben Sie die Möglichkeit, MIDI-Daten zu übertragen und angeschlossene Klangerzeuger von der Tastatur und den Bass- und Akkordtasten des Akkordeons aus zu steuern. Mit dieser Vorlage können Sie auf der Tastatur Melodien spielen und mit den Tasten für die linke Hand die Style-Wiedergabe auf dem Instrument steuern.
MIDI Accord 2	Im Grunde identisch mit „MIDI Accord 1“, außer dass die Akkord-/Bassnoten, die Sie mit der linken Hand auf dem MIDI-Akkordeon erzeugen, auch als MIDI-Noten-Events interpretiert werden.
MIDI Pedal 1	MIDI-Pedale ermöglichen die Steuerung von angeschlossenen Tongeneratoren mit den Füßen (was besonders praktisch ist, um aus einzelnen Bassnoten bestehende Bass-Parts zu spielen). Mit dieser Vorlage können Sie den Akkordgrundton für die Style-Wiedergabe mit einem MIDI-Pedal spielen/steuern.
MIDI Pedal 2	Mit dieser Vorlage können Sie den Bass-Part für die Style-Wiedergabe mit einem MIDI-Pedal spielen.
MIDI OFF	Es werden keine MIDI-Signale gesendet und empfangen.

MIDI-Systemeinstellungen

Die nachfolgenden Erklärungen beziehen sich auf Schritt 4 auf der Seite SYSTEM auf Seite 194. Verwenden Sie die Tasten [A]/[B], um den zu bearbeitenden Parameter auszuwählen (siehe unten), und stellen Sie dann den Ein-/Aus-Zustand usw. mit den Tasten [1 ▲▼]–[8 ▲▼] ein.



1 Local Control

Schaltet „Local Control“ (lokale Steuerung) für jeden einzelnen Part ein oder aus. Bei Aktivierung von „Local Control“ (ON) steuert die Tastatur des Instruments den eigenen (lokalen) internen Klangerzeuger an, wodurch die eigenen Voices direkt auf der Tastatur gespielt werden können. Wenn Sie „Local Control“ deaktivieren (OFF), werden die Tastatur und die Regler intern von der Klangerzeugung des Instruments getrennt, so dass kein Ton erzeugt wird, wenn Sie auf der Tastatur spielen oder die Regler verwenden. Dadurch können Sie beispielsweise mit einem externen MIDI-Sequenzer die internen Voices des Instruments spielen und mit Hilfe der Tastatur des Instruments Noten auf dem externen Sequenzer aufnehmen bzw. einen externen Klangerzeuger spielen.

2 Clock-Einstellung usw.

■ CLOCK

Bestimmt, ob das Instrument durch den eigenen internen Taktgeber (Clock) oder durch ein externes MIDI-Taktsignal (MIDI Clock) gesteuert wird, das von einem externen Gerät empfangen wird. INTERNAL ist die normale Taktgebereinstellung, wenn das Instrument allein oder als Master-Keyboard zum Steuern von externen Geräten verwendet wird. Wenn Sie das Instrument mit einem externen Sequenzer, einem MIDI-Computer oder einem anderen MIDI-Gerät verwenden und es mit dem externen Gerät synchronisieren möchten, müssen Sie diesen Parameter richtig einstellen: MIDI, USB 1 oder USB 2. Achten Sie in diesem Fall darauf, dass das externe Gerät richtig angeschlossen ist (z.B. an die Buchse MIDI IN des Instruments) und das MIDI-Clock-Signal richtig überträgt.

HINWEIS Wenn CLOCK auf einen anderen Wert als INTERNAL eingestellt wird, ist das Tempo im Hauptdisplay als „Ext.“ angegeben. Das bedeutet, dass die Wiedergabe dieses Instruments nur von einem externen MIDI-Gerät oder Computer aus gesteuert werden kann. In diesem Zustand werden Styles, Songs, Multi Pads oder das Metronom nicht wiedergegeben, wenn Sie die Wiedergabe am Instrument starten.

HINWEIS Wenn ein USB-Wireless-LAN-Adapter an der Buchse [LAN TO DEVICE] angeschlossen ist, kann auch der Parameter „WIRELESS LAN“ ausgewählt werden.

■ TRANSMIT CLOCK

Schaltet die Übertragung von MIDI-Clock (F8) ein oder aus. Wenn hier OFF eingestellt ist, werden auch bei der Wiedergabe von Songs oder Styles keine MIDI-Clock- oder Start/Stop-Daten gesendet.

■ RECEIVE TRANSPOSE

Bestimmt, ob die Transpositionseinstellung des Instruments auf die Noten-Events angewendet wird, die das Instrument über MIDI empfängt.

■ START/STOP

Bestimmt, ob die eingehenden Meldungen FA (Start) und FC (Stopp) die Song- oder Style-Wiedergabe beeinflussen.

3 MESSAGE SW (Message Switch)

■ SYS/EX.

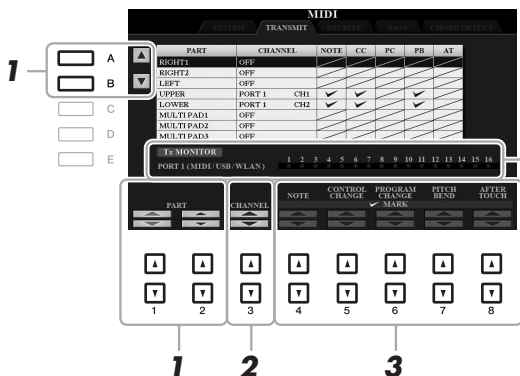
Die Einstellung „Tx“ schaltet die MIDI-Übertragung von systemexklusiven MIDI-Meldungen ein oder aus. Die Einstellung „Rx“ schaltet den MIDI-Empfang und die Interpretation der von externen Geräten generierten systemexklusiven MIDI-Meldungen ein oder aus.

■ CHORD SYS/EX.

Die Einstellung „Tx“ schaltet die MIDI-Übertragung von akkordbezogenen MIDI-Daten (Akkorderkennung/ Grundton und Akkordart) ein oder aus. Die Einstellung „Rx“ schaltet den MIDI-Empfang und die Interpretation der von externen Geräten generierten akkordbezogenen MIDI-Daten ein oder aus.

Einstellungen für das Senden von MIDI-Daten

Die nachfolgenden Erklärungen beziehen sich auf Schritt 4 auf der Seite TRANSMIT auf Seite 194. Hier wird festgelegt, welche Parts MIDI-Daten senden und über welchen MIDI-Kanal die Daten gesendet werden.



Die den Kanälen 1–16 entsprechenden Punkte blinken jedes Mal kurz auf, wenn auf dem jeweiligen Kanal Daten gesendet werden.

HINWEIS Wenn in der Zeile MIDI der Eintrag „WLAN“ erscheint, kann dieses Instrument MIDI-Meldungen verarbeiten, die über den USB-Wireless-LAN-Adapter empfangen wurden, der am Anschluss [USB TO DEVICE] angeschlossen ist. Wenn „WLAN“ nicht angezeigt wird, obwohl ein USB-Wireless-LAN-Adapter angeschlossen ist, schalten Sie das Instrument aus und wieder ein.

1 Verwenden Sie die Tasten [A]/[B] oder [1 ▲▼]/[2 ▲▼], um den Part auszuwählen, dessen Sendeeinstellungen Sie ändern möchten.

Mit Ausnahme der zwei nachstehenden Parts ist die Konfiguration der Parts identisch mit derjenigen in den Displays MIXING CONSOLE und CHANNEL ON/OFF.

UPPER: Der Tastatur-Part, der auf der Tastatur rechts vom Split-Punkt für die Voices (RIGHT 1 und/oder 2) gespielt wird.

LOWER: Ein Tastatur-Part, der auf der Tastatur links vom Split-Punkt für die Voices gespielt wird. Dies wird nicht vom Ein/Aus-Status der [ACMP]-Taste beeinflusst.

2 Verwenden Sie die Taste [3 ▲▼], um den Kanal auszuwählen, über den der ausgewählte Part gesendet wird.

HINWEIS Wenn derselbe Sendekanal verschiedenen Parts zugewiesen wird, werden die gesendeten MIDI-Meldungen auf einem einzigen Kanal zusammengefasst, was zu unerwarteten Klängen und Störpulsen im angeschlossenen MIDI-Gerät führen kann.

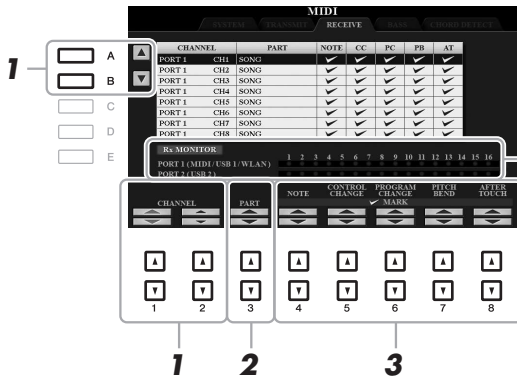
HINWEIS Schreibgeschützte Songs können auch dann nicht gesendet werden, wenn die richtigen Song-Kanäle 1–16 für Übertragung eingestellt sind.

3 Verwenden Sie die Tasten [4 ▲▼]–[8 ▲▼], um die Art der gesendeten Daten festzulegen.

Für Informationen zu den hier einstellbaren MIDI-Meldungen lesen Sie „Noten-Events“ auf Seite 166.

Einstellungen für den Empfang von MIDI-Daten

Die nachfolgenden Erklärungen beziehen sich auf Schritt 4 auf der Seite RECEIVE auf Seite 194. Hier wird festgelegt, welche Parts MIDI-Daten empfangen und über welchen MIDI-Kanal die Daten empfangen werden.



Die den einzelnen Kanälen (1–16) entsprechenden Punkte blinken kurz, wenn auf den Kanälen Daten gesendet oder empfangen werden.

HINWEIS Wenn in der Zeile MIDI der Eintrag „WLAN“ erscheint, kann dieses Instrument MIDI-Meldungen verarbeiten, die über den USB-Wireless-LAN-Adapter empfangen wurden, der am Anschluss [USB TO DEVICE] angeschlossen ist. Wenn „WLAN“ nicht angezeigt wird, obwohl ein USB-Wireless-LAN-Adapter angeschlossen ist, schalten Sie das Instrument aus und wieder ein.

1 Verwenden Sie die Tasten [A]/[B] oder [1 ▲▼]/[2 ▲▼], um den Empfangskanal einzustellen.

Das Instrument kann über eine USB-Verbindung MIDI-Meldungen auf 32 Kanälen empfangen (16 Kanäle x 2 Ports).

2 Verwenden Sie die Taste [3 ▲▼], um den Part auszuwählen, auf dem der ausgewählte Kanal empfangen wird.

Mit Ausnahme der zwei folgenden Parts ist die Konfiguration der Parts identisch mit derjenigen in den Displays MIXING CONSOLE und CHANNEL ON/OFF.

KEYBOARD: Die empfangenen Noten-Events steuern das Tastaturspiel auf dem Instrument.

EXTRA PART 1–5: Für den Empfang und die Wiedergabe von MIDI-Daten sind fünf Parts speziell reserviert. Normalerweise werden diese Parts vom Instrument selbst nicht verwendet. Mit diesen fünf Parts, die zusätzlich zu den Parts verwendet werden können, kann das Instrument als multitimbraler 32-Kanal-Klangerzeuger eingesetzt werden.

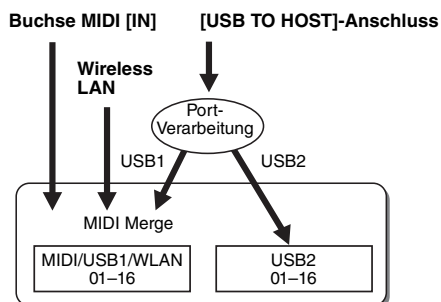
3 Verwenden Sie die Tasten [4 ▲▼]–[8 ▲▼], um die Art der zu empfangenden Daten festzulegen.

Für Informationen zu den hier einstellbaren MIDI-Meldungen lesen Sie „Noten-Events“ auf Seite 166.

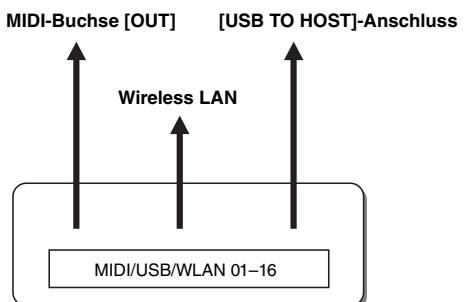
Senden/Empfangen von MIDI-Daten über USB- und MIDI-Anschlüsse

Die Beziehung zwischen den MIDI-Buchsen und den USB-Buchsen, die zum Senden/Empfangen von 32 Kanälen mit MIDI-Meldungen verwendet werden können (16 Kanäle x 2 Ports), sieht folgendermaßen aus:

• Empfang von MIDI-Daten

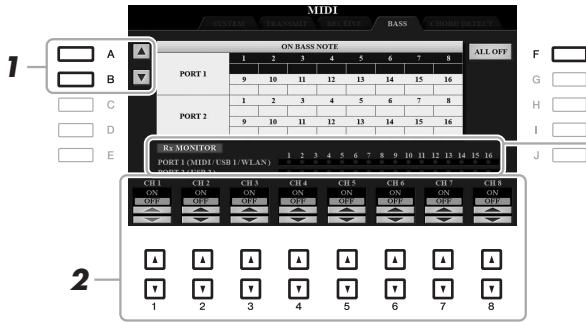


• Senden von MIDI-Daten



Einstellung der Bassnote für die Style-Wiedergabe per MIDI-Empfang

Die hier gegebenen Erklärungen beziehen sich auf Schritt 4 auf der Seite BASS auf Seite 194. Mit diesen Einstellungen können Sie auf der Grundlage der über MIDI empfangenen Noten-Events den Grundton des Akkords für die Style-Wiedergabe festlegen. Die Note-On/Off-Meldungen, die auf aktivierten Kanälen (ON) empfangen werden, werden als Grundtöne des Akkords der Style-Wiedergabe interpretiert. Die Bassnote wird unabhängig von den Einstellungen für [ACMP] und Split-Punkt erkannt. Sind mehrere Kanäle gleichzeitig aktiviert (ON), wird der Grundton aus den aus mehreren Kanälen zusammengestellten empfangenen MIDI-Daten erkannt.



Die den einzelnen Kanälen (1–16) entsprechenden Punkte blinken kurz, wenn auf den Kanälen Daten gesendet oder empfangen werden.

HINWEIS Wenn in der Zeile MIDI der Eintrag „WLAN“ erscheint, kann dieses Instrument MIDI-Meldungen verarbeiten, die über den USB-Wireless-LAN-Adapter empfangen wurden, der am Anschluss [USB TO DEVICE] angeschlossen ist. Wenn „WLAN“ nicht angezeigt wird, obwohl ein USB-Wireless-LAN-Adapter angeschlossen ist, schalten Sie das Instrument aus und wieder ein.

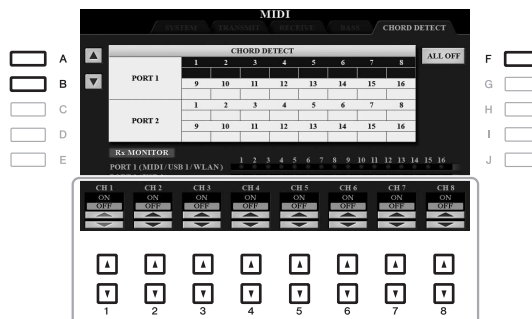
1 Wählen Sie den Kanal mit den Tasten [A]/[B] aus.

2 Stellen Sie den gewünschten Kanal mit den Tasten [1 ▲▼]–[8 ▲▼] auf ON oder OFF.

Sie können auch alle Kanäle mit der Taste [F] (ALL OFF) auf OFF einstellen.

Akkordtyp-Einstellungen für die Style-Wiedergabe per MIDI-Empfang

Die hier gegebenen Erklärungen beziehen sich auf Schritt 4 auf der Seite CHORD DETECT auf Seite 194. Auf dieser Seite wählen Sie die vom externen Gerät empfangenen MIDI-Kanäle aus, deren MIDI-Daten bei der Style-Wiedergabe für die Erkennung des Akkordtyps herangezogen werden. Die Note On/Off-Meldungen, die auf den eingeschalteten Kanälen (ON) empfangen werden, werden als Noten zur Erkennung von Akkorden bei der Style-Wiedergabe interpretiert. Die zu erkennenden Akkorde sind von der Fingersatzmethode (dem Fingering-Typ) abhängig. Die Akkordtypen werden unabhängig von den Einstellungen für [ACMP] und Split-Punkt erkannt. Sind mehrere Kanäle gleichzeitig aktiviert (ON), wird der Akkordtyp aus den auf all diesen Kanälen empfangenen MIDI-Daten erkannt.



Die Bedienung ist grundsätzlich mit der des Displays BASS identisch (s.o.).

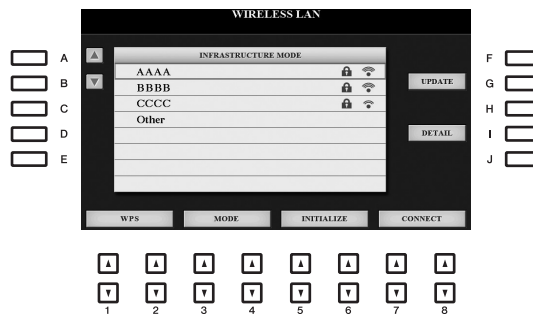
Verbinden mit einem iPhone/iPad über den USB-Wireless-LAN-Adapter

Durch Verwenden eines USB-Wireless-LAN-Adapters (gesondert erhältlich) können Sie das PSR-A3000 drahtlos mit einem iPhone/iPad verbinden. Allgemeine Anweisungen hierzu finden Sie im „Handbuch für den Anschluss von iPhone/iPad“ auf der Website. Dieser Abschnitt enthält nur die Bedienvorgänge und besondere Anweisungen für das PSR-A3000.

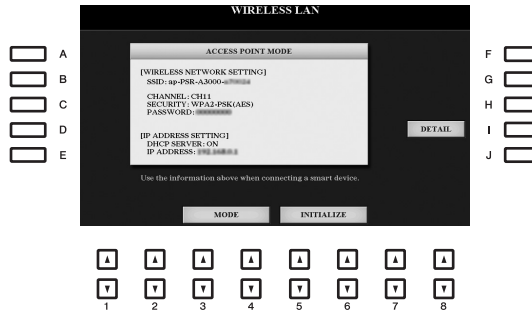
Bevor Sie beginnen, stellen Sie sicher, dass der USB-Wireless-LAN-Adapter am Anschluss [USB TO DEVICE] angeschlossen ist, und rufen Sie das Setup-Display auf mit [FUNCTION] → TAB [▶] MENU 2 → [H] WIRELESS LAN.

HINWEIS Wenn der USB-Wireless-LAN-Adapter nicht vom Instrument erkannt wird, erscheint „WIRELESS LAN“ bei der Taste [H] nicht. Wenn „WIRELESS LAN“ nicht angezeigt wird, obwohl ein USB-Wireless-LAN-Adapter angeschlossen wurde, schalten Sie das Instrument aus und dann wieder ein.

Infrastructure-Modus



[A]/[B]		Wählt das Netz aus.
[G]	UPDATE	Aktualisiert die Liste der Netze im Display.
[I]	DETAIL	Zum Einstellen der einzelnen Parameter auf den folgenden Seiten. Wenn Sie alles richtig eingestellt haben, drücken Sie eine der Tasten [7 ▲▼]/[8 ▲▼] (SAVE), um die Einstellungen zu speichern. IP ADDRESS: Stellt die Netzwerkadresse und weitere Parameter an. OTHERS: Sobald das Instrument im Infrastructure-Modus mit dem Netzwerk verbunden ist, wird im Main-Display die aktuelle Zeit angezeigt. Sie können Ihre lokale Zeitzone (Time Zone) mit der Taste [B] und die Sommerzeit (Daylight Saving Time) mit der Taste [C] angeben. Wenn Sie den Host-Namen eingeben möchte, drücken Sie die Taste [A].
[1 ▲▼]/ [2 ▲▼]	WPS	Verbindet dieses Instrument über WPS mit dem Netzwerk. Drücken Sie diese Taste und dann die Taste [G] (YES), und drücken Sie dann innerhalb von zwei Minuten die WPS-Taste am Zugangspunkt.
[3 ▲▼]/ [4 ▲▼]	MODE	Schaltet in den Zugangspunktmodus (Access Point Mode)
[5 ▲▼]/ [6 ▲▼]	INITIALIZE	Initialisiert die Verbindungseinstellungen auf die Werksvoreinstellungen.
[7 ▲▼]/ [8 ▲▼]	CONNECT	Verbindet sich mit den gewählten Netzwerk. Wenn Sie mit den Tasten [A]/[B] „Other“ wählen, wird hiermit das Manual-Setup-Display aufgerufen, in dem Sie die SSID, die Verschlüsselung und das Passwort einstellen können. Sobald Sie diese eingegeben haben, drücken Sie eine der Tasten [7 ▲▼]/[8 ▲▼] im Manual-Setup-Display, um sich mit dem Netzwerk zu verbinden.



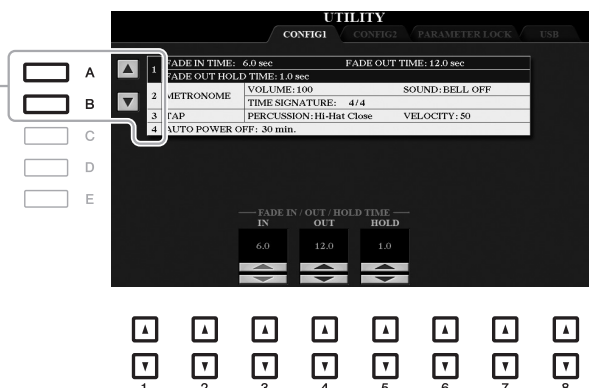
[1]	DETAIL	<p>Zum Einstellen der einzelnen Parameter auf den folgenden Seiten. Wenn Sie alles richtig eingestellt haben, drücken Sie eine der Tasten [7 ▲▼]/[8 ▲▼] (SAVE), um die Einstellungen zu speichern.</p> <p>WIRELESS NETWORK: Hier werden die SSID, Verschlüsselung, das Kennwort und der Kanal eingestellt.</p> <p>IP ADDRESS: Hier werden die Netzwerkadresse und weitere Parameter eingestellt.</p> <p>OTHERS: Hier wird der Host-Name eingegeben, es wird die MAC-Adresse angezeigt, usw.</p>
[3 ▲▼]/ [4 ▲▼]	MODE	Schaltet um in den Infrastructure-Modus.
[5 ▲▼]/ [6 ▲▼]	INITIALIZE	Initialisiert die Verbindungseinstellungen auf die Werksvoreinstellungen.

Dieser Abschnitt behandelt nur die Displays UTILITY und SYSTEM im FUNCTION-Menü. Für andere Displays beachten Sie bitte die „Liste der Funktionen“ auf Seite 209, um die entsprechenden Anweisungen zu finden.

UTILITY

CONFIG 1

Benutzen Sie die Tasten [A]/[B], um den gewünschten Parameter auszuwählen.



1 Fade In/Out

Diese Parameter legen fest, wie die Style- oder Song-Wiedergabe mit der Taste [FADE IN/OUT] ein-/ ausgeblendet wird.

[3 ▲▼]	FADE IN TIME	(Einblendzeit) Legt fest, wie lange der Einblendvorgang oder der Anstieg vom Minimum zum Maximum dauert (Wertebereich: 0–20,0 Sekunden).
[4 ▲▼]	FADE OUT TIME	(Ausblendzeit) Legt fest, wie lange der Ausblendvorgang oder der Abfall vom Maximum zum Minimum dauert (Wertebereich: 0–20,0 Sekunden).
[5 ▲▼]	FADE OUT HOLD TIME	(Ausblend-Haltezeit) Legt fest, wie lange die Lautstärke nach dem Ausblenden auf dem Wert 0 bleibt (Wertebereich: 0–5,0 Sekunden).

2 Metronome (Metronom)

[2 ▲▼]	VOLUME	Legt die Lautstärke des Metronomklangs fest.
[3 ▲▼]– [5 ▲▼]	SOUND	Legt fest, ob der erste Taktschlag jedes Taktes mit einem Glockenton betont wird oder nicht.
[6 ▲▼]/ [7 ▲▼]	TIME SIGNATURE	Legt das Taktmaß für den Metronomklang fest.

3 Tap

Hiermit legen Sie den mit der Taste [TAP TEMPO] erzeugten Percussion-Klang und dessen Velocity fest.

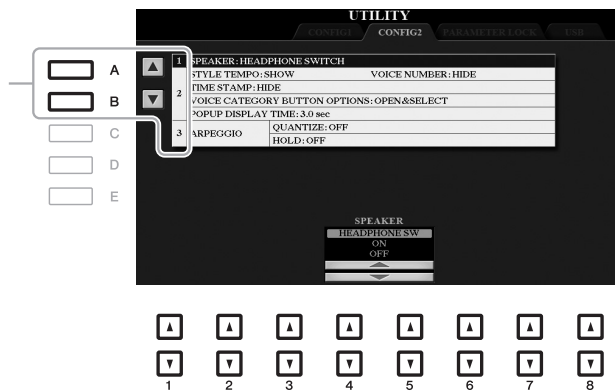
[2 ▲▼]– [4 ▲▼]	PERCUSSION	Wählt den Percussion-Klang aus.
[5 ▲▼]/ [6 ▲▼]	VELOCITY	Stellt die Velocity ein.

4 Auto Power Off

Genauere Informationen finden Sie auf Seite 17.

CONFIG 2

Benutzen Sie die Tasten [A]/[B], um den gewünschten Parameter auszuwählen.



1 Lautsprechereinstellung

[4 ▲▼]/ [5 ▲▼]	SPEAKER	<p>Legt fest, ob der Klang vom Lautsprecher dieses Instruments ausgegeben wird oder nicht.</p> <p>HEADPHONE SW: Die Lautsprecher geben den Ton ganz normal wieder, dieser wird jedoch ausgeschaltet, wenn Kopfhörer an den Anschluss [PHONES] angeschlossen werden.</p> <p>ON: Die Lautsprecher sind immer eingeschaltet, auch dann, wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist.</p> <p>OFF: Die Tonausgabe über Lautsprecher ist ausgeschaltet. Sie können den Klang des Instruments nur über Kopfhörer oder ein externes Gerät hören, das an den Buchsen AUX OUT angeschlossen ist.</p>
-------------------	---------	--

2 Einstellungen für das Display/Optionen für die Voice-Category-Taste

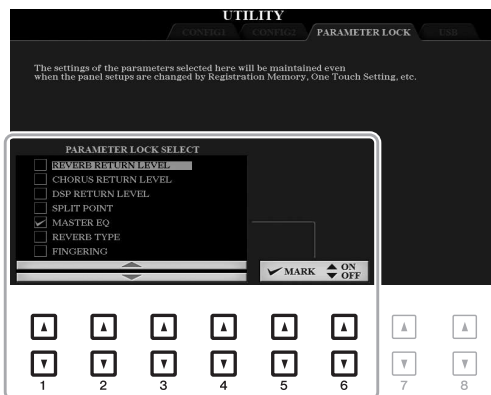
[1 ▲▼]	STYLE TEMPO	Legt fest, ob im Display für die Style-Auswahl das voreingestellte Tempo jedes Styles über dem Style-Namen angezeigt wird oder nicht.
[2 ▲▼]	VOICE NUMBER	Hier wird festgelegt, ob im Voice-Auswahldisplay die Voice-Bank und die Voice-Nummer angezeigt werden oder nicht. Deren Anzeige ist hilfreich, wenn Sie überprüfen möchten, welche Werte Sie für Bank-Select-MSB/LSB und die Programmwechselnummer benötigen, wenn die Voice von einem externen MIDI-Gerät ausgewählt wird. HINWEIS Die hier angezeigten Nummern beginnen bei „1“. Die tatsächlichen MIDI-Programmwechselnummern sind dementsprechend eine Ganzzahl niedriger, da dieses Nummernsystem mit „0“ anfängt. HINWEIS Für GS-Voices stehen die Programmwechselnummern nicht zur Verfügung, wenn dieser Parameter eingeschaltet ist (ON).
[3 ▲▼]	TIME STAMP	Legt fest, ob Aktualisierungsdatum und -uhrzeit im Dateiauswahl-Display angezeigt werden oder nicht. Wenn Sie das Instrument im Infrastructure-Modus mit dem Netzwerk verbinden (Seite 200), indem Sie den USB-Wireless-Adapter (UD-WL01) verwenden, erhält das Instrument die „Clock“-Informationen, und der aktuelle Zeitstempel (Datum und Uhrzeit) wird mit den im Instrument gespeicherten Dateien gespeichert. Sobald Sie das Instrument ausschalten, wird die Clock auf die Werksvoreinstellung eingestellt und so lange nicht aktualisiert, wie das Instrument mit dem Netzwerk verbunden wird.
[5 ▲▼]/ [6 ▲▼]	VOICE CATEGORY BUTTON OPTIONS	Legt fest, wie das Display für die Voice-Auswahl geöffnet wird, wenn eine der VOICE-Tasten gedrückt wird. OPEN & SELECT: Öffnet das Display für die Voice-Auswahl mit der zuletzt ausgewählten Voice der automatisch ausgewählten Voice-Kategorie (wenn eine der VOICE-Tasten gedrückt wird). OPEN ONLY: Öffnet das Auswahl-Display für Voices mit der momentan ausgewählten Voice (wenn eine der VOICE-Tasten gedrückt wird).
[7 ▲▼]/ [8 ▲▼]	POPUP DISPLAY TIME	Legt fest, nach welcher Zeit sich Einblend-Displays schließen. (Einblend-Displays werden angezeigt, wenn Sie Tasten wie z. B. TEMPO, TRANSPOSE oder UPPER OCTAVE usw. drücken.)

3 Arpeggio-Einstellungen

[3 ▲▼]/ [4 ▲▼]	QUANTIZE	Bestimmt das Timing für die für die Arpeggio-Quantize-Funktion. Die Arpeggio-Wiedergabe wird mit der Song- oder Style-Wiedergabe synchronisiert, und leichte Tempoabweichungen werden korrigiert.
[5 ▲▼]/ [6 ▲▼]	HOLD ON/OFF	Schaltet die Arpeggio-Hold-Funktion ein oder aus. Wenn dies eingeschaltet ist, wird die Arpeggio-Wiedergabe auch nach dem Loslassen der Note fortgesetzt, wenn Sie die Taste [HARMONY/ARPEGGIO] drücken. Zum Stoppen der Wiedergabe drücken Sie nochmals die [HARMONY/ARPEGGIO]-Taste.

PARAMETER LOCK

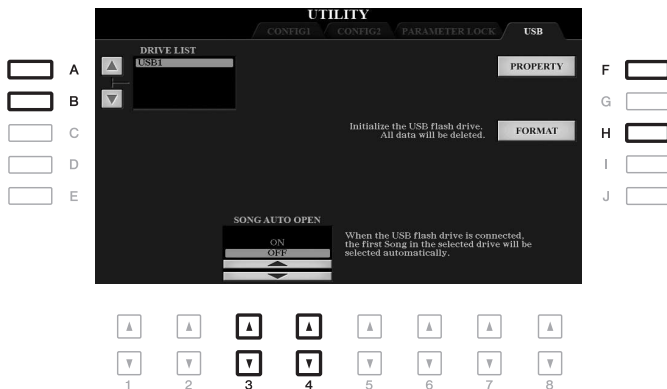
Hiermit können Sie bestimmte Parameter (wie Effect oder Split Point) sperren, so dass deren Einstellungen auch dann erhalten bleiben, wenn die Bedienfeldeinstellungen durch Registration Memory, One Touch Setting usw. geändert werden.



Zum Einschalten dieser Funktion wählen Sie mit den Tasten [1 ▲▼] – [4 ▲▼] den gewünschten Parameter aus, und setzen oder entfernen Sie dann mit den Tasten [5 ▲▼]/[6 ▲▼] die Markierung. Wiederholen Sie gegebenenfalls diesen Schritt. Markierte Elemente werden gesperrt.

USB

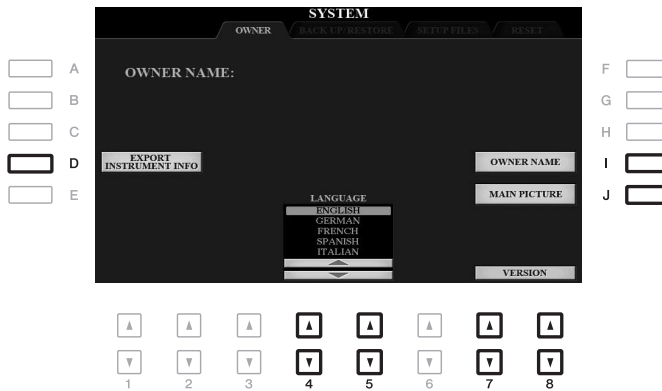
Sie können wichtige Funktionen für USB-Flash-Laufwerke für das Instrument einstellen oder ausführen. Achten Sie darauf, vor Verwendung eines USB-Flash-Laufwerks den Abschnitt „Anschließen von USB-Geräten“ auf Seite 95 zu lesen.



[A]/[B]	DRIVE LIST	Wählt das Laufwerk aus, das formatiert bzw. dessen verbleibender Speicherplatz geprüft werden soll.
[F]	PROPERTY	Öffnet das Property-Display des Geräts, das oberhalb der Tasten [A]/[B] ausgewählt ist. Sie können prüfen, wie viel Speicherplatz noch auf dem Gerät vorhanden ist. HINWEIS Der angezeigte Speicherplatz ist ein ungefährender Wert.
[H]	FORMAT	Formatiert das USB-Flash-Laufwerk, das oberhalb der Tasten [A]/[B] ausgewählt ist. Anweisungen finden Sie auf Seite 96.
[3 ▲▼]/ [4 ▲▼]	SONG AUTO OPEN	Schaltet die Funktion Song Auto Open ein (ON) oder aus (OFF). In der Einstellung „ON“ wird durch einfaches Anschließen des USB-Flash-Laufwerks (ausgewählt in der Liste oben) automatisch der erste Song auf dem USB-Flash-Laufwerk aufgerufen.

SYSTEM

OWNER



[D]	EXPORT INSTRUMENT INFO	Zum Exportieren von Informationen zur Identifikation des Instruments, was für die Verwendung der Software „Yamaha Expansion Manager“ erforderlich sein kann, in das Stammverzeichnis des USB-Flash-Laufwerks (Seite 47).
[I]	OWNER NAME	Hier können Sie Ihren Namen als Besitzernamen eingeben. Der Name des Besitzers wird im Anfangs-Display nach dem Einschalten angezeigt. Eine Anleitung zum Eingeben von Zeichen finden Sie auf Seite 32.
[J]	MAIN PICTURE	Hiermit können Sie ein Hintergrundbild für das MAIN-Display auswählen. Sie können eines der Bilder auswählen, die auf der PRESET-Seite zur Auswahl bereitstehen. Drücken Sie nach der Auswahl die Taste [EXIT], um das Auswahldisplay zu schließen. Wenn Sie ein eigenes Bild verwenden möchten, bereiten Sie die gewünschte Datei (eine Bitmap-Datei „.BMP“ kleiner als 800 x 480 Pixel) auf dem USB-Flash-Laufwerk vor, kopieren Sie sie vom USB-Flash-Laufwerk auf die USER-Seite, und wählen Sie es dann auf der USER-Seite aus. Aufgrund von Beschränkungen der Zugriffszeit wird nicht empfohlen, die gewünschte Datei direkt auf dem USB-Flash-Laufwerk auszuwählen. HINWEIS Die obigen Erklärungen zur Kompatibilität von Bildern beziehen sich auf den Hintergrund des Displays „Song Lyric“ (Seite 145).
[4 ▲▼]/ [5 ▲▼]	LANGUAGE	Bestimmt die Sprache für die Meldungen der Displays. Wenn Sie diese Einstellung ändern, werden alle Meldungen in der ausgewählten Sprache angezeigt.
[7 ▲▼]/ [8 ▲▼]	VERSION	Zeigt Programmversion und Hardware-ID dieses Instruments an.

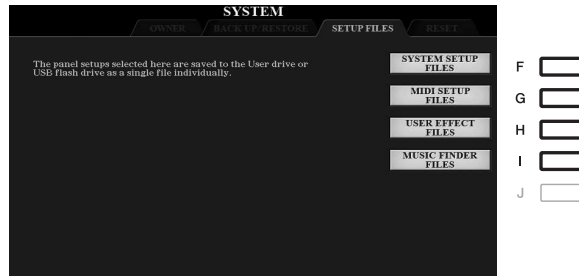
BACKUP/RESTORE

Siehe Seite 34.

SETUP FILES

Für die folgenden Einträge können Sie Ihre eigenen Einstellungen als einzelne Datei auf den Laufwerken USER oder USB speichern, um diese später abrufen zu können.

- 1** Nehmen Sie alle zu speichernden Einstellungen am Instrument vor.
- 2** Rufen Sie das Funktionsdisplay auf.



- 3** Drücken Sie eine der Tasten [F]–[I], um das entsprechende Display zur Speicherung der Daten auszuwählen.

[F]	SYSTEM SETUP FILES	Die in verschiedenen Anzeigen wie [FUNCTION] → TAB [◀] MENU 1 → [J] UTILITY festgelegten Parameter werden als eine einzelne System-Setup-Datei verarbeitet. Welche Parameter zu den System-Setup-Parametern gehören, können Sie der „Parametertabelle“ der Datenliste auf der Website entnehmen.
[G]	MIDI SETUP FILES	Die MIDI-Einstellungen, die die MIDI-Setups auf der Registerkarte USER umfassen, werden als eine einzelne Datei verarbeitet.
[H]	USER EFFECT FILES	Die folgenden Daten können als einzelne Datei verwaltet werden. <ul style="list-style-type: none"> • User-Effekttypen Seite 186 • User-Master-EQ-Typen Seite 188 • User-Master-Compressor-Typen Seite 189
[I]	MUSIC FINDER FILES	Alle voreingestellten und vom Benutzer erstellten Einträge des Music Finders werden als eine einzelne Datei verwaltet.

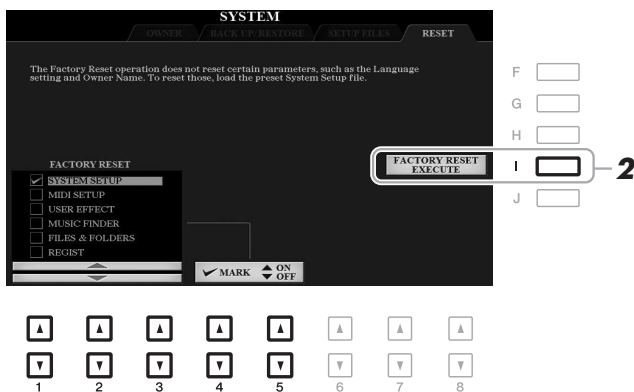
- 4** Wählen Sie mit den TAB-Tasten [◀][▶] die Registerkarte (USER oder USB) aus, unter der Ihre Einstellungen gespeichert werden sollen.
- 5** Drücken Sie die Taste [6 ▼] (SAVE), um Ihre Datei zu speichern.
- 6** Um Ihre Datei abzurufen, drücken Sie eine der Tasten [F]–[I] im SETUP-FILES-Display, und wählen Sie dann die gewünschte Datei aus.

Wenn Sie die werksseitig voreingestellten Dateien abrufen möchten, wählen Sie die Datei auf der PRESET-Registerkarte aus.

Wenn die Datei ausgewählt wird, erscheint je nach Inhalt der Datei eine Meldung. Drücken Sie die gewünschte Taste.

RESET

Mit dieser Funktion können Sie den Status des Instruments auf die ursprünglichen Werkseinstellungen zurücksetzen.



1 Wählen Sie mit den Tasten [1 ▲▼]–[3 ▲▼] das gewünschte Element aus, und setzen oder entfernen Sie dann mit den Tasten [4 ▲▼]/[5 ▲▼] die Markierung.

Wenn ein Eintrag markiert ist, werden die Parameter wie folgt zurückgesetzt.

SYSTEM SETUP	Setzt die „System Setup“-Parameter auf die ursprünglichen Werkseinstellungen zurück. Welche Parameter zu den System-Setup-Parametern gehören, können Sie der „Parametertabelle“ der Datenliste auf der Website entnehmen.
MIDI SETUP	Setzt die MIDI-Einstellungen einschließlich der MIDI-Setups auf der Registerkarte USER zurück in den Auslieferungszustand.
USER EFFECT	Setzt die aktuellen Effekteinstellungen sowie die folgenden Daten zurück: <ul style="list-style-type: none"> • User-EffekttypenSeite 186 • User-Master-EQ-TypenSeite 188 • User-Master-Compressor-TypenSeite 189
MUSIC FINDER	Setzt die Music-Finder-Daten (alle Einträge) zurück in den Auslieferungszustand.
FILES & FOLDERS	Löscht alle Dateien und Ordner einschließlich der Erweiterungsordner in der USER-Registerkarte.
REGIST	Schaltet alle Registration-Memory-LEDs [1]–[8] aus, wodurch angezeigt wird, dass keine Registration-Memory-Bank ausgewählt ist, wobei jedoch alle Registration-Memory-Bank-Dateien erhalten bleiben. In diesem Status können Sie aus den aktuellen Bedienfeldeinstellungen neue Registration-Memory-Setups erstellen. HINWEIS Das Gleiche können Sie durch Einschalten des Instruments bei gehaltener Taste H5 (das am weitesten rechts liegende H auf der Tastatur) erreichen. In diesem Fall können Sie aus den vorgegebenen Bedienfeldeinstellungen neue Registration-Memory-Setups erstellen.

2 Drücken Sie die Taste [I] (FACTORY RESET EXECUTE), um für alle markierten Elemente den Factory Reset durchzuführen.

Funktionsliste

Diese Liste erklärt in knapper Form, welche Möglichkeiten die Displays bieten, die über die [FUNCTION]-Taste aufgerufen werden. Weitere Informationen finden Sie auf den unten angegebenen Seiten.

MENU 1		Beschreibung	Seite	
A	SPLIT POINT/CHORD FINGERING	SPLIT POINT	Legt den Split-Punkt fest.	Seite 58
		CHORD FINGERING	Legt die Akkordgrifftechnik fest.	Seiten 53, 120
B	HARMONY/ARPEGGIO	Zur Auswahl des Harmony- oder Arpeggio-Typs.	Seiten 42, 106	
C	REGIST SEQUENCE/FREEZE	REGISTRATION SEQUENCE	Legt die Reihenfolge für den Aufruf der Registration-Memory-Einstellungen bei Verwendung der TAB-Tasten [◀][▶] oder des Pedals fest.	Seite 178
		FREEZE	Legt fest, welche Einstellungsgruppen (Voice, Style usw.) nicht geändert werden sollen, wenn Sie Bedieneinstellungen per Registration Memory abrufen.	Seite 177
D	CONTROLLER	FOOT PEDAL	Legt die Funktionen fest, die den Pedalen zugewiesen werden sollen.	Seite 191
		KEYBOARD/PANEL	Zum Einstellen der Anschlagempfindlichkeit der Tastatur, oder zur Auswahl des oder der Part(s), die vom Joystick oder den TRANSPOSE-Tasten [-]/[+] beeinflusst werden.	Seiten 105, 109
E	MASTER TUNE/SCALE TUNE	MASTER TUNE	Zur Feineinstellung der Tonhöhe des gesamten Instruments in Schritten von etwa 0,2 Hz.	Seite 108
		SCALE TUNE	Legt den Skalentyp und die Stimmung der Tonhöhe der gewünschten Note (Taste) in Cents fest.	Seite 108
F	VOICE SET FILTER	Zur Deaktivierung der automatischen Auswahl von Voice-Sets (Effekte usw.).	Seite 117	
G	STYLE SETTING	Zum Vornehmen von Einstellungen für die Style-Wiedergabe wie Stop Accompaniment, Dynamiksteuerung usw.	Seite 122	
H	SONG SETTING	Zum Vornehmen von Einstellungen für die Song-Wiedergabe wie Guide-Funktion, Kanaleinstellungen, Wiederholungseinstellungen usw.	Seite 147	
I	MIDI	Zum Vornehmen von Einstellungen für MIDI.	Seite 194	
J	UTILITY	CONFIG 1	Zum Vornehmen allgemeiner Einstellungen wie Fade-In/Out-Zeit, Metronomklang, Tap-Tempo-Klang, automatische Abschaltung.	Seiten 17, 202
		CONFIG 2	Zum Vornehmen allgemeiner Einstellungen für die Lautsprecher, die Anzeige usw.	Seite 203
		PARAMETER LOCK	Legt fest, welche Parameter (Effekte, Split-Punkt usw.) unverändert bleiben sollen, wenn die Bedieneinstellungen per Registration Memory, One-Touch-Einstellung usw. geändert werden.	Seite 205
		USB	Enthält Bedienvorgänge für angeschlossene USB-Flash-Laufwerke, z. B. Formatieren und Ablesung der Speichergröße.	Seiten 96, 205

MENU 2		Beschreibung	Seite	
A	STYLE CREATOR	Zum Erstellen eines Styles durch Bearbeiten des Preset-Styles oder durch das Aufnehmen mehrerer Style-Kanäle nacheinander.	Seite 125	
B	SONG CREATOR	Zum Erstellen eines Songs durch Bearbeiten des aufgezeichneten Songs oder durch Eingeben der einzelnen Events nacheinander.	Seite 151	
C	MULTI PAD CREATOR	Zum Erstellen eines Multi-Pads durch Bearbeiten eines vorhandenen Preset-Multi-Pads oder Aufzeichnen eines neuen Multi-Pads.	Seite 168	
F	PACK INSTALLATION	Zur Installation von Expansion Packs (Erweiterungspaketen), um zusätzliche Inhalte hinzuzufügen, die Sie von der Website heruntergeladen oder mit Hilfe von Yamaha Expansion Manager selbst erstellt haben.	Seite 46	
G	SYSTEM	OWNER	Zum Einstellen des Namens des Eigentümers, der Sprache von Meldungen usw.	Seiten 18, 206
		BACKUP/RESTORE	Zum Sichern oder Wiederherstellen der im USER-Laufwerk des Instruments gespeicherten Einstellungen und Daten.	Seite 34
		SETUP FILES	Zum Speichern und Abrufen der angegebenen Einstellungen auf/vom Instrument.	Seite 207
		RESET	Zum Zurücksetzen von Instrumenteneinstellungen auf die Werksvorgaben.	Seite 208
H	WIRELESS LAN	Zum Vornehmen von Einstellungen für die Verbindung des Instrument mit einem Smart-Device wie z. B. einem iPad über Wireless-LAN. Dieser Menüpunkt erscheint nur, wenn ein USB-Wireless-LAN-Adapter angeschlossen ist.	Seite 200	

Tabelle der Direktzugriffs-Tastenkombinationen

Drücken Sie die [DIRECT ACCESS]-Taste und danach eine der nachstehend aufgelisteten Tasten (oder betätigen Sie den Joystick oder das Pedal), um das gewünschte Display aufzurufen.

Steuerung		Mit der Direct-Access-Funktion aufgerufenes Display			
STYLE CONTROL	[ACMP]	FUNCTION	SPLIT POINT/CHORD FINGERING	CHORD FINGERING	
	[AUTO FILL IN]			STYLE SETTING	
	[OTS LINK]				
	[BREAK]				
	INTRO [I], [II], [III]				
	MAIN VARIATION [A], [B], [C], [D]				
	ENDING/rit. [I], [II], [III]				
	[SYNC START]		SPLIT POINT/CHORD FINGERING	SPLIT POINT	
[SYNC STOP]	STYLE SETTING				
[START/STOP]					
STYLE	Auswahlkategorien für Style-Kategorien				
SONG	[GUIDE]	FUNCTION	SONG SETTING	GUIDE/CHANNEL	
	[SCORE]			OTHERS	
	[LYRICS/TEXT]			GUIDE/CHANNEL	
	[TR 1], [TR 2], [EXTRA TR]			OTHERS	
	[REPEAT]				
	[▶▶] (FF)				
	[◀◀] (REW)				
	[▶/■] (PLAY/PAUSE)			GUIDE/CHANNEL	
	[■] (STOP)			OTHERS	
	[REC]			GUIDE/CHANNEL	
[SELECT]	OTHERS				
[TAP TEMPO]			UTILITY	CONFIG 1	TAP
TEMPO	[+], [-]	FUNCTION	STYLE SETTING		
[METRONOME]			UTILITY	CONFIG 1	METRONOME
[FADE IN/OUT]					FADE IN/OUT
TRANSPOSE	[+], [-]	FUNCTION	CONTROLLER	KEYBOARD/PANEL	TRANSPOSE ASSIGN
UPPER OCTAVE	[+], [-]	MIXING CONSOLE		TUNE	
MULTI PAD	[SELECT]	MULTI-PAD-Auswahl/Display		MULTIPAD EDIT	
	[STOP]				
	[1], [2], [3], [4]				
[DEMO]	FUNCTION		SYSTEM	OWNER	
[FUNCTION]	FUNCTION		MIDI		
[MIXER/EQ]					VOL/VOICE
[BAL.]	MIXING CONSOLE				
[CHANNEL ON/OFF]					
[USB]	FUNCTION		UTILITY	USB	
[USB AUDIO PLAYER]			AUDIO-Datei-Auswahl/Display (öffnet sich nur, wenn ein USB-Flash-Laufwerk angeschlossen wird)		
TAB	[◀], [▶]				
[ENTER]					
[EXIT]			MAIN		
Data dial					
VOICE	PART SELECT [LEFT]	FUNCTION	VOICE SET FILTER	LEFT	
	PART SELECT [RIGHT1]			RIGHT1	
	PART SELECT [RIGHT2]			RIGHT2	
	PART ON/OFF [LEFT]			LEFT	
	PART ON/OFF [RIGHT1]			RIGHT1	
	PART ON/OFF [RIGHT2]			RIGHT2	
	[LEFT HOLD]			SPLIT POINT/CHORD FINGERING	SPLIT POINT
Auswahlkategorien für VOICE-Kategorien	FUNCTION	VOICE SET FILTER			
[HARMONY/ARPEGGIO]	FUNCTION	HARMONY/ARPEGGIO			
[TOUCH]	FUNCTION	CONTROLLER	KEYBOARD/PANEL	TOUCH RESPONSE	
[SUSTAIN]	MIXING CONSOLE		EFFECT		
[MONO]			TUNE		
[DSP]			EFFECT		
[VARI.]			EFFECT	Effekttyp-Auswahl/Display	
[MUSIC FINDER]	MUSIC FINDER		MUSIC FINDER SEARCH 1		
ONE TOUCH SETTING	[1], [2], [3], [4]	OTS INFORMATION			
[MASTER EQ]			MIXING CONSOLE		
REGISTRATION MEMORY	REGIST BANK [+], [-]	FUNCTION	REGIST SEQUENCE/FREEZE	CMP	
	[FREEZE]			REGISTRATION SEQUENCE	
	[MEMORY]			FREEZE	
	[1], [2], [3], [4], [5], [6], [7], [8]			REGISTRATION SEQUENCE	
FOOT PEDAL [1], [2]	FUNCTION	CONTROLLER	FOOT PEDAL	1, 2	
SCALE SETTING buttons	Display zur Auswahl der SCALE TUNE BANK				
SCALE MEMORY buttons	Display zur Auswahl der SCALE TUNE BANK		SCALE TUNE EDIT		
Joystick	LIVE CONTROL		PARAMETER ASSIGN		
[ASSIGN]					

Fehlerbehebung

Allgemein	
Beim Ein- oder Ausschalten der Stromzufuhr ist ein Klicken oder ein Knacken zu hören.	Hierbei handelt es sich nicht um einen Fehler. Das Instrument wird mit Strom versorgt.
Das Instrument wird automatisch ausgeschaltet.	Dies ist normal und liegt möglicherweise an der automatischen Abschaltung (Auto Power Off). Stellen Sie, falls erforderlich, den Parameter der Auto-Power-Off-Funktion ein (Seite 17).
Aus den Lautsprechern des Instruments sind Rauschen oder Geräusche zu hören.	Wenn in der Nähe des Instruments ein Mobiltelefon verwendet wird oder klingelt, können Störgeräusche auftreten. Schalten Sie das Mobiltelefon aus oder nutzen Sie es in einem größeren Abstand zum Instrument.
Es sind Geräusche zu hören aus den Lautsprechern des Instruments oder aus den Kopfhörern, wenn das Instrument zusammen mit einer iPhone/iPad-App verwendet wird.	Wenn Sie das Instrument zusammen mit Ihrer iPhone-/iPad-App verwenden, empfehlen wir Ihnen, den „Flugzeugmodus“ Ihres iPhones/iPads einzuschalten (ON), um durch Kommunikation verursachte Störungen zu vermeiden.
Im LCD gibt es bestimmte Punkte, die immer leuchten oder immer unbeleuchtet sind.	Dies sind defekte Pixel, die in TFT-LCDs gelegentlich auftreten; sie stellen keine Behinderung des Betriebs dar.
Zwischen den auf der Tastatur gespielten Noten gibt es leichte Klangunterschiede.	Dies sind normale Artefakte des Sampling-Systems des Instruments.
Einige Voices enthalten eine Tonschleife (Loop).	
Je nach Voice sind in hohen Tonlagen Nebengeräusche oder ein Vibrato wahrnehmbar.	
Die Grundlautstärke ist zu gering, oder es ist gar kein Signal zu hören.	<p>Die Gesamtlautstärke wurde möglicherweise zu niedrig eingestellt. Stellen Sie mit Hilfe des Reglers [MASTER VOLUME] die gewünschte Lautstärke ein.</p> <p>Alle Tastatur-Parts sind ausgeschaltet. Schalten Sie die Parts mit den PART-ON/OFF-Tasten [RIGHT 1]/[RIGHT 2]/[LEFT] ein.</p> <p>Die Lautstärke für die einzelnen Parts wurde möglicherweise zu gering eingestellt. Erhöhen Sie im BALANCE-Display (Seite 56) die Lautstärke.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass der gewünschte Kanal aktiviert ist (ON) (Seiten 57, 65).</p> <p>Bei angeschlossenem Kopfhörer ist die Lautsprecherausgabe deaktiviert. Ziehen Sie den Kopfhörer von der Buchse ab.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass die Lautsprechereinstellung aktiviert wurde (ON). [FUNCTION] → TAB [◀] MENU 1 → [J] UTILITY → TAB [◀][▶] CONFIG 2</p> <p>Die [FADE IN/OUT]-Taste ist eingeschaltet, wodurch das Tonsignal stummgeschaltet ist. Schalten Sie die Funktion mit der [FADE IN/OUT]-Taste aus.</p>
Der Klang ist verzerrt oder verrauscht.	<p>Möglicherweise ist die Lautstärke zu hoch eingestellt. Vergewissern Sie sich, dass sämtliche zugehörigen Lautstärken richtig eingestellt sind.</p> <p>Dies kann durch bestimmte Effekte oder Filtereinstellungen verursacht werden. Prüfen Sie die Effekt- oder Filtereinstellungen und ändern Sie sie entsprechend (Seiten 181–190).</p>
Nicht alle gleichzeitig gespielten Noten erklingen.	Möglicherweise haben Sie das Maximum der Polyphonie des Instruments (Seite 214) überschritten. Wird die maximale Polyphonie überschritten, wird die Wiedergabe der zuerst gespielten Note zugunsten der zuletzt gespielten Note abgebrochen.
Die Lautstärke der Tastatur ist niedriger als die Lautstärke der Song-/Style-Wiedergabe.	Die Lautstärke für den Tastatur-Part wurde möglicherweise zu gering eingestellt. Erhöhen Sie die Lautstärke im BALANCE-Display (Seite 56).
Beim Einschalten erscheint das Main-Display nicht.	Dies kann passieren, wenn ein USB-Flash-Laufwerk am Instrument installiert wurde. Die Installation bestimmter USB-Flash-Laufwerke kann eine längere Wartezeit zwischen dem Einschalten des Instruments und dem Anzeigen des Main-Displays zur Folge haben. Um dies zu vermeiden, schalten Sie das Gerät ein, nachdem Sie das Speichergerät abgezogen haben.
Es sind merkwürdige Zeichen in Datei-/Ordernamen enthalten.	Die Spracheinstellungen wurden geändert. Stellen Sie die für den Datei-/Ordernamen passende Sprache ein (Seite 18).

Eine bestehende Datei wird nicht angezeigt.	Die Dateinamenerweiterung (.MID usw.) wurde verändert oder gelöscht. Benennen Sie auf einem Computer die Datei von Hand um und fügen Sie die richtige Erweiterung an. Dateien mit Namen von mehr als 50 Zeichen können vom Instrument nicht verarbeitet werden. Benennen Sie die Datei um, und verringern Sie die Zeichenanzahl des Namens auf 50 oder weniger Zeichen.
Voice	
Es erklingt nicht die Voice, die im Auswahl-Display für Voices ausgewählt wurde.	Überprüfen Sie, ob der ausgewählte Part eingeschaltet ist (Seite 36). Drücken Sie gegebenenfalls die entsprechende PART-ON/OFF-Taste, um den Part einzuschalten.
Ein merkwürdig „gepresster“ oder „verdoppelter“ Sound tritt auf. Der Klang unterscheidet sich jedes Mal leicht, wenn die Tasten gespielt werden.	Beide Parts RIGHT 1 und RIGHT 2 wurden eingeschaltet („ON“), und beide Parts spielen die gleiche Voice. Schalten Sie den Part RIGHT 2 aus, oder schalten Sie die Voice eines der Parts um.
Bei einigen Voices springt die Tonlage um eine Oktave beim Spielen in den oberen oder unteren Lagen.	Dies ist normal. Manche Voices haben eine Tonlagen-Begrenzung. Beim Überschreiten der Grenze wird die Tonlage um eine Oktave verschoben.
Style	
Der Style startet nicht, obwohl die [START/STOP]-Taste gedrückt wird.	Der Rhythmus-Kanal des ausgewählten Styles enthält evtl. keine Daten. Schalten Sie die [ACMP]-Taste ein und spielen Sie im Tastaturbereich für die Begleitung (links), damit der Begleit-Part des Styles erklingt.
Nur der Rhythmus ist hörbar.	Vergewissern Sie sich, dass die Funktion „Auto Accompaniment“ (Begleitautomatik) aktiviert ist, und drücken Sie die [ACMP]-Taste. Achten Sie darauf, die Tasten im Tastaturbereich für die Begleitung zu spielen (Seiten 57, 58).
Die auf einem USB-Flash-Laufwerk befindlichen Styles lassen sich nicht auswählen.	Wenn die Style-Daten sehr groß sind (etwa 120 KB oder mehr), kann der Style nicht ausgewählt werden, da die Datenmenge die Kapazität des Instruments übersteigt.
Songs	
Es können keine Songs ausgewählt werden.	Dies könnte daran liegen, dass die Spracheinstellungen geändert wurden. Stellen Sie die für den Song-Dateinamen passende Sprache ein. Wenn die Song-Daten sehr groß sind (etwa 300 KB oder mehr), kann der Song nicht ausgewählt werden, da die Datenmenge die Kapazität des Instruments übersteigt.
Die Song-Wiedergabe startet nicht.	Der Song wurde am Ende der Song-Daten angehalten. Kehren Sie mit der SONG-Taste [■] (STOP) an den Song-Anfang zurück. Für Songs, bei denen der Schreibschutz eingeschaltet wurde, gibt es einige Einschränkungen, und möglicherweise können sie nicht abgespielt werden. Genauere Informationen finden Sie auf Seite 27.
Die Song-Wiedergabe stoppt, bevor das Song-Ende erreicht wurde.	Die Guide-Funktion ist eingeschaltet. (In diesem Fall „wartet“ die Wiedergabe darauf, dass Sie die richtige Taste spielen.) Drücken Sie die [GUIDE]-Taste, um die Guide-Funktion auszuschalten.
Die Taktnummer an der Song-Positionsanzeige, angezeigt beim Drücken der Tasten [◀◀] (REW)/[▶▶] (FF), ist anders als die Taktnummer in der Notendarstellung.	Dies passiert, wenn Sie Musikdaten abspielen, für die ein bestimmtes, festgelegtes Tempo eingestellt wurde.
Bei der Song-Wiedergabe werden einige Kanäle nicht abgespielt.	Die Wiedergabe für die Kanäle ist möglicherweise ausgeschaltet. Schalten Sie die Wiedergabe für die Kanäle ein, die auf „OFF“ stehen (Seite 65).
Tempo, Schlag, Takt und Notenschrift werden nicht richtig dargestellt.	Einige Song-Daten des Instruments wurden mit speziellen Einstellungen für freies Tempo („free tempo“) aufgenommen. Bei Song-Daten dieser Art werden Tempo, Schlag, Takt und die Notenschrift nicht korrekt angezeigt.

USB Audio-Player/-Recorder	
Es erscheint eine Meldung darüber, dass dieses USB-Flash-Laufwerk aktuell nicht verfügbar ist, und die Aufnahme wird abgebrochen.	Vergewissern Sie sich, dass Sie ein kompatibles USB-Flash-Laufwerk verwenden (Seite 95).
	Möglicherweise hat das USB-Flash-Laufwerk nicht genug freien Speicherplatz. Prüfen Sie im Display die Aufnahmedauer (Seite 75).
	Wenn Sie ein USB-Flash-Laufwerk verwenden, auf dem bereits Daten aufgezeichnet sind, stellen Sie zunächst sicher, dass keine wichtigen Daten auf dem Gerät verbleiben, formatieren Sie es (Seite 96), und starten Sie dann einen neuen Aufnahmeversuch.
Es können keine Audiodateien ausgewählt werden.	Das Dateiformat ist evtl. nicht mit dem Instrument kompatibel. Die kompatiblen Formate sind: MP3 und WAV. DRM-geschützte Dateien können nicht abgespielt werden.
Eine bestehende, aufgenommene Datei wird mit einer anderen Lautstärke abgespielt, als mit der sie aufgenommen wurde.	Die Lautstärke der Audio-Wiedergabe wurde geändert. Wenn Sie den Lautstärkewert wieder auf 100 einstellen, wird die Datei mit derselben Lautstärke abgespielt, mit der sie aufgenommen wurde (Seite 73).
Mischpult	
Der Klang erscheint fremd oder anders als erwartet, wenn eine Rhythmus-Voice (Schlagzeug-Set usw.) des Styles oder Songs vom Mixer aus umgeschaltet wird.	Wenn Sie die Rhythmus-/Percussion-Voices (Schlagzeug-Sets usw.) des Styles und Songs mit dem VOICE-Parameter ändern, werden die Detailinstellungen der Drum-Voice zurückgesetzt. In einigen Fällen können Sie den ursprünglichen Klang nicht wiederherstellen. Bei der Song-Wiedergabe können Sie den ursprünglichen Klang wiederherstellen, indem Sie zum Anfang des Songs zurückkehren und die Wiedergabe erneut beginnen. Bei der Style-Wiedergabe können Sie den ursprünglichen Klang wiederherstellen, indem Sie den Style nochmals auswählen.
Pedal	
Die Ein-/Aus-Stellung des an der FOOT-PEDAL-Buchse angeschlossenen Fußschalters ist vertauscht.	Ändern Sie die Polaritätseinstellungen: [FUNCTION] → TAB [◀] MENU 1 → [D] CONTROLLER → [I] (PEDAL POLARITY).

Technische Daten

Produktname		Digital Keyboard		
Größe/Gewicht	Abmessungen (B x T x H)		1002 mm x 437 mm x 148 mm (39-7/16" x 17-3/16" x 5-13/16")	
	Gewicht		11,2 kg (24 lbs., 11 oz.)	
Bedienungs- schnittstelle	Keyboard	Anzahl der Tasten	61	
		Typ	Orgel	
		Anschlagdynamik	Hard 2, Hard 1, Medium, Soft 1, Soft 2	
	Weitere Bedienelemente	Joystick	Ja (zuweisbar)	
	Display	Typ	TFT-Farb-LCD, Wide VGA	
		Größe	7 Zoll	
Sprache		Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Italienisch		
Bedienfeld	Sprache	Englisch		
Voices	Klangerzeugung	Klangerzeugungstechnologie	AWM-Stereo-Sampling	
	Polyphonie	Polyphonie (max.)	128	
	Presets	Anzahl der Voices	997 Voices + 58 Drum/SFX Kits + 480 XG-Voices	
		Voices mit Sonderfunktionen	107 S.Art!, 23 MegaVoices, 41 Sweet!, 64 Cool!, 90 Live!, 20 Organ Flutes! (einschließlich 171 Oriental-Voices, 25 Oriental-Kits)	
	Kompatibilität		XG, GS (für die Song-Wiedergabe), GM, GM2	
Parts		Right 1, Right 2, Left		
Effekte	Reverb-Block		52 Presets + 3 User	
	Chorus-Block		106 Presets + 3 User	
	DSP-Block		295 Presets + 10 User	
	Master-Kompressor		5 Presets + 5 User	
	Master EQ		5 Presets + 2 User	
	Part EQ		27 Parts	
Styles	Presets	Anzahl der Styles	400	
		Styles mit Sonderfunktionen	380 Pro, 10 Session, 10 DJ	
		Akkordgrifftechniken	Single Finger, Fingered, Fingered On Bass, Multi Finger, AI Fingered, Full Keyboard, AI Full Keyboard	
		Style-Steuerung	INTRO x 3, MAIN VARIATION x 4, FILL x 4, BREAK, ENDING x 3	
	Weitere Funktionen	Music Finder (Max.)	1,200	
One-Touch-Einstellung (OTS)		4 für jeden Style		
Kompatibilität		Style File Format (SFF), Style File Format GE (SFF GE)		
Songs (MIDI)	Presets	Anzahl der Preset-Songs	4	
	Aufnahme	Anzahl der Spuren	16	
		Datenkapazität	ca. 300 KB/Song	
		Aufnahmefunktionen	Quick Recording (Schnellaufnahme), Multi Track Recording (Mehrspuraufnahme), Step Recording (Einzelschrittaufnahme)	
	Datenformat	Wiedergabe	SMF (Format 0 & 1), XF	
Aufnahme		SMF (Format 0)		
Multi-Pads	Presets	Anzahl der Multi-Pad-Bänke	228 Banks x 4 Pads	
	Audio	Audio Link	Ja	
Funktionen	Voices	Harmony	Ja	
		Arpeggio	Ja	
		Panel Sustain	Ja	
		Mono/Poly (Modus)	Ja (mit Mono Legato)	
		Voice-Informationen	Ja	
	Styles	Style Creator	Ja	
		OTS-Informationen	Ja	
	Songs	Song Creator	Ja	
		Notendarstellung	Ja	
		Anzeige der Liedtexte (Lyrics)	Ja	
		Textanzeigefunktion	Ja	
		Hintergrund anpassbar	Ja	
		Guide	Follow Lights, Any Key, Karao-Key, Your Tempo	
Spielassistent (P.A.T.)		Ja		
Multi-Pads	Multi Pad Creator	Ja		

Funktionen	Registrierungs- speicher	Anzahl der Tasten	8	
		Steuerung	Registration Sequence, Freeze	
	USB Audio- Player/-Recorder	Wiedergabeformat	.wav (WAV-Format: Sampling-Frequenz 44,1 kHz, Auflösung 16 Bit, Stereo) .mp3 (MPEG-1 Audio Layer-3: Sample-Rate: 44,1/48,0 kHz 64–320 kbps und variable Bitrate, Mono/Stereo)	
		Aufnahmeformat	.wav (WAV-Format: Sampling-Frequenz 44,1 kHz, Auflösung 16 Bit, Stereo)	
		Aufnahmedauer (max.)	80 Minuten pro Song	
		Time Stretch	Ja	
		Tonhöhenverschiebung	Ja	
		Gesang auslöschen	Ja	
	Demo-Funktion	Ja		
	Allgemeine Bedienungs- elemente	Metronome	Ja	
		Tempo	5 – 500	
		Transposition	-12 – 0 – +12	
		Stimmung	414,8 – 440,0 – 466,8 Hz	
		Oktaventaste	Ja	
		Tonleitertyp	9 Typen	
Skaleneinstellung		Ja		
Verschiedenes	Skalenspeicher	Ja		
	Direktzugriff	Ja		
Erweiterbarkeit (Expansion Packs)	Erweiterungs-Voices		Ja (etwa 512 MB max.)	
	Erweiterungs-Styles		Ja (interner Speicher)	
Speicher und Anschluss- möglichkeiten	Speicher	Interner Speicher	Ja (etwa 13 MB max.)	
		Externe Laufwerke	USB-Flash-Laufwerk	
	Anschlüsse	DC IN	16 V	
		Kopfhörer	Standard-Stereo-Klinkenbuchse	
		MIDI	IN, OUT	
		AUX IN	Stereo-Minklinkenbuchse	
		OUTPUT	L/L+R, R	
		FOOT PEDAL	1 (SUSTAIN), 2 (ARTICULATION 1), Funktion zuweisbar	
		USB TO DEVICE	Ja	
	USB TO HOST	Ja		
Verstärker/ Lautsprecher	Verstärker		2 x 15 W	
	Lautsprecher		13 cm x 2 + 5 cm x 2	
Stromversorgung	Netzteil	Adapter	PA-300C oder ein von Yamaha als gleichwertig empfohlener Adapter	
	Leistungsaufnahme		19 W	
	Automatische Abschaltung		Ja	
Mitgeliefertes Zubehör			<ul style="list-style-type: none"> • Bedienungsanleitung (dieses Buch) • Online Member Product Registration (Produktregistrierung für Online Member) • Notenablage • Netzadapter* (PA-300C oder ein von Yamaha als gleichwertig empfohlener Adapter), Netzkabel* <p>* Wird u. U. in Ihrem Gebiet nicht mitgeliefert. Wenden Sie sich bitte an Ihren Yamaha-Händler.</p>	
Separat erhältliches Zubehör (Ist unter Umständen in Ihrer Region nicht lieferbar.)			<ul style="list-style-type: none"> • Netzadapter: PA-300C oder ein von Yamaha als gleichwertig empfohlener Adapter • Kopfhörer: HPH-50/HPH-100/HPH-150 • Fußschalter (Pedale): FC4/FC4A/FC5 • Fußregler: FC7 • USB-MIDI-Interface für iPhone/iPod touch/iPad: i-UX1 • MIDI-Interface für iPhone/iPod touch/iPad: i-MX1 • USB-Wireless-LAN-Adapter: UD-WL01 • USB-MIDI-Interface: UX16 • Keyboardständer: L-6/L-7 <p>(Die Außenmaße des PSR-A3000 überschreiten die in der Montageanleitung des L-6 angegebenen Maße. Wir haben jedoch durch Tests ermittelt, dass man den Ständer unbesorgt für das Instrument verwenden kann.)</p>	

* Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung gilt für die neuesten Technischen Daten zum Zeitpunkt der Drucklegung. Da Yamaha fortwährend Produktverbesserungen vornimmt, gilt diese Anleitung unter Umständen nicht für Ihr spezifisches Produkt. Um die neueste Version der Anleitung zu erhalten, rufen Sie die Website von Yamaha auf und laden Sie dann die Datei mit der Bedienungsanleitung herunter. Da die Technischen Daten, das Gerät selbst oder gesondert erhältliches Zubehör nicht in jedem Land gleich sind, setzen Sie sich im Zweifel bitte mit Ihrem Yamaha-Händler in Verbindung.

Index

- A**
A-B Repeat
(A-B-Wiederholung)67, 73
Akkordanpassung (Chord Match)... 77
Akkorderkennungsbereich 59
Akkordgrifftechnik53, 120
Anschlagdynamik
(Touch Response)..... 42, 105, 114
Anschluss93
Any Key 149
Anzeige für die Dateiauswahl 26
Arpeggio 44, 106, 204
Arpeggio Hold
(ArpeggioHaltefunktion) 204
Arpeggioquantisierung 204
Audio-Link-Multi-Pad 78
Audio-Player 71
Audio-Recorder 74
Aufnahme (Audio) 74
Aufnahme (Song) 68
Auto Fill 52
Auto Power Off (Automatische
Abschaltung) 17
AUX IN 94
- B**
Balance57, 74
Begleitung 49
Break (Style) 52
- C**
Chord Fingering
(Akkordgriff)53, 120
Chord Tutor 54
Chor-Effekte 116
Computer 97
Computer-related Operations
(computerbezogene
Bedienvorgänge) 7
Copy 30
- D**
Daten-Liste 7
Datenrad 22
Datensatz (Music Finder) 80
Datensicherung (Backup) 34
Delete (Löschen) 31
- Demo 19
DIRECT ACCESS 23
Direktzugriff 210
DJ-Style 50
Drum Kit (Schlagzeug-Set) 38
Drum Setup 140
DSP 42, 116, 117
Dynamics Control 122
- E**
Echo 42
Echtzeitaufnahme (Multi Pad) 168
Echtzeitaufnahme (Style) 126
Effekt 42
Effekte 116, 184
EG (Envelope Generator) 116
Ein- und Ausschalten 16
Ein-/Ausblenden 53, 202
Einzelschritt-Aufnahme (Style) 130
Ending (Style) 51
EQ (Equalizer) 116, 117, 187
Expansion Pack
(Erweiterungspaket) 46
- F**
Factory Reset (Zurücksetzen
auf Werkseinstellungen) 33, 208
File 26, 27
Fill-in 52
Filter 115, 182
Follow Lights 149
Footswitch (Fußschalter) 191
Format (Kompatibilität) 8
Formatieren
(USB-Flash-Laufwerk) 96, 205
Freeze 177
Funktionsliste 209
Fußregler 93, 191
Fußschalter 93
- G**
Gesang auslöschen 73
Geschützte Songs 27
GM 8, 104
GS 8
Guide 66, 148
- H**
Halleffekte 116
Harmony 42, 106
Hauptanzeige 24
Headphones 15
- I**
Infrastructure-Modus 200
Intro (Style) 51
iPhone/iPad 97
iPhone/iPad Connection Manual
(Handbuch für den Anschluss
von iPhone/iPad) 7
- J**
Joystick 40, 110
- K**
Kanal (Song) 65
Kanal (Style) 56
Karao Key („Karaoke-Taste“) 149
Kompressor 189
- L**
Language (Sprache) 148, 206
Lautsprecher- 203
Lautstärke (Audio) 73
Lautstärke (Gesamtlautstärke) 18
Layer 36
Left Hold 38
Legato 114
Liedtext 65, 145
LOWER 59
- M**
Main (Style) 52
Master EQ 188
Master-Kompressor 189
MegaVoice 103
Mehrspurtaufnahme 69
MENU 26
Metronome 38, 202
MIDI 98
MIDI- 194

Mixing Console (Mixer)	91	RTR (Retrigger Rule).....	139	Touch Sensitivity (Anschlagempfindlichkeit)....	105, 114
Modulation.....	115	Rücklauf	63, 73	TRANSCOPE.....	109
Mono	42, 114			Transpose.....	39
Move.....	30	S		U	
MP3	71	S.Art! (Super-Articulation-Voices) ...	38	UPPER	59
Multi Pad Creator	168	Save	28	Upper Octave	39
Multi-Pad	76	Scale (Tonleiter).....	88, 108	USB (Display für die Dateiauswahl).....	26
Music Finder.....	80, 172	Scale Tune Bank.....	89	USB-Audio-Player/-Recorder.....	71
		Schnellaufzeichnung	68	USB-Flash-Laufwerk	205
N		Schneller Vorlauf	63, 73	USB-Speichergerät.....	95, 96
Netzadapter	16	Score.....	143	USB-Wireless-LAN-Adapter	95, 97
Notenablage.....	14	Score (Notenschrift).....	64	USER (Display für die Dateiauswahl).....	26
Notenschrift	64, 143	Section	52		
NTR (Notentransponierungsregel)	137	Setup-Datei	207		
NTT (Notentransponierungstabelle)	137	Setup-Daten (Song)	158		
		SFF (Style File Format).....	8, 50, 135		
O		SFX-Kit	38		
One-Touch- Einstellung (OTS)	54, 124	SMF (Standard MIDI File)	62		
Ordner	29	Song Creator.....	151	V	
Organ-Flutes-Voice	45, 118	Song-Einstellung	147	Vibrato	116
OTS (One Touch Setting).....	54, 124	Songs.....	62	Voice Set Filter.....	117
OTS Link.....	55	Source Chord (Quellakkord).....	136	Voices	36
		Source Root (Quellgrundton).....	136	Voice-Set	113
P		Spielassistent (P.A.T.).....	150	Volume Balance (Lautstärkeverhältnis)	57, 74, 181
Panpot (Position im Stereoklangbild).....	181	Split	36		
Parameter Lock.....	205	Split Point (Split-Punkt, Teilungspunkt)	58		
Part (Voice).....	36	Sprache	18	W	
Part EQ	187	Standard-MIDI-Datei (SMF)	62	WAV	71
Pause	63, 73	Step Recording (Multi Pad)	170	Wiedergabe (Audiodatei)	71
Pedal	93, 191	Step Recording (Song)	152, 155	Wiedergabe (Song).....	62
Phrasenmarkierung	64, 147	Stimmung	39, 88, 108, 183	Wiedergabe (Style).....	49
Pitch (Tonhöhe).....	39, 88, 108	Stop Accompaniment	122	Wiederholung	67, 73, 74, 147
Pitch Shift	73	Style	49	Wireless LAN	200
Poly.....	114	Style Creator	60, 125		
Portamento	114	Style File Format (SFF).....	8, 50, 135	X	
PRESET (Display für die Dateiauswahl).....	26	Style-Einstellung	122	XF.....	8
Problembehandlung.....	211	Style-Montage	130	XG.....	8, 104
Punch In/Out (Song Creator).....	159	Super-Articulation-Voice	38	Y	
		Sustain	42	Your Tempo (Ihr Tempo)	149
R		Synchronstart (Multi-Pad)	77		
Registration Memory	85	Synchronstart (Song)	63	Z	
Registration Sequence.....	178	Synchronstart (Style).....	51	Zeicheneingabe.....	32
Registrierungsspeicher	176	Synchronstopp.....	51	Zugangsknoten-Modus	201
Rename (Umbenennen).....	30				
Repertoire.....	55	T			
Reset	33, 208	Tap Tempo.....	52, 203		
		Tastatur-Part	36		
		Technische Daten.....	214		
		TEMPO	52		
		Text	65, 145		
		Time Stretch.....	73		

Information concernant la Collecte et le Traitement des déchets d'équipements électriques et électroniques.



Le symbole sur les produits, l'emballage et/ou les documents joints signifie que les produits électriques ou électroniques usagés ne doivent pas être mélangés avec les déchets domestiques habituels. Pour un traitement, une récupération et un recyclage appropriés des déchets d'équipements électriques et électroniques, veuillez les déposer aux points de collecte prévus à cet effet, conformément à la réglementation nationale et aux Directives 2002/96/CE.

En vous débarrassant correctement des déchets d'équipements électriques et électroniques, vous contribuerez à la sauvegarde de précieuses ressources et à la prévention de potentiels effets négatifs sur la santé humaine qui pourraient advenir lors d'un traitement inapproprié des déchets.

Pour plus d'informations à propos de la collecte et du recyclage des déchets d'équipements électriques et électroniques, veuillez contacter votre municipalité, votre service de traitement des déchets ou le point de vente où vous avez acheté les produits.

[Pour les professionnels dans l'Union Européenne]

Si vous souhaitez vous débarrasser des déchets d'équipements électriques et électroniques veuillez contacter votre vendeur ou fournisseur pour plus d'informations.

[Information sur le traitement dans d'autres pays en dehors de l'Union Européenne]

Ce symbole est seulement valable dans l'Union Européenne. Si vous souhaitez vous débarrasser de déchets d'équipements électriques et électroniques, veuillez contacter les autorités locales ou votre fournisseur et demander la méthode de traitement appropriée.

(weee_eu_fr_01a)

Verbraucherinformation zur Sammlung und Entsorgung alter Elektrogeräte



Befindet sich dieses Symbol auf den Produkten, der Verpackung und/oder beiliegenden Unterlagen, so sollten benutzte elektrische Geräte nicht mit dem normalen Haushaltsabfall entsorgt werden.

In Übereinstimmung mit Ihren nationalen Bestimmungen und den Richtlinien 2002/96/EG bringen Sie alte Geräte bitte zur fachgerechten Entsorgung, Wiederaufbereitung und Wiederverwendung zu den entsprechenden Sammelstellen.

Durch die fachgerechte Entsorgung der Elektrogeräte helfen Sie, wertvolle Ressourcen zu schützen, und verhindern mögliche negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt, die andernfalls durch unsachgerechte Müllentsorgung auftreten könnten.

Für weitere Informationen zum Sammeln und Wiederaufbereiten alter Elektrogeräte kontaktieren Sie bitte Ihre örtliche Stadt- oder Gemeindeverwaltung, Ihren Abfallentsorgungsdienst oder die Verkaufsstelle der Artikel.

[Information für geschäftliche Anwender in der Europäischen Union]

Wenn Sie Elektrogeräte ausrangieren möchten, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler oder Zulieferer für weitere Informationen.

[Entsorgungsinformation für Länder außerhalb der Europäischen Union]

Dieses Symbol gilt nur innerhalb der Europäischen Union. Wenn Sie solche Artikel ausrangieren möchten, kontaktieren Sie bitte Ihre örtlichen Behörden oder Ihren Händler und fragen Sie nach der sachgerechten Entsorgungsmethode.

(weee_eu_de_01a)

IMPORTANT NOTICE FOR THE UNITED KINGDOM Connecting the Plug and Cord

IMPORTANT. The wires in this mains lead are coloured in accordance with the following code:

BLUE : NEUTRAL

BROWN : LIVE

As the colours of the wires in the mains lead of this apparatus may not correspond with the coloured markings identifying the terminals in your plug proceed as follows:

The wire which is coloured BLUE must be connected to the terminal which is marked with the letter N or coloured BLACK.

The wire which is coloured BROWN must be connected to the terminal which is marked with the letter L or coloured RED.

Making sure that neither core is connected to the earth terminal of the three pin plug.

(2 wires)

OBSERVERA!

Apparaten kopplas inte ur växelströmskällan (nätet) så länge som den är ansluten till vägguttaget, även om själva apparaten har stängts av.

ADVARSEL: Netspændingen til dette apparat er IKKE afbrudt, så længe netledningen sidder i en stikkontakt, som er tændt — også selvom der er slukket på apparatets afbryder.

VAROITUS: Laitteen toisiopiiriin kytketty käyttökytkin ei irroita koko laitetta verkosta.

(standby)

Important Notice: Guarantee Information for customers in European Economic Area (EEA) and Switzerland

English	Important Notice: Guarantee Information for customers in EEA* and Switzerland For detailed guarantee information about this Yamaha product, and Pan-EEA* and Switzerland warranty service, please either visit the website address below (Printable file is available at our website) or contact the Yamaha representative office for your country. * EEA: European Economic Area
Deutsch	Wichtiger Hinweis: Garantie-Information für Kunden in der EWR* und der Schweiz Für nähere Garantie-Information über dieses Produkt von Yamaha, sowie über den Pan-EWR*- und Schweizer Garantieservice, besuchen Sie bitte entweder die folgende angegebene Internetadresse (eine druckfähige Version befindet sich auch auf unserer Webseite), oder wenden Sie sich an den für Ihr Land zuständigen Yamaha-Vertrieb. *EWR: Europäischer Wirtschaftsraum
Français	Remarque importante: informations de garantie pour les clients de l'EEE et la Suisse Pour des informations plus détaillées sur la garantie de ce produit Yamaha et sur le service de garantie applicable dans l'ensemble de l'EEE ainsi qu'en Suisse, consultez notre site Web à l'adresse ci-dessous (le fichier imprimable est disponible sur notre site Web) ou contactez directement Yamaha dans votre pays de résidence. * EEE : Espace Economique Européen
Nederlands	Belangrijke mededeling: Garantie-informatie voor klanten in de EER* en Zwitserland Voor gedetailleerde garantie-informatie over dit Yamaha-product en de garantieservice in heel de EER* en Zwitserland, gaart u naar de onderstaande website (u vindt een afprintbaar bestand op onze website) of neemt u contact op met de vertegenwoordiging van Yamaha in uw land. * EER: Europese Economische Ruimte
Español	Aviso importante: Información sobre la garantía para los clientes del EEE* y Suiza Para una información detallada sobre este producto Yamaha y sobre el soporte de garantía en la zona EEE* y Suiza, visite la dirección web que se incluye más abajo (la versión del archivo para imprimir está disponible en nuestro sitio web) o póngase en contacto con el representante de Yamaha en su país. * EEE: Espacio Económico Europeo
Italiano	Aviso importante: informazioni sulla garanzia per i clienti residenti nell'EEA* e in Svizzera Per informazioni dettagliate sulla garanzia relativa a questo prodotto Yamaha e l'assistenza in garanzia nei paesi EEA* e in Svizzera, potete consultare il sito Web all'indirizzo riportato di seguito (è disponibile il file in formato stampabile) oppure contattate l'ufficio di rappresentanza locale della Yamaha. * EEA: Area Economica Europea
Português	Aviso importante: informações sobre as garantias para clientes da AEE* e da Suíça Para obter uma informação pormenorizada sobre este produto da Yamaha e sobre o serviço de garantia na AEE* e na Suíça, visite o site a seguir (o arquivo para impressão está disponível no nosso site) ou entre em contato com o escritório de representação da Yamaha no seu país. * AEE: Área Económica Europeia
Ελληνικά	Σημαντική σημείωση: Πληροφορίες εγγύησης για τους πελάτες στον EOX* και Ελβετία Για λεπτομερείς πληροφορίες εγγύησης σχετικά με το παρόν προϊόν της Yamaha και την κάλυψη εγγύησης σε ότες τις χώρες του EOX* και την Ελβετία, επισκεφτείτε την παρακάτω ιστοσελίδα (επιθυμητό αρχείο είναι διαθέσιμο στην ιστοσελίδα μας) ή απευθείας στην αντιπροσωπεία της Yamaha στην χώρα σας. * EOX: Ευρωπαϊκός Οικονομικός Χώρος
Svenska	Viktigt: Garantierinformation för kunder i EES-området* och Schweiz För detaljerad information om denna Yamaha-produkt samt garantier och service i hela EES-området* och Schweiz kan du antingen besöka nedanstående webbadress (en utskriftsvärdig fil finns på webbplatsen) eller kontakta Yamahas officiella representant i ditt land. * EES: Europeiska Ekonomiska Samarbetsområdet
Norsk	Viktig merknad: Garantierinformasjon for kunder i EØS* og Sveits Detaljert garantierinformasjon om dette Yamaha-produktet og garantier og service for hele EØS-området* og Sveits kan fås enten ved å besøke nettstedene nedenfor (utskriftsversjon finnes på våre nettsider) eller kontakte Yamaha-kontoret i landet der du bor. *EØS: Det europeiske økonomiske samarbeidsområdet
Dansk	Vigtig oplysning: Garantierplysninger til kunder i EØO* og Schweiz De kan finde detaljerede garantierplysninger om dette Yamaha-produkt og den fælles garantierkoordinering for EØO* (og Schweiz) ved at besøge det websted, der er angivet nedenfor (der findes en fil, som kan udskrives, på vores websted), eller ved at kontakte Yamahas nationale repræsentationskontor i det land, hvor De bor. * EØO: Det Europæiske Økonomiske Område

Suomi	Tärkeä ilmoitus: Takuitiedot Euroopan talousalueen (ETA)* ja Sveitsin asiakkaille Tämän Yamaha-tuotteen sekä ETA-alueen ja Sveitsin takuuta koskevat yksityiskohtaiset tiedot saatte alla olevasta nettiosoitteesta. (Tulostettava tiedosto saatavissa sivustollamme.) Voitte myös ottaa yhteyttä paikalliseen Yamaha-edustajaan. *ETA: Euroopan talousalue
Polski	Ważne: Warunki gwarancyjne obowiązujące w EOG* i Szwajcarii Aby dowiedzieć się więcej na temat warunków gwarancyjnych tego produktu firmy Yamaha i serwisu gwarancyjnego w całym EOG* i Szwajcarii, należy odwiedzić wskazaną poniżej stronę internetową (plik gotowy do wydruku znajduje się na naszej stronie internetowej) lub skontaktować się z przedstawicielstwem firmy Yamaha w swoim kraju. * EOG — Europejski Obszar Gospodarczy
Česky	Důležité oznámení: Zaruční informace pro zákazníky v EHS* a ve Švýcarsku Podrobné zaruční informace o tomto produktu Yamaha a záručním servisu v celém EHS* a ve Švýcarsku naleznete na níže uvedeném webovém adresě (soubor k tisku je dostupný na našich webových stránkách) nebo se můžete obrátit na zástupce firmy Yamaha ve své zemi. * EHS: Evropský hospodářský prostor
Magyar	Fontos figyelmeztetés: Garancia-információk az EGT* területén és Svájcban élő vásárlók számára A jelen Yamaha termékre vonatkozó részletes garancia-információk, valamint az EGT*-re és Svájcra kiterjedő garanciális szolgáltatás tekintetében keressék fel webhelyünk az alábbi címen (a webhelyen nyomtatható fájl is látható), vagy pedig lépjen kapcsolatba az országában működő Yamaha képviselői roddal. * EGT: Európai Gazdasági Térség
Eesti keel	Oluline märkus: Garantiteave Euroopa Majanduspiirkonna (EMP)* ja Šveitsi Klientidele Täpsemat teabete saamiseks selle Yamaha toote garantii ning kogu Euroopa Majanduspiirkonna ja Šveitsi garantiteeninduse kohta, külastage palun veebisaiti alljärgneval aadressil (meie saitil on saadaval printitav fail) või pöörduge Teie regiooni Yamaha esinduse poole. * EMP: Euroopa Majanduspiirkond
Latviešu	Svarīgs paziņojums: garantijas informācija klientiem EEZ* un Šveicē Lai saņemtu detaļizētā garantijas informāciju par šo Yamaha produktu, kā arī garantijas apkalpošanu EEZ* un Šveicē, lūdzam apmeklēt vietni, kurā norādīts tīmekļa vietnes adrese (tīmekļa vietnē ir pieejams drukājams fails) vai sazināties ar jūsu valsti apkalpojošo Yamaha pārstāvniecību. * EEZ: Eiropas Ekonomikas zona
Lietuvių kalba	Dėmesio: informacija dėl garantijos pirkėjams EEE* ir Šveicarijoje Jei reikia išsamios informacijos apie šį „Yamaha“ produktą ir jo techninę priežiūrą visoje EEE* ir Šveicarijoje, apsilankykite mūsų svetainėje toliau nurodytu adresu (svetainėje yra spausdinamas failas) arba kreipkitės į „Yamaha“ atsišlybę savo šalyje. *EEE — Europos ekonominė erdvė
Slovenčina	Dôležité upozornenie: Informácie o záruke pre zákazníkov v EHP* a Švajčiarsku Podrobné informácie o záruke týkajúcej sa tohto produktu od spoločnosti Yamaha a garancijnom servisu v EHP* a Švajčiarsku nájdete na webovej stránke uvedenej nižšie (na našej webovej stránke je k dispozícii súbor na tlač) alebo sa obráťte na zástupcu spoločnosti Yamaha vo svojej krajine. * EHP: Európsky hospodársky priestor
Slovenshina	Pomembno obvestilo: Informacije o garanciji za kupce v EGP* in Švici Za podrobnejše informacije o tem Yamahinem izdelku ter garancijskem servisu v celotnem EGP in Švici, obiščite spletno mesto, ki je navedeno spodaj (našiljivni datoteki je na voljo na našem spletnem mestu), ali se obrnite na Yamahinega predstavnika v svoji državi. * EGP: Evropski gospodarski prostor
Български език	Важно съобщение: Информация за гаранцията за клиенти в ЕИПТ* и Швейцария За подробна информация за гаранцията за този продукт на Yamaha и гаранционното обслужване в паневропейската зона на ЕИПТ* и Швейцария или посетете посочения по-долу уеб сайт (на нашия уеб сайт има файл за печат), или се свържете с представителния офис на Yamaha във вашата страна. * ЕИПТ: Европейско икономическо пространство
Limba română	Notificare importantă: Informații despre garanție pentru clienții din SEE* și Elveția Pentru informații detaliate privind acest produs Yamaha și serviciul de garanție Pan-SEE* și Elveția, vizitați site-ul la adresa de mai jos (fișierul imprimabil este disponibil pe site-ul nostru) sau contactați biroul reprezentanței Yamaha din țara dumneavoastră. * SEE: Spațiul Economic European

<http://europe.yamaha.com/warranty/>

NOTIZEN

For details of products, please contact your nearest Yamaha representative or the authorized distributor listed below.

Pour plus de détails sur les produits, veuillez-vous adresser à Yamaha ou au distributeur le plus proche de vous figurant dans la liste suivante.

Die Einzelheiten zu Produkten sind bei Ihrer unten aufgeführten Niederlassung und bei Yamaha Vertragshändlern in den jeweiligen Bestimmungsländern erhältlich.

Para detalles sobre productos, contacte su tienda Yamaha más cercana o el distribuidor autorizado que se lista debajo.

NORTH AMERICA

CANADA

Yamaha Canada Music Ltd.
135 Milner Avenue, Toronto, Ontario M1S 3R1,
Canada
Tel: +1-416-298-1311

U.S.A.

Yamaha Corporation of America
6600 Orangethorpe Avenue, Buena Park, CA 90620,
U.S.A.
Tel: +1-714-522-9011

CENTRAL & SOUTH AMERICA

MEXICO

Yamaha de México, S.A. de C.V.
Av. Insurgentes Sur 1647 Piso 9, Col. San José
Insurgentes, Delegación Benito Juárez, México,
D.F., C.P. 03900
Tel: +52-55-5804-0600

BRAZIL

Yamaha Musical do Brasil Ltda.
Rua Fidêncio Ramos, 302 – Cj 52 e 54 – Torre B –
Vila Olímpia – CEP 04551-010 – São Paulo/SP,
Brazil
Tel: +55-11-3704-1377

ARGENTINA

**Yamaha Music Latin America, S.A.,
Sucursal Argentina**
Olga Cossettini 1553, Piso 4 Norte,
Madero Este-C1107CEK,
Buenos Aires, Argentina
Tel: +54-11-4119-7000

VENEZUELA

Yamaha Musical de Venezuela, C.A.
AV. Manzanaras, C.C. Manzanaras Plaza,
Piso 4, Oficina 0401, Baruta, Caracas, Venezuela
Tel: +58-212-943-1877

PANAMA AND OTHER LATIN AMERICAN COUNTRIES/ CARIBBEAN COUNTRIES

Yamaha Music Latin America, S.A.
Edif. Torre Banco General, F7, Urb. Marbella,
Calle 47 y Aquilino de la Guardia, Panama,
P.O.Box 0823-05863, Panama, Rep.de Panama
Tel: +507-269-5311

EUROPE

THE UNITED KINGDOM/IRELAND

Yamaha Music Europe GmbH (UK)
Sherbourne Drive, Tilbrook, Milton Keynes,
MK7 8BL, U.K.
Tel: +44-1908-366700

GERMANY

Yamaha Music Europe GmbH
Siemensstrasse 22-34, 25462 Rellingen, Germany
Tel: +49-4101-303-0

SWITZERLAND/LIECHTENSTEIN

**Yamaha Music Europe GmbH, Rellingen,
Branch Switzerland in Zürich**
Seefeldstrasse 94, 8008 Zürich, Switzerland
Tel: +41-44-3878080

AUSTRIA

Yamaha Music Europe GmbH, Branch Austria
Schleiergasse 20, 1100 Wien, Austria
Tel: +43-1-60203900

CZECH REPUBLIC/HUNGARY/ ROMANIA/SLOVAKIA/SLOVENIA

Yamaha Music Europe GmbH, Branch Austria
Schleiergasse 20, 1100 Wien, Austria
Tel: +43-1-60203900

POLAND/LITHUANIA/LATVIA/ ESTONIA

Yamaha Music Europe GmbH
Sp.z o.o. Oddział w Polsce
ul. Wrotkowa 14, 02-553 Warsaw, Poland
Tel: +48-22-880-08-88

BULGARIA

Dinacord Bulgaria LTD.
Bul. Iskarsko Shose 7 Targovskii Zentar Ewropa
1528 Sofia, Bulgaria
Tel: +359-2-978-20-25

MALTA

Olimpus Music Ltd.
Valletta Road, Mosta MST9010, Malta
Tel: +356-2133-2093

NETHERLANDS/BELGIUM/ LUXEMBOURG

Yamaha Music Europe, Branch Benelux
Clarissenhof 5b, 4133 AB Vianen, The Netherlands
Tel: +31-347-358040

FRANCE

Yamaha Music Europe
7 rue Ambroise Croizat, Zone d'activités de Pariest,
77183 Croissy-Beaubourg, France
Tel: +33-1-6461-4000

ITALY

Yamaha Music Europe GmbH, Branch Italy
Viale Italia 88, 20020, Lainate (Milano), Italy
Tel: +39-02-93577-1

SPAIN/PORTUGAL

**Yamaha Music Europe GmbH Ibérica, Sucursal
en España**
Ctra. de la Coruna km. 17,200, 28231
Las Rozas de Madrid, Spain
Tel: +34-91-639-88-88

GREECE

Philippos Nakas S.A. The Music House
19th klm. Leof. Lavriou 190 02 Peania – Attiki,
Greece
Tel: +30-210-6686260

SWEDEN

**Yamaha Music Europe GmbH Germany filial
Scandinavia**
JA Wettergrensgata 1, 421 30 Västra Frölunda,
Sweden
Tel: +46-31-89-34-00

DENMARK

**Yamaha Music Denmark,
Filial of Yamaha Music Europe GmbH, Tyskland**
Generatorvej 8C, ST. TH., 2860 Søborg, Denmark
Tel: +45-44-92-49-00

FINLAND

F-Musikki Oy
Kluuvikatu 6, P.O. Box 260,
SF-00101 Helsinki, Finland
Tel: +358-9-618511

NORWAY

**Yamaha Music Europe GmbH Germany -
Norwegian Branch**
Grini Næringspark 1, 1361 Østerås, Norway
Tel: +47-6716-7800

ICELAND

Skifan HF
Skeifan 17 P.O. Box 8120, IS-128 Reykjavik,
Iceland
Tel: 525 5000

RUSSIA

Yamaha Music (Russia) LLC.
Room 37, entrance 7, bld. 7, Kievskaya street,
Moscow, 121059, Russia
Tel: +7-495-626-5005

TURKEY/CYPRUS

Yamaha Music Europe GmbH
Merkezi Almanya Türkiye İstanbul Şubesi
Maslak Meydan Sokak No:5 Spring Giz Plaza
Bağimsız Böl. No:3, 34398 Şişli, İstanbul, Turkey
Tel: +90-212-999-8010

OTHER EUROPEAN COUNTRIES

Yamaha Music Europe GmbH
Siemensstrasse 22-34, 25462 Rellingen, Germany
Tel: +49-4101-303-0

AFRICA/MIDDLE EAST

SOUTH AFRICA

Yamaha Music Gulf FZE South Africa Office
19 Eastern Service Road, Eastgate Ext.6, Sandton,
Johannesburg, Republic of South Africa
Tel: +27-11-656-4468

OTHER COUNTRIES

Yamaha Music Gulf FZE
JAFZA-16, Office 512, P.O.Box 17328,
Jebel Ali FZE, Dubai, UAE
Tel: +971-4-801-1500

ASIA

THE PEOPLE'S REPUBLIC OF CHINA

Yamaha Music & Electronics (China) Co., Ltd.
2F, Yunhedasha, 1818 Xinzha-lu, Jingan-qu,
Shanghai, China
Tel: +86-400-051-7700

HONG KONG

Tom Lee Music Co., Ltd.
11/F., Silvercord Tower 1, 30 Canton Road,
Tsimshatsui, Kowloon, Hong Kong
Tel: +852-2737-7688

INDIA

Yamaha Music India Private Limited
Spazedge Building, Ground Floor, Tower A,
Sector-47, Gurgaon-Sohna Road, Gurgaon-122002,
Haryana, India
Tel: +91-124-485-3300

INDONESIA

PT. Yamaha Musik Indonesia (Distributor)
Yamaha Music Center Bldg. Jalan Jend. Gatot
Subroto Kav. 4, Jakarta 12930, Indonesia
Tel: +62-21-520-7777

KOREA

Yamaha Music Korea Ltd.
8F, Dongsung Bldg. 21, Teheran-ro 87-gil,
Gangnam-gu, Seoul, 135-880, Korea
Tel: +82-2-3467-3300

MALAYSIA

Yamaha Music (Malaysia) Sdn. Bhd.
No.8, Jalan Perbandaran, Kelana Jaya, 47301
Petaling Jaya, Selangor, Malaysia
Tel: +60-3-78030900

SINGAPORE

Yamaha Music (Asia) Private Limited
Block 202 Hougang Street 21, #02-00,
Singapore 530202, Singapore
Tel: +65-6740-9200

TAIWAN

Yamaha Music & Electronics Taiwan Co., Ltd.
2F., No.1, Yuandong Rd. Banqiao Dist.
New Taipei City 22063, Taiwan
Tel: +886-2-7741-8888

THAILAND

Siam Music Yamaha Co., Ltd.
3, 4, 15, 16th Fl., Siam Motors Building,
891/1 Rama 1 Road, Wangmai,
Pathumwan, Bangkok 10330, Thailand
Tel: +66-2215-2622

VIETNAM

Yamaha Music Vietnam Company Limited
15th Floor, Nam A Bank Tower, 201-203 Cach
Mang Thang Tam St., Ward 4, Dist.3,
Ho Chi Minh City, Vietnam
Tel: +84-8-3818-1122

OTHER ASIAN COUNTRIES

<http://asia.yamaha.com>

OCEANIA

AUSTRALIA

Yamaha Music Australia Pty. Ltd.
Level 1, 99 Queensbridge Street, Southbank,
Vic. 3006, Australia
Tel: +61-3-9693-5111

NEW ZEALAND

Music Works LTD
P.O.BOX 6246 Wellesley, Auckland 4680,
New Zealand
Tel: +64-9-634-0099

COUNTRIES AND TRUST TERRITORIES IN PACIFIC OCEAN

<http://asia.yamaha.com>

DMI11

HEAD OFFICE: Yamaha Corporation 10-1, Nakazawa-cho, Naka-ku, Hamamatsu, Japan 430-8650

Yamaha Global Site
<http://www.yamaha.com/>

Yamaha Downloads
<http://download.yamaha.com/>

Manual Development Department
© 2015 Yamaha Corporation

Published 07/2015 LBZC*-*-A0
Printed in Indonesia



ZQ09840

ZQ09840